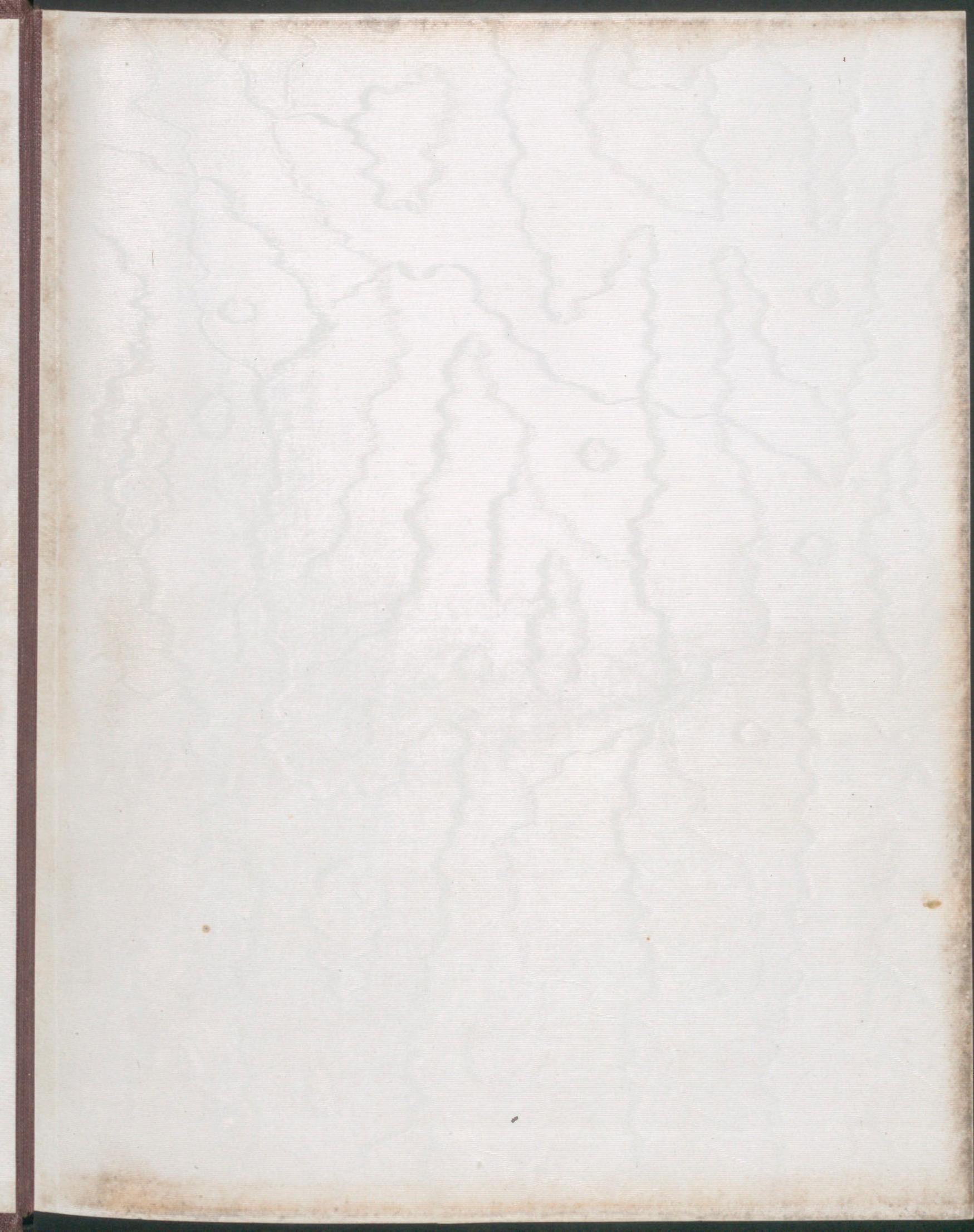


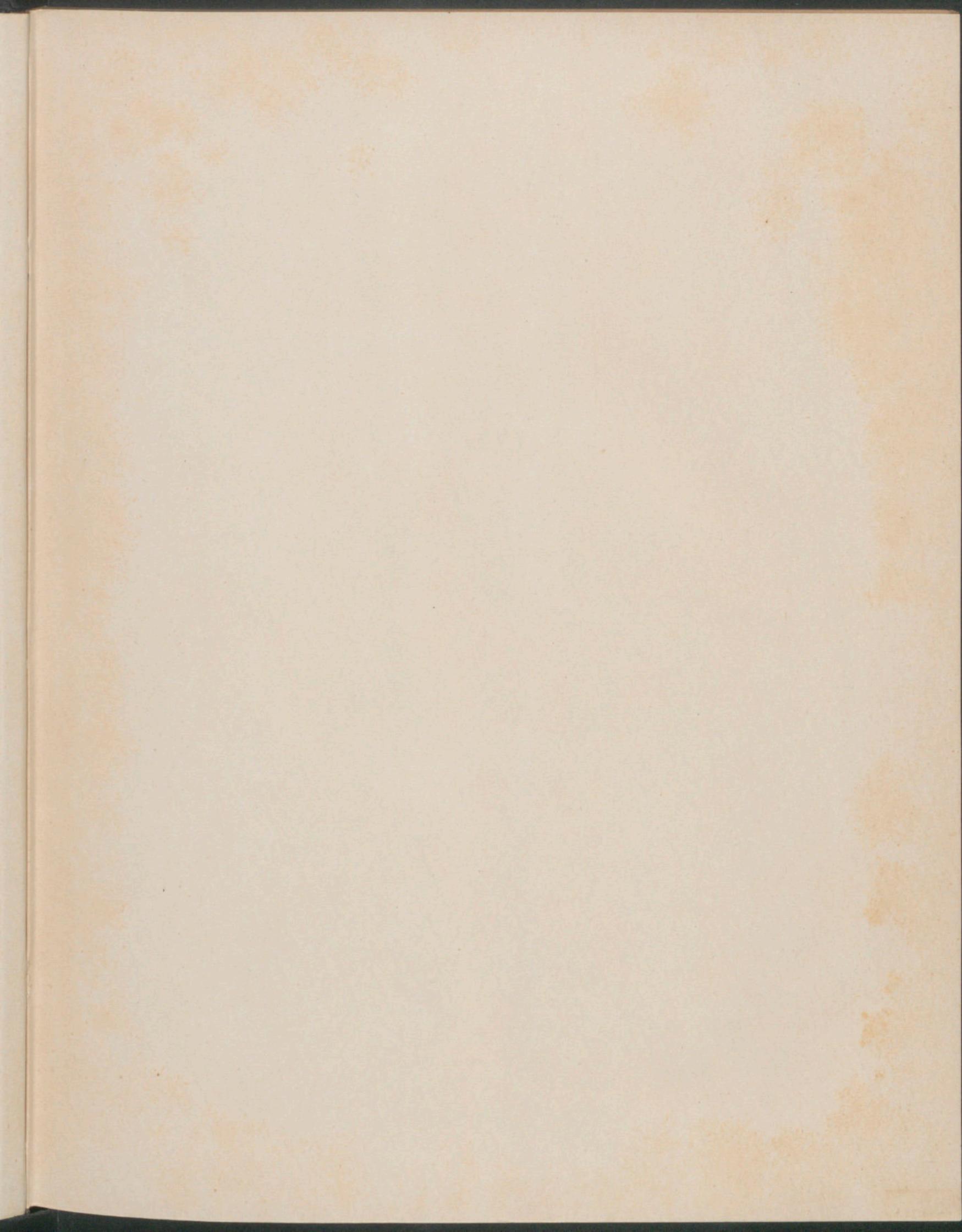


GARTEN - JOURNAL

Hs. Nr. 201134

[valer Ob 284]





1883.

1871



20. Juli 1883.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R., um 2 Uhr + 16° R., um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, Nebel, bewölkt, Sonnenblicke, Nachmittag schöner Wetter.
4. Wind. Südwest, West, Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schilfer 1 Lehrling, 27 Tagelöhner 2 Soldaten, 18 Frauen, 5 Knaben.

In den kleinen Saaten werden die abgeblühten Primeln und Löwenzahn nach dem deren Samen gesammelt durch Tagelöhner und Arbeiter ersetzt, wenn das Wetter günstlich wird Lavendel geschnitten und Primel samen gesammelt; er wird gemäht, Hecken werden beschnitten; bei dem Heckenbeschnitten aus Eichen-Weg und auf Lindstedt welche zum Pflanz der Sater Hornkade gehören sind 3 Arbeiter beschäftigt; er wird gemäht, Wege und Blumen-gruppen werden geärbert; Rosenstecklinge werden gemäht, weil dem Vorhaben der hochstämmigen Rosenwildlinge wird ausgefangen.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Nelken, Jarnin, Kornblumen, Pelargonien, 1 Magnolie, 1 Gardenie, Stephanotis.

2. Obst: 2 Körbchen Stachelbeeren und Himbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.

8. Hofjournal. JK und KHochzeiten machten um 8 Uhr in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Leckendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort die Eichen Chaussee herunter zurück auf das Westavanne durch den Triumphbogen um 9 Uhr 15 Minuten.

Vor dem Abreiten JK und KHochzeiten verabschiedeten sich unterthänigst die Gräfin Föhnhoff welche einige Tage mit ihren beiden Kindern, einer Tochter und einem Sohne des Saft JK und KHochzeit gewesen, welche heute früh um 2 9 wieder abriefte.

Von den 14 zum Theil phantastisch geformten vergoldeten und versilberten Sofa'sten, Körbe, Körbchen, Lyras, Schalen mit und ohne Henkel aus versilbertem Draht oder Korbgeflecht mit den geschmackvollsten Blumenarrangements gefüllt gewesenen Geschenke zur Silberhochzeit JK und KHochzeiten, welche Sella auf dem Perron hatte aufstellen lassen.

8. Hofjournal. hatte aufstellen lassen, wählten JK und KHochheit 12 der kleinern Sofäre aus, welche gegen 24 Sten, denn Geburtstage JK Hochheit der Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen bei seiner Förllichkeit auf das Pfaueninsel reich mit Blumen, Feldblumen, malerischen Gräsern, farbigen Laub und schoanen Ort decorirt paradiesen sollen.

JK und KHochheit frühstücken nach der Rückkehr von der Promenade mit JK Hochheit den drei Prinzessinnen im Apollosaal. Nach dem Frühstück um 10 Uhr nahmen JK und KHochheit den Vortrag der Hofmarschalle während eines Spaziergangs entgegen, um 15 Minuten vor 11 Uhr fuhren SK und KHochheit in Begleitung der Wittmister Baron von Nyvenheim nach der Militärschweizenausstellung.

JK und KHochheit malten von 11 Uhr ab in Höchstföhren Atelier an dem am 7ten Juli begonnenen Studiurkopf zu welchem der Gartenarbeiter Tafche als Modell dient. Tafche war heute zu um 11 Uhr zur zweiten Sitzung befohlen.

Von dem schoanen orange und graie gestraßten Stoff mit welchem der Jumeur der Lawn Tennis-jetter bekleidet ist sind noch 20 Meter übrig, welche zu Aufertigung von Saffelkissen verwendet werden sollen.

Die häutigam Zeitungen bringen bereits folgende Nachricht:

„Am Dienstag nächste Woche findet auf dem Pfaueninsel bei Potsdam ein Gartenfest
„statt, zu dem auf Befehl der Kronprinzlichen Herrschaften in diesen Tagen Einladungen
„an die Hofgesellschaft erginzen. Das Fest soll einen vollkommenen zwanglosen Charakter
„tragen, die aufgeforderten Teilnehmern welche gegen Besten der Arman Potsdam ein
„kleines Entree zu zahlen haben, werden im Hofgartenanzug respectiva im „ländlichen
„Kostuen“ erscheinen und dem Vernehmen nach sollen zahlreiche Aufführungen, musi-
„kalische Scherzen u. s. w. geplant sein, zu demen sich das durch das Auftreten der Pachel
„berühmt gewordene grüne Pappparquet der anmuthigen Insel so vorstrefflich eignet.

JK und KHochheit haben garut durch Höchstföhren Hofmarschall Herren von Hornum Sells zu befehlen das er die zu dem Feste nothwendigen, inneren und äusseren Ausschmückung der Breden aufzuschlagenden Felte und der darin aufzustellenden mit weissen Tafeltischen aufzustellenden Tische und Oeff und Blumenarrangements mit Guirlanden und Kränze in die Hand nehmen.

8. Hofjournal. Jk und K Hoheiten dinsten um 2 Uhr mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Jk und K Hoheit machten um 4 Uhr in Begleitung von Excellenz Friedberg der mit einer Einladung zum Diner begnadigt gewesen seinen weiteren Spaziergang über Charlottenhof, machten mit demselben eine Ausfahrt und geleiteten Sr. Excellenz der um 5 Uhr nach Berlin zurückkehrte zur Wildparkstation.

Jk und K Hoheit Höchstherrliche nach dem Diner den Besuch Höchstherrn ältesten Landes Jk Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm empfangen hatten, begaben Höchstherrin mit Jk Hoheit des Prinzessin Victoria zu Wagen die Offavanne herunter nach dem Marmorpalais um 6 Uhr trafen Höchstherrliche vom Marmorpalais am Lawn Tennis ein, verweilten daselbst bis 7 Uhr, kehrten in das Palais zurück und nahmen das Thee mit Höchstherrin Umgebung um 8 Uhr im Garten.

21. Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 4 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, leichter Nebel. Sonnenblicke, um 2 Uhr etwas Regen.
4. Wind. Südost, Süd, Südwest, Süd, Südost.
5. Barometer. 27,11 um 2 Liniestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffe, 1 Lehrling, 24 Tagelöhner, 2 Soldaten, 18 Frauen, 5 Knaben.
Es werden sämmtliche Wege geräubert. Auf dem Park werden die Blumengruppen durch Bepflanzung mit Tagetes vervollständigt. Im übrigen sind die Arbeiter wie gewöhnlich beschäftigt.
7. Lieferung 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Stalioleop, Nelken, Jasmin, Kornblumen, Pelargonium, Stephanotis, 1 Gardenie.
2 Obst. 2 Koarben Stachelbeeren mit Himbeeren, 2 Koarben Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHohheit promenirten von 15 Minuten nach 7 Uhr mit Lectura beschäftigt nur von den drei Windspielen begleitet in der Umgebung des Neuen Palais; durch die kleinen Saaten; bei der Rückkehr in das Palais begrüßten JK und KHohheiten den oben zum Besuch eingetroffenen Prinzen von Battenberg KHohheit, Verlobten JK Hohheit der Prinzessin Victoria von Hessen Darmstadt.
JK und KHohheiten machten hierauf in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Leonhardoff und Rittermeister von Nyvanheim um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort; nach der Rückkehr von dem Spazierritt um 9 Uhr frühstückten JK und KHohheiten mit JK Hohheiten dem Prinzessinnen und dem Prinzen von Battenberg im Apolloaal.
Auf Höchstens Befehl begab sich Sello früh um 9 Uhr mit dem Schiffsführer Veltan der die Flaggen und Wimpel liefert nach der Pfanneninsel um mit dem Hofgärtner Reuther Rücksprache zu nehmen wegen Aufschmückung der leider noch nicht aufgeschlagenen Zelte der Offizierscorps des 1 Sardinien Regiments zu Fuß und der Garde du Corps in welchem der Bazar am 24/ten Juli stattfinden wird; Hofgärtner Reuther wird 200 Fuß Sibirlandern und 25 Kränze von 12 Zoll Durchmesser liefern, die gleiche Anzahl wird die Kronprinzliche Saatenerei am Neuen Palais auffertigen.

8. Hofjournal. Um 15 Minuten nach 10 Uhr machten JK und K Hoheiten mit JK Hoheiten den Prinzessinnen und Höchsthren Saerten einen Spaziergang durch die Façade über Charlottenhof nach Sanssouci und trafen Höchstdieselben um 11 Uhr im Neuen Palais zu Wagen wieder ein.

JK und K Hoheit fahren um 15 Minuten vor 12 Uhr in Begleitung des Ritters des Baron von Nydrankum nach das Schwimmbad um 1 Uhr kehren JK und K Hoheit hiesher wieder zurück.

JK und K Hoheiten dinirten um 2 Uhr mit JK Hoheiten den Prinzessinnen Töchtern, dem Prinzen Wilhelm und von Battenberg und Höchsthren Umgebung im Apolloaal. JK Hoheit Prinz Wilhelm hatte dem Durchlauchtigsten Großeltern einen Besuch gemacht. JK Hoheit Prinz Wilhelm des Durchlauchtigsten Vater kehrte gegen $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nach dem Marmorpalais zurück.

JK und K Hoheiten begaben Höchsthren mit JK Hoheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr die Orangerie herunter nach dem Marmorpalais, um 5 Uhr trafen JK und K Hoheiten von dort am Lauen Teeis ein, Höchstdieselben verweilten daselbst bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Thee zu welchem auch JK Hoheit Prinz Wilhelm kamen mit Umgebung im Garten um 8 Uhr.

22 Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. halb heiter.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27, 11. genau gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 8 Tagelöhner, 8 Frauen. 3 Knaben.
Es wird mit dem Auffertigen der Feirlanden und Kränze zu dem Feste auf der Plazette begonnen; Es werden die Wege gerechelt, Fahrgelände geputzt, die Mopke wird gereinigt, die Pflanzpartien werden bewässert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis, 2 Gardenien.
2. Obst: 2 Körbe schwarze Beeren mit Himbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.
Eine im Aufblühen begriffene Pancratum von Charlottenhof wurde im Pavillon plant.
8. Hofjournal. SK und KHöheit fuhrn früh um 7 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herren Rittmeister Baron von Nyvenheim nach der Schwimmanstalt; gegen Frühstück das JK und KHöheiten mit JK Höheiten den Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apollo-saal einnahmen waren SK und KHöheit wieder im Palais eingetroffen.
JK und KHöheiten begaben Höchsprich mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen und Gefolge um 9 Uhr in drei Wagen zur Bewohnung des Sottodienstes nach der Bornstedter Kirche. Höchstdieselben kehrten von Bornstedt über Charlottenhof um 11 Uhr in das Palais zurück.
Um 2 Uhr dinsten JK und KHöheiten mit JK Höheiten den Prinzen Wilhelm, dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen, Höchstdieselben beiden Brüdern, den Prinzessinnen Töchter und Höchstdieselben ihrer Umgebung im Apollo-saal; Während der Dinner besuchte die Kapelle der 1. Saxe Regiment.
Nach dem Dinner um 4 Uhr begaben JK und KHöheiten Höchsprich mit Höchstdieselben Saceten und Gefolge nach der Matrosenstation und machten von dort aus eine Spazierfahrt auf der Alexandria. Höchstdieselben trafen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
Thee mit Höchstdieselben Saceten und Umgebung um 8 Uhr im Apollo-saal.

23 Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 5 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr +10° R., um 2 Uhr +17° R., um 9 Uhr +10° R.

3. Wetter. bedeckter Himmel. Sonnenblicke, um 6 Uhr Nachmittag Sprühregen.

4. Wind. Westwind und Nordwest.

5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 24 Tagelöhner, 1 Soldat 18 Frauen 5 Knaben.

Die Schilfen sind mit den Vorbereitungen zu dem morgenden Feste auf der Pfaueninsel die Tagelöhner wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Nelken, Jasmin, Kornblumen, Polargonien, Stephanotis, 2 Gardenien, 5 Magnolien.

2. Obst: 2 Körbe Stachelbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.

Durch den Kammerdiener Welterling überreichte SK und KHohheit Sello unterthänigst eine kleine Arbeit seiner Tochter Georg. „Eine Potsdammersche Pfarchronix aus der Zeit des großen Krieges.“

8. Hofjournal. SK und KHohheiten machten mit SK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seixendorff und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde um 15 Minuten vor 8 Uhr über die Nordbrückensport.

SK und KHohheit ertheilten beim Abreiten Sello Anweisung zur Ausstattung der Oberkammer welche außer dem Blumenbouquet auf dem Pazar auf der Pfaueninsel morgen zum Vorkauf kommen sollen; zur reicheren Ausstattung desselben sollen außer dem Obst das die Königl. Sachverständigen dazu liefert, von dem schonnen Trauben aus dem Hinfreibhause im Weinberge verwendet werden.

SK und KHohheit geruhten gegen Sello zu äußern daß auf der rechten Seite des Saugens Allee in der Westavenue Sautiana pneumonante auch in diesem Jahre wieder ungeachtet der anhaltenden Dürre wieder reich blühen.

Um 15 Minuten nach 9 Uhr trafen SK und KHohheiten von der Südbrücke her im Neuen Palais wieder ein. Höchst dieselben frühstückten nach der Rückkehr mit SK Hohheit den Prinzessinnen im Apolloraal.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten machten von 10 bis 11 Uhr mit JKHoheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe in Begleitung des Hofmarschall Herren von Normann einen Spaziergang nach der Fasanrie und Charlottenhof.

JK und KHoheit fahren in Begleitung des Hauptmanns Herren von Kessel um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr nach der Schwimmanstalt. Höchst dieselben trafen gegen 2 Uhr im Palais wieder ein. Um 2 Uhr dinirten JK und KHoheiten mit JKHoheiten den Prinzen Wilhelm den drei Prinzessinnen und Höchstliches Umgabeung im Apollosaal.

JKHoheit Prinz Wilhelm reichten um 15 Minuten nach 3 Uhr nach dem Marmorpalais zurück, machten dann im Ruderboot eine Fahrt nach der Pfaueninsel wo Höchst dieselben um 6 Uhr eintrafen und die Vorbereitungen zu dem morgenden Feste in Augenblicken nahmen. Das Festcomitee war daselbst anwesend um noch die letzten Anordnungen zu treffen.

Das Fest in welchem JK und KHoheit mit JKHoheiten den Prinzessinnen den Bazar persönlich abhalten war bereits aufgeschlagen und ordnete der Hofmarschall von Normann die innere Einrichtung, das Placement der Tische und der Sessel an.

JK und KHoheiten begaben Höchst sich um 7 Uhr nach dem Marmorpalais reichten von dort um 15 Minuten nach 8 Uhr nach dem Lawn Tennis zurück verweilten daselbst bis 7 Uhr. Thee mit Umgabeung, auch JKHoheit Prinz Wilhelm waren gegen Thee von der Pfaueninsel im neuen Palais wieder eingetroffen, um 8 Uhr im Apollosaal.

27. Juli.

Geburtsstag Ihrer Königlichem Hoheit der Frau Erbprinzeßin
von Sachsen Meiningen.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, zwischen 1 und 2 Uhr etwas Regen.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Schilfer / Lehrling, 27 Tagelöhner / Soldat 18 Frauen 5 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

Um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr gehen die zur Anwesenheitsfeier des J. Alters J. und K. Hoheit angefertigten Guirlands
200 Fesseln und 25 Kränze von Eichenlaub und die zum Verkauf bestimmten Bouquets
und Obparavancements mit einem Möbelwagen nach der Pfaffeninsel, wohin J. und
K. Hoheit Höchstsehr nach dem Frühstück begeben werden um das Arrangement Höchstsehr
selbst anzuordnen.

J. und K. Hoheit haben zu befehlen geruht daß der Obsthofgärtner Sello, die Hofgärtner
Reuthron und Walter und die Obsthofgärtner Brünger und Händelich Höchstsehr selber daselbst
erwarten.

7. Lieferung 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Roseda, Heliotrop, Nelken, Jasmin,
Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis, 2 Gardenien.

2. Obst. 2 Körbchen Stachelbeeren mit Himbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.

3. Die Königl. Gartendirection lieferte zu dem Bazar auf der Pfaffeninsel: 14 Melonen
40 Aprikosen, 25 Pflaumen, 57 Pfirsiche, 1 Ananas, 20 Trauben, 5 Körbe Stachelbeeren
10 Körbe Johannisbeeren, 1 Korb Kirschen, 1 Korb Himbeeren.

J. und K. Hoheit sandten heut früh noch ein Körbchen sehr schöne Stachelbeeren.
Da die von der Gartendirection gelieferten Trauben sehr klein und nicht ausgebeert waren,
so wurden aus dem Trübhaufe im Weinberge noch 6 ausgewählte schöne Trauben hinzugefügt
ferner 1 Korb Kirschen und 4 Körbe Stachelbeeren und die gleiche Zahl Johannisbeeren.

8. Hofjournal. Jk und K. Hoheiten machten mit Jk. Hoheit des Prinzen Victoria in Begleitung der Herren Kammerherren Graf Seckendorff und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 9 Uhr. Nach dem Rückkehr Frühstück im Apollo saal, während des Frühstücks concertirte die Kapelle des 1. Gard. Regiments zu Fuß; auf beiden Communis und der Hofgärtnerwohnung waren die Fahnen aufgezogen.

Mit dem vorstehend aufgeführten Obst wurden 7 große theils vergoldete, theils verillustrete Bügelkörbe und 26 kleinere flache Körbe gefüllt und mit farbigen Laube garnirt, außerdem waren 200 Bouquets, aus Rosen, Pfeda, Heliotrop und Pfeda für den Verkauf angefertigt und circa. 100 Strauß Feldblumenbouquets; welche Gegenstände sämmtlich mit einem Privat-Möbelwagen um 7 Uhr, von 6 bis 7 hatte das Pannengedauert, unter Aufsicht des Schiffen Valentin, Derritzel und einer Zimmermanns nach des Pfanneninsel expedirt, woselbst die ganze Sendung, obß 200 Fuß und 25 Kränze aus Eichenlaub, um vor 10 Uhr eintraf.

Jk und K. Hoheiten trafen mit Jk. Hoheiten dem Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Seckendorff und der Hofmarschall Herren von Normann um 11 Uhr auf des Pfanneninsel zu Wagen ein.

Zu einem vom Offiziercorps des 1. Gard. Ulanen Regiments zur Disposition gestellten Felde, das von dem Schiffsführer Keltan innen und außen reich mit Fahnen und Wimpeln von dem Dampfschiff Alexandria decorirt war; auch den Teppich und die Cocospaterdecken, wie die Polster-Lehnstühle und die Feldstrol waren von der Alexandria hatte selbe auf 2 je 3 Meter langen und einem abenß großen Reservatise, die mit weißen Tüchern aus der Kronprinzlichen Weißzeugkammer bedeckt waren, die nach Angabe Jk und K. Hoheit in der Kronprinzlichen Saalkammer am Neuen Palais geschnitten voll hergestellten Obst und Blumenarrangements provisorisch placirt hatte.

Jk und K. Hoheit brachten noch ein Korbechen erlesener Stachelbeeren, das mit selbstgefertigten malerischen Blumenarrangements umgeben hatten.

Frau Hofmarschall von Normann, eine anerkannte Künstlerin im Zusammenstellen geschnittenen Blumenarrangements hatte gegen 100 selbstgefertigte Bouquets von Straußrosen und Feldblumen, in einem malerisch decorirten Korb geliefert.

8. Hofjournal. JK und KHohheit ordneten gleich nach der Ankunft auf der Insel, Hirschfeld bei die erst provisorisch aufgestellten Blumen und Obparanzen auf beiden Tafeln und erweckten wie durch Zauberart unter den Händen JK und KHohheit ein prächtvoller malerischer Kunstwerk, von aller Welt wurde diese Schöpfung JK und KHohheit bewundert und als der geschmackvollste was in diesem Sinne bisher geleistet gepriesen.

JK und KHohheiten nahmen dann mit die übrigen sehr zahlreichen Etablissements unter in Höchstens Augen schein und kehrten erst um 12 Uhr wieder nach dem Neuen Palais zurück. —

JK und KHohheit hatten die Gnade gehabt zu befehlen daso Sello, Binger, Walter, Henderick am Abend bei Beginn der Feste sich wieder nach der Insel begeben, und sich in der Nähe der Bazar JK und KHohheit zu etwaigen Hilfsleistungen bereit halten sollten. Sello der bei den überhäuftesten Geschäften in den letzten Tagen sich wohl sehr angestrengt und wiederholt erkältet hatte, erkrankte während der Rückkehr von der Insel so heftig an einer Darm kolik so daso er schlammig das Bett aufsuchen musste, um die entsetzlichen Schmerzen durch geeignete Mittel zu haben; und wurde dadurch leider behindert Augenzeuge der schönen Feste sein zu können.

JK und KHohheit nahmen nach der Rückkehr von der Pfaueninsel vor dem Diner das um 2 Uhr im Neuen Palais statt ein Bad auf der Militärsphoriana auf, in Begleitung der dienst habenden Adjutanten Hauptmann von Kappel.

Nach dem Diner um 5 Uhr trafen JK und KHohheiten mit JKHohheiten den drei Prinzessinnen und Gefolge zu Wagen auf der Pfaueninsel ein; Höchst die selben machten zunächst einen Rundgang durch alle Zelte, und eröffneten hierauf Höchstlichen Bazar; Alle Gegenstände für den reisenden Abgang auch die Parfimerien und Cigaretten welche JKHohheit Prinzess noch zum Bazar gespendet hatte; bis auf einige wenige Noorbekken Johannisbeeren und Bouquets wurde Alles aufverkauft; Er kamen in dem Bazar JK und KHohheit gegen 700 Mann. Hier auf Tang auf dem Rasen, Feuerwerk, Soups im Freien am Schloß. Um 15 Minuten nach 9 Uhr kehrten JK und KHohheiten wieder nach dem Palais zurück.

25 Juli.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, Trübe, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. Südwind.
5. Barometer. 28,0 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer, 1 Lehrling, 27 Tagelöhner, 18 Frauen 1 Soldat, 5 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumenputz für das Toilettenzimmer: Rosen, Rafada, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Pelargonien, Kornblumen, Stipaeadotis. Keine Sardinie.

2. Obst, 2 Körbe Himbeeren mit Himbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren, 1 Korb Maulbeeren.

Aus der heutigen königlich privilegierten Berlinerischen Zeitung:

„Auf der Pfauen-Festel fand gestern, gleichsam zur Feier des Geburtstages des Erbprinzen
„Charlotte von Meiningen, welche zur Zeit noch in England weilt, ein von der Kronprinzessin
„in Anregung gebrachtes Fest zum Besten des Armen Potodams statt. Die Grundidee der
„festlichen Veranstaltungen bestand darin, einen Jahrmarsch auf dem Lande darzustellen;
„so waren zu diesem Zweck von Seiten der Hofmarschall die Einladungskarten an die
„augenblicklich hier weilenden hohen Herrschaften, die Offiziercorps, die Spitzen des Pöbels
„u. s. w. ergangen. Auf dem Rasenpark vor dem Schloß war eine Buden und fest Stadt ont-
„spannen, zu der sämtliche Regimenter Potodams Material geliefert hatten. Alles, was
„auf einem Jahrmarsch zu sehen ist, sogar ein Carroussel, zeigte sich dort. Der Prinz Wilhelm
„hatte sich zeitig in seinem Segelboot vom Neuen Sacken aus nach der Festel begeben, um
„die Anordnungen zu besichtigen und bis zur Ankunft der Kronprinzessinnen die Honneurs
„zu machen. Dampfer, Segelboote und Equipagen förderten in kurzer Zeit eine außerordentliche
„Gesellschaft zur Stelle. Punkt 5 Uhr traf der Kronprinz, ein einfaches Überrock des 1^{ten}
„Sarde Regiments, mit seiner Gemahlin, die ein sehr leichtes Promenaden-Costüm trug, in einer
„Equipage vom Fährhause ein, zugleich die Kronprinzlichen Kinder, als italienische Landmädchen
„gekleidet. Der Erbprinz von Meiningen, Prinz Alexander, Prinz Friedrich von Hohenzollern,

„Sowie der Erbgroßherzog von Baden waren in Uniform. Das Fest begann sofort mit
„einem Antaut“ Das Feldlager in Schlarion“, aufgeführt von Offizieren und Mannschaften
„der 1. Sardinien-Regiments. Hieran schloß sich eine auf Pappferden mit vollendetes Komis-
„gerittene Quadrille der Sardinien-Husaren. Mannschaften der 1. Sardinien-Regiments exercirten
„in Uniform aus der Zeit der Soldaten Königs Friedrich Wilhelm I und endeten durch
„einen exact ausgeführten Parademarsch großen Beifall. Die Mannschaften der
„Unteroffizierschule producirten sich im Turnen und Stangenklettern und die Sardinienjäger
„stellten wilde Völkerschaufen und Buschmänner dar. Hieran richteten sich königliche
„Vorträge, die Vorführung von Bärenwürger-Schichten und Moriskaten. Dort
„schloß man mit Bolzenbüchsen, hier würfelte man und in allen zellen bedienten
„geschmackvoll gekleidete Landmädchen. Die Verkäufe rümen machten especially
„recht gute Geschäfte. Die Musikcorps concertirten in abwechselnder Reihenfolge
„und der Saal gewährte dem Eindruck eines zwanglosen Zusammenhanges. Ein
„prächtiger Feuerwerk beendete den Abend. Wie verlautet, liegt es in der Absicht,
„das Fest demnächst zu wiederholen.“

8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 15 Minuten
nach 9 Uhr mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn
Graf Sackenendorff und Hauptmann von Koppel eine Promenade zu Pferde.
Nach dem Spazierritt frühstücketen JK Höheiten und den Prinzessinnen im Apolloaal.
JK Höheiten Prinzessin Sophia und Margaretha promenirten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung
eines Souverains.
JK und KHöheit fuhren um 15 Min. vor 1 Uhr zum Baden nach der Militär-Exercir-Anstalt.
trafen zum Dinner das JK und KHöheiten mit JK Höheiten und Höchstherrin Umgebung um 2 Uhr
im Apolloaal einnahmen hier wieder ein.
Um 4 Uhr fuhren JK und KHöheiten nach dem Marmorsaal, kamen von dort um 2 1/2 Uhr
nach dem Lawn Tennis, verweilten daselbst bis 1/2 8 Uhr und nahmen den Thee mit Höchstherrin
ihrer Umgebung um 8 Uhr im Garten.

26. Juli.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 11 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 10 Uhr + 16° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter, trübe, regnerisch von 11 bis 2 Uhr heftige Regengüsse, es regnet bis zum späten Abend.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,1. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 24 Tagelöhner, 18 Frauen 1 Soldat 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumenfür das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Nelken, Jasmin, Rejeda, Kornblumen, Pelargonien Stephanotis, keine Sardenia.
2. Obst: Stachelbeeren und Johannisbeeren, von jedem 2 Körbe. 1 Korb Maulbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHochheit machten mit JKHochheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Seierendorff und Hauptmann von Kappel von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr eine Promenade zu Pferde; nach der Rückkehr frühstückten JK und KHochheit mit JK und KHochheit der drei Prinzessinnen im Apollosaal. JK und KHochheit dinirten mit JKHochheit den Prinzessinnen und Höchstihres Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.
JK und KHochheit begaben Höchstihrer mit JKHochheit der Prinzessin Victoria um 4 Uhr nach dem Marmorpalais; um 6 Uhr trafen Höchstihrer im Neuen Palais wieder; der Regenwetter wegen besuchten JK und KHochheit heute den Lawn Tennis nicht.
JK und KHochheit machten um 5 Uhr allein eine Autofahrt; um 7 Uhr nach der Rückkehr inspizierten JK und KHochheit den Marsball.
- o. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.
9. Baumernungen. Der Wolkenbeobachter in Berlin verkündete zuhaus unter Mitbenutzung der Telegramme der Kaiserlich Deutschen Seewarte: "Thailwaisheitores, ruhiges und ziemlich warmes Wetter. Regen ist unwahrscheinlich.
Die Deutsche Seewarte prognostizierte: "Ruhiges, etwas wärmeres Wetter mit veränderlicher Bewölkung ohne wesentliche Niederschläge."
In der That aber war der Regenfall ein sehr erheblicher!

27. Juli.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 12 Uhr + 16° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. früh heiter, später wolkig, Sonnenblicke. Nachmittag Regen.
4. Wind. Nordwest, lebhaft, fast stürmisch. Nachmittag legt sich der Wind.
5. Barometer. 27,11 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Gehilfen 1 Lehrling, 20 Tagelöhner, 1 Soldat 16 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nepeda, Heliotrop, Narkisse, Jasmin, Kornblumen, Pelargonien, Staphaeotis, 2 Sardenien.
2. Obst: Ein Korbchen Stachelbeeren, Himbeeren und Maulbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten mit JK Höheit des Prinzeß Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Sackenroff und Hauptmann von Kessel von 15 Minuten vor 8 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr eine Promenade zu Pferde.
Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHöheiten mit JK Höheiten den Prinzessinnen im Apolloaal, hierauf nahmen JK und KHöheit während einer Promenade in den kleinen Saalen den Vortrag Höchstherr Hofmarschalls des Herren von Normant entgegen.
JK und KHöheiten dinirten um 2 Uhr mit JK Höheiten den Prinzessinnen und Umgebung im Apolloaal.
Um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr begaben JK und KHöheiten Höchstherr zum Besuch nach dem Marmorpalais, von wo Höchstherr dieselben um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Neuen Palais wieder eintrafen.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

28. Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 14 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., um 2 Uhr + 16° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Von 5 bis 8 Uhr früh Regengüsse, Sonnenschein wechselt mit heftigen Regengüssen.
4. Wind. Nordwest. - Bei jedem Regenguss sinkt der Thermometer plötzlich um 2 bis 3° R. um
5. Barometer. 27,9. um 3 Linien gefallen. dann ebenso schnell wieder zu steigen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen. 1 Lehrling. 23 Tagelöhner. 16 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Jasmis, Hornblumen, Stephanotis.
2 Obst. 1 Korbchen mit Stachelbeeren, Himbeeren und Maulbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.
8. Bemerkungen. In einem Artikel des heutigen Vorworts zur Zeitung - "Die Bienenzucht in der Mark." heißt es: "Vor einigen Jahren hat die heimische Bienenzucht eine hohe pfingsterin und einflussreiche Protectorin in der Frau Kronprinzessin erhalten. Die hohe Dame hat sich auf ihrem Gute Bornstedt bei Potsdam einen Bienenstand einrichten lassen, welcher nach der neuesten rationalen Methode bewirthschaftet wird. Es läßt sich annehmen, daß die Bienen dort bei der günstigen Lage des Ortes gute Erträge liefern; dennoch scheint der daselbst gewonnene Honig für den Bedarf der Kronprinzlichen Häuser nicht aus reichend. Das Honigdepot, welches der märkische Centralverein hier in Berlin Spandauer Str. 71. - Bornstedt und Brandiken eingerichtet hat, liefert allmonatlich noch größere Quantitäten des edlen Erzeugnisses heimischer Bienenzucht dorthin."
9. Hofjournal. JK und K. Hoheit in frühstückten mit JK. Hoheiten den drei Prinzessinnen um 9 Uhr. JK und K. Hoheit begaben Hochfürstlich um 10 Uhr 9 Minuten in Begleitung der Hauptmann Herren von Kessel über Hildparrstation nach Berlin und trafen genau hier wieder ein.
Um 2 Uhr dinnierten JK und K. Hoheiten mit den Prinzessinnen K. Hoheiten und Umgebung in Apollosaal. JK und K. Hoheit fuhran um 4 Uhr mit den drei Prinzessinnen K. Hoheiten zum Besuch nach dem Marmorpalais, vondort nach Bornstedt um 2 1/2 Uhr. JK und K. Hoheit begaben Hochfürstlich um 2 1/2 Uhr ebenfalls nach Bornstedt; von Bornstedt kehrten JK und K. Hoheiten mit den Prinzessinnen K. Hoheiten um 2 1/2 Uhr nach dem Palais zurück. Ihre mit JK. Hoheiten Prinz Wilhelm, den Prinzessinnen K. Hoheiten Excellenz Friedberg und Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

29 Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 16 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 13° R., um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. regnerisch. Nachmittag ohne Regen, Abends wieder Regen.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,9 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 1 Lehrling 5 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.
Es werden Fahrgeläße gebohd, Wege gekehrt, und die Moppe wird geräuhert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Haliotop, Farminne Nelken, Komblumen, Pelargonien, Staphanotis,
2. Obst. 2 Körbe mit Stachelbeeren, Himbeeren und Maulbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHochzeiten begaben Höchstdi nach dem Frühstück das Höchstdieselben mit JK Hochzeiten den Prinzessinnen im Apolloaal einzunehmen, gegen 9 Uhr mit JK Hochzeiten den Prinzessinnen und Befolge zur Bewohnung der Gottesdienstes zu Wagen nach der Bornstedter Kirche; gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr trafen Höchstdieselben von Bornstedt im neuen Palais wieder ein.
Zu dem Diner um 2 Uhr im Apolloaal sind außer JK Hochzeiten den Prinzessinnen und die Umgebung JK und KHochzeiten, JK Hochzeiten die Prinzen Wilhelm, der Erbgroßherzog von Baden, Prinz Simeon von Schleswig-Holstein und Prinz von Leiningen Saerte JK und KHochzeiten.
Ein vom Hofgarten Direktor für die geliefertes Weinstock mit 4 kleinen Trauben in einem Blumentopf, wurde auf Höchstem Befehl JK und KHochzeit mit Blumen garnirt als mittleres Tafelaufsatz verwendet.
Nach dem Diner um 15 Minuten begaben sich JK und KHochzeit mit JK Hochzeiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Durchlauchtigsten Saerten nach dem Lawn Tennis, woselbst Höchstdieselben bis gegen $\frac{1}{2}$ 8 Uhr verweilen.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

30. Juli.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 54 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., um 2 Uhr + 16° R., um 3 Uhr + 17° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bewölktter Himmel. Sonnenblicke, Nachmittag schönes Wetter, kein Regen
4. Wind. Oberwind Nordwest. Unterwind Nordost - Südost und Nachmittag Nord Nord West.
5. Barometer. 27. 11. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling 23 Tagelöhner, 1 Soldat 12 Frauen 7 Knaben.
Mit dem Hackenbefahren in den kleinen Saaten, auf dem Eichens Felde und an dem Paddock in Bornstedt wird fortgefahren; es wird gemäht, und die Pervollständigung der Blumenbeete auf dem Parterre mit Tagetes und Astern wird ebenfalls fortgefahren. Wege werden geräumt, und vierteljährlich die Fahrgelände geputzt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rapida, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Stephanotis,
2. Obst: 1 Traube - Forsters Seidling, 1 Korbchen Stachelbeeren und Himbeeren, 1 Johannisbeere
8. Hofjournal. Jk und K Hoheit begaben Höchstlich in Begleitung des Hauptmanns Herrn von Kappel um 7 Uhr 30 Minuten zu Pferde die Nordavenue herunter zu einer Truppsenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde.
Jk und K Hoheit begaben Höchstlich in Begleitung der Hofdame Fraulein von Gersdorff und der Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff zu Wagen die Südavenue herunter nach der Wildparkstation, von dort mit dem Juge um 7 Uhr 45 Minuten nach Berlin.
Jk Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe frühstückten um 9 Uhr im Apollosaal. Höchst dieselben machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Miss Green einen Spaziergang.
Jk und K Hoheit trafen um 11 Uhr von Berlin im Neuen Palais wieder ein.
Jk und K Hoheit kehrten um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr von der Truppsenbesichtigung zurück
Jk und K Hoheiten dinsten mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstlicher Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

8. Hofjournal. Jk und K Hoheit begaben Hochstfich in Begleitung der Hofdame Graefin von Kalkreuth um 15 Minuten nach 3 Uhr zum Besuche nach dem Marmorpalais von wo Höchstdieselben um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr am Lawn Tennis eintrafen. Außer Jk Hoheiten dem Prinzen Wilhelm, den drei Prinzessinnen Töchtern und der Umgebung Jk und K Hoheiten waren mehrere Damen und Herren aus Berlin und Potsdam zum heutigen Tennispiel mit Einladungen begradigt.

Jk und K Hoheit fuhren um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung der dienhabenden Adjutanten dem Hauptmann Herrn von Kessel nach der Schwimmanstalt.

Bis 15 Minuten vor 8 Uhr verweilten Jk und K Hoheiten auf dem Lawn Tennis.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten.

9. Bemerkungen. Von der schmerzhaften Krankheit zu welcher noch eine Hexenschneise hinzugefallen war, ist Sella wieder hergestellt und hat heut seine dienlichen Funktionen in vollem Umlaufe wieder übernommen.

31. Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 19 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 19° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, Nebel, feiner Regen, Sonnenblicke, Abends etwas Regen.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27,11^r steigend.

6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling, 23 Tagelöhner, 1 Soldat, 12 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gartenbeschafligt. Es werden die Blumenbeete auf dem Parterre und in den kleinen Saaten vervollständigt. Es werden die Hecken an den Paddons in Bornstedt, auf dem Eichen Felde und in den kleinen Saaten beschnitten.

Die Rasenparterre werden mit dem Maschinen gemäht, die entfernteren Rasenflächen mit Saufen; es wird gehäut, Wege und Blumengruppen werden geräubert, Fahrgelände werden geputzt, Rosenwildlinge werden veredelt und Rosenstecklinge werden gewarnt.

7. Lieferung. 1 Blumens für das Toilettenzimmer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Nelken, Pelargonien, Stephanois.

2. Obst: 1 Traube, Forsters Seedling, 1 Korbchen Himbeeren mit Kirchen, Schattenmorellen, 1 Korbchen Maulbeeren, 2 Körbe Johannisbeeren.

8. Hofjournal. JK und K Hohheiten begaben Höchstlich mit JK Hohheit Prinzess Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seixendorff und Hauptmann von Koppel um 15 Minuten vor 8 Uhr zu Pferde zur Beiwohnung eines Feldmanövers der gesammten Potsdamer Garnison in der Gegend von Marquart.

JK und K Hohheit trafen mit JK Hohheit Prinzess Victoria in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Seixendorff um 20 Minuten nach 9 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Nach der Rückkehr frühstücken JK und K Hohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Töchtern im Apollosaal.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.

8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheit kehrten um 15 Minuten vor 11 Uhr in Begleitung des Hauptmanns Herren von Kessel von dem Manöverterrain bei Marquast nach dem Palais zurück.

S. K. und K. Hoheiten dinsten um 2 Uhr mit S. K. Hoheiten den Prinzessinnen und Höchsthocher Umgebung im Apolloaal.

S. K. und K. Hoheit nahmen nach dem Diner den Vortrag des General Herren Mithke entgegen und fuhren hierauf um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung des Hauptmanns Herren von Kessel nach der Schwimmanstalt.

S. K. und K. Hoheit machten ebenfalls um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr mit S. K. Hoheit Prinzess Victoria eine Ausfahrt im Europäer nach dem Marmorpalais. S. K. Hoheit Prinzess Victoria führte die Zügel. Höchst dieselben trafen um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr im Neuen Palais wieder ein. S. K. und K. Hoheit kehrten 15 Minuten später nach dem Palais zurück.

S. K. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margaretha machten von $\frac{1}{2}$ 6 Uhr bis 15 Minuten vor 7 Uhr eine Promenade zu Pferde.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

1. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 51 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+11^{\circ}$ R., um 2 Uhr $+15^{\circ}$ R., um 9 Uhr $+13^{\circ}$ R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, unfreundlich, masskalt, windig, um 10 Uhr Regenguss.
4. Wind. Westwind, lebhaft. - Abends wieder Regen.
5. Barometer. $27,11^*$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 23 Tagelöhner 1 Soldat 12 Frauen 4 Knaben.
Tagelöhner und Schilfen sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Stephanotis, 1 Gardenie, 2 Magnolien.
2. Obst: 1 Korbchen mit Kirschen, Himbeeren und 1 Traube Forster Saedling.
1 Korb Maulbeeren, 1 Korb Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Serkenendorff und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde um 15 Minuten vor 8 Uhr über die Südbrücke fort; nach der Rückkehr um 15 Minuten nach 9 Uhr frühstücten Höchstselben mit JK Hohheiten den Prinzessinnen im Apolloaal.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten nach dem Regenguss ungeachtet des recht unfreundlichen Wetters in Begleitung von Fraulin Poppe bis 15 Minuten vor 11 Uhr einen Spaziergang.
JK und KHohheit begaben Höchstselben in Begleitung der Hauptmanns Herren von Kessel um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr nach der Schwimmanstalt und trafen zum Dinner das JK und KHohheiten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstselben Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal einnahmen hier wieder ein. - Nach dem Dinner machte JK Hohheit Prinz Friedrich Wilhelm den Durchlauchtigsten Großeltern einen Besuch.
JK und KHohheit fuhrten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung der Hofdame Fraulin von Serodoff zum Besuch nach dem Marmorpalais. Nach der Rückkehr verweilten JK und KHohheit bis 15 Minuten nach 7 Uhr auf dem Lawn Tennis.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

2. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 22 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 17° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. regnerisch, In der vorflorrenen Nacht koftiger Regen, Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest lebhaft.
5. Barometer. 28,1 um 2 Leiden gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling. 23 Tagelöhner 1 Soldat 12 Frauen 4 Knaben.
Das Arbeiterpersonal ist wie gestern und vorgestern beschaeftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Staphanotis, 2 Magnolien.
2. Obst: 1 Traube, Kirschen, Himbeeren. 2 Körbe Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHohheit fahren in Begleitung Höchstihres persönlichen Adjutanten Hauptmann Herr von Kessel um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr nach Sacrow, stiegen daselbst zu Pferde und begaben Höchst sich nach Groß Sliedow dem heutigen Manöverterrain der Potsdamer Brigade, welche schon um 5 Uhr ausgerückt war.
JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung Höchstihres Kammerherren des Herrn Grafen Seckendorff eine Promenade zu Pferde die Offenauer herunter; auf der Nordavenue kehrten JK und KHohheit um 15 Minuten nach 9 Uhr nach dem Palais zurück. Nach der Rückkehr frühstückten Höchst die selben mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Töchtern im Apollosaal.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Miss Green von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.
JK und KHohheit begaben Höchst sich nach beendeten Manövern von Sacrow zu Wagen nach der Schwimmanstalt, badeten und trafen um 1 Uhr hier wieder ein.
Um 2 Uhr dinirten JK und KHohheiten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstihren Umgebung im Apollosaal. — JK und KHohheit begaben Höchst sich mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria im Einspännen den JK Hohheit lenkten nach dem Marmorpalais. Nach der Rückkehr verweilten JK und KHohheiten bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr auf dem Lawn Tennis.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten. Nach dem Thee machten JK und KHohheiten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr noch eine Spazierfahrt.

3. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 47 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R., um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, von früh 6 bis 9 Uhr heftiger Regen.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28, 1½ um 2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffsleute / Lehrling 23 Tagelöhner / Soldat 12 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Pelargonien, Stephanotis.

2. Obst: 1 Traube. Hirsen. Himbeeren.

Aus dem Besonderen Zeitungen: -

„Das Arbeitszimmer des Kronprinzen in seinem hiesigen Palais bildet ein kleines
„Museum persönlicher Erinnerungen. Familienportraits von der Hand der Kronprinzessin
„und die Bilder des Seneca, mit denen der Kronprinz seine Schlächten geschlagen, haben
„hier ihren Ehrenplatz erhalten. Ein Glaschrank und ein Glaskasten bergen eine Anzahl
„kleiner Notizbücher, Kinderschnurspinnereien und dergl. Manche Stücke im Zimmer tragen
„Zettel mit einer eigenhändigen Erklärung des Kronprinzen, so eine Anzahl Granat-
„sprengstücke von der Beschießung von Paris, welche in der Nähe des Kronprinzen nieder-
„fielen, Achatsteine, welche er auf dem Ritt nach Jerusalem aufgefunden und dergl. m.
„Überhaupt sind die Erinnerungen an die Orientreise sehr zahlreich. Zu seltsam geform-
„ten Wurzelstöcken gesellt sich ein welcher Palmzweig, wohl eine Reminiscenz von dem
„Einzuge in Jerusalem. Aber auch ein welcher Lorbeerzweig hat in dem Glaschrank eine
„Stelle gefunden. Zu den Feldzugs-erinnerungen gehören Orden- und decorationen und eine
„Reihe von Degen, darunter der Kürassierpallast von 1870-71. Aus dem Hufe seiner
„Kofe, das er damals ritt und welcher beim Namen Palais begraben liegt, hat der
„Kronprinz sich ein Tintenfass fertigen lassen.

8. Hofjournal. SK und KHohheit begaben Höchstdisch um früh 7 Uhr in Begleitung der persönlichen Adjutanten, Herren Hauptmann von Kappel zu Wagen nach Hedlitz / Hagen daselbst zu Pferde und wohnten das heut wieder aufgenommenen, gestern abgebrochenen Sefechtsübung der Potsdamer Brigade bei, welche sich nach Spandau hinzog; Nach beendeten Feldmanövern badeten SK und KHohheit auf der Schwanenpfalz Ein von JK und KHohheit beabrichtigte Morgenpromenade zu Pferde unter blieb der eingetretenen Regenwetter wegen.

Um 9 Uhr früh traten SK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessin Töchtern im Apollosaal. SK und KHohheit machten nach dem Frühstück nachdem der Regen aufgehört mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung einer Hofdame von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bis gegen 11 Uhr einen Spaziergang den Hauptweg herunter, zurück über Charlottenhof.

JK und KHohheiten dinsten um 2 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstdischer Umgebung im Apollosaal.

SK und KHohheit begaben Höchstdisch von Wildparkstation um 3 Uhr über Berlin nach Charlottenburg, um wie alljährlich am Sebeststags Allerhöchstdischer Aller- durchlauchtigsten Großvaters, Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III der Gedächtnisfeier in dem Hauptplein daselbst bei zu wohnen.

JK und KHohheit machten in Begleitung der Hofdame Fraulein von Sorodoff um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr einen Besuch im Marmosaal. Nach der Rückkehr, um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr machten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Seckendorff einen Spazierritt über die Südbrücke fort.

SK und KHohheit trafen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr von Charlottenburg, JK und KHohheit zur selben Zeit im Neuen Palais wieder ein.

Ther mit SK Hohheit dem Prinzen Wilhelm und Höchstdischer Umgebung um 8 Uhr im Garten.

4. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 25 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 17° R., um 9 Uhr + 13° R. In der Grabkapelle + 15° R.
3. Wetter. leichter Nebel, bedeckter Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer 28,2, um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer, 1 Lehrling, 24 Tagelöhner, 12 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen mit dem Pflanzensamen der Hecken im Brombeet, auf dem Eichenfelde und an den kleinen Säcken beauftragt; er wird gemäht, Fahrgeleise werden geputzt und werden die Wege gekocht; In den kleinen Säcken und auf dem Pasterre werden Tagetes und Adlern ausgepflanzt. In Weinberge werden neue Erdbeerbeete und Veilchen angelegt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Narkiss, Jasmin, Pelargonien, Stephanotis.

2. Obst: 1 Traube, Kirschen und Himbeeren.

8. Hofjournal. Jk und K Hoheiten machten mit Jk Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seckendorff und Hauptmann von Kassel von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr eine Promenade zu Pferde. Nach der Rückkehr frühstückeren Höchstdieselben mit Jk Hoheiten dem Prinzen Tölkern im Apolloaal.

Jk Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe promenirten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fraulein Popspe.

Jk und K Hoheit nahmen nach dem Frühstück während einer Promenade den Vortrag Höchstherr Hofmarschalls der Herren von Normann entgegen, kehrten um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in das Palais zurück; fuhren dann um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr nach der Militair/Armeeausfahrt und trafen gegen 2 Uhr hier wieder ein. Nach dem Dinner der Jk und K Hoheiten mit Jk Hoheiten der Prinzessinnen und Höchstherr Klangebung im Apolloaal einnahmen. empfangen Höchstdieselben den Besuch K Hoheit der Prinzen Wilhelm.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten fahren um 4 Uhr zum Besuche nach dem Marmorsalaz,
Um 5 Uhr trafen Höchstdieselben vom Neuen Garten auf dem Lawn Tennis ein, wo
JK und KHoheit bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr verweilten. JK und KHoheit inspizierten nach dem Markte
Thee mit Umgebung im Garten.

Aus den Berliner Zeitungen: „Die Taufe des neugeborenen Sohnes des Prinzen
„ und der Prinzessin Wilhelme wird am 18. oder 19. August stattfinden; die Wahl des
„ einen oder anderen Tages hängt noch von der Bestimmung des Kaisers ab. Die
„ Taufhandlung wird durch den Schlosspfarrer, Ober-Höfprediger Dr. Koegel
„ vollzogen werden. Die Feier wird im Stadtschloß zu Potsdam und zwar in
„ dem als Staat- und Repräsentations-Semäcker dienenden Räumen stattfinden,
„ welche vor dem von der Kaiserin bewohnten Semäcker gelegen sind. Diese Räume
„ werden für diesen Fall als zur Wohnung des Prinz Wilhelme/chen Paars gehörig
„ betrachtet werden, so daß also das Tauffest bei dem prinziplichen Herrschaften
„ stattfinden wird.

5. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 14 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 11^{\circ}$ R., um 2 Uhr $+ 17^{\circ}$ R., um 9 Uhr $+ 14^{\circ}$ R.
3. Wetter. Wenig bewölkt, heiterer Himmel, Nachmittag bezieht sich der Himmel
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,3. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen. Nachmittag fällt das Barometer.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling, 7 Tagelöhner, 4 Frauen, 2 Knaben.
Es werden Fahrgeleise gebohrt, die Mopke wird geräubert, Wege werden gerechelt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmijn, Nelken, Palargonien, Stephautis, 2 Sardenien, 2 Magnolien.
2 Obst: 2 Trauben und Kirschen.
8. Hofjournal. JK und KHohheit fahren in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Hauptmann Herr von Kerrel um 18 Minuten nach 7 Uhr nach der Schwimmanstalt, Trafen zum Frühstück, das JK und KHohheiten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr mit JK Hohheiten dem Prinzessinnen im Garten-Pavillon einnahmen hier wieder ein.
JK und KHohheit promenirten vor dem Frühstück Allein in den kleinen Garten.
Um 9 Uhr begaben JK und KHohheiten Höchstdoch mit JK Hohheiten dem Prinzessinnen und Gefolge zu Wagen zum Gottesdienst nach der Bornstedter Kirche.
In den kleinen Garten haben die Rosen und Blumenbeete erst durch die tropische Hitze im Juli zu leiden gehabt, das Thermometer stieg in dem von den Buchenhecken eingegrenzten kleinen Garten an manchen Tagen hier auf $+ 75^{\circ}$ Grad Reaumur; die gleichenden Sonnenstrahlen veranlaßten die Knospen der Rosen etc. zur Entwicklung gebrachten; sogar die Buxbaumzäunungen, der Ephen und der Rosen verbrannten; hierauf trat dann das kalte, von unauflösblichen Regengüssen begleitete Wetter ein, wodurch wieder die nachkommenden Rosenblüthen, die Lobelien und Palargonien verregneten.
Die unauflösblich gewordenen Pflanzen auf den Teppichbeeten, und die verregneten Leuzogon werden durch zum Weinberge herangezogene Astern ersetzt.

8. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten kehrten mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen und
Sefolge um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr durch die kleinen Gärten von Bornstedt zu Fuß nach hier zurück.

Jk Hohkeiten die Prinzessinnen machten vor dem Dices eine Ausfahrt.

Jk und K Hohkeiten dinnirten um 2 Uhr mit Jk Hohkeiten dem Prinzessinnen und
Höchstihres Umgebung im Apollosaal. Außer diesen waren Gäste Jk und K Hohkeiten
Jk Hohkeiten die Prinzen Wilhelm, der Erbprinz von Sachsen Meiningen und der Prinz
von Leiningen.

Jk und K Hohkeiten begaben Höchstlich mit Höchstihren Gästen um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach
dem Lawn Tennis, Höchst die selben verweilten daselbst bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Der Thee war im Saal servirt, die Tafel zählte 17 Bediente.

Auf Höchstem Befehl Jk und K Hohkeiten aber wurde die Tafel nach dem Apollosaal trans-
locirt.

6. August.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 42 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, trübe, abwechselnd Sonnenschein, Abends Regen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 1 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling 24 Tagelöhner, 13 Frauen & Knaben.

Die Tagelöhner sind wie in der verflorenzten Woche beschäftigt.

Mit Vervollständigung und theilweiser Neubepflanzung der Blumenbeete in den kleinen Saalen wird fortgefahren.

7. Lieferung. 1 Blumen für den Toilettenzimmers: Rosen, Refeda, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Stephanotis.

2. Obst: 2 Trauben, Himbeeren und Kirichen.

8. Hofjournal. JK und KHohkeiten machten mit JK Hohkeit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Lickendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr eine Promenade zu Pferde; nach der Rückkehr frühstückten JK und KHohkeiten den Prinzessinnen im Apollosaal.

JK Hohkeiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung eines Souverains einen Spaziergang.

JK und KHohkeit ließen zu $\frac{1}{2}$ 12 Uhr den Arbeiter Tafe nach Höchst ihren Atelier befehlen, um dessen angefangenen Portrait zu vollenden.

JK und KHohkeit begaben Höchst sich um 15 Minuten vor 11 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittmeister Baron von Nyvenheim nach der Schreienanstalt kurz vor 12 Uhr trafen JK und KHohkeit im Neuen Palais wieder ein.

JK und KHohkeiten dinsten um 2 Uhr mit JK Hohkeiten den Prinzessinnen, dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen und Höchstihren Umgebung im Apollosaal.

8. Hofjournal. Von 2 Uhr bis 4 1/2 Uhr musizierte die Kapelle der 15. Sardinischen Regiments g. F. auf der Terrasse vor dem Apollosaal.

JK und KHöheit machten mit JK Höheit der Prinzessin Victoria um 4 Uhr eine Autofahrt nach dem Marmorpalais, Höchst dieselben kehrten um 6 Uhr nach dem Neuen Palais zurück und machten dann noch mit JK Höheit Prinzessin Victoria einen Spaziergang nach Bornstedt und zu Fuß zurück nach dem Palais.

JK und KHöheit machten um 1/2 6 Uhr eine Autofahrt und trafen um 1/2 8 Uhr hier wieder ein.

JK Höheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 1/2 6 Uhr bis gegen 7 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe einen Spazierritt. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

Aus den Berliner Zeitungen: — „Im Marmorpalais bei Potsdam herrscht noch
„immer idyllische Ruhe. Ringsum ist er auf 1000 Schritt durch Militair- und Schutz-
„mannsposten abgesperrt. Kronprinz und Kronprinzessin aber kommen täglich
„gemeinsam im offenen Wagen vom Neuen Palais zum Borsich herüber.
„Prinz Wilhelm lebt, soweit ihn nicht der Dienst in Anspruch nimmt, sehr häuslich.
„Nach dem Dinner sieht man ihn oft zu Fuß nach Potsdam hineinpromenieren.
„Der Kronprinz benutzt zu seinen Fahrten zwischen Berlin und Potsdam meist nur
„ein Coupé erster Klasse. Er liebt besonders die Fahrt über Wannsee, weil sie die
„interessantere Tour ist. So benutzt er, wie uns berichtet wird, am Sonnabend
„Abend den sogenannten Bummelzug jenes Liniens, der seine Stunde bis Potsdam
„braucht, statt der darauf folgenden direkten Züge, die Potsdam in der Hälfte
„der Zeit erreicht.

„Der Park von Babelsberg wird für den öffentlichen Verkehr vom 8. August ab
„bis auf Weiteres geschlossen sein.

7. August.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 40 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R, um 2 Uhr + 15° R, um 6 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Von 5 bis 6 Uhr heftiger Sommersregen, bis Mittag Regengüsse in kurzen regnerischen Intervallen.
4. Wind. Süd Süd West. Nachmittag bei lebhaftem Winde, längere Zeit Sonnenklar.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$. um 3 Liniem gefallen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 27 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.

Mit der Vervollständigung, respective Neubepflanzung des Blumenbeetes in den kleinen Saaten mit Störern welche eben die ersten Blüten entfalten wird fortgefahren. Die Hecken welche die kleinen Saaten umgeben, an dem Paddock und auf dem Eichen Felde werden beschnitten, so wird gemäht, gehackt und Wege und die Blumengruppen auf dem Parken werden von Unkraut gewänbacht.

7. Lieferung. 1 Für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Pelargonien, Stephanotis, 3 Magnolien.

2. Obst: 2 Trauben, Kirschen und Himbeeren.

8. Hofjournal. Ein heute früh von Jk und K Hohheiten beabsichtigter Spazierritt wurde durch das eingetretene Regenwetter vereitelt, dagegen aber machten Höchstdieselben ungeachtet des heftigen Regens von 8 bis 9 Uhr eine Fußpromenade.

Jk und K Hohheiten frühstücten hierauf um 9 Uhr mit Jk Hohheiten dem Prinzeßin im Apolloraal.

Jk und K Hohheit begaben Höchstdieselben in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Rittmeisters Baron von Nyvenheim um 15 Minuten nach 11 Uhr nach der Schwimmanstalt.

Um 2 Uhr discurten Jk und K Hohheiten mit Jk Hohheiten dem Prinzen Wilhelm, dem Prinzeßin und Höchstdiener Umgebung im Apolloraal.

Jk und K Hohheit begaben Höchstdieselben in Begleitung des Grafen Kalkreuth um 4 Uhr Jk und K Hohheit 20 Minuten später mit Jk Hohheit der Prinzeßin Victoria nach dem Marmorpalais, von wo Höchstdieselben um 2 1/2 Uhr wieder am Lawn Tennis eintrafen.

Jk und K Hohheiten verweilten daselbst bis 15 Minuten nach 7 Uhr.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.

8. August.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. bewölktes Himmel, Sonnenblicke. Nachmittags heisses Wetter, Abends Regen.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28,1. um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 23 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.

In dem Garten No 2 wurden gestern die verregneten Lobelien durch Cypreen ersetzt.
Die Bepflanzung des Lisiereu in den kleinen Saeten 1 und 2 mit Athern wird fortgesetzt.
Die Tagelöhner sind mit Mähen, Wege und Blumenbebauungen beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumenkürbis das Toilettenzimmers: Rosen, Nepeda, Heliotrop, Jasmin,
Holkien, Stephanotis, 1 Magnolia Grandiflora, 6 Passiflora Kermesina.

2. Obst: 2 Wintertrauben, Kirschen und Himbeeren.

Aus den Berliner Zeitungen: „Die Taufe des jüngsten Sprösslings unserer
„Königlichen Haeres ist nun nach einer Meldung der „Post“ definitiv auf Sonntag,
„den 19. August, festgesetzt. Das Bronzesaal der Potsdammers Stadtschlosses ist das
„Versammlungsort für Ihre Majestät, den Kronprinzen und die Kronprinzessin und
„die übrigen Mitglieder der Königlich-dänischen Familie. Im Marfchallsaal versammeln sich die
„anderen Geladenen. Für die heilige Taufhandlung ist das Bibliothekszimmer Friedrichs
„des Großen anzuordnen, ein großer Raum, der mit drei Fenstern nach der Humboldtstraße
„hinüber gelegen ist und dessen ursprüngliche Einrichtung, silberne Möbel mit Bekleidung
„von himmelblauem Atlas und silbernen Treppen, auch an den Wänden noch erhalten
„ist. Es war das Schlafgemach des großen Königs. In einem anstossenden, alkovenartigen
„Raum, der durch ein Brustgeländer von gegossnem Silber, mit Kindergruppen von Silber,
„von dem Gemache abgegrenzt ist, befindet sich auch des großen Königs
„Handbibliothek. Hier wird der Taufaltar errichtet sein. Nach der Taufe findet vor des hohen
„Wöchnerin, und dem in der Wiege liegenden Täufling eine Defilincous statt. Die Tafel wird im
„Marmorsaal servirt sein. Um 1 Uhr geht für die Berliner Saete vom Potsdammers Bahnhofs
„in Berlin ein Extrazug nach Potsdam, der diese um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr wieder zurück bringt.

8. Hofjournal. S^M und K^H Hoheit begaben Höchst sich in Begleitung des persönlichen Adjutanten Rittmeisters Baron von Nyvanheim mit dem Frühzuge um 5 Uhr 29 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin zu einer Truppenbesichtigung.

S^M und K^H Hoheit machten mit S^M Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff von 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde den neuen Weg in der Nordavenue herunter. - Nach der Rückkehr um 15 Minuten nach 9 Uhr früh trafen Höchst die selben mit S^M Hoheiten der Prinzessinnen im Apollosaal.

Der Gartenarbeiters Tafe dessen Porträt S^M und K^H Hoheit malen wurde gestern um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr und heut zu derselben Zeit nach dem Atelier S^M und K^H Hoheit befohlen zur Sitzungen zur weiteren Ausführung seines Bildes.

S^M Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang in Begleitung von Fraulein Poppe.

S^M und K^H Hoheit trafen kurz vor 12 Uhr, nachdem Höchst die selben von Berlin kommend Höchst sich direkt vom Potsdamer Bahnhofe nach der Militär/Chirurgenausstellung begeben und daselbst gebadet im Neuen Palais wieder ein.

S^M und K^H Hoheiten dinirten mit S^M Hoheiten der Prinzessinnen und Höchst ihrer Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr begaben S^M und K^H Hoheit Höchst sich zu Wagen nach Baumgartenbrück von dort auf dem Kaiserlichen Dampfboot Alexandria mit dem mit seiner Einladung begnadigten Offiziercorps des Lehr Infanterie Bataillons und mehreren Offizieren der Potsdamer Garnison nach Paratz.

S^M und K^H Hoheit fuhren um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr mit S^M Hoheit der Prinzessin Victoria Höchst welche die Zügel führten im Phaëthon nach dem Marmorpalais. Höchst die selben trafen um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr hier wieder ein und begaben Höchst sich gegen 8 Uhr zu Fuß nach Bornstedt um dort mit Höchst ihrer Umgebung den Thee einzunehmen um 9 Uhr kehrten S^M und K^H Hoheit nach dem Palais zurück.

S^M und K^H Hoheit trafen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr von Paratz im Neuen Palais wieder ein.

9. August.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 33 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 17° R., um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, trüber bewölkter Himmel, Sonnenblicke, Nachmittag wechself.
4. Wind. Süd Südwest. Regen mit Sonnenschein.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$. um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 27 Tagelöhner 13 Frauen 7 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop, Salven, Jasmin, Staphaeotis.

2. Obst: 2 Trauben, Kirichen, Himbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren.

Aus Potsdam berichten die Berliner Zeitungen: Das Fest auf der Pfaueninsel, das kürzlich stattfand und vom Kronprinzenpaar veranstaltet war, ist vom Photographen Kuntze - Firma Sella und Kuntzen photographirt worden. Der Schauplatz jenes Wohlthätigkeitsfestes befand sich auf der Rasenfläche hinter dem Pfaueninsel/Schlusse, die sich an beiden Seiten einer die Mitte der Hintergründe einnehmenden Baumgruppe nach der Tiefe hinzieht und zugleich rechts und links von Bäumen eingefasst wird. Auf dieser Stelle stehen der Kronprinz und seine vor ihm stehende Gemahlin die Mitte ein und hinter ihnen links folgen Prinzessin Victoria und Prinz Wilhelm; rechts aber die beiden anderen Prinzessinnen. Die ganze Breite des Bildes wird zu dem mancherlei Schaubuden hin stehen Kopf an Kopf gedrängt die anderen Festtheilnehmer, unter ihnen auch der Erbprinz von Meiningen, und zahlreiche Gaerte ein, so daß, was mit dem Offizierskorps der hiesigen Garnison, den Herren und Damen des Hofes und den höheren Beamtenkreisen vertraut ist, überall bekannte Persönlichkeiten findet. Von Herrn Kuntze ist auch bei dem jüngsten Schützengeste, das der Kronprinz mit seiner Anwesenheit beehrt hat, eine gleich gelungene Photographie gefertigt worden, die den hohen Herren in der Mitte des gesammten Bildes, ihres Würdentrages und Ehrengaertes zeigt. Auch dies Bild ist für die Oeffentlichkeit bestimmt.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten mit JK Höheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittmeisters Baron von Nyvenheim von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Mörse durch den Triumphbogen, die lange Allee in der Westavenue herunter, nach dem Wildpark, zu rück über die Südbrücke.

Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHöheiten mit JK Höheiten den Prinzessinnen im Apollosaal.

JK Höheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.

JK und KHöheit begaben Höchstdoch in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Rittmeisters Baron von Nyvenheim um 11 Uhr nach der Militärschwerionnauhalt, von wo JK und KHöheit um 12 Uhr im Neuen Palais wieder eintrafen.

JK und KHöheiten dinirten um 2 Uhr mit JK Höheiten den Prinzessinnen und Höchstdochs Umgebung im Apollosaal.

JK und KHöheiten begaben Höchstdoch um 4 Uhr 15 Minuten nach dem Marmorpalais. Vor der Abfahrt ertheilten JK und KHöheit Sello dem Befehl zu veranlassen daß in der Fassade das verwilderte Sebüsch hinter dem Lindenalleen zu beiden Seiten der Südavenue heckenartig beschitten wird. Der Fasanenmeister Koch zu dessen Report diese Pflanzungen gehören, wird morgen mit dem Befehl das der wilden Sebüsch zu beginnen.

JK und KHöheit haben heute früh bei dem Spazierritt die lange Allee in der Westavenue herunter, rechts von dem Wege das die Eisenbahn kreuzt am Ende der beschnittenen Weißdornhecke auf einer Wiese wundervolle viollette Blumen und malerische Gräser bemerkt. Es sollen hiervon 2 größere Bouquets für den Apollosaal angefertigt werden.

Die Weinstrauben - Forstort Seidling - aus dem Weinberge finden JK und KHöheit weder schmackhaft noch vollkommen ausgebildet, die Trauben sowohl wie auch die Beeren sind zu klein! - Gleich nach dem Abblühen als die Beeren geschwellen anfingen wurden die jungen Trauben von dem "Oidium" = Eis/Minerel - eines leider in dem letzten Jahre häufig auftretenden Traubenkrankheit befallen, durch Bestäuben der Trauben mit pulverisirtem Schwefel wurde zwar das Oidium getödtet, aber die in
der

8. Hofjournal. aber die in der ersten Entwicklung gekörnten Beeren, blieben ungeachtet der aufmerksamen Pflege der Rebstöcke durch öfters wiederholtes Begießen mit verdünnter Sülle und Erzeugung künstlichen Nebel nach Sonnenuntergang die Nacht hindurch in dem festgeschlossenen Hause, bei angemessener Wärme. - Sang nach Vorschrift Jk und K Hohheit, dennoch zurück. - Die später reifenden Weinarten wurden sich aber jedenfalls besser entwickeln.

Jk und K Hohheiten kehrten um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr vom Marmorpalais zurück, verweilten des regnerischen Wetters wegen nur kurze Zeit auf dem Lac du Tarnais.

Jk und K Hohheiten gerathen einer Einladung S K Hohheit des Prinzen Alexander seinen Löwen Folge zu geben und begaben Höchstdoch um 20 Minuten vor 8 Uhr nach Villa Jacobs der zeitweiligen Sommerresidenz S K Hohheit des Prinzen Alexander.

Um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr trafen Jk und K Hohheiten im Neuen Palais wieder ein.

Aus den Berliner Zeitungen: - „Der Kronprinz stattete gestern Vormittag 9 Uhr, nachdem er vorher seinem Exercieren der Sarda-Feld-Artillerie auf dem Tempelhofer-Felde beigewohnt hatte, der Hygiene-Ausstellung abermals einen seinen einflussreichen Besuch ab. Nach seinem raschen Gang durch die Haupthalle wandte er sich zum Pavillon der Reichsgesundheit. „amter, den er unter Führung eines Aufsichtsmitgliedes besichtigte. Hiernach besah er sich den Betrieb der Bäckerei, die auf dem Plateau zwischen dem nassen Dreieck und der großen Restaurationshalle errichtet ist, und erkundigte sich dann nach dem Preise eines Gebäcks, das in Stangenform hergestellt wird. „Was kostet so eine Trommelkugel?“ fragte er die Verkäuferin. „Drei 10 Pfennige“ lautete die Antwort. „Ich will aber wissen, was eine kostet?“ Das Mädchen war so verlegen, daß ihm die Berechnung nicht gleich gelingen wollte; der Kronprinz half ihm deshalb lachend aus der Verlegenheit und meinte: „Nun da will ich doch lieber Drei nehmen, damit die Rechnung nicht so schwer wird.“ Während der Fortsetzung der Besichtigung, die sich der Weiteren auf den von Ludwig Löwe errichteten und montirten Pavillon der deutschen Edisongesellschaft für angewandte Electricität erstreckte, verzehrte er mit sichtlichem Appetit seine drei „Trommelkugeln.“ Die mechanischen Einrichtungen des Löwischen Beobachtungspavillons erregten sein höchstes Interesse. Nach einflussreichem Aufenthalte fuhr er wieder weg.

10. August.

1. Sonnenaufgang, 7 Uhr 35 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 34 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + $10\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, bewölkt, Sonnenschein. Abends Regen.
4. Wind. Westwind, Nachmittag lebhaft.
5. Barometer. 27,9 um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling. 23 Tagelöhner, 12 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Riefada, Heliotrop, Farnkraut, Nelken, Staphaeotis. — 2 große Bouquets aus Wiesblumen und malerischen Tracern für den Apollosaal, darin vorherrschend die Kukuksblume — *Lycnis flor cuculi*.
2. Obst: Ein Koerbchen mit Stachelbeeren, Brombeeren und Kirichen.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstücken mit JK Höheiten den Prinzessinnen um 8 Uhr im Apollosaal. Um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr begaben Höchstdieselben sich mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nach Babelsberg zur Begrüssung Seiner Majestät des Kaisers Allerhöchstwelcher von Jochl kommend um 8 Uhr 15 Minuten auf Station Großbeeren eintrifft und Allerhöchstdieselben von da zu Wagen über Jagdschloß Stern nach Schloß Babelsberg begeben, wo Allerhöchstdieselben in der nächsten Zeit residiren werden.
JK und KHöheit begaben Höchstrich von Babelsberg in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Rittmeisters Baron von Nyvenheim nach der Schwimmanstalt, badeten und trafen um 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
JK und KHöheit nahen mit JK Höheiten den Prinzessinnen Tischstern um 15 Minuten vor 11 Uhr zu Wagen bis zur großen Fontaine, von da ab zu Fuß nach dem Palais zurück.
Um 2 Uhr dinirten JK und KHöheiten mit JK Höheiten den Prinzessinnen und Umgebung im Apollosaal.
JK und KHöheit machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Begleitung des Rittmeisters Baron von Nyvenheim einen Spaziergang die Südavenue herunter.
JK und KHöheit begaben Höchstrich mit JK Höheiten des Prinzen Victoria um 15 Minuten nach 5 Uhr nach dem Marmorpalais; gegen 5 Uhr trafen Höchstdieselben wieder am Lawn Tennis rasen und verweilten daselbst bis 7 Uhr. — Seine Majestät des Kaisers und SK Höheit Prinz Wilhelm kamen zum Theil den JK und KHöheiten um 8 Uhr im Apollosaal einnehmen.

11. August.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 36 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 32 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R., um 2 Uhr + 13° R., um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. wolkenlos heiterer Himmel, um 8 Uhr bewölkt, um 9 Uhr wieder Regen, Sonnenblicke.
4. Wind. Südwest, lebhaft. Nachmittags stürmisch.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie geträgen.
6. Arbeiter. 10 Lehrlinge 1 Schülerling 27 Tagelöhner 12 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt. Es werden die Wege gereinigt.
Wenn das Wetter es gestattet wird gehaut, es wird gemäht, in den kleinen Säcken werden an Stelle der verregneten und unansehnlich gewordenen Leinwand Axtorn gepflanzt.
7. Lieferung: 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop, Nelken, Pelargonien, Stephanotis, 9 Parviflora hermerina, 1 Sardinie.
2. Obst: 1 Korbchen mit Stachelbeeren, Brombeeren und Kirichen, und 2 Weinstrauben.
8. Hofjournal. JK und KHöheit promenirten von $\frac{1}{2}$ 8 bis 8 Uhr mit Lectura beschäftigt allein auf dem Parterre vor dem Neuen Palais.
JK und KHöheit kamen um 8 Uhr aus dem Palais und machten dann JK und KHöheiten einen Spaziergang den Hauptweg herunter. Höchst dieselben frühstückten nach der Rückkehr um 9 Uhr mit JK Höheiten den Prinzessinnen im Apollosal.
JK Höheiten die drei Prinzessinnen machten von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.
JK und KHöheit fahren um 15 Minuten nach 12 Uhr nach der Schornsteinmauer im Begleitung des Rittmeisters Baron von Nyvenknecht, von da zurück um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.
JK und KHöheiten dinirten mit JK Höheiten den Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr.
JK und KHöheiten begaben Höchstdieselben mit JK Höheiten den Prinzessinnen und Gefolge um 15 Minuten nach 3 Uhr zum Diner bei Seiner Majestät dem Kaiser nach Babelsberg.
JK und KHöheit kehrten mit JK Höheiten den Prinzessinnen um 15 Minuten nach 5 Uhr.
JK und KHöheit eine halbe Stunde später nach dem Neuen Palais zurück.
Höchst dieselben verweilten dann noch auf dem Lawn Tennis bis 15 Minuten vor 8 Uhr.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosal. Um 15 Minuten vor 9 begaben JK und KHöheiten Höchstdieselben mit JK Höheit der Prinzessin Victoria zum Empfang ihrer Majestät der Kaiserin Allerhöchst welche von Coblenz mittelst Extrazuges kamen, nach dem Stadtjchloß.
Rückkehr nach dem Neuen Palais um 10 Uhr.

12. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 30 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. um 5 Uhr bewölkt, um 6 Uhr heiterer Himmel, später wieder bewölkt, abwechselnd Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest, lebhaft, stürmisch.
5. Barometer. 28,1 um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling, 5 Tagelöhner, 7 Frauen, 2 Knaben.
Es wurden die Wege und die Mopske gewässert, Fahrgeleise worden geputzt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Pelargonien, Stephanotis, 8 Passifloraen.
2 Obst: Stachelbeeren, Brombeeren und Nirschen.
8. Hofjournal. JK und KHochheiten machten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr einen Spaziergang nach der Fasanerie. Höchst dieselben frühstückten nach der Rückkehr um 9 Uhr mit JK Hochheiten dem Prinzessinnen im Apollosaal, nahmen hierauf den Vortrag des Herrn Hofmarschall von Hornmann und des Kammerherrn Grafen Sierandorff entgegen, und begaben Höchst sich um 10 Minuten vor 10 Uhr mit JK Hochheiten dem Prinzessinnen und Sefolge zum Sottordinant nach der Friedenskirche in drei Wagen.
JK und KHochheit kamen um 1 Uhr nachdem Höchst dieselben nach beendeten Sottordinant auf der Militair/schminnenanstalt gebadet nach hier zurück.
JK und KHochheiten dinnirten mit JK Hochheiten dem Prinzessinnen, dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen, dem Prinzen von Leiningen und Höchstlicher Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal. Um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr begaben JK und KHochheit Höchst sich mit JK Hochheiten dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen und dem Prinzen von Leiningen, etwas später JK und KHochheit mit JK Hochheit der Prinzessin Victoria Höchstlich mit Sefolge, der Hofdame Frau Levin von Serdorff und des Kammerherrn Graf Sierandorff und Pittnerisches Baron von Nyrenheim nach Babelsberg zu Ihren Majestäten.
JK und KHochheiten trafen um Höchstlicher Saaten KHochheiten und Sefolge um 7 Uhr im Bauen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

13. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 28 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R., um 2 Uhr + 15° R., um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Gewölktes Himmel. Sonnenblicke. Nachmittag schönes sonniges Wetter.
4. Wind. Nordwest.

5. Barometer, 28,3. um 2 Linien getrieben.

6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling. 20 Tagelöhner 13 Frauen, 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Nelken, Jasmin, Peltagonien, Stephanotis. 6 Passifloren.

2. Obst: 1 Koerchse mit Stachelbeeren, Brombeeren und Kirschen.

Die gestrigen Zeitungen brachten nachstehenden Erlaß Seiner Kaiserlichen und Königlich-Hohheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preussen.

„Das Unglück, durch welches Ithia heimgefuht und ganz Italien in tiefe Trauer versetzt worden ist, hat in Deutschland den schmerzlichsten Eindruck gemacht. Es ist „Meiner Gemahlin und Mir daher ein Bedürfnis, diesen Gefühl Ausdruck zu verleihen, und hegen Wir den innigen Wunsch, daß dies in einer kühnen Betreibung „würdigen Worte geschehe. Deshalb möchten Wir, von Tausenden umringt, in die „Trauerstätte treten, aber nicht nur um die Todten zu beklagen, sondern um „zu helfen, das überlebende Leid zu lindern. Wir sind gewiss, daß das deutsche Volk „dem befreundeten Nachbar im Unglück wird zur Seite stehen wollen und daß es „bereits nach Wegen dahin sucht. Darum bitten wir Sie hiermit, beizustimmen, „daß die Kronprinzessin und Ich uns an die Spitze einer Sammlung für die „Verunglückten von Ithia gestellt haben.

Berlin, den 10 August 1883.

Friedrich Wilhelm,
Kronprinz.

An den Reichskanzler Fürsten von Bismark.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr eine Fußpromenade die neue Chaussee in der Nordavenue herunter. - JK und KHohheit ertheilten Sello während der Promenade den Befehl 2 Eichen in einem kleinen Eichenhain auf der linken Seite dieses Weges welche hart am Rande des Weges stehen und die Aussicht vom Palais aus heben im Winter zu beseitigen, auch auf derselben Seite von einer anderen Eiche einen Tropf in dem Weg hineinhängenden Zweig zu kürzen. Auch an dem Nebenwegen sollen die Rasenränder kurz gehalten und meist den Maschinen gemäht werden.

Die Hecken welche die kleinen Saaten umschließen sollen auch auf der Innenseiten und Oben beschnitten werden.

JK und KHohheit gaben Befehl, daß das für das Beschnitten der zum Schatullgut Bornstedt gehörigen Hecken an der Eichen Chaussee, auf den Eichen Feldern und andern Paddocks in Bornstedt, aus der Saskauskaffe vorauslagter Tagelohn, dieses von der Bornstedter Saskauffe erstattet werden soll.

JK und KHohheit ertheilten Sello das auch noch den Befehl zum 13ten Septembar zum Luthertage ein großes sehr schönes aus Zweigen nicht aus einzelnen Blättern gewundenes Lorbeerkränz für JK und KHohheit anfertigen zu lassen.

Am Ende der Nordavenue entließen JK und KHohheiten Sello und setzten diesen Allein nur von dem drei Windspielen begleitet die Promenade nach Bornstedt fort.

Durch die kleinen Saaten kehrten JK und KHohheiten um 15 Minuten vor 9 Uhr von Bornstedt zurück. Höchst dieselben frühstückten mit JK Hohheiten dem Prinzessinnen um 9 Uhr im Apollosaal.

Um 10 Uhr 9 Minuten begaben JK und KHohheiten Höchst sich in Begleitung der Hofdame Fraulein von Serodorf und der Herren Kammerherrn Graf Sackendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim von der Wildparade aus nach Berlin.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Miß Green einen Spaziergang.

JK und KHohheiten kehrten mit dem $\frac{1}{2}$ 1 Uhrzuge von Berlin zurück; JK und KHohheit begaben Höchst sich vom Potsdammers Bahnhofs in Begleitung des Rittmeister Baron von Nyvenheim nach des Schwimmanstalt.

JK und KHohheit benutzten den Zug mit Success bis zur Wildparade.

8. Hofjournal. Auf Höchstem Befehl JK und KHoheit wurden heute im Laufe des Vormittags zu der heut Abend um 8 Uhr 40 Minuten erfolgenden Ankunft JK Hoheiten der Herzog und der Herzogin von Albany das Vestibul im Neuen Palais reich mit Palmen und blühenden Topfgewächsen. Dattelpalmen aus Samen erzogen dem SK und KHoheit aus Palästina mitgebracht, Floxinien, Pelargonien und Celorien, die Zimmer wälder JK und KHoheiten besprochen worden mit zahlreichen Bouquets, und Kamingefäße mit Floxinien und Farnen geschmückt.

JK und KHoheiten dinnierten mit JK Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und KHoheit erhielten nach dem Diner dem Hofmarschall SK Hoheit des Prinzen Wilhelm Herren von Liebenau eine Audienz.

JK und KHoheit begaben Höchsthlich mit JK Hoheit der Prinzessin Victoria um 4 Uhr nach dem Marimorpalais; Höchsth dieselben trafen von dort um 5 Uhr am Lawn Tennis an.

JK Hoheit Prinz Wilhelm kamen um 20 Minuten nach 5 Uhr zum ebenfalls zum Tennis spielen.

JK und KHoheiten verweilten bis 8 Uhr auf dem Lawn Tennis.

Höchsth dieselben fuhren um 2 9 Uhr nach der Wildparkstation zum Einspaß JK Hoheiten der Herzog und der Herzogin von Albany.

Thee mit Höchstherrn Sachsen und Umgebung um 9 Uhr im Apollosaal.

Fünf Schalen mit Blumen umlagert stehen vor der Tafel.

Heute Vormittag empfingen JK und KHoheiten im Höchstherrn Palais in Berlin das Comité des Kronprinzen Fonds für Ischia.

17. August.

Geburtstag Ihrer Königlich-Hoheit der Prinzessin Heinrich.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R, um 2 Uhr + 21° R, um 3 Uhr + 23° R, um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. heiterer leicht bewölkter Himmel, ein herrlicher warmer Tag in Aussicht. In der Sonne + 32° R.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 2. Um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lebrling. 20 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Auf Höchsten Befehl JK und KHoheit werden die inneren Seiten des Hecken welche die kleinen Saaten umgeben beschnitten; die niederen Hecken längs der Außenseite der eisernen Sittere werden nachgeschnitten; die Wegeanten werden gemäht, die Rasenpasterre werden mit den Maschinen gemäht, es wird gehäut, Wege werden geräubert. In den kleinen Saaten werden die verbliebenen Leerkoggen durch Strohm abgetzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Larmin, Nelken, Pelargonien, Stephanotie. 3 Gratulationsbouquets für JK Hoheit die Prinzessinnen.
2. Auf Höchsten Befehl SK und KHoheit ein schönes Rosenbouquet zum Geburtstag der Frau Hauptmann von Kessel.
3. Obst: Ein Korbchen mit Stachelbeeren, Brombeeren und Kirschchen, 5 Weintrauben.
8. Hofjournal. JK und KHoheiten machten um 8 Uhr mit JK Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Sackendorff und Rittmeisters Baron von Nyvenhies eine Promenade zu Pferde über die Südbrückel fort.
Nach dem Rückkehr von der Promenade um 9 Uhr frühstüchten JK und KHoheiten mit JK Hoheit dem Herzog und der Herzogin von Albany und den drei Prinzessin Töchtern im Apollosaal. Während JK und KHoheiten das Frühstück einnahmen musizierte die Kapelle des 1. Sardin. Regiments zu Fuß, am Eingange zu den kleinen Saaten unter dem schattigen Linden. bis 15 Minuten nach 10 Uhr. JK und KHoheiten ließen den Musikern, nach beendetem Concert in dem Salon am Nordflügel des Palais im Frühstück servieren.

8. Hofjournal. Auf beiden Commen und das Hofgarden Wohnung waren zum Geburtstage
I. K. Hoheit des auf einer Dienstreise in Amerika weilenden theuren Prinzen Heinrich
die Fahnen aufgezo-gen.

JK und KHoheiten machten nach beendeten Frühstück von 15 Minuten nach 10 Uhr ab mit
JK Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany und den drei Prinzessinnen einen
Spaziergang durch die kleinen Gärten nach dem Lawn Tennis von da nach der neuen
Chaussee in der Nordavenue um den Halbjiurnal am Freundschaftstempel vorüber nach
Charlottenhof. Der Brack folgte. JK und KHoheiten benutzten ihn nicht. Um 11 Uhr fuhr Fuhr zurück.
JK und KHoheit und SK Hoheit des Herzog von Albany rauchten während der Promenade Cigaretten.
SK Hoheit Prinz Wilhelm trafen um 15 Minuten nach 11 Uhr im kleinen Palais zum Besuch ein.
JK und KHoheit machten mit JK Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany
Seiner Majestät dem Kaiser auf Babelsberg um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, hierauf Ihrer Majestät
der Kaiserin im Stadtschloß Höchsthören Besuch.

Das Dinner an welchem außer JK Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany
den Prinzessin Töchtern, JK Hoheiten des Prinz Wilhelm, der Erbprinz von Sachsen Meiningen
und die Umgebung teilnahmen nahmen JK und KHoheiten um 2 Uhr im Apollosaal ein.
Die Festtafel war mit 5 mit Arabesken von Blumen und farbigem Laub umgebenen
Blumenpfeilen geschmückt.

Das Musikkorps des 11ten Infanterie Regimente concertirte während JK und KHoheiten
dinierten auf der Terrasse vor dem Apollosaal von 2 bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Einer Einladung des Offiziercorps vom 1 Sarden Regiment zu Fuß zu einem Praemien-
schiffen nach einem Adlar im Katharinenholz Kuldreichst Folge gebend begaben
SK und KHoheit Höchsth sich mit SK Hoheit dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen um
15 Minuten vor 4 Uhr zu Wagen auf dem neuen Wege in der Nordavenue nach dem Festplatz.
JK und KHoheit machten mit JK Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany und
den Prinzessinnen einen Besuch im Marmorpalais, und begaben Höchsth sich hierauf
ebenfalls zu der Festlichkeit im Katharinenholz.

Um 15 Minuten nach 8 Uhr trafen JK und KHoheiten mit Höchsthören Gästen vom
Katharinenholz hier wieder ein.

Thea mit Höchsthören Gästen und Umgebung im Garten.

Seine Majestät der Kaiser machten Nachmittag um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, JK Hoheiten dem Herzog und
der Herzogin von Albany Allerhöchsthören Segenbesuch.

15. August.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 17° R., um 2 Uhr + 20° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bei sonst heiterem Himmel. Sonnenaufgang hinter einer Wolkenwand.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27.10 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer / Lehrling. 20 Tagelöhner, 13 Frauen, 4 Knaben.

Die Tagelöhner und Schilfer sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung: 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rosen, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Poldargonien, Stephanoter, 1 Sardenie.

2. Obst: Stachelbeeren, Brombeeren, Kirichen und 6 Weintrauben.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten machten mit JK Hoheiten dem Herzog von Albany und der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seckendorf, Rittmeister Baron von Nyvenheim und eines Adjutanten KHoheit des Herzogs von Albany um 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort.

Höchst dieselben kehrten auf der Nordavenue um 9 Uhr nach dem Palais zurück.

JK Hoheiten die Herzogin von Albany und die Prinzessinnen Sophie und Margarethe empfingen JK und KHoheit bei der Rückkehr auf der Terrasse vor dem Palais.

JK und KHoheiten frühstühten mit JK Hoheiten dem Herzog und der Herzogin und den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

JK Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe von $\frac{1}{2}$ 11 bis 11 Uhr einen Spaziergang nach dem Wäinberge.

JK und KHoheit begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Begleitung der dießhabenden Adjutanten Rittmeister Baron von Nyvenheim nach der Militairschwimmanstalt.

JK Hoheiten der Herzog und die Herzogin von Albany machten um 15 Minuten nach 11 Uhr eine Ausfahrt dem Hauptweg herunter.

JK und KHoheiten dinsten mit JK Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany, dem Prinzen Wilhelm, den drei Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

8. Hofjournal. K^l und K^h Hoheit begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Begleitung der
Ritter eines Barons von Nyvenheim zu einem Officier-Pferdesennen bei Neubabelberg.
K^l Hoheiten der Herzog und die Herzogin von Albany begaben sich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach
dem Marmorpalais.

K^l und K^h Hoheit begaben Höchstlich mit K^l Hoheit der Prinzess Victoria und Befolge
um 15 Minuten vor 5 Uhr ebenfalls nach dem Marmorpalais; von da nach Babel-
berg zum Dinner bei seiner Majestät dem Kaiser um 15 Minuten nach 5 Uhr.

K^l und K^h Hoheiten trafen gegen 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Höchstlichen Saaten und Umgebung um 8 Uhr im Apollorath.

„Aus den Berliner Zeitungen: —“ Der König Carl von Rumänien wird
„zu dem bevorstehenden Tauffestlichkeiten am 18. d. in Berlin eintreffen.
„Aus derselben Veranlassung wird der Herzog von Edinburgh am Sonnabend
„den 18. d. M. früh aus Coburg in Berlin anlangen. Pothentelle werden bei
„der am 19ten stattfindenden Taufe übernommen: Der König Carl von Rumänien,
„der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden, Herzog und Herzogin von
„Edinburgh, Prinz und Prinzessin Christian zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-
„Augustenburg, Fürst Carl von Hohenzollern und die Herzogin Adelheid von
„Schleswig-Holstein.

16. August.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., um 2 Uhr + 16° R., um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. Sonnenaufgang wie gestern, leicht bewölkter Himmel.
4. Wind. Südwest, lebhaft. Er staubt schon wieder.
5. Barometer. 27,11 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 20 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Schilfen wie Tagelöhner sind wie gestern befristet.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refada, Heliotrop, Jasmijn, Nelken, Pelargonien, Stephanotis, 2 Gardenien.
2 Obst: Stachelbeeren, Brombeeren, Kirichen, 6 Winttrauben, 18 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und KHochzeiten machten um 15 Minuten vor 8 Uhr in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Lexendoff und Rittmeister Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde über die Nordbrückensfors hinter dem alten Orangeriehaus und dem Pötsched vorbei durch den Wildpark. Höchstdieselben ritten heut nicht wie gewöhnlich von dem kleinen Sandhof aus, sondern von der Terrasse vor dem Palais ab.
Von der Südbücke her trafen JK und KHochzeiten um 15 Minuten nach 9 Uhr hier wieder ein. JK und KHochzeiten frühstückten nach der Rückkehr mit JK Hochzeiten dem Herzog und der Herzogin von Albany und den Prinzessinnen im Apolloaal.
JK und KHochzeiten nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Hofenapostells Herren v. Normann entgegen, und begaben Höchstdieselben um 10 Uhr in Begleitung der Rittmeister Baron von Nyvenheim nach der Schwimmanstalt.
JK Hochzeiten der Herzog von Albany machten in Begleitung eines Adjutanten, JK Hochzeiten die Herzogin in Begleitung einer Hofdame um 11 Uhr Auffahrten.
JK und KHochzeiten trafen mit SK Hochzeiten dem Herzog von Albany um 12 Uhr im Neuen Palais wieder ein. Die Adjutanten SK und KHochzeiten und SK Hochzeiten der Herzog folgten in seinem 2ten Wagen.

8. Hofjournal. JkHohheiten der Erbprinz und die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen kamen mit dem 11 Uhrzuge zum Besuch Jk und K Hohheiten von Berlin.

JkHohheit die Frau Erbprinzessin waren gestern Abend von England zurückgekehrt und halten im Kronprinziplichen Palais in Berlin genächtigt.

Jk und K Hohheit begaben Hörsprich in Begleitung eines Hofdame kurz vor Ankunft des Zuges nach der Wildparkstation zum Empfang JkHohheiten der Meiningen Herrschaften mit Höchstwelchen Jk und K Hohheit wenige Minuten vor 12 Uhr hier eintrafen.

Jk Hohheiten die jüngeren Prinzessinnen erwarteten und bewillkommen die theure älteste Schwester am Eingange zum Palais.

Jk und K Hohheiten dinsten mit Jk Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany, dem Erbprinzen und der Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, den drei jüngeren Prinzessinnen und Hörsprichs Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. Nach dem Dinner kamen SK Hohheit Prinz Wilhelm zum Besuch der Durchlauchtigsten Großeltern.

Um 3 Uhr 46 Minuten begaben SK und K Hohheit Hörsprich mit SK Hohheit dem Herzog von Albany und Gefolge von der Wildparkstation aus nach Berlin.

Jk und K Hohheit machten mit Jk Hohheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen um 4 Uhr einen Besuch im Marmorpalais, von wo Hörsprich dieselben um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr im Neuen Palais wieder eintrafen.

Jk Hohheiten die Herzogin von Albany und Prinzess Victoria machten um 15 Minuten nach 4 Uhr eine Spazierfahrt.

Jk und K Hohheit machten nach der Rückkehr vom Marmorpalais mit Jk Hohheiten den Meiningen Herrschaften und den jüngeren Prinzessinnen einen Spaziergang über Charlottenhof zurück an der Schlosschen Diandorhebung vorbei.

Jk Hohheit die Herzogin von Albany begaben sich mit dem Zuge um 5 Uhr 59 Minuten von der Wildparkstation mit Gefolge ebenfalls nach Berlin.

Jk und K Hohheit nahmen den Thee mit Jk Hohheiten den Meiningen Herrschaften und den jüngeren Prinzessinnen nobis Umgebung im Garten.

Jk und K Hohheit reisten mit Jk Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany von Berlin wo Hörsprich dieselben das Theater besucht um 11 Uhr hierher zurück.

17. August.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 17° R., um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. bewölkt. Himmel. Sonnenblicke.
4. Wind. West-Nord-West, lebhaft. Nachmittag Nord-Nord-West.
5. Barometer. 28,1. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lächling. 20 Tagelöhner, 13 Frauen, 4 Knaben.
Schilfen und Tagelöhner sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pseuda, Heliotrop,
Jasmin, Nelken, Pelargonien, Stephanotis, 2 Gardenien
2 Obst: Stachelbeeren, Brombeeren, 6 Weintrauben, 16 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und KH. Hoheiten machten mit JK. Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und dem Herzog von Albany in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittersister Baron von Nyvenheim um 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fast die Nordallee herunter.
JK und KH. Hoheit, die Frau Erbprinzessin und der Herzog von Albany KH. Hoheiten ritten in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff die Eichen Chaussee nach Eiche zu entlang.
JK und KH. Hoheit begaben Höchstdieselben in Begleitung des Rittersister Baron von Nyvenheim zu einer Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde.
JK und KH. Hoheiten trafen um 10 Minuten nach 9 Uhr auf dem neuen Wege in der Nordavenue hier wieder ein. Höchstdieselben frühstückten mit Höchstherrn Durchlauchtigstem Säcsten und dem Prinzessinnen nach des Rückwärts im Apolloraal.
JK und KH. Hoheiten der Kronprinz, die Frau Kronprinzessin, JK. Hoheiten die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, die Prinzessinnen Sophie und Margarethe und JK. Hoheit der Herzog von Albany ließen Höchstdieselben in der Mitte der Mopke nach dem Frühstück zu Pferde photographieren.
JK. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 2 1/2 bis 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.

8. Hofjournal. JK und KHoheit machten mit SK Hoheit dem Herzog von Albany um 11 Uhr eine Autofahrt; zur selben Zeit auch machten JK Hoheit die Herzogin von Albany eine Autofahrt in Begleitung eines Hofdame.

JK und KHoheit fuhren um 2 1/2 Uhr in Begleitung des Rittersirter Baron von Nyvenheim nach des Schwimmanstalt und kehrten von dort um 2 Uhr wieder zurück.

JK und KHoheiten diersten um 2 Uhr mit Höchstihren Durchlauchtigsten Saesten und JK Hoheiten den Prinzessin Tochter nebst Umgebung im Apolloaal.

Um 4 Uhr machten SK und KHoheit in Begleitung des Schwimman Regierungsrath, Professor Dr: Hinzpeter einen Spaziergang.

JK und KHoheit begaben Höchstlich in Begleitung des Hofdame Grafin Kalcrantz um 4 Uhr zu Wagen nach dem Marmoorpalais; um 5 Uhr trafen Höchstlich dieselben von da am Larm Tannir wieder ein, wo Höchstlich dieselben mit Höchstihren Durchlauchtigsten Saesten bis gegen 8 Uhr verweilten.

Thee um 8 Uhr im Apolloaal.

18. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 18 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R., um 2 Uhr + 17° R., um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. heiterer fast wolkenfreier Himmel, von 8 Uhr ab mehr bewölkt.
4. Wind. Nord-Nord West.
5. Barometer. 28,4 um 3 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 20 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Sämmtliche Wege im ganzen Revier werden gerechth. Da viele Bäume, namentlich die Linden, Weisbuchen, Ulmen, Eichen und Pflaumen das Laub abwerfen, so ist es bei den geringen Arbeitskräften nicht mehr möglich den Garten sauber zu halten. Mit dem Befestigen des Unkrauts von den Wegen und Blumengruppen wird nach Kräften fortgefahren, ebenso mit dem Beschneiden der Hecken und dem Mähen der Rasenpartien. Fern Halbhirnzel werden weiße, blaue und rothgelbblüthige angepflanzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Pelargonien, Stephanot. 3 Parviflorum, 3 Sardanium.
2. Obst: Für JK und KHohheit 1 Weintraube, Stachelbeeren und Brombeeren.
Für die Hofhaltung: 6 Weintrauben und 16 Äpfel.
8. Hoffjournal. Mit JK Hohheit dem Herzog von Albany onachten JK und KHohheiten um 8 Uhr eine Fußpromenade den Hauptweg herunter bis zum Saunenrondel, bestiegen dafelbst den nachgefolgten Wagen und begaben Höchstdoch nach dem Potsdamer Bahnhofe zum Empfang JK Hohheit des Herzogs von Edinburgh Höchstdocher von Coburg über Berlin kommend dort um 8 Uhr 50 Minuten eintrafen. JK und KHohheiten trafen mit JK Hohheiten den beiden Herzögen von Edinburgh und Albany hier vom Potsdamer Bahnhofe um 10 Minuten nach 9 Uhr ein; die Durchlauchtigsten Verwandten begrüßten JK Hohheiten bei der Ankunft auf das Herzlichste. -
Hiernauf frühstückten JK und KHohheiten gemeinschaftlich mit JK Hohheiten den Durchlauchtigsten Verwandten und den Prinzessinnen Töchtern im Apolloaal.

- Das Programm zu der am 19 August 1883 im Königlichem Stadtschloß zu Potsdam stattfindenden Taufe des am 7. Juli gebornen Prinzen, Sohnes Ihrer Königlichem Höchsten der Prinzen und der Frau Prinzessin Wilhelms, lautet: -

„ Die Allerkhöchsten und Höchsten Herrschaften versammeln sich um 2 Ubr im
„ Bronze Zimmer des benannten Schloßes; die übrigen Taufzeugen um 1 $\frac{3}{4}$ Ubr im
„ Marschallsaal. Unmittelbar vor dem Beginn des Taufaktes treten die Allerkhöchsten
„ und Höchsten Herrschaften in die als Taufkapelle hergerichtete Bibliothek Seiner
„ Hochseligen Majestät Königs Friedrichs des Großen und gruppiren sich im Halbrunde
„ um den Altar. Ihre Königlichem Höchste die Frau Prinzessin Wilhelms nehmen, während
„ des Taufaktes Platz. Nach dem der Durchlauchtigste
„ Täufling in die zunächst der Taufkapelle gelegenen Samächer in Begleitung des
„ Leibpagen Ihrer Königlichem Höchsten der Prinzen und der Frau Prinzessin Wilhelms
„ gebracht worden ist, wird Höchstdieselbe, geführt von dem Hofmarschall von Liebenau,
„ durch die Oberhofmeisterin Graefin von Brockdorff bis an die Thür der Taufkapelle
„ getragen, gefolgt von dem beiden Hofdamen Graefin von Kaller und Fraulein von Serdorff,
„ welche die Schleppe des hohen Täuflings halten; der Kammerherr Freiherr von
„ Mirbach schließt den Zug. An der Thür der Taufkapelle überreicht die Oberhofmeisterin
„ Graefin von Brockdorff dem Durchlauchtigsten Täufling Ihrer Königlichem Höchste
„ der Prinzessin Victoria, um mit Höchstdieselben vor dem Altar zu treten. Die nunmehr
„ beginnende heilige Handlung wird durch den Oberhof- und Domprediger, Schloßpfarrer
„ Dr. Koezel vollzogen. Im Moment der Taufe übernehmen Seine Majestät der Kaiser
„ und König den Höchsten Täufling. Nach Schluß der heiligen Handlung übergeben
„ Seine Majestät der Kaiser und König den Höchsten Täufling Ihrer Königlichem Höchste
„ der Prinzessin Victoria, um Höchstdieselben Ihrer Königlichem Höchste der Frau
„ Prinzessin Wilhelms zu überreichen. Die Allerkhöchsten und Höchsten Herrschaften
„ bringen nach dem Schluß der Taufhandlung Ihrer Königlichem Höchste der Frau
„ Prinzessin Wilhelms Ihre Glückwünsche dar, worauf Höchstdieselbe in dem Thronzimmer
„ Seiner Hochseligen Majestät Königs Friedrichs des Großen von den anderen Zeugen
„ eine Dofitir-Cour annehmen geruhen wollen. Nach Beendigung der Cour findet
„ im Marmorsaal Salu-Tafel statt. “

8. Hofjournal. Jk Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha machten in Begleitung von Fräulein Poppe nach dem Frühstück bis 11 Uhr einen Spaziergang.

Jk und K Hohheiten begaben Höchsprich 10 Minuten vor 11 Uhr mit Befolge, der Hofdame Graefin Kalkreuth, dem Kammerherren Herren Grafen Seckendorff, dieser in Uniform, und dem Rittmeister Baron von Nyvenheim nach der Kommandantur zur Taufe des 8ten Sohnes des Generalmajor und Stadtkommandanten Herren von Hahnke, bei welchem Jk und K Hohheiten geruht hatten Pathe zu sein.

Jk und K Hohheit kehrten nach beendeter Taufe um 2 Uhr in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und des Kammerherren Herren Grafen Seckendorff nach dem Neuen Palais zurück.

Jk und K Hohheit begaben Höchsprich nach der Taufe in Begleitung des Rittmeisters Baron von Nyvenheim nach der Scherzmannanstalt.

Einer Einladung des Offiziercorps vom 1. Sarda Regiment zu Fuß zu einem Dejeuner Huldreichs Folge gebend, begaben Jk und K Hohheit Höchsprich mit Jk Hohheit dem Herzog von Albany nach dem Kasino des 1. Sarda Regiments zu Fuß von der Scherzmannanstalt um 1 Uhr.

Jk und K Hohheit dinnirten mit Höchsprichan Durchlauchtigsten Saecten, dem Prinzessinnen Töchtern und Höchsprichver Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Jk Hohheit der Herzog von Edinburgh begab sich in Begleitung seiner Adjutanten um 2 Uhr 59 Minuten von der Wildparrottation aus nach Berlin.

Jk und K Hohheit waren nicht zum Diner gekommen und kehrten erst mit Jk Hohheit dem Herzog von Albany um 4 Uhr nach hier zurück.

Um 2 1/2 Uhr begaben Jk und K Hohheit Höchsprich zum Diner bei Seiner Majestät dem Kaiser nach Babelsberg.

Die Palastdame Graefin Brühl, die Obergouvernante Mademoiselle de Popigne und der Oberstleutnant Herr von Sommerfeld, sind nach längerer Beurlaubung wieder zurückgekehrt.

Jk Hohheit der Herzog von Edinburgh werden morgen Abend schon nach beendeter Tauffeierlichkeit von hier nach Koburg zurückkehren.

8. Hofjournal. JK und K Hoheit begaben Höchstwich mit JK Hoheiten den Prinzeßinnen, dem Herzog von Albany und den Damen und Cavalieren um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach dem Lawn Tennis, Höchst dieselben verweilten dafelbst bis 15 Minuten vor 7 Uhr.

JK und K Hoheiten begaben Höchstwich mit Höchstihren Durchlauchtigsten Saechen zum Saepor um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei Ihrer Majestät der Kaiserin nach dem Stadt/Chloß.

Nach dem Diner bei Seiner Majestät dem Kaiser begaben JK und K Hoheit Höchstwich von Babelsberg nach dem Potsdamer Bahnhofe zum Empfang Seiner Majestät des Königs von Rumænicen, Allerdhöchst welcher dafelbst von Breslau über Berlin um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr eintraf.

JK und K Hoheit geleiteten Seine Majestät nach dem Neuen Orangeriehause wo Allerdhöchst derselbe während Seiner Anwesenheit hier wohnen wird.

JK und K Hoheit, JK Hoheiten Prinz Wilhelm und die Prinzen Friedrich und Wilhelm von Hohenzollern dinirten um 7 Uhr bei Seiner Majestät im Orangeriehause; und geleiteten hierauf JK und K Hoheit, Seine Majestät dem König zum Saepor bei Ihrer Majestät der Kaiserin nach dem Stadt/Chloß. JK und K Hoheit begleiteten nach dem Saepor Seine Majestät dem König von Rumænicen nach dem Orangeriegebäude.

19. August.

Taufe Seiner Königlichen Hoheit der am 7. Juli gebornen zweiten
Sohnes Ihrer Königlichen Hoheiten des Prinzen und der Frau Prinzessin
Wilhelm im Königlichen Stadtschloß zu Potsdam.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. bewölckter Himmel, leichtes Nebel, Sonnenblicke, Nachmittag prachtvoller Wetter.
4. Wind. Nordwest, Nord, Nordost, Ostwind.
5. Barometer. 28, 7 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfan / Lehrling, 6 Tagelöhner, 6 Frauen, 2 Knaben.
Es werden Wage gecheckt, Fahrgeleise gecheckt und wird die Mopke geräubert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refada, Heliotrop,
Nelken, Jasmin, Pelargonien, Stephanotis, 1 Sardenie.
2. Obst: 1 Weintraube und Stachelbaeren. Für die Hofhaltung 6 Trauben 16 Keffel.
3. Auf Höchsten Befehl wird das Grottenaal in welchem heut Abend die fremden
Fürstlichkeiten bei JK und KHoheiten den Thee einnehmen werden geschmückt; die
4 Bassins werden mit Topfpflanzen umgeben und die beiden Glaskandelaber mit
mächtigen Bouquets geschmückt.
8. Hofjournal. JK und KHoheiten nahmen das Frühstück mit Seiner Majestät dem
Könige von Rumänien Allerhöchsterlicher um 15 Minuten nach 8 Uhr hier eintraf
und mit JK Hoheiten den Herzögen von Edinburgh und Albany, der Herzogin von
Albany, dem Meininger Herrschaften und den Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apollosalon.
Seine Majestät der König von Rumänien reisten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im offenen Wagen
mit Spitzreiter wieder nach dem Orangerichaus zu ritten.
Das Souper am heutigen Abend in dem reich geschmückten Grottenaal wird an 5 einzelnen Tafeln
servirt, von welchen die mittlere mit 3 mit Blumenarrangements umgebene Blumenstelen,
die anderen 4 Tafeln mit je einer Blumenstela geschmückt werden.

8. Hofjournal. Nach dem Frühstück promenierten J. K. und K. Hoheiten mit J. K. Hoheiten
Hochstehenden Durchlauchtigsten Fürstlichen Saarten und den Prinzessinnen Töchtern in dem
Kleinen Saarten bis um 11 Uhr.

J. K. und K. Hoheit begaben Hochstreich um 15 Minuten nach 11 Uhr in Begleitung des dienst-
habenden Adjutanten Rittmeisters Baron von Nymkenen nach das Militair-schreib-
aufsatz, badeten und trafen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

J. K. Hoheit Prinz Wilhelm kam um 15 Minuten vor 12 Uhr zum Besuch nach dem Palais.

Die heutigen Berliner Zeitungen melden vom gestrigen Tage aus Potsdam:

„Der König von Rumänien traf Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr mit Extrazug auf hiesigen Bahnhof
„ein, wo er vom Kronprinzen und Prinzen Wilhelm in herzoglicher Weise empfangen
„und begrüßt wurde. Nach dem der Kronprinz mit dem Könige die bereitgehaltene
„offene vier-spännige Equipage à la Daumont bestiegen, ging er in rascher Fahrt unter
„Vorritt eines Spitzreiters durch ein dichtgedrängtes Spalier de Bevölkerung über
„die lange Brücke nach dem Orangeriegebäude. Dort stand mit der Regimentsmusik
„und fliegender Fahne vor der langen Front der der Rumänischen Palastbauers die
„Leibcompagnie des 1. Garde-Regiments z. F., in die als jehlicpfreundliche Offiziere der junge
„Neffe der Könige, Prinz Wilhelm von Hohenzollern eingetreten war. Die Leib-
„compagnie, die in dem historischen Blechmützen ausgerücht war, wurde vom Haupt-
„mann Grafen Kowitz befehligt. Des langen Front der Ehrenwache gegenüber hatte auf
„ausdrücklichen Befehl des Kaisers das gesamte Offiziercorps der Potsdammer
„Garnison an place parade, ungefähr 300 Köpfe stark, Aufstellung genommen. Punkt
„7 Uhr fuhr der König vor dem Orangeriegebäude an, begrüßte nachdem er dem Wagen ver-
„lassen, zunächst die anwesenden Prinzen Friedrich Carl, Friedrich Leopold, Alexander
„und den Erbgroßherzog von Baden, schritt dann an der Seite der Kronprinzen die Ehren-
„wache ab und ging hierauf die lange Reihe der Offiziere ab, sehr viele derselben begrüßend.
„Nachdem der König zum Schluß noch das Defilé der Ehrencompagnie abgenommen,
„trat er, begleitet vom Kronprinzen und den übrigen Prinzen, und empfangen vom Oberhof-
„und Hausmarschall Grafen Pöckler in den Raphaelaal ein und von dort in seine Se-
„nacher, die ehemals vom Schah von Persien, dem König von Sardinien und dem Kaiser
„von Rußland bewohnt waren.

8. Hofjournal. „Der Kaiser war nicht erschienen, um dem König zu begrüßen, da der
„Diner, welcher er aus Anlaß der Geburtsfeier Kaisers Franz Josef's auf Babelsberg
„veranstaltet, noch nicht beendet war. Bei dem Diner saß neben dem Kaiser Graf
„Spechenyi, dem Kaiser gegenüber die Kaiserin Auguste in ihrem Rollstuhl, zwischen
„dem Kronprinzen und Prinz Wilhelm. Beim Mahle erhob der Kaiser, der ebenso wie
„der Kronprinz und Prinz Wilhelm österreichische Uniform trug, sein Glas und
„toastete auf Kaiser Franz Josef, wozu die Beschieße von Babelsberg einen Salut
„abgaben.“

JK und KHohheiten begaben Höchstselbst mit JK Hohheiten dem Herzog von Edinburgh dem
Herzog und der Herzogin von Albany, dem Meiningen's Herrschaften, dem Prinzeßinnen
Töchtern und Gefolge um 15 Minuten vor 2 Uhr nach dem Stadtschloß zur Beirathung
der Taufe Höchstselbst am 7ten Juli gebornen jüngsten Luxemb. K. Hoheit.

Nach der Tauffeierlichkeit und dem darauf folgenden Saladinor kehreten JK und KHohheiten
um 5 Uhr wieder mit Höchstselbst Durchlauchtigsten Saecten hierher zurück.

Um 15 Minuten vor 6 Uhr begleiteten dann JK und KHohheiten dem Herzog von Edinburgh KHohheit
bei Höchstselbst Abreise nach Coburg bis zur Wildparkstation. Nach der Rückkehr von
der Wildparkstation begaben JK und KHohheit Höchstselbst mit JK Hohheiten dem Durch-
lauchtigsten Saecten, dem Prinzeßinnen und Höchstselbst Damen und Cavalieren nach
dem Lauen Tummel wo Höchstselbst bis nach 7 Uhr verweilten.

JK und KHohheit begaben Höchstselbst um 8 Uhr mit Gefolge zur Truppenbesichtigung
nach Darmstadt.

Ankunft der Saecten im Srottenaal zum Souper um 8 Uhr. Abfahrt um 10 Uhr.

Seine Majestät der Kaiser Allerhöchst welcher um 15 Minuten nach 8 Uhr hier eingetroffen
kehreten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr wieder nach Babelsberg zurück.

Während der Soiree musizierte auf dem Terrasse vor dem Srottenaal das Musikcorps
des 1. Sardo Regiments zu Fuß.

20. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 14 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 18° R. um 3 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. Nebel, wolkenfreies Himmel, um 8 Uhr bezieht sich der Himmel. Sonnenblicke.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, 7 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Schilfen, 1 Lehrling, 23 Tagelöhner, 13 Frauen, 4 Knaben.
Schilfen und Arbeiter sind wie vergangene Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Palargonien, Stephanotis, 4 Gardenien.
2. Obst: 1 Traube und Stachelbeeren. Für die Hofhaltung 6 Trauben 16 Äpfel 7 Pfirsich.
8. Hofjournal. JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde durch das Bornstedter Thor, zurück kamen Höchstdieselben auf dem neuen Chaussee in der Nordavenue. Nach dem Rückkehr frühstücken JK und KHohheit mit Höchstherrn Durchlauchtigsten Saeren und dem Prinzessin Töchtern um 15 Minuten nach 9 Uhr im Apollosaal.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe einen Spaziergang.
JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr eine Ausfahrt. Höchstdieselben trafen kurz vor 2 Uhr hier wieder ein.
Um 2 Uhr dinirten JK und KHohheit mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany den Meiningen Herrschaften, der Herzogin Adolheid von Schleswig Holstein, dem Prinzessinnen Töchtern und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal; auch Excellenz Graf Münster hatten JK und KHohheit mit einer Einladung begnadigt.
JK und KHohheit begaben Höchstherrn mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany den Meiningen Herrschaften und Prinzessin Victoria zum Dinner bei ihrer Majestät des Kaisers nach dem Stadttheater. Nach dem Rückkehr um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr nahmen Höchstdieselben den Thee im Saal am Laon Terrain. Souper um 8 Uhr im Apollosaal.

21. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., um 1 Uhr + 20° R., um 3 Uhr + 20° R., um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. um 5 Uhr dichter Herbstnebel, wolkenfreier Himmel. Nachmittag prachtvolles Wetter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,7. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schülfer 1 Lehrling 24 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Schülfer und Tagelöhner sind wie gestern beschaeftigt. In den kleinen Saerten werden noch
Asteren und Tagetes gepflanzt. Er wird gemäht und mit dem Reinsigen der Wege und
Blumengruppen wird fortgeföhren.
7. Lieferung. 1 Blumenbusch das Toilettenzimmers: Rosen, Refeda, Heliotrop, Jarmie, Nelken,
Pelargonium, Stephanotis.
2. Obst: Für JK und KHochheit, ein Korbchen mit 1 Traube, Stachelbeeren und Himbeeren
Für die Hofhaltung 6 Trauben, 4 Pfirsich, 16 Apfel.
3. Für JK Hochheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen ein Reisebouquet von
nur wohlriechenden Blumen. Höchst dieselbe begaben Höchstwirth in Begleitung der
Hofdame Fraulein von Cöhausen um 7 Uhr 13 Minuten von der Wildparkstation aus
nach Meiningen. Das schöne Bouquet überreichte Lillo durch die Kammerfrau während
JK Hochheit der Frühstückssinnahmen.
„Die Tauffeierlichkeit mit der am 7 Juli d. J. gebohren zweiten Sohne des Prinzen Wilhelms
„ hat gestern im hierigen Stadtschloß stattgefunden. Derselben wohnten außer dem
„ Kaiser und der Kaiserin und dem Eltern der neugebohren Prinzen, der Kronprinz und
„ die Kronprinzessin, die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe, der Herzog von
„ Edinburgh, der Herzog und die Herzogin von Albany, die Prinzen Alexander, Friedrich
„ Carl und Friedrich Leopold von Preussen, Prinz und Prinzessin Friedrich von Hohenzollern,
„ Herzogin Adelheid von Schleswig Holstein, Herzog Ernst Simeon von Schleswig Holstein,
„ Prinz Wilhelm von Hohenzollern, der Erbgroßherzog von Baden und der Erbprinz und
„ die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, außerdem die sämmtlichen in Berlin

„ die sämtlichen in Berlin anwesenden Staatsminister, Botschafter und
„ Gesandten, die Generalität n. s. w. bei. Die heilige Handlung vollzog der Oberhofprediger
„ Dr. Koegel unter Aufsicht der Potsdamer Hofgeistlichkeit. Während der eigentlichen
„ Taufe hielt der Kaiser den jungen Prinzen auf dem Arm, der die Namen
„ Wilhelm, Eitel-Friedrich, Christian, Karl.“
„ erhielt. Der Rufname des jungen Prinzen ist Friedrich.
„ Der Kaiser, der mit richtlicher Bewegung der Feies gefolgt war, trat nach derselben
„ an die Prinzessin Wilhelme heran, um ihr und dem neben ihr stehenden Prinzen
„ Wilhelme seine Glückwünsche darzubringen. Ebenso umarmte er auf's Herzlichste
„ den Kronprinzen und die Frau Kronprinzessin. In dem Reihenfolgend brachten
„ auch die übrigen Fürsten schon an der Taufstätte dem Elternpaare ihre Glückwünsche
„ dar. Hierauf begaben sich die Herrschaften in derselben Reihenfolge, in welcher sie
„ die Taufkapelle betreten hatten, in das ehemalige Theaterhaus Friedrichs des
„ Großen, wo die Frau Prinzessin Wilhelme eine Defilircour der geladenen Taufgengen
„ annahm. Das Täufelkind lag neben ihr in dem mit dem Allianzwappen der Kaiserin
„ und der Kaiserin, der Kronprinzen und der Kronprinzessin geschmückten Wiege
„ von geschmücktem Eichenholz, die schon aus dem Jahre 1722 stammt. Die
„ Prinzessin Wilhelme, die in einem lichtblauen Atlaskleide mit weißem Überwurf
„ erschienen war, erfreute durch ihr frisch erblühendes Aussehen alle Anwesenden.
„ Nach beendeter Defilircour zog sich dieselbe zurück und fuhr mit ihrem beiden
„ Söhnen nach dem Marmorpalais. In dem prachtvollen mit der besten Ausstattung Apo-
„ theke der großen Kurfürsten geschmückten Marmoraal fand dann im Salon
„ von 117 Sedeen statt, bei welchem die Tafel mit dem goldenen und silbernen
„ Prunkgeräthen dekoriert war, welche die preussischen Städte, verschiedene Pro-
„ vinzen und Corporationen dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme zu deren
„ Hochzeit geschenkt hatten. Während der Tafel spielte die Musik des 1. Garderegiments
„ aus Jarnstadt wurde gesteuert telegraphirt: „ Der Kronprinz traf heute früh hier ein und
„ stieg sofort am Balkon mit dem Großherzog zu Pferde, um auf dem nahen Exercierplatze
„ die Truppen der Garnison zu besichtigen. Um 10 Uhr fuhr in die Herrschaften nach dem
„ Schlosse. In Ehrenfriedrich haben Sarter ist die Stadt festlich geschmückt. Das Wetter ist
„ prachsvoll.“

8. Hofjournal. Jk und K. Hoheit und Jk. Hoheit die Prinzessin Victoria machten in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde die neue Chaussee in der Nordavenue hinunter um 15 Minuten nach 9 Uhr kehrten Höchst die selben über die Nordbrücke zurück. Nach des Rückkehr frühstückten Jk und K. Hoheit mit Jk. Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany und den drei Prinzessin Töchtern im Apollosaal. Jk und K. Hoheit und Jk. Hoheit Prinzess Victoria ließen Höchst nach dem Frühstück auf der Mopke zu Pferde photographiren. Jk und K. Hoheit in der reichen, prachtvollen Uniform Höchst des Husarenregiments. Jk. Hoheit Prinzess Victoria in schwarzem Reitkleid. Jk. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fräulein Poppe einen Spaziergang. Jk und K. Hoheit die Herzogin von Albany machten in Begleitung einer Hofdame um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr eine Autofahrt. Jk und K. Hoheit machten mit Jk. Hoheit dem Herzog von Albany von 11 bis 12 Uhr eine Spazierfahrt nach Bornstedt. Jk und K. Hoheit dinnirten mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen und Höchst ihrer Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal. Jk. Hoheiten der Herzog und die Herzogin von Albany begaben Höchst gegen 2 Uhr zum Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin zu Bentheim-Steinfurt. Bismarck Straße 13 dinnirten daselbst und kehrten um 4 Uhr nach dem Neuen Palais zurück. Jk und K. Hoheit begaben Höchst um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen und den Damen und Kavalieren nach dem Lawn Tennis wo Höchst die selben bis 15 Minuten vor 8 Uhr verweilten. Thoe um 8 Uhr im Garten.

22. August.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 1 Uhr + 20° R., um 3 Uhr + 22° R., um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. Nebel, wolkig. Ein sehr heißer Tag bei völliger Windstille, um 3 Uhr in der Sonne + 30° R.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,7^r steigend.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling 21 Tagelöhner. 13 Frauen 4 Knaben.
Es wird das Parterre und in dem kleinen Saalbau bewässert, die übrigen Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Die Terrasse wird besprengt um den Staub zu dämpfen.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Halscan, Jarmie, Pelargonium, Stephanotis, 1 Gardenia.
2. Obst: Für JK und KHohheit; 1 Traube, Stachelbeeren und Himbeeren.
Für die Hofhaltung: 6 Trauben, 4 Pfirsich, 10 Äpfel.
8. Bemerkungen: „Das Fest der diamantenen Hochzeit feiert am 24 August der Königl.
„Schloß- und Gartenverwalter Bathe auf Sackrow mit seiner Gattin, Charlotte, geb. Farnmann.
„Der Jubilar war 20 Jahre alt, seine Braut 19 Jahre, als sie 1823 im Cavalierhaus auf der
„Pflaumeninsel ihre grüne Hochzeit feierten. Bathe war damals Gärtner in den Königl.
„Gartenanlagen des Insel und von König Friedrich Wilhelm III. und seinen Kindern sehr wohl
„genannt. Kurze Zeit nach der Verheirathung siedelte das Ehepaar nach dem benachbarten
„Sackrow über und trat bei dem Banquier Magnus, dem damaligen Eigenthümer von Sackrow,
„in Dienst. Als König Friedrich Wilhelm IV. Sackrow im Jahre 1840 käuflich erwarb,
„wurde Bathe als Schloß- und Gartenverwalter in den Königl. Dienst übernommen
„und ist noch heute in dieser Stellung.
Zu der heut Abend erfolgenden Abreise JK Hohheit des Herzogs und der Herzogin von Albany um 10¹/₂ Uhr von der Wildpark Station, wurde für JK Hohheit die Herzogin ein sehr schönes, herrliches duftendes Reisebouquet angefertigt.
9. Befehl. JK und KHohheit gaben heut früh den Befehl im Schloßgarten von Charlottenburg anzufragen, ob daselbst zur Zeit noch Magnolien blühen; der sofort dahin abgeschickte Bote brachte 2 vollkommen schöne Blüthen zurück, und sind dieselben Nachmittags um 3 Uhr in der Sanderobe JK und KHohheit abgegeben.

8. Hofjournal. JK und KHohheit promenirten mit SK Hohheit dem Herzog von Albany von 8 bis 9 Uhr in den kleinen Gärten und in der nächstbenachbarten Umgebung des Neuen Palais. Seine Majestät der König von Rumänien von JK und KHohheit mit seiner Einladung zum Frühstück beehrt traf um 9 Uhr vom Orangerichaus hier ein und frühstückten JK und KHohheit mit Allerhöchstdemselben, mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany und den Prinzessinnen Töchtern um 9 Uhr im Apollosaal. Seine Majestät verweilten bis nach 11 Uhr im Neuen Palais und kehrten dann im offenen Wagen mit Spitzreiter nach dem Orangerichaus zurück.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.

JK und KHohheit demirten um 2 Uhr mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany, dem Prinzessinnen und Höchstlicher Umgebung im Apollosaal.

Um 10 Minuten vor 5 Uhr begaben JK und KHohheit Höchstlich mit JK Hohheiten der Prinzessin Victoria und dem Herzog und der Herzogin von Albany zum Familiendienst bei JK Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm nach dem Marmorpalais.

JK und KHohheit im ersten Wagen mit JK Hohheit der Herzogin von Albany; JK Hohheit Prinzess Victoria folgte im 2ten Wagen mit Höchstlicher Durchlauchtigsten Ornat dem Herzog von Albany KHohheit.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe unter Leitung des Stallmeisters einen Spazierritt.

Nach der Rückkehr von dem Familiendienst um 15 Minuten nach 7 Uhr begaben JK und KHohheiten Höchstlich noch nach dem Lawn Tennis und verweilten daselbst bis 8 Uhr. Souper mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Albany und Höchstlicher Umgebung um 9 Uhr im Apollosaal.

Die Abreise JK Hohheiten des Herzogs und der Herzogin von Albany erfolgte um $10 \frac{1}{2}$ Uhr von der Wildparkstation aus. JK und KHohheit und JK Hohheit Prinzess Victoria begleiteten Höchst dieselben bis zur Wildparkstation.

23. August.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 1 Uhr + 22° R. um 3 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. Nebel, wolkeiger Himmel, Vormittag sehr schwül, Nachmittag 5 Uhr Gewitter.
4. Wind. Nordost, Windstille. Im Weinberge in der Sonne + 35° R. - Abends. Nebel.
5. Barometer. 28,3. Um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 23 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.

Die kleinen Saerten 1 und 2 werden von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr ab unter Wasser gesetzt, auf dem Parton wird bewässert. Ei wird gemäht, Fahrgeleise werden geegnet, Wege und Blumenbeete werden von Unkraut geräubert und dem Heckenbeschnitt wird fortgefahren.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfingstrose, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Pölgonien, Stephanotis, 3 Farne.

2. Obst für JK und KHohheit: 1 Traube, Stachelbeeren und Brombeeren.
für die Hofhaltung: 4 Trauben, 6 Pfirsich 10 Äpfel.

8. Hofjournal. JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Lexendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde durch den Triumphbogen, die Launge vierfache Allee in der Nordavenue herab zum Wildpark zurück.

JK und KHohheit ritten heute wieder, von dem sogenannten kleinen Landhof aus ab. Nach der Rückkehr von dem Spazierritt ließen JK und KHohheit Höchstlich noch einmal mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe auf der Mopke zu Pferde photographiren.

Nach beendetem photographischen Aufnahme frühstüchten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Apollosaal.

Um 15 Minuten vor 12 Uhr begaben JK und KHohheit Höchstlich in Begleitung einer Hofdame im Phaeton zum Besuch seiner Majestät der Kaisers nach Babelsberg.

um 15 Minuten vor 2 Uhr trafen Höchstlich dieselben von dort im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. JK und K Höheit dinsten um 2 Uhr mit JK Höheiten den Prinzessinnen
Töchtern und Höchsthocher Umgebung im Apolloaal.

Um 4 Uhr zog aus Nordwest ein Gewitter herauf; JK und K Höheit begaben Höchstsich
dennoch um 5 Uhr als die ersten Regentropfen fielen mit JK Höheiten den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethe nach des Schwimmanstalt am Fairberge um ein
Fußbad zu nehmen. Das Gewitter zog bald vorüber, das folgende Regen hielt nur eine
halbe Stunde an und hörte mit einem prachtvollen Regenbogen auf.

Um 2 1/2 Uhr trafen JK und K Höheit von des Schwimmanstalt am Neuen Palais wieder ein.
führen aber ohne de Wagen zu verlassen direct nach Bornstedt von wo Höchst; dieselben
um 8 Uhr zu Fuß hiesher zurückkehrten. Nach des Rücken mehr Thee mit Umgebung im
Apolloaal.

27. August.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 58 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 5 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel, der Nebel fällt ein schöner Tag in Aussicht.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling. 23 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. die Rosenbeeten No 3 und 5 werden gründlich bewässert. Es werden noch Astern und Tagetes gepflanzt. Im Weinberg werden 500 Töpfe mit Erdbeeren zur Winterüberbau bepflanzt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Farmin, Pelargonien, Staphanotis, 1 Gardenie.

2. Obst für JK und KHöheit: 1 Weintraube, Stachelbeeren und Brombeeren

3. Obst für die Hofhaltung: 4 Trauben, 4 Pfirsich, 10 Äpfel.

8. Hofjournal. JK und KHöheit machten mit JK Höheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Pixendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde die neue Chaussee in der Nordavanne herunter durch das Lindstedter Thor. Nach der Rückkehr um 15 Minuten nach 9 Uhr früh trünten JK und KHöheit mit JK Höheiten den Prinzessinnen Töchtern im Apollosaal.

JK und KHöheit haben das Modell dem Arbeiter Tafe zu einer Sitzung um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr im Höchsthof Atelier befohlen.

JK Höheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fraculain Poyse einen Spaziergang.

JK und KHöheit dinirten mit JK Höheiten den Prinzessinnen und Höchsthof Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und KHöheit machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr einen Spaziergang den Hauptweg in der Oflavenue herunter; um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr trafen Höchsthof die selben von der Promenade am Laun Tannis ein und verweilten daselbst bis 15 Minuten nach 7 Uhr. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

25. August.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr. Sonnenuntergang 7 Uhr 3 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R., um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. leichtes Nebel, es hat stark gethaut, wolkenloser Himmel, um 7 Uhr bewölhter Himmel.
4. Wind. Nordwind. — Abwechselnd Sonnenschein.
5. Barometer. 28,4⁺ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer, 1 Lächling. 23 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Es werden sämmtliche Wege geschnitten. Mit dem Haarn befchnitten, dem Mähen und mit dem Vervollständigen der Blumenbeete wird fortgefahren.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rosada, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Pelargonium, Staphaeotis.
2 Obst. Für JK und KHohheit: 1 Weintraube, Brombeeren, Stachelbeeren.
5. Obst. Für die Hofhaltung: 4 Trauben, 4 Pfirsich, 10 Äpfel.
7. Vom Hofgaertner Nitzner 2. aus Charlottenburg. 2 Magnolien, 4 Sardinien.
5. Vom Obergaertner Fintelmann aus Masly 8 Tuberosen, Nachmittag aus Charlottenburg 3 Magnolien.
8. Hoffjournal. JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Seemendoff eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort die Nordallee herunter. — Auf der neuen Chaussee in der Nordavenue kehren Höchstseeligen zurück. Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessin Töchtern im Apollosaal.
JK und KHohheit begaben Höchsttrich gegen 11 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Sophia und Margarethe in Begleitung von Fraulein Poppe zu Fuß nach der Wildparkstation zum Empfang SK Hohheit der Prinzen Christian Höchstwelcher mit beiden Prinzessin Töchtern von England kommend über Berlin daselbst mit dem 10 Uhrzuge eintraffen.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophia und Margarethe kehren mit Höchstseeligen beiden Cousinen KHohheit in Fraulein Popper Begleitung zu Wagen, JK und KHohheit mit SK Hohheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein von der Wildparkstation auf der Südavenue zu Fuß nach dem Palais zurück.

8. Hofjournal. IH. Hoheit des Prinz Christian von Schleswig-Holstein begaben Höchstdie gegen 1 Uhr zum Besuch seiner Majestät des Kaisers nach Babelsberg.

IH. und KH. Hoheiten dinirten mit IH. Hoheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein Höchstdie Prinzeßinnen Töchteren, den Prinzeßinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchstherrn Umgebung im Apollosaal.

IH. Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein machten um 4 Uhr eine Ausfahrt nach dem Marmorpalais.

IH. Hoheiten die Prinzeßinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten nach 4 Uhr mit Höchstherrn beider Coupsinen KH. Hoheiten in Begleitung von Fraulein Posppe eine Spazierfahrt im Brean.

IH. und KH. Hoheit machten etwa späcker in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl eine Fußpromenade nach der Fajenerie und Charlottenhof, ein Wagen folgte. Von Charlottenhof aus begaben IH. und KH. Hoheit Höchstdie zu Wagen eine Detour machend nach Bornstedt wo inzwischen auch IH. Hoheiten die jungen Herrschaften von der Spazierfahrt eingetroffen waren, und begaben sich Höchstdie selber mit IH. Hoheiten den fünf Prinzeßinnen um 7 Uhr nach dem Palais zurück.

Thee mit IH. Hoheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, den Prinzeßinnen und Höchstherrn Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

26. August.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+12^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+18^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+12^{\circ}$ R.
3. Wetter. bedeckter, trüber Himmel, gegen Mittag klärt sich der Himmel. Trauenschleier.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28, $3\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling. 6 Tagelöhner, 7 Frauen, 2 Knaben.
Es werden die Wege gerechert, Fahrgeleise werden gebohrt, und die Mopskewird geräubert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Jasmin, Pelargonien, Stephanotis.
 2. Obst: Für IKHohheit: 1 Traube, Brombeeren, Himbeeren, Stachelbeeren.
 3. Obst: Für die Hofhaltung: 8 Trauben 6 Pfirsich, 8 Äpfel.
8. Hofjournal. IK und KHohheit frühstücken mit IKHohheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein und den fünf Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Stipelloaal.
Um 9 Uhr begaben IK und KHohheit Höchstseich mit IKHohheiten, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Damen Mademoiselle de Popigna, Hofdame Graefin Kalkreuth und Fraulein Poppe zu Wagen nach der Bornstedts Kirche. In Vertretung des beurlaubten Ortogeistlichen des Dri Pietzschner hielt der Prediger Conrad Porcius den Gottesdienst ab.
IKHohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein begaben Höchstseich um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr mit IKHohheiten beiden Prinzessinnen Töchtern, von Höchstwelchen die jüngere eilfjährige Prinzess ein auffallend schönes Kind Höchstihres Durchlauchtigsten Mutter sehr ähnlich sieht zu Fuß nach Bornstedt.
IK und KHohheit hatten die Gnade Selles das zufällig das Weger kann die Hand zu reichen und denselben von seinem reichengacertuerischen Erfahrungen Mittheilung zu machen.
IK und KHohheit haben die Bemerkung gemacht das in einem Theile der Primkenauer Parks die Blätter der Blutbuchen bald wieder in die grüne Farbe übergehen; nach eingehen der Ueber-
sichtigung fanden IKHohheit das dieses Rücken gang in die Ueform durch den torfigen Uebergrund der den Bäumen nicht zugethan und nicht zu sagt die Veranlassung sei; in allen übrigen

8. Hoffjournal. In allen übrigen Theilen des schönen Parks, wo der Boden besser bleibt die Blätter bis in den Spätherbst schön roth gefärbt.

Auden. von hier nach Pommernau gefundene Blüthzapfen welche von den hierigen hochrothen Mutterstörchen abgenommen sind, haben sich die schonen purpurothen Blätter zum Herbst ebenfalls grün gefärbt, dasselbe habe ich jedesmal nach einem heißen Sommer auch hier beobachtet. — Die in diesem Winter nach Angabe, JK und KHochheit ausgeführte Kürzung der Unterholzer und des verkrüppelten unterdrückten Bäume in den Waldpartien der Umgebung des Neuen Palais, wodurch die bisher verdeckten malerischen Bäume Eichen, Buchen, Ulmen, Linden und Eichen erst zur Geltung gekommen fanden SKHochheit von überraschender Wirkung auf die in immer weiteren Kreisen sich ausdehnende Beschönigung der Umgebung des Neuen Palais.

SKHochheit belehrten JKHochheit die Prinzessinnen Töchter, Hoizpflanze beamernten, — in England spiele man Tennis und Croquet auf dem festen Rasen einer wirklichen Lawn: Das das englische feuchte Klima und des dortige bessere Boden die natürliche Rasenbildung außerordentlich begünstigt, wogegen hier in der sandigen, sonnigen, Marx nur durch Aufwendung außerordentlicher Mittel, durch fortdauernde Bewässerung und Melioration auf dem sterilen Boden ein gutes, dem englischen ähnliches Rasen zu erzielen sei.

JK und KHochheit trafen mit JKHochheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein und den fünf Prinzessinnen um 2 1/2 Uhr von Bornstedt zu Fuß hier wieder ein.

Zur selben Zeit kam auch SKHochheit des Eopring Fürst von Schleswig-Holstein seinen Besuch zu JK und KHochheiten nach dem Neuen Palais.

SKHochheit Prinz Wilhelm machten zwischen 12 und 1 Uhr JK und KHochheiten einen Besuch. JK und KHochheit dinsten mit Höchpikern Durchlauchtigsten Saestens KHochheiten, den Prinzessinnen und Umgebung um 1 Uhr im Apolloaal; gegen 3 Uhr begaben sich Höchpikern nach dem Lawn Tennis und um 15 Minuten vor 5 Uhr zum Familiendiner bei Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin nach Babelsberg.

Nach der Rückkehr um 7 Uhr verweilten JK und KHochheiten noch kurze Zeit auf dem Lawn Tennis, begaben Höchpikern dann in das Palais, wo um 2 1/2 Uhr im Apolloaal das Souper statt hatte.

27. August.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 20° R., um 3 Uhr + 21° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. wolkiger Himmel, Sonnenblicke, um 8 Uhr heiterer Himmel, dann wieder abwechselnd wolkig.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,2. um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schülfer 1 Lehrling 23 Tagelöhner, 13 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind noch ebenso wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumenputz für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin, Narden, Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis:
 2. Obst. Für JK und KHohheit: 1 Weintraube, Brombeeren, Stachelbeeren.
 3. Obst. Für die Hofhaltung: 6 Trauben, 6 Pfirsich 10 Apfel.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten mit JK Hohheit des Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Seckendorff und Ober-Lieutenant von Sommerfeld eine Promenade zu Pferde um 15 Minuten vor 8 Uhr über die Südbrücke fort; Nach einer Tour durch den Wildpark kehrten JK und KHohheiten um 15 Minuten nach 9 Uhr zurück.
Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHohheit mit JK Hohheiten dem Prinzen Christian und den fünf Prinzessinnen im Apollosaal.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten mit Höchstherrn Cousinen den beiden Prinzessinnen Töchtern SK Hohheit des Prinzen Christian von Schleswig-Holstein von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe eine Spazierfahrt im Breck.
SK Hohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein ritten nach dem Frühstück um 10 Uhr in dem Hain am Nordflügel des Palais einige Zeit ein Pferd das Höchstselben übermorgen bei der großen Parade auf dem Tempelhofes Felde reiten werden.
JK Hohheit die Prinzessin Wilhelmine trafen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr mit Höchstherrn Durchlauchtigsten Schwertes der Prinzessin Karoline Mathilde von Schleswig-Holstein vom Marmorpalais zum Besuch bei JK und KHohheit hier ein.

8. Hofjournal. IH. Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein machten von 12 bis 2 Uhr eine Ausfahrt um Besuche zu machen; nach dem Dinner um 3 Uhr begaben IH. Hoheit Höchstlich von der Wildparkstation aus nach Berlin.

JK und KH. Hoheit dinirten um 2 Uhr mit IH. Hoheit dem Prinzen Christian, den fünf Prinzessinnen und Höchstlicher Umgebung um 2 Uhr im Apolloraal.

JK und KH. Hoheit begaben Höchstlich mit JK. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe und den beiden Prinzessinnen von Schleswig-Holstein um 4 Uhr im Break nach der königlichen Dampfschiff Station und machten von dort aus auf der Alexandria eine Spazierfahrt; um 7 Uhr kehrten JK und KH. Hoheiten nach dem Palais zurück verweilten daselbst kurze Zeit und begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in das Palais. Thee mit JK. Hoheiten den Prinzessinnen und Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.



28. August.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 5 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr +14° R. um 2 Uhr +16° R. um 3 Uhr +17° R. um 9 Uhr +14° R.
3. Wetter. In der Nacht etwas Regen, trübe, regnerisch, abwechselnd Sonnenblitze.
4. Wind. West Süd West.
5. Barometer. 28,0 um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling. 22 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Auf dem Mopke werden die Rasenplätze mit der Sense gemäht, in den kleinen Gärten und auf dem Parkern mit den Maschinen die reingrünteren Gazon. Die nachgeraifte Primelrasen und Digitalisrasen wird geerntet. Die Chaussee im Halbjierral wird besprengt die Rasenplätze und Blumengruppen werden besäffert. Die kleinen Gärten 6 und 7 werden geräumt, ebenso die Wege außerhalb des reservierten Gartens.
Mit dem Beschnaiden des Heimes wird fortgefahren; alle diese Arbeiten rücken nur langsam vor, da die Arbeitskräfte nicht ausreichen und die Arbeiter mehr beschleunigungen können.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rose, Nelken, Jasmin, Heliotrop, Hornblumen, Pelargonien, Stephanotis, 1 Gardenie.
2. Obst für Ihre Kaiserliche Hoheit: 1 Traube, 2 Feigen, Stachelbeeren, Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 4 Trauben, 4 Feigen, 4 Pfirsich 10 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und KHoheit von Höchstädtes Inspektionsreise im Bereich des II Armes, inspection auf der Anhalter Bahn von Fulda bis Station Sproßbeeren kommend, trafen von dort zu Wagen heute früh um 2 Uhr hier im Neuen Palais wieder ein.
JK und KHoheiten machten um 8 Uhr nur von den drei Windspielen begleitet eine Fußpromenade. Nach der Rückkehr um 9 Uhr früh stiegen Höchstädtelben mit JK Hoheiten dem Prinzen Christian von Schleswig, Höchstädtelben beiden Töchtern und dem Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha im Apolloaal.
JK und KHoheit begaben Höchstädt mit JK Hoheiten den Höchstädtelben drei Prinzessinnen Töchtern und Höchstädtelben beiden Prinzessinnen Nichten Töchtern KHoheit des Prinzen Christian von Schleswig Holstein um 10 Uhr im Break dem Hauptweg herunter nach des Friedenskirchen besuchten.

8. Hofjournal. besuchten die Grabkapelle, kehrten um 2 1/2 Uhr nach dem Palais zurück und machten dann noch, bis gegen 11 Uhr mit SK und KHochheit und SKHochheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein Hörsprech von 10 Uhr ab in der Umgebung des Neuen Palais, die Nordavenue hinunter und im Eichenhain promenierte, einen gemeinschaftlichen Spaziergang nach dem Lawn Tennis und zurück durch die kleinen Gassen. — Nachdem JK und KHochheit mit den fünf Prinzessinnen in das Palais zurück gereist, setzten SK und KHochheit mit SKHochheit dem Prinzen Christian in Saller Begleitung den Spaziergang fort, und bezeichneten während der Promenade noch eine Anzahl Canadische Pappeln welche zu beseitigen sein möchten unter Vorbehalt der Zustimmung JK und KHochheit. Diese eventuell zu beseitigende Pappelgruppe befindet sich rechts von der Nordavenue, zwischen dieser und dem Lawn Tennis.

JK und KHochheit haben während Hörsprechens letzter Inspektionenreise bemerkt, dass auch in Süddeutschland wie hier bei uns sämmtliche ältere Lombardische Pappeln absterben. Es ist der Grund dieser allorts stattfindenden Einkehr dieser Baumgattung von einem gewissen höheren Alter an, dass die selben wohl sämmtlich zu gleicher Zeit zu Anfang dieser Jahrhunderte angepflanzt wurden, und somit nach jetzt ihr Lebensziel erreicht haben. — jüngere Bäume derselben Gattung werden von der allgemeinen Sterblichkeit nicht betroffen.

SKHochheit Prinz Christian theilte noch mit dass in diesem Jahre in England sich eine Vogelgattung eingefunden, welche dem Obste gewaltigen Schaden zufügt, ganz besonders aber dem Aepfel nachtheil. Hier in den kleinen Gassen und auf dem Parterre haben wir in diesem Jahre wieder sehr von den Feldmäusen zu leiden, welche die Astern und Tagetes-Blüthen abtragen ohne dieselben aber zu verzerren; auch reinen Libermuscheln und Schradenpunde.

JK und KHochheit begaben Hörsprech in Begleitung der diensthabenden Adjutanten der Hauptmann Herren von Kessel gegen 1 Uhr nach der Schwimmanstalt des 1. Garderegiments zu Fuß, um 2 Uhr trafen JK und KHochheit von dort hier wieder ein.

JK und KHochheiten dinsten um 2 Uhr im Apolloaal mit KHochheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm, Hörsprech deren Schwester des Prinzessin Karoline Mathilde von Schleswig-Holstein, den beiden Holstein-Schleswigerischen Prinzessinnen und dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nebst Umgebung.

8. Hofjournal. Jk. Hoheiten des Prinz und die Prinzessin Wilhelme reisten mit Jk. Hoheit der Prinzessin Karoline Mathilde von Schleswig Holstein um 15 Minuten vor 4 Uhr vom Neuen Palais nach dem Marmorpalais zurück.

Sk und K. Hoheit promeadierten von 7 bis 5 Uhr mit Sk. Hoheit dem Prinzen Christian von Schleswig Holstein, vonden drei Windspielen umschwärmt in der Umgebung der Neuen Palais.

Jk und K. Hoheit begaben Höchstd. sich mit Jk. Hoheiten den fünf Prinzessinnen um 5 Uhr durch die kleinen Saalen 5 und 7 nach dem Lawn Tennis und verweilten daselbst bis 6 Uhr.

Mit dem Zuge um 6 Uhr 27 Minuten begaben sich Jk und K. Hoheiten mit Jk. Hoheiten dem Prinzen Christian von Schleswig Holstein und das Prinzess Victoria, in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl, des Herrn Kammerherrn Graf Saxeudorff, Oberlieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Kassel von der Wildparkstation aus nach Berlin, und wohnten daselbst dem Fest in der Hygiene Anstalt zum Besten der auf Ischia Verunglückten bei.

Höchst dieselben reisten mit dem Courierzuge um 9 Uhr 50 Minuten nach hier zurück.

Von der Inspektionsreise Sk und K. Hoheit berichtet die N. Pr. Zeitung aus Kassel. u. a.:

„Nach einer Truppenbesichtigung in das Palais zurück geschickt, empfing der Kronprinz eine Depes-
„tation der Gemeinde-Vertretung der Stadt Kassel; es waren zehn Herren, an deren Spitze der Ober-
„Bürgermeister Weise. „Nur keine Ausrade“, sagte freundlich lächelnd der erlauchte Herr; ich
„kenne Ihre Anhänglichkeit und auch Sie wissen, daß meine Gefinnungen gegen die Stadt Kassel
„die alten geblieben sind!“ Nach der Vorlesung des eingelezten Mitgliedes erzählte der Kronprinz
„in lautstelliger Weise, wie oft und gern er an seinem vierzigsten Geburtstag denke, das er
„mit Frau und Kindern“ auf Wilhelmshöhe verlebt habe; gern hätte er inzwischen einmal
„den Aufenthalt erneuert, aber es habe sich noch nicht machen lassen. Dann kam der hohe Herr
„auf seine beiden Söhne zu sprechen, die einst das hierige Gymnasium besuchten, und äußerte:
„als er heut die Schüler in den rothen Mützen aus der Anstalt habe kommen sehen, daß sie
„ihm immer gewese, als ob sein Sohn Wilhelm ihm entgegengetreten müsse; das selbe sei nun
„aber bereits Vater zweier Söhne und er selbst ein glücklicher Großvater geworden. Für jeden
„der Herren hatte dann der Kronprinz noch ein freundliches Wort, und die Vertreter Kassel
„schieden mit der freundigen Gewisheit, daß die gegenseitigen Beziehungen die alten gut an-
„geblieben sind.“

29 August.

1. Sonnenaufgang 5 Ubr 7 Minuten. Sonnenuntergang 6 Ubr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 10° R, um 2 Ubr + 18° R. In der Frabnapelle um 12 Ubr + 15 ½° R.
3. Wetter. Um 5 Ubr heiter, um 6 Ubr bedeckter Himmel, Sonnenblicke, Abends Regen. um 9 Ubr + 18° R.
4. Wind. Westwind, lebhaft, Nachmittag stürmisch.
5. Barometer. 27, 11 ½ um ½ Linie gefallen. bis Mittag 27, 9 noch um 2 ½ gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffsleute Lehrling, 23 Tagelöhner, 13 Frauen, 4 Knaben.
Schiffsleute und Tagelöhner sind wie gestern beschäftigt.
7. Lesung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin.
Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis.
2. Obst: Für JK und KHohheit: 1 Traube, 1 Kackelbeeren, Brombeeren.
3. Obst: Für die Hofhaltung: 4 Trauben, 7 Pfirsich, 5 Feigen, 8 Äpfel.
8. Hofjournal: Nach dem Frühstück das JK und KHohheiten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um ½ 9 Ubr einnahmen, SK Hohheit der Prinz Christian von Schleswig-Holstein hatten mit den Prinzessinnen Töchtern um 8 Ubr gefrühstückt, begaben sich Höchst dieselben mittelst Extrazuges um 9 Ubr mit JK Hohheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, Höchst dessen beiden Prinzessin Töchtern und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nebst Gefolge von der Wildparkstation aus nach Berlin um die große Parade welche heute Seine Majestät der Kaiser über das gesammte Gardecorps auf dem Tempelhofer-Felde abhält.
Höchst dieselben wohnten nach der Parade um 3 Ubr dem Paradedinner im weißen Saale des Königl. Schlosses bei zu welchem 350 Einladungen ergangen sind.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe trafen mit Höchst ihren beiden Cousinen den Prinzessinnen von Schleswig-Holstein in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna und Fraulein Poppe um 6 Ubr, — JK und KHohheit mit Prinzess Victoria KHohheit und Gefolge um 10 Ubr. — SK und KHohheit um ½ 11 Ubr und SK Hohheit der Prinz Christian von Schleswig-Holstein um 12 Ubr von Berlin hier wieder ein.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe hatten vor dem Rückkehr von Berlin mit Höchst ihren beiden Cousinen den Prinzessinnen von Schleswig-Holstein den zoologischen Garten besucht um die Eingänge zu sehen.

30. August.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 15° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bewölktter Himmel. Sonnenblicke, Nachmittag überwiegend heiterer Himmel.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, $\frac{2}{2}$. seit gestern Abend um $3\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 23 Tagelöhner. 13 Frauen 4 Knaben.
Schilfen und Tagelöhner sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmers: Rosen, Rose de, Heliotrop, Jasmin, Musken, Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis, aus Charlottenburg 3 Magnolien.
2 Obst. Für JK und K. Hohen: 2 Trauben, Brombeeren, Himbeeren, Stachelbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben, 8 Pfirsich, 11 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und K. Hohen machten um 8 Uhr einen Spaziergang die neue Chaussee in der Nordavenue herunter.
JK und K. Hohen hatten Salto zur Begleitung befohlen um denselben nachstehende Befehle zu erteilen. — Unter den Linden in der langen vierfachen Allee hinter dem Linnen und in der Westavenue, welche vortrefflich gedeihen, befinden sich einige kleinblättrige Exemplare - Steirerlinden - *Tilia Europaea*; es sollen diese im Herbst eine tüchtige Kompost-Oberdüngung erhalten, damit sie üppiger wachsen und den übrigen großblättrigen Linden - *Tilia Europaea platyphylla* - Holländische Linden - in der Blattbildung ähnlicher werden.
Auch die große Eiche rechts vom Hauptwege in der Ostavenue auf der aufgehöhten Wiese soll eine gleiche Düngung erhalten; ebenso der man angepflanzte Rosen auf dem ehemaligen Linnen-Platz.
— In dem im letzten Winter durchforsteten Waldparkstein, sollen noch im Laufe des nächsten Winters die unterirdischen und wenigsten Personen Bäume beseitigt werden; ferner sämtliche überständigen lombardische und canadische Pappeln, jedoch sollen lombardische Pappeln - *Populus pyramidalis*, welche bei angemessener Verwendung jeder landwirtschaftliche Bild verschönern, nur als Alleebäume sind sie nicht zu empfehlen, sie sind dem Landschaftsgarten unentbehrlich, da unsere sonstigen Pyramidenbäume, schon an sich, wie Eichen, Ulmen, und Coryliis nur im Verhältnis zu jenen mächtigen Pappeln eine geringe Höhe erreichen wieder an passenden Orten angepflanzt werden.

8. Hofjournal. JK und KHoheit wollen morgen früh nach dem Frühstück wie alljährlich
Höchstaigentlich Primel und Cowslipsamen, Digitalis und Myosotis auflesen.
Am Ende der Nordavenue am Lindstedter Thor entließen JK und KHoheiten Sells und
setzten die Promnade nach Bornstedt aus von den drei Windspielen begleitet fort.
Nach des Frühstückes um 15 Minuten nach 9 Uhr frühtraten JK und KHoheiten mit
JKHoheit an dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein und den fünf Prinzessinnen
im Apollosaal. — JK und KHoheit machten um 10 Uhr mit JKHoheiten den fünf
Prinzessinnen einen Spaziergang um den Halbzirkel, am Freundschaftstempel
vorüber nach Charlottenhof; Höchstdieselben trafen im Break um 11 Uhr im Neuen
Palais wieder ein. — SK und KHoheit machten in Begleitung der Hofmarschalls Herren
von Normann ebenfalls einen Spaziergang nach Charlottenhof, und kehrten 15 Minuten
als JK und KHoheit, ebenfalls im Break des SK und KHoheit entgegengefahren zurück.
JK und KHoheit begaben Höchstdieselben um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr zu Wagen nach Sproßbeeren und von dort
auf der Anhalter Bahn nach Bayern um seine Inspektionenreise von dort aus in
Bereiche der 4. Armee-Inspektion fortzusetzen.
JKHoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein begaben Höchstdieselben nach dem Frühstück
um 10 Uhr nach dem Wildpark zur Hirschjagd, Höchstdieselben erlegten einen Harnen
Zehmander; nach dem Diner begaben sich SKHoheit wieder zur Piroche nach dem Wildpark.
JK und KHoheit dinsten mit JKHoheiten den Prinzen Christian von Schleswig-Holstein
den fünf Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.
SK und KHoheit hatten das Diner um $12\frac{1}{2}$ Uhr eingenommen.
JK und KHoheit begaben Höchstdieselben mit JKHoheiten den fünf Prinzessinnen, Höchstherrn
Damen und Kavalieren um 15 Minuten nach 4 Uhr nach dem Lawn Tennis; mehrere
Herren waren zum Spiel mit einer Einladung begradigt.
JKHoheiten des Prinz und die Prinzessin Wilhelme trafen mit JKHoheit des Prinzessin
Karoline Mathilde von Schleswig-Holstein um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr vom Marmorpalais bei JK und
KHoheit zum Besuch ein.
JK und KHoheiten verweilten bis 15 Minuten nach 7 Uhr auf dem Lawn Tennis.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

31. August.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 50 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., um 2 Uhr + 19° R., um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. Nebel, bewölkter Himmel. Nachmittag heiter.
4. Wind. Süd West. Nachmittag lebhaft.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 23 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rujeda, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Pelargonien, Staphaeotis, 6 Passifloren, 1 Sardinie.
2. Obst für JK und KHohheit: 2 Trauben, Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 6 Trauben, 6 Pfirsich, 5 Feigen, 10 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und KHohheit kamen mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria schon um 8 Uhr auf dem Palais um in den entlegeneren Gärten der verstorbenen Sarkow, auf der Nordseite des Hauptweges, Primeln und Cörclops, Digitalis und Myosotis an den Wegen entlang und in den gelichteten Waldpartien, den für die gezeigten Pflanzungen höchst eifrig auszuführen. Sello hatte von jeder dieser Pflanzungsgattungen je ein Körbchen mit $\frac{1}{2}$ Metze Samen bereit, und übernahmen JK und KHohheit Höchst selbst den Primel mit dem Cörclops-Samen, übergaben JK Hohheit der Prinzessin Victoria den Digitalis-Samen und übergaben Sello die Vergifomeinicht-Samen. — JK und KHohheit wählten Höchst selbst an dem nördlichen Schlangenswege die passendsten Plätze für jede Pflanzungsgattung, welche bald einzeln, bald gemischt nach jedermaliger Angabe JK und KHohheit ausgerastet wurden. — Es sollen diese besetzten Flächen mit der magere Frumarbe längs dieses Weges durch Überstreuen mit gesiebtem Kompost noch vor Eintritt des Winters gedüngt und gekräftigt werden.
In der nächsten Woche wollen JK und KHohheit an einem noch näher zu bestimmenden Tage die heute ausgegebenen Aussaat noch weiter fortsetzen.
JK und KHohheit setzten nach beendeter Aussaat mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in

8. Hofjournal. in Höchstliches Hofgaertners Begleitung den Spaziergang dem Hauptweg
herunter fort; Höchst dieselben entließen Sello an der gelben Brücke südlich von dem
Majestätischen und begaben Höchst sich von da noch nach der Friedenskirche und besuchten
die Graebes Höchsthochthürme, unvergeßlichem so früh von Gott abberufenen Sohne K. Hoh.
zu Fuß kehrten JK und KHochheit von Marly nach dem Särkenpavillon zurück, wo Höchst-
dieselben mit KHochheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein dessen beiden
Prinzessinnen Töchtern und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe des
Friedrichs sich nahmen.

JK und KHochheit geruhten während der Promenade Sello Huldreichs und getheilten
dass Höchst dieselben ihm nach Höchstliches Abreise auf vier Wochen zur Kräftigung seiner
Gesundheit nach Wiesbaden beurlaubt habe.

Als Sello erwähnte, dass der Director der Thiergärten in Berlin „Heide“ vor einigen
Tagen verstorben, und dass die Zeitungen dem Hinschied desselben - es war 65 Jahre alt -
lebhaft bedauerten, da er dergestalt der bedeutendste Vertreter der Deutschen Särkenkunst
gewesen. - Knüpfen hieran JK und KHochheit eine treffende Kritik der Verwaltung der
Thiergärten, die kein Wort, ungeachtet der belangreichen Mittel die auf dessen Unter-
haltung und Verschönerung seit Jahren verwendet würden, und dem Berliner Publikum
nicht in dem Maße zu Gute käme, für welches Seine Majestät des Kaisers dem Thiergarten
zur Benutzung und Erholung Allerhuldreichs zur Disposition gestellt, und nicht von
50 ersparnislichen Nutzen sei, als es bei rationeller Verwaltung desselben möglich wäre.

Nach der genialen Idee welche JK und KHochheit für die Verschönerung und Nutzbarmachung
des Thiergartens zu einem wirklichen Volksgarten für die Residenz des mächtigen Deutschen
Kaisers und deren Einwohner hegen, wird derselbe seiner Zeit einer gänzlichen Umgestaltung
unterworfen werden. - Zunächst fehlt dem Thiergarten eine gesunde Luft, das dicke
unreine Unterholz das jede Luftzirkulation heuchelt wird gekürzt werden, damit
Luft und Licht Zutritt erhalten und die verdorbene Luft reinigen können, Säubliche
Wäge sind für einen Volksgarten von einer Million Einwohner zu schnell; es fehlen
ausreichende Spielplätze für die Jugend mit Schutzhallen bei plötzlich eintretendem
Umwetter. Es fehlen endlich größere Restaurants auch für die vornehme Welt -

8. Hofjournal. Auf dringende Befehlsweisung JK und KHohheit, hat die Thiergartenverwaltung allesdings in neuerer Zeit einige Spielplätze für die Kinder und eine Vorkaufshalle wo man unverfälschte Milch haben kann, einrichten lassen aber das sind alles nur ungenügende Anfänge von dem was JK und KHohheit beabsichtigen. Das trübe, überfließende Schwäffer das dem Thiergarten durchschleicht und hier und da wahre Linsenstümpfe bildet müsste in fließende die Luftreinigende Schwäffer umgewandelt werden. Die Stümpfe und steilen Abhänge längs des Charlottenburger Chaussee müssen ausgefüllt und angegrünt werden, wozu Berlin wo so viel gebaut das billigste und geeignetste Material dem Bauherrn in hinreichendem Mänge liefern wird. Die so gerühmten Schummerplätze endlich, der Königsplatz, die Altpflanzung u. s. w. enthalten fast jeglichem Blumenstümpfen.

Glücklicher Berlin, glücklicher Deutschland dessen einstige erhabene Kaiserin sich schon jetzt auf der Lebhaftkeit interessiert für die Verbesserung Diner Gärten und Parks und für deren Regenerierung sorgsam bedacht ist. —

Nach dem Frühstück machten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchstihren beiden Nichten den Prinzessinnen von Schleswig-Holstein von 10 bis 11 Uhr eine Ausfahrt.

JK Hohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein begaben Höchstlich von der Wildparkstation aus um 10 Uhr nach Berlin und kehrten von dort zum Diner wieder zurück.

JK und KHohheit begaben Höchstlich nach der Rückkehr von der Spazierfahrt nach Höchstihrem Atelier, zum Malen hatten JK und KHohheit eine blaue und eine weiße Weintraube und 2 Melonen befohlen.

Im nächsten Jahre sollen im Weinberge von dem kleinen, grünflügeligen besonders wohlgeschmeckenden Melonen angezogen werden.

Außer im Eichenkain sollen noch in allen lichten Waldpartien im reservierten Garten Schneeglöckchen und Leberblümchen blau und weiß angepflanzt werden.

JK und KHohheit dinirten mit JK Hohheiten dem Prinzen Christian, den fünf Prinzessinnen und Höchstihrer Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

B. Hofjournal. JK und KHohheit begaben Höchstdoch mit JKHohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Oberst-Lieutenant von Sommerfeld um 15 Minuten vor 5 Uhr zu Pferde den Hauptweg in der Nordavenue herunter nach dem Teufelsee am Fuße des Ravensberge. SKHohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein folgten um 5 Uhr JK und KHohheit dahin mit Höchstdochs beiden Prinzessinnen Töchtern und Höchstdochs Confreres den Prinzessinnen Sophia und Margaretha im Break.

Die Hofdamen fahren allein in einem zweiten Wagen.

JK und KHohheiten trafen um 15 Minuten nach 8 Uhr vom Teufelsee im Neuen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal.

JK und KHohheit kehrten mit JKHohheit der Prinzessin Victoria und Begleitung vom Teufelsee zu Pferde über Caput und Baumgartenbrück; SKHohheit mit JKHohheiten den vier jüngeren Prinzessinnen und Begleitung wieder zu Wagen durch Potsdam kirchlich zurück.

Potsdam den 31 August. Privatmittheilung.

„ Nachdem in dem letzten Jahre die Kirchen des in nächster Nähe der Sitzes der
„ Kronprinzlichen Herrschaften gelegenen Dörfers Bornstedt und Eiche erweitert
„ und verschönert worden, wird nun auch die Kirche des eine halbe Stunde jenseit
„ Eiche gelegenen Solms erneuert werden, nachdem das alte kleine Haus sich längst
„ als nicht mehr zurickend erwiesen. Das neue Gotteshaus wird unmittelbar
„ neben dem alten Kirchhofe, am Fuße des wegen seiner weiten Aussicht besuchten,
„ westlich Solms Berger errichtet, und schon sind die Vorarbeiten so weit gefördert,
„ daß die Grundsteinlegung am 9. Septembris erfolgen soll. Die alte Kirche dürfte
„ so weiterhalten bleiben, daß sie später als Leichenhalle Verwendung findet.

1. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 47 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., um 1 Uhr + 22° R., um 3 Uhr + 19° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter, wolziger Himmel, überwiegend Sonnenschein, von Mittag ab bedeckt.
4. Wind. Südost zu Süd, Abends Süd Süd West.
5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer, 1 Lehrling 23 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop,
Jasmin, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis.
2 Obst. Für IH und KHohheit: 2 Weintrauben, Brombeeren und Stachelbeeren.
3. Obst. Für die Hofhaltung: 4 Trauben, 6 Pfirsich, 12 Äpfel.
4. Vom Oborgarten Fintelmänn, 6 Tuberosen.
8. Hofjournal. IH Hohheit des Prinz Christian von Schleswig-Holstein begab um Höchstzeit mit
IH Hohheiten den beiden Prinzessin Töchtern um 7 Uhr 9 Minuten von der Wildparkstation
aus über Berlin nach Trimmkanau. Höchst dieselben nahmen das Frühstück schon um
6 Uhr im Apollosaal ein.
IH und KHohheit kamen um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
nach dem Apollosaal herunter und blieben Höchst dieselben mit Höchst in Durchlauchtigsten
Verwandten bis zur Abfahrt nach der Wildparkstation vereint.
Zwei kleine duftende Reisebouquets welche für die jüngeren Holsteiner Prinzessinnen
angefertigt waren, gaben IH und KHohheit Lello abzunehmen und Höchst als Höchst
ihren Nichten zu schenken.
IH Hohheit Prinz Christian und beide Prinzessinnen Töchter gaben Lello beim Abschied
die Hand zu reichen, und demselben für die schonen Bouquets zu danken.
IH und KHohheit machten von 8 bis 9 Uhr mit IH Hohheiten den Prinzessinnen Victoria,
Sophie und Margarethe einen Spaziergang nach der Fasanerie und Charlottenhof.

8. Hoffjournal. Nach der Rückkehr von der Promenade frühstückten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen Töchtern im Garten-Pavillon; um 10 Uhr kehrten Höchstdieselben mit JK Hohheiten den Prinzessinnen in das Palais zurück.

JK und KHohheit bewirtheten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Töchtern und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Hypochoaal; empfingen den Besuch Höchstherrn ältesten Euerls JK Hohheit des Prinzen Friedrich Wilhelm; ertheilten nach dem Dinner Audienzen und begaben Höchstdieselben gegen 5 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung nach dem Lawn Tennis wo Höchstdieselben bis 15 Minuten vor 7 Uhr verweilten. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten.

„ JK Hohheit die Prinzessin Wilhelm von Preussen, begleitet von ihrer Schwester der
„ Prinzessin Caroline von Schleswig-Holstein und nur kleinerer Gefolge, ist gestern
„ Abend von Potsdam aus über Straßburg, wo heute das Nachtquartier genommen
„ werden soll, im strengsten Incognito nach Italien abgereist, um dort einen
„ mehrwöchentlichen Aufenthalt in Bellaggio am Comer See zu nehmen.

„ JK Hohheit Prinz Wilhelm macht zuerst die Manövers des Gardekorps mit, folgt dann
„ dem Kaiser zu den Manövern nach der Provinz Sachsen und Hornburg und wohnt
„ darauf der Einweihung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald bei. Sodann
„ wird der Prinz einer Einladung der Kronprinzen von Oesterreich-Ungarn zu
„ Herbstjaden in Oesterreich entsprechen. Mitte October werden die Prinzlichen
„ Herrschaften wieder im Marmorpalais bei Potsdam ein treffen.

„ Die beiden Kinder des Prinzen und der Prinzessin Wilhelm sind unter Aufsicht
„ der Graefin von Brandorff im Marmorpalais verblieben.

2. September.

Sedan.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 2 Uhr + 20° R., um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel, Vormittag Sonnenblicke, Nachmittag ganz trübe.
4. Wind. Süd Süd West.
5. Barometer. 27, 8 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen, 1 Lehrling, 8 Tagelöhner 7 Frauen 2 Knaben.
Es werden die Rasenparten besäffert, die Wege und die Moppe werden geräubert, Fahrgelände werden geputzt.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Jasmin, Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis, 2 Gardenien.
2 Obst. Für JK und KHohheit: 2 Trauben, Himbeeren, Brombeeren.
3. Obst. Für die Hofhaltung: 5 Trauben, 7 Pfirsich, 12 Äpfel.
„ Zur Feier der ewig denkwürdigen, glorreichen Schlacht bei Sedan, in deren Folge
„ Kaiser Napoleon III und die gesammte französische Armee gefangen wurde,
„ ward in der Stadt von 7 bis 8 Uhr mit sämmtlichen Glocken geläutet, Kanonendonner
„ mischt sich mit dem Fartgeläute; die öffentlichen und Privatgebäude hatten Fahnen-
„ schenken angesetzt; auch auf beiden Communen und der Hofgaststube Wohnung waren
„ die Fahnen aufgezoogen. In dem Victoria Gymnasium wie in den übrigen städtischen
„ Schulen hatte schon gestern am Tage der Schlacht die Sedanfeier statt gehabt.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühbüxten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Töchtern
um 9 Uhr im Sarkan-Pavillon.
Um 9 Uhr begaben sich Höchstselben mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und
Sefolge zu Wagen zum Sottodienst nach der Bornstedter Kirche.
Nach beendeten Sottodienst begaben JK und KHohheit Höchstlich in Begleitung von
Mademoiselle de Perigny mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und
Margarethe von Bornstedt aus zu Wagen zum Besuch Höchstlicher Durchlauchtigster
Lunel die Prinzen Wilhelm und Friedrich KHohheiten nach dem Marmorpalais.
Höchstselben trafen 15 Minuten nach 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. M und K Hoheit dinsten mit JH Hoheiten den Prinzessinnen und
Hochstifters Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Um 2 5 Uhr begaben M und K Hoheit Höchstlich mit JH Hoheiten den Prinzessinnen
und den Damen und Cavalieren nach dem Lawn Tennis, wo selbst Höchst dieselben
bis kurze Zeit nach 7 Uhr verweilten.

Tea mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

3. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 15 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 43 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 1 Uhr + 16° R., um 3 Uhr + 14° R., um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. Um 5 bedecktes Himmels mit 6 Sonnenblicke. In der vorflösseren Nacht von 11 bis 1 Uhr Regen.
4. Wind. Süd Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,8 Z gegen gestern früh um vier an dort, gegen gestern Abend 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 23 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rose, Heliotrop, Jarmine, Nelken, Pelargonien, Kornblumen, Stephaeotis, 2 Gardenien, von Fintelmann 5 Tuberosen.
2. Obst. Für JK und K. Hoheit: 1 Traube, 1 Pfirsich, Brombeeren.
3. Obst. Für die Hofhaltung: 6 Trauben 8 Pfirsich, 11 Apfel.

8. Hofjournal. JK und K. Hoheiten machten mit JK. Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrückenfort im Wildpark. Nach der Rückkehr frühstücken die selben mit JK. Hoheiten den Prinzessinnen und Töchtern im Apollosaal.

JK. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 15 Minuten nach 10 Uhr bis 11 Uhr in Begleitung von Frauheim Popspe einen Spaziergang.

JK und K. Hoheit dieierten mit JK. Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal; um 3 Uhr begaben sich Höchstherr die selben in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl und des Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff von der Wildparkstation aus nach Berlin.

JK. Hoheit Prinzess Victoria machten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung der Hofdame Graefin von Kalkreuth eine Spazierfahrt im Phaeton den Hauptweg herunter.

JK. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe ritten von 15 Minuten vor 5 Uhr ab in der Reitbahn. JK und K. Hoheit trafen kurz vor 6 Uhr von Berlin hier wieder ein; machten dann noch mit JK. Hoheiten eine Fußpromenade nach Bornstedt kehrten um 15 Minuten nach 7 Uhr von dort zurück, und nahmen den Thee mit Höchstherrn Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

4. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 40 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. leicht bewölkt. Nachmittags überwiegend Sonnenschein, von 4 Uhr ab bedeckt.
4. Wind. West Süd West.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffe, 1 Lehrling. 22 Tagelöhner 13 Frauen, 7 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin, Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis, 1 Sardinie, 6 Passifloren.
2 Obst für JK und KHohheit: 2 Weintrauben, 2 Pfirsich.
3. Obst für die Hofhaltung: 6 Trauben, 12 Pfirsich, 11 Apffel.
8. Hofjournal. JK und KHohheit machten um 8 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Ausfahrt nach dem Marmorpalais zum Besuch Höchstfürst beider Einzel KHohheiten. Nach der Rückkehr um 9 Uhr frühholten sie die Höchstdieselben mit JK Hohheiten den Prinzessinnen im Garten-Pavillon.
JK und KHohheit hatten in Erfahrung gebracht daß der Inspektor des Königlichem Saaten-Lehranstalt Laucke, eines unserer fleißigsten und tüchtigsten Saaten, Pflanze und ausgezeichnetes Pflanzenkultivateur schwer erkrankt sei. Höchstdieselben ließen Höchstfürst beider früh nach seinem Befinden erkundigen und äußerten gegen Selb. bei der Ausfahrt Höchstfürst Teilnahme über den lebensgefährlichen Zustand des Erkrankten.
Nach beendetem Frühstück nahmen JK und KHohheit den Vortrag Höchstfürst Hofmarschalls der Herren von Normann entgegen und klärten um 15 Minuten nach 10 Uhr ins Palais zurück.
JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seikendorff um 2 Uhr einen weiteren Spazierritt die neue Chaussee in der Nordavenue herunter. - JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe dursteten um 2 Uhr im Apolloaal; um 4 Uhr machten Höchstdieselben eine Spazierfahrt in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna der Hauptweg herunter.
JK und KHohheiten trafen von dem Spazierritt und der Ausfahrt um 2 7/8 Uhr ins Palais wieder ein. Dines mit Umgebung um 2 8 Uhr im Apolloaal.

5. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 18 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., um 3 Uhr + 15° R., um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. trübes, bewölktes Himmel, vom Vormittag 9 Uhr ab, häufige Sonnenblicke.
4. Wind. WestNordWest.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiten. 10 Schiffe. 1 Lehrling 22 Tagelöhner 13 Frauen, 4 Knaben.
Es werden die Hecken und Buschgruppen beschnitten, die Rasenplätze auf das Mopsen werden mit dem Sense, die auf dem Parterre mit dem Maschinenmäher gemäht. Es wird bewässert. Wege und Blumenbeete werden geräumt, für die Frühjahrssaison, werden Pimper und Myosotis auf die Reservbeete gepflanzt.
7. Liefernng. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rosea, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Hornblumen, Pelargonien, Stephanotis, von Fintelmann 4 Tuberosen, 1 Lilium auratum.
2. Obst. Für JK und KHochheit: 2 Trauben, 3 Pfirsich.
3. Obst Für die Hofhaltung: 7 Trauben, 8 Pfirsich, 11 Äpfel.
4. Für JK und KHochheit von Martha Pello eine Sandtorte.
Es werden die Zimmer welche JK Hochheiten des Herzog und die Herzogin von Connaught höchst welche heute Nachmittag mit dem 5 Uhrzuge auf der Wildparkstation zu längerem Besuch bei JK und KHochheiten ein treffen, bewohnen werden, möglichst reich mit Topfgewächse und Blumenarrangements geschmückt.
8. Hofjournal. JK und KHochheit kamen von der Inspektionsreise im Bereiche des 9ten Armeekorps von Würzburg mit der Anhalter. Bahn auf Station Sprossbeeren heute früh um 7 Uhr 15 Minuten an und trafen von dort in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittermeister Baron von Nyvenhain um 15 Minuten vor 9 Uhr zu Wagen hier am Neuen Palais wieder ein.
JK und KHochheit empfingen höchstihren Durchlauchtigsten Gemahl am Eingange zu dem kleinen Saal mit JK Hochheiten den drei Prinzessinnen Töchtern und begrüßten höchstihnen auf der feinsten.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten nahmen dann noch den Vortrag des Herren Hofmarschall von Normann und Oberklientenaut von Sommerfeld entgegen, ließ den Höchstreich vom Stallmeister ein Pferd vorreiten, und begaben sich um 15 Minuten nach 9 Uhr nach dem Garten-Pavillon wo Höchstdieselben mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen das Frühstück einnahmen. Die 3 Windspiele welche sich vor Freude nicht zu lassen wußten und mit ihrem Liebesingen von JK und KHoheit nicht ablassen wollten, begleiteten die Höchsten Herrschaften nach dem Pavillon. Nach beendetem Frühstück von 10 Uhr bis gegen 11 Uhr machten JK und KHoheiten mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade zu dem Bornstedter Thor hinaus, und kehrten Höchstdieselben auf demselben Wege durch die kleinen Saaten wieder nach dem Palais zurück. JK und KHoheit hatten zum Malen eine Heiratsbefehle. JK und KHoheiten dinierten mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen und Höchstherr Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal. JK und KHoheit begaben Höchstreich in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittmeister Baron von Nyvenheim um 3 Uhr von der Wildparrotation aus nach Berlin zu seiner Majestät dem Kaiser. JK und KHoheit machten mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen um 15 Minuten nach 4 Uhr eine Ausfahrt nach dem Marmorpalais, besuchten Höchstherr beider Enkel KHoheiten, kehrten bald nach 2 1/2 Uhr hierher zurück, verweilten nur kurze Zeit im Palais und begaben Höchstreich dann sogleich mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen nach der Wildparrotation wo mit dem 5 Uhrzuge um 5 Uhr 45 Minuten JKHoheiten des Herzog und die Herzogin von Connaught mit Höchstherrn Kindern KHoheiten von London über Berlin eintrafen. Die Höchsten Herrschaften trafen noch vor 6 Uhr von der Wildparrotation im Neuen Palais ein. JK und KHoheiten dinierten mit JKHoheiten Höchstherr in Durchlauchtigsten Saaten und Höchstherr Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal. Außer JK und KHoheit mit Höchstherr Prinzessin Töchtern waren zum Empfang JKHoheiten des Herzog und des Herzogin von Connaught JKHoheiten die Frau Prinzessin Friedrich Karl und Prinz Leopold, Höchstherr welche auch JK und KHoheiten nach dem Neuen Palais begleiteten. JK und KHoheit trafen mit dem nächstenzuge um 6 Uhr in Begleitung des Rittmeisters Baron von Nyvenheim auf Wildparrotation von Berlin ein.

6. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang. 6 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R., um 2 Uhr + 14° R., um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. leichter Nebel, bewölkter Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. West Süd West.
5. Barometer. 28,0 um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer, 1 Lehrling 22 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Tagelöhner und Schiffer sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Paeonien, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Stephanoth, 1 Sardinia, 3 Passifloren.
2. Obst für JK und KHohheit: 2 Trauben, 2 Pfirsich, 1 Feige, Brombeeren, Himbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 8 Trauben 6 Pfirsich, 10 Feigen, 12 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten von 8 bis 9 Uhr nur von den drei Windspielen begleitet, eine Fußpromenade auf der Terrasse über Charlottenhof und gewannen durch die Terrasse auf der Südtavanne.
JK und KHohheiten frühstückten nach der Rückkehr und JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Coburg und den drei Prinzessinen Töchtern im Stollowaal.
Nach dem Frühstück nahmen JK und KHohheit den Vortrag des Hofmarschalls Herrn von Normann entgegen; hierauf machten JK und KHohheiten um 10 Uhr mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Coburg und den drei Prinzessinen einen Spaziergang zunächst auf der neuen Chaussee in der Nordavanne und dann die Südtavanne herunter nach Charlottenhof; ein Wagen folgte; um 11 Uhr trafen JK und KHohheiten mit JK Hohheiten zu Wagen im Neuen Palais wieder ein.
Seine Majestät der Kaiser einer Einladung JK und KHohheiten zum heutigen Dinner Folge gebend trafen von Berlin über Wildparkstation um 3 Uhr auf dem alten Wege durch die Puppen an der Saaten Lehr aufhalt vorüber im Neuen Palais auf dem großen Sandhofe vorfahrend ein.

8. Hofjournal. Aufres. Seiner Majestät wohnten dem Diner bei, JK Hohheiten die Frau Prinzessin Friedrich Karl, der Herzog und die Herzogin von Connaught, die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe, Prinz Leopold und die Damen und Kavaliers.

Die Tafel von 29 Couverts war im Apollosaal in Hufeisenform placirt und mit 9 Blumenstücken welche mit Arrangementen von Rosen, Kornblumen und Calendula umgeben waren geschmückt.

JK Hohheit des älteren Urenkel Seiner Majestät der Kaiser traf um 7 Uhr vom Marmorpalais zum Besuch bei den Durchlauchtigsten Großeltern ein.

Der junge schöne Prinz ist bereits so kräftig entwickelt daß Derselbe von Seiner Großvater an der Hand geführt mit Höchst demselben längere Zeit ganz prächtig auf dem Perron vor dem Palais auf und ab spazierte.

Die beiden Kinder der JK Hohheiten der Herzogin und des Herzogs von Connaught waren mit Höchstihren Wärterinnen auch auf dem Perron.

Seine Majestät der Kaiser verweilten bis 15 Minuten vor 5 Uhr bei JK und KH Hohheiten und fuhren dann im offenen zweispännigen Wagen mit Spitzreiter in Begleitung der diensthabenden Adjutanten die Südavenue nach Wildpark herunter.

JK und KH Hohheit begaben Höchstlich um 5 Uhr mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught, den drei Prinzessinnen, dem Prinzen Leopold und den Damen und Kavaliers nach dem Lawn Tennis.

JK und KH Hohheiten verweilten daselbst bis 15 Minuten vor 7 Uhr.

JK Hohheiten der Herzogin und die Herzogin von Connaught hatten auf der heutigen Morgenpromenade die neueren Schönheiten JK und KH Hohheit in der Umgebung des neuen Palais, in der Fasanerie und auf Charlottenhof bewundert, wie Höchst dieselben geruhten Sells mitzutheilen als sich Höchst dieselben nach dem Diner durch die kleinen Saalen nach dem Lawn Tennis begaben.

JK Hohheit kultivieren in Höchstihren Gewächshäusern außerordentlich schöne, farbenprächtige Stoxinien, und haben bereits Ihrem Hofgärtner-Befehl gegeben Knollen von dieser Neuheit an hiesiger für JK und KH Hohheit zu senden.

8. Hofjournal. JK Hohentem erwähnt auch daß die vor mehreren Jahren Höchstlitten
von JK und K Hohent geschenkten Höchstfellbezogenen Pyramidenstüben in England
vortreflich gedeihen und schon eine beträchtliche Höhe in Höchstlitten Bauerschulen
erreicht haben.

Am Tage um 8 Uhr im Apolloaal erschienen Seine Majestät der Kaiser.
Alle Höchstlitten die Nacht auf Babelsberg verbleiben werden.
Seine Majestät verweilt bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

7. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 22 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 33 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, die Sonne geht hinter einer dichten Wolkenwand auf.
4. Wind. Südwest zu Süd. Um 8 Uhr Sonnenaufblick, Nachmittags trübes Himmel.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffeu / Lehrling. 22 Tagelöhner 13 Frauen. 4 Knaben.
Schiffeu und Tagelöhner sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nevean, Kornblumen, Palangonien, Stephanotis, 5 Tuberosen von Fintelmann.
2. Off. für JK und KHohheit: 2 Trauben, 2 Pfirsich.
3. Off. für die Hofhaltung: 9 Trauben, 6 Pfirsich, 12 Apffel.
8. Befehle. JK und KHohheit haben zu dem großen Lorbeerkranz für Lutherspiner in Wittenberg am 13ten Septembris noch 2 Schleißen befohlen, von welchen eine in den Deutschen Farben mit dem Reichsadler und die andere in den Preussischen Farben mit dem Monogramme JK und KHohheit versehen werden soll.
9. Hofjournal. JK und KHohheiten machten um 8 Uhr nur von den drei Windspielen begleitet eine Fußpromenade die Oravenu herunter nach der Friedenskirche, besuchten die Grabkapelle und trafen um 9 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
Nach dem Rückkehr frühstücken JK und KHohheiten mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught und den Prinzessinnen Töchtern im Apollosaal.
Höchst dieselben begaben Höchstlich nach dem Frühstück zu Fuß nach Bornstedt wohin JK Hohheiten die beiden Kinder der Herzogin und der Herzogin von Connaught im Ponywagen folgten. — Nach Besichtigung der Kirche kehrten JK und KHohheiten mit JK Hohheiten um 11 Uhr im Breack nach dem Neuen Palais zurück.
JK Hohheiten der Herzogin und die Herzogin von Connaught machten um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr eine Ausfahrt.
JK und KHohheiten begaben Höchstlich mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin, den drei Prinzessinnen und Gefolge zum Dinner bei Seiner Majestät dem Kaiser um 3 Uhr nach Babelsberg, trafen von dort um 5 Uhr hier wieder ein, und begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr nach dem Larn Tenuid wo Höchst dieselben bis 15 Minuten vor 7 Uhr verweilten.
Then um 8 Uhr im Apollosaal. JK Hohheiten die Prinzessinnen Friedrich Karl und Prinz Leopold waren zugegen.

8. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 23 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 31 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R., um 2 Uhr + 15° R., um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. fast wolkenloser Himmel.
4. Wind. West Nord West. Nachmittag Südwest
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffern 1 Lehrling 22 Tagelöhner, 13 Frauen 4 Knaben
Schiffern und Tagelöhner sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Reseda, Heliotrop, Nelken,
Pelargonien, Stephanotis, 4 Passifloren.
2. Obst für JK und KHohheit: 2 Trauben, 3 Pfirsich und Himbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 8 Trauben, 5 Pfirsich, 12 Apfel.
8. Hofjournal. Bezüglich der Ausstattung des grossen Lorbeerkränzes haben SK und KHohheit
gestern Nachmittag nach der Rückkehr von Babelsberg zu befehlen geruht, dass der Kranz
mit einer weissen Schleife zu schmücken sei, auf deren einem Flügel das Monogramm
SK und KHohheit in Gold abgehakt und auf dem zweiten Flügel das Reichsadler mit der
Kaiserkrone angebracht werden soll; und zwar soll der Hofrath Neugebauer die Schleife
mit dem Emblemem, falls dem Kranz besorgen.
Während JK und KHohheiten gestern auf dem Lawn Tennis verweilten, liessen SK und
KHohheit Höchstfürst von dem Justizminister Exzellenz Herrn Friedberg während einer
Fusspromenade Vorträge halten. Exzellenz Friedberg wurde mit einer Einladung zum
Thee begnadigt.
SKHohheit der Herzog von Connaught begaben Höchstfürst mit SKHohheit dem Prinzen
Leopold gestern Abend nach dem Thee um 9 Uhr 19 Minuten von der Wildpark Station aus
nach Berlin, nächtigten daselbst im Kronprinzenlichen Palais und werden Höchstfürst
heute früh mit SKHohheit dem Prinzen Leopold nach Fürstentwalde begeben um mit
Höchstfürstern Schwiegervater SKHohheit dem Prinzen Friedrich Karl den Cavallerie-
Manövern in dortiger Gegend beizuwohnen.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten heut früh um 8 Uhr nur von dem 3 Windspielen begleitet einen Spaziergang die Chaussee in der prächtigen Nordavenue herunter, deren landschaftliche Umgebung noch durch Anpflanzung mehrerer Pinus Nordmanniana gehoben werden soll.

JK und KHöheiten geruheten zu äussern daß Martha Sello Sandtorte wieder vorzüglich gelungen gewesen, und beauftragten JK und KHöheit Sello Huldreichst seiner Tochter „des Kronprinziplichen Hofkuchenbäckers“ in Höchstädt ihren Namen für die außerordentlich gerathene Handarbeit zu danken.

JK und KHöheit sind sehr ungehalten über die Undankbarkeit der Bornstedter Gemeinde, welche Nichts, durchaus Nichts für die Unterhaltung und Säuberung des mit so großem Kostenaufwande aus der Schatzkammer JK und KHöheit mit Wagen und Pflanzungen geschenkten Friedhofes thuen.

Der Gutsverwalter, Oekonomierath Schulz meißte Kraft seines Amtes als Amtsvorsteher die Gemeinde zu dieser Arbeit anhalten.

JK und KHöheit haben die Gnade gehabt Sello zur Kräftigung seiner Gesundheit auch in diesem Jahre wieder einen vierwöchentlichen Erlaub zu seiner Bade und Brunnencur nach Wiesbaden vom 1sten Octobers ab und eine Reiseausbeutung von Einhundert Mark aus der Särkenkassa Huldreichst zu bewilligen.

JK und KHöheiten gingen von der Nordavenue aus, wo Höchst dieselben Sello entließen, die Lindstedter Chaussee herunter, über dem auf das lehrerantwortlichste durch die Indifferenz man möchte sagen „Fusolanz“, der Gemeinde vernachlässigten Kirchhof, nach dem Sute, am Paradiesgarten vorüber schritten JK und KHöheiten durch die in des Herbstes prägenden kleinen Säerben um 9 Uhr in das Palais zurück; wo Höchst dieselben mit JK Höheiten der Frau Herzogin von Connaught und dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nach des Rücktritts der Frühstück im Apollosaal einnahmen.

Nach dem Frühstück machten JK und KHöheiten mit JK Höheiten der Herzogin von Connaught und dem Prinzessinnen einen Spaziergang nach Bornstedt zu, Höchst dieselben trafen um 11 Uhr auf der Nordallee über die Nordbrücke fort im Breax der JK und KHöheiten gefolgt war im Neuen Palais wieder ein.

B. Hofjournal. Jk Hohkeiten der junge Prinz und die Prinzessin von Connaught machten von $\frac{1}{2}$ 11 bis 11 Uhr eine Spazierfahrt im Ponywagen.

Jk Hohkeit die Herzogin von Connaught machten um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in Begleitung einer Hofdame eine Aufahrt dem Hauptweg herunter.

Jk Hohkeiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe von $\frac{1}{2}$ 1 Uhr bis 15 Minuten vor 2 Uhr eine Promenade zu Pferde. Höchstdieselben hatten an dem heutigen Morgen Spaziergang nach dem Frühstück nicht theilgenommen.

Jk und K Hohkeiten dinirten mit Jk Hohkeit der Herzogin von Connaught, den drei Prinzessinnen und Höchsthohes Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Jk Hohkeit Prinz Wilhelm der älteste Enkel, Jk und K Hohkeiten kamen um 3 Uhr zum Besuch vom Marmorpalais und machte dann nach Begrüßung der Durchlauchtigsten Großeltern mit den beiden Kindern, Jk Hohkeiten des Herzogs und der Herzogin von Connaught eine gemeinschaftliche Spazierfahrt im offenen Wagen.

Jk und K Hohkeit begaben Höchstdieselben um 4 Uhr mit Jk Hohkeiten der Herzogin von Connaught, den drei Prinzessinnen und den Damen und Kasalieren nach dem Lawn Tennis.

Jk Hohkeit der Herzog von Connaught trafen in Begleitung Höchsthohes Adjutanten von Fürstenevalde kommend, vom Potsdammer Bahnhofs gegen $\frac{1}{2}$ 6 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Jk und K Hohkeit begaben Höchstdieselben mit Jk Hohkeit des Herzog von Connaught gegen 6 Uhr ebenfalls nach dem Lawn Tennis wo die Höchsten Herrschaften bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr verweilten. Thier mit Jk Hohkeiten und Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

„Aus Potsdam. - Grundsteinlegung - Morgen, Sonntag, den 9. d. M., findet in Gegenwart
„des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin die feierliche Grundsteinlegung für die neu zu
„erbauende Kirche von Solau statt. Dieselbe wird sich dem auf Veranlassung des Kronprinzen, res-
„taurirten Kirchen von Eiche und Bornstedt würdig anschließen und ein neuer Schmuck der
„Umgegend von Potsdam werden. Der Kronprinz hat bei Gelegenheit seiner silbernen Hochzeit
„den Wunsch ausgesprochen, daß der schon seit Jahren dringend nöthige Kirchenbau für das Dorf
„Solau, dessen Thüren unmittelbar unmittelbar an die Umgebungen des Neuen Palais grenzen,
„als ein Denkmal dieser Feier nunmehr in Angriff genommen werde, und er ist in Folge dessen aus
„dem Allerhöchsten Dispositionsfonds eine namhafte Summe bewilligt worden.“

9. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 25 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 29 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R., um 2 Uhr + 12° R., um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. trübe, um 6 Uhr feiner Sprühregen, gegen Abend einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Süd Südost.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ + gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 6 Tagelöhner, 5 Frauen, 3 Knaben.
Es wurden die Wege und die Mospke gereinigt, Fahrgelände werden geputzt.
In der Nordaue werden die Rasenstücke und die Neupflanzungen bewässert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Pelargonien, Kornblumen, 6 Parvifloren und von Fintelmann 6 Tuberosen.
2. Obst. Für JK und KHohheit: 2 Weintrauben, 2 Pfirsich.
3. Obst. Für die Hofhaltung: 8 Trauben, 5 Pfirsich, 12 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstückten mit KHohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught und den drei Prinzessinnen im 9 Uhr im Apollsaal.
Um 10 Minuten vor 10 Uhr begaben JK und KHohheiten Höchstlich mit JKHohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nebst Gefolge im 7 offenen Wagen nach Solun um zu der, auf Veranlassung JK und KHohheiten daselbst zu erbauenden neuen Kirche die feierliche Grundsteinlegung Höchstselbst zu vollziehen.
Nach beendeter Feierlichkeit trafen die Höchsten Herrschaften von Solun um 20 Minuten nach 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
Sämmtliche bei der feierlichen Grundsteinlegung offiziell betheiligt gewesene Personen der Regierung Praesident, die kirchlichen Behörden, der Landrath, zahlreiche Geistliche, die Kirchen-Amt- und Ortsvorsteher, die Baumeister, die beim Bau beschäftigten Quersiers waren von JK und KHohheiten Huldreichst mit einer Einladung zu einem Dineres begnadigt und trafen dieselben bald nach JK und KHohheiten im Neuen Palais successive ein, wo im Großen Saal das mit Blumenarrangements reich besetzte Buffet platirte.
Nach beendeten Dineres um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr entließen JK und KHohheiten Huldreichst Höchstliche Gäste.

8. Hofjournal. Seine Majestät der Kaiser Allerhöchstwelts gerlorn bei SKHohheit dem Prinzen Alexander in Villa Jacobs dierst und auf Babelsberg übernachtet, trafen, seiner Einladung JK und KHohheiten zum heutigen Diner entspreckend von Babelsberg um 3 Uhr im Neuen Palais ein. Aufres JKHohheiten dem Herzog und des Herzogin von Connaught, dem drei Prinzessinnen Töchtern nahmen an dem Diner theil JKHohheiten die Prinzessin Friedrich Karl, Prinz Leopold und die Damen und Kavaliers.

Die Tafel war mit 7 Schalen welche mit Blumenarrangements von Kornblumen, Rosen und Calendula umgeben waren geschmückt.

Seine Majestät der Kaiser verweiltan bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. JKHohheit die Prinzessin Friedrich Karl bis gegen 5 Uhr bei JK und KHohheiten im Neuen Palais.

JK und KHohheiten und JKHohheiten begaben Höchstdie mit Höchsthren Damen und Kavaliers um 5 Uhr nach dem Lawn Tennis, von wo sich JK und KHohheiten um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr zum Besuch Höchsthren Einzel KHohheiten nach dem Palais im Neuen Garten begaben.

Thee mit JKHohheiten und Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

10. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 26 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+7^{\circ}R$, in dunkeln Saaten, $+6^{\circ}R$, um 2 Uhr $+15^{\circ}R$, um 9 Uhr $+8^{\circ}R$.
3. Wetter. wolziger Himmel, dichter Nebel, der Nebel fällt, Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, $2\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 28 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Schilfen und Tagelöhner sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop, Melken, Kornblumen, Pelargonien.
2 Reisebouquets für JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe.
Für Höchstdieselben zur Erfrischung während der Reise, ein Korbchen mit 10 Trauben und 4 Pfirsich.
Obst: Für JK und KHohheit: 1 Weintraube.
Obst: Für die Hofhaltung: 8 Trauben, 5 Pfirsich, 12 Apfel.
8. Hofjournal. JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe begaben Höchstdieselben in Begleitung von Mademoiselle de Persigna und Frauchlein haut fritz um 6 Uhr vom Potsdamer Bahnhofe über Berlin zu einem längeren Aufenthalte nach England. Bei der Abfahrt vom Neuen Palais um 15 Minuten vor 6 Uhr überreichte Sello JK Hohheit herrlich duftende Reisebouquets; Höchstdieselben reichten Sello die Hand beim Abschied. Der Herr Hofmarschall war bei der Abreise JK und KHohheiten anwesend.
JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten dem Herzog von Connaught und der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Serendorff, Oberoblieutenant von Sommerfeld und Rittmeister Baron von Nyvenheim um 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort. Nach der Rückkehr um 9 Uhr früh überreichten Höchstdieselben mit JK Hohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught und JK Hohheit der Prinzessin Victoria im Apolloraal.

8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheit begaben Höchstlich in Begleitung des diensthabenden Adjutanten, des Hauptmanns Ferron von Kessel um 9 Uhr 23 Minuten von der Wildparade aus nach Berlin.

S. K. und K. Hoheit begaben Höchstlich mit S. K. Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught und S. K. Hoheit der Prinzess Victoria in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl, der Hofdame Graefin Kalkreuth und des Herrn Kassenraths Graf Seneaudorff, des Adjutanten S. K. Hoheit der Herzogin von Connaught und des Rittmeisters Baron von Nyvenheim mit dem Zuge um 10 Uhr 55 Minuten von der Station Potsdam aus ebenfalls nach Berlin.

S. K. und K. Hoheit besuchten vor der Abfahrt von Potsdam in Begleitung der Palastdame Graefin Kalkreuth Höchstliche Durchsichtigkeiten im Marmorpalais.

S. K. und K. Hoheit empfingen in Berlin auf dem Parkhofe Friedrichstraße S. K. Hoheit den Kronprinzen Carl von Portugal und geleiteten Höchstlich denselben nach dem Schloß, wo S. K. Hoheit während der Dauer seiner hierigen Aufenthalt Wohnung genommen.

Audem Diner das zu Ehren S. K. Hoheit der Kronprinzen von Portugal um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bei Seiner Majestät dem Kaiser statt hatte, nahmen S. K. und K. Hoheiten mit Höchstlichen Saccen dem Herzog und der Herzogin von Connaught, und mit S. K. Hoheit der Prinzess Victoria und Gefolge Theil.

S. K. und K. Hoheit trafen mit S. K. Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught der Prinzess Victoria und Gefolge gegen 8 Uhr von Berlin hier wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Appellsaal.

S. K. Hoheiten der Herzog und der Herzogin von Connaught waren zum Theil in Stianocka.

S. K. und K. Hoheit kehrten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr von Berlin zurück.

11. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R., um 2 Uhr + 10° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Nebel, der Nebel fällt, ein prächtvoller sonniger Tag, Nachmittag theilweis bewölkt.
4. Wind. Süd Ost.
5. Barometer. 28, 3 1/2 um 1 Linie getragener.

6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling 23 Tagelöhner, 13 Frauen 4 Knaben.

Schilfen und Tagelöhner sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Palaragonian, und 5 Tuberosen von Fintelmann.

2. Obst für JK und KHohheit: 2 Weintrauben, 2 Pfirsich

3. Obst für die Hofhaltung: 8 Trauben, 10 Pfirsich, 12 Apfel.

In einem größeren Diner zu Ehren SKHohheit des Kronprinzen von Portugal, das um 2 Uhr in der Jaspisgalerie statt haben wird; haben JK und KHohheit die Aufschmückung des GrottenSaals mit den 4 Marmorbassins und des beiden großen Sesselschalen, befohlen. In dem JaspisSaal werden die beiden Kamine mit Topfpflanzen geschmückt.

Die Festtafel werden 11 Blumenarrangements gegeben werden, schmücken; auch die 5 Spiegelrahmen im JaspisSaal werden dekoriert.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten mit JKHohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Saxeendorff, Oberlieutenant von Sönnerfeld und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde über die Mopkefort, durch den Triumphbogen die lange vierfache Lindenallee in der Westavenue herunter. In der Nordavenue rehten Höchst dieselben um 15 Minuten nach 9 Uhr nach hier zurück. Nach der Rückkehr frühstüchten JK und KHohheiten mit JKHohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught und der Prinzessin Victoria im ApolloSaal.

JK und KHohheiten machten nach dem Frühstück um 1/2 11 Uhr mit JKHohheiten dem Herzog von Connaught und Gemahlin einen Spaziergang um den Halbzeisel am Freundschaftstempel vorüber, in dem Brevier der gefolgt war, trafen Höchst dieselben um 11 Uhr im Palais von Charlottenhof und der Fasanerie hier wieder ein.

8. Hofjournal. IH. Hoheit die Frau Herzogin von Connaught begab Höchstdie gleich nach der Rückkehr von der Promenade in Begleitung Höchstherrlicher Hofdame zum Besuch Höchstherrlicher Durchlauchtigster Mutter K. Hoheit nach Jagdschloß Glienicke. IH. Hoheit der Herzog von Connaught fuhr um 15 M. nach 11 Uhr im Jagdwagen zur Pirche nach dem Wildpark.

Seine Majestät der Kaiser traf mit SK. Hoheit dem Kronprinzen von Portugal, Herzog von Braganza mittelst Extrazuges von Berlin über Wildpark Station um 2 Uhr zum Dinner bei IH. und KH. Hoheiten im Neuen Palais ein. Außer IH. Hoheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught, der Prinzessin Victoria und Prinz Leopold waren außer den Damen und Kavalieren IH. und KH. Hoheiten auch der Englische Botschafter Lord Stophill und der Ober Cerimonienmeister Graf zu Eulenburg Sacre IH. und KH. Hoheiten.

Nach dem Dinner traten die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften auf dem Perron vor dem Sprossenpaal und begrüßten dajelbst IH. Hoheiten den Prinzen Wilhelm Kronk. Seine Majestät und die Prinzessin und den Prinzen K. in der IH. Hoheiten der Herzogin und der Herzogin von Connaught, Höchstwelche sich inzwischen dort eingefunden. Während der Dinner und so lange die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften auf dem Perron nach dem Dinner verweilten konzertirte das Musikcorps der 3. Sade Ulanen Regimant auf der Terrasse vor der Jappis Gallerie.

Seine Majestät der Kaiser rehrten kurz vor 4 Uhr vom Hofen Sandhofe aus von der Wildparkstation mittelst Extrazuges nach Berlin zurück.

IH. und KH. Hoheit machten mit SK. Hoheit dem Kronprinzen von Portugal im offenen Vierspänner mit Spitzreiter, die Kavaliers IH. Hoheit der Kronprinzen folgten in drei zweispännigen Equipagen unter Führung des Hofgarden Directors Jühlke eine Rundfahrt durch die Königlichem Säuten.

IH. und KH. Hoheit begaben Höchstdie mit IH. Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin von Connaught, der Prinzessin Victoria und Höchstherrlichen Damen und Kavalieren nach dem Lawn Tennis, wo Höchstdie dieselben bis 7 Uhr verweilten.

12. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, von 8 Uhr ab heiterer Himmel. Es mangelt schon wieder Regen.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 3½ + um 7 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Sahlfem 1 Lehrling 23 Tagelöhner 13 Frauen, 4 Knaben.
Es wird mit Herstellung des Guirlandes und Kränze aus Cypripedium - virginiana - zur Auszeichnung der Drabkapelle zum 15ten September begonnen.
Ein großer voller Lorbeerkranz aus Lorbeerzweigen wird auf Höchsten Befehl und nach spezieller Formangabe SK und KHöheit zu morgen früh angefertigt.
Es wird gemäht, bewässert und werden die Wege geräubert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer SK und KHöheit: Rosen, Reseda, Heliotrop, Pelargonien, 1 Stankopie.
2. Obst. für SK und KHöheit: 1 Traube und Brombeeren.
3. Obst. für die Hofhaltung:
8. Hofjournal. SK und KHöheit trafen gestern Nachmittag mit SK Höheit dem Kronprinzen von Portugal nach beendeter Rundfahrt um 5 Uhr am neuen Palais wieder ein.
Höchstdieselben begaben Höchsthoch um 2½ Uhr nach dem Lawn Tennis, wo in gerissem auch SK Höheiten die Prinzessin Friedrich Karl mit SK Höheit der Prinzessin Heinrich der Niederlande und Lord und Lady Sturpithill eingetroffen waren.
SK und KHöheiten verweilten daselbst bis 7 Uhr und begaben SK und KHöheit Höchsthoch um diese Zeit mit SK Höheit dem Kronprinzen von Portugal von der Wildparkstation aus mittelst Extrazuges nach Berlin. Um 10 Uhr kehrten SK und KHöheit wieder von Berlin nach hier zurück.
SK und KHöheiten machten mit SK Höheiten der Prinzess Victoria und dem Herzog und der Herzogin von Connaught in Begleitung des Hauptmanns Herron von Kessel eine Promenade zu Pferde heute früh 15 Minuten vor 8 Uhr durch den Triumphbogen die Westavenue herunter, durch den Wildpark zurück über die Südbühne.

8. Hofjournal. Nach des Rückkehr um 15ten Minuten nach 9 Uhr frühstückten
JK und KHöheiten mit JK Höheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught
und der Prinzessin Victoria im Apolloaal.

JK und KHöheiten haben die Gnade gehabt Sello zu einem Bade und Brunnencur
in Wiesbaden zur Kräftigung seiner Gesundheit außer einer Subvention aus der Serten-
Kasse von Einhundert Mark die gleiche Summe aus Höchstherrn Schatzkammer zu zufügen.

Für dieses neuen Beweis des Huld ihres Kaiserlichen und Königlichem Höheiten
dauere ich Höchstden Selben aus innigstem Herzen und werde ich nicht müde werden
und unausgesetzt bestrebt sein so lange meine Kräfte vorhalten der eifrigste und
hingebendste Diener meines Huldreichem Durchlauchtigstem Gebietes zu bleiben.

JK und KHöheit nahmen nach dem Frühstück von 10 bis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr während einer
Promenade dem Vortrag der Hofmarschall Herrn von Normann entgegen.

Gegen 11 Uhr begaben SK und KHöheit Höchstden im Jagdwagen nach der Wildpark-
Station zur Begrüßung SK Höheit der Kronprinzen von Portugal Höchstden mit
dem 10 Uhr zuge von Berlin kommend dafelbst um 10 Uhr 58 Minuten eintrafen und
Höchstden von der Station aus sogleich zur Pirschjagd nach dem Wildpark begaben.
Es gelang SK Höheit 2 jagdbare Hirsche zu erlegen.

SK und KHöheit kehrten von Wildparkstation zu Fuß nach dem Palais zurück.

JK Höheiten der Herzog von Connaught und Samahlin machten um 11 Uhr,

JK und KHöheit in Begleitung der Hofdame Gräfin Kalkreuth um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr eine Ausfahrt
den Hauptweg in der Offenacherunter.

JK und KHöheit trafen um 15 Minuten nach 1 Uhr, JK Höheiten der Herzog und
die Frau Herzogin von Connaught um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, und zur selben Zeit auch SK Höheit
der Herzog von Braganza aus dem Wildpark im neuen Palais wieder ein.

Das Diner nahmen JK und KHöheiten und JK Höheiten dem Herzog von Braganza,
dem Herzog und der Herzogin von Connaught, und JK Höheit der Prinzessin Victoria
und Höchstherrn und Höchstherrn Saecke Hofstaaten ein.

Die Tafel war mit 7 mit Blumenarrangement umgebene Blumenstühle
geschmückt. Vor dem Diner hatten JK Höheit die Prinzessin Heinrich der Nieder-
lande Höchstherrn Besuch gemacht.

8. Hofjournal. SK und KHoheit machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit SKHoheit dem Kronprinzen von Portugal eine Spazierfahrt nach Babelsberg von wo Höchsth dieselben um 15 Minuten nach 5 Uhr im Neuen Palais wieder eintrafen. — Nach der Rückkehr von der Spazierfahrt nahmen SK und KHoheit den befohlenen für Dr: Luthers Grab bestimmten prachtvollen Lorbeerkranz in Höchsten Augenchein; der äußere Durchmesser des mächtigen Kranzes betragt 30 Zoll, der innere Durchmesser 15 Zoll, die denselben schmückende weiße Atlasseide führte an den beiden Enden in wundervoller Kunstreicher erhabener Stickerei die gekrönte Namenchiffre SK und KHoheit und den gekrönten Reichsadler von der Hofstickerei Pauline Nettelbeck ausgeführt. — Kranz und Stickerei waren zur vollkommensten Zufriedenheit SK und KHoheit ausgefallen.

JK und KHoheit begaben Höchsth sich mit JKHoheiten dem Herzog von Comaugh und Gemahlin mit Prinzess Victoria und Höchsth von Dammern und Kavaliere nach dem Lawn Tennis. SKHoheit der Kronprinz von Portugal begaben Höchsth sich um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr ebenfalls nach dem Lawn Tennis.

JK und KHoheiten des Herzog von Comaugh und Gemahlin begaben Höchsth sich um 6 Uhr nach Jagdschloß Glienicke.

JK und KHoheiten verweilten bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr auf dem Lawn Tennis.

SK und KHoheit geleiteten SKHoheit dem Kronprinzen von Portugal um 7 Uhr nach der Wildparkstation, von wo Höchsth derselbe mittelst Extrazuges nach Berlin und um 11 Uhr Höchsth sich mit Befolge nach Stettin begibt, wo SKHoheit bis zum 17ten dieses Monats zu bleiben gedenkt.

Thee mit Ueugebung um 8 Uhr im Apolloaal.

9. Bemerkungen. Der Inspektor der Königlich-dänischen Saartener Lehranstalt Herr Lauska ist heute Vormittag 10 Uhr seinen Lebensabend in Leiden anlegen; er hinterläßt eine Wittwe mit 5 Kindern, 2 erwachsene Söhne sind ebenfalls Saartener, 2 Töchter sind an Saartener verheirathet, die jüngste auch erwachsene Tochter ist nicht verheirathet.

13. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R., Jüder Grabkapelle um 11 Uhr + 14° R., um 2 Uhr + 17° R., um 9 + 18° R.
3. Wetter. fast ganz heiter, nur am Ost und Südhorizont Gewölk.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,4. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 23 Tagelöhner er 13 Frauen 4 Knaben.
Schilfen und Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Pölgouian, Korublaumen, 6 Taberosen von Fintelmann.
2. Ein großes, dichtes, rundes Lorbeerkranz. von Jk und KkHohheit für Dr. Luthers Grab befohlen.
3. Obst. Für Jk und KkHohheit: 1 Weintraube, 4 Pfirsich.
4. Obst. Für die Hofhaltung: 7 Trauben, 9 Pfirsich, 5 Feigen, 12 Äpfel.
8. Hofjournal. Jk und KkHohheit begaben Höchstreich in Begleitung des persönlichen Adjutanten Herrn Oberstlieutenant von Sonnenfeld und des Hauptmann Herrn von Kessel um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zu Wagen nach Sproßbäumen und von dort auf des Anhalter Bahn zur Luthersfeier nach Wittenberg.
JkHohheit der Herzog von Connaught verabschiedeten Höchstreich von Jk und KkHohheit Höchstreich von Durchlauchtigstem Schwager bei der Abfahrt von dem Palais.
Jk und KkHohheit gerühten dem Hofmarschall Herrn von Normann, dem Oekonomierath Schulz, dem Hofgärtner Keltus und Sallo beim Bestiegen des Wagens die Hand zu reichen.
Jk und KkHohheit machten um 15 Minuten vor 8 Uhr mit JkHohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught und Prinzess Victoria in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Sekundorff eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort; nach der Rückkehr um 15 Minuten nach 9 Uhr frühhöchsten Höchstreich selber mit JkHohheiten der Prinzessin Victoria und JkHohheiten dem Herzog und der Herzogin von Connaught im Apolloraal.

8. Hofjournal. Auf Höchsten Befehl SK und KHochheit wurde heute mit dem Frühzuge um 5 Uhr 20 Minuten durch einen Hausdiener des Lorbeerkranz in einer Kiste wohl verpackt nach Berlin auf dem Anhalter Bahnhof gesendet und in dem Salomwagen placirt den SK und KHochheit von Großbeeren ab benutzt zu werden.

SK und KHochheit geruhten gestern gegen Abend nachdem Sello Höchst demselben den Lorbeerkranz zur Beobachtung unterthänigst überbracht, der sowohl wie die Schleife zur vollkommensten Zufriedenheit SK und KHochheit angekommen, diesem die Hand zu reichen und ihm zu beauftragen seine Frau und Kinder zu grüßen, auch geruhten SK und KHochheit zu äußern, daß sobald Höchst sie nach Coblenz kommen würden, Georg Sello rufen zu lassen und demselben Einsicht in SK und KHochheit's großes historisches Werk zu gestatten.

Bezüglich des Sarsenjournal's ertheilten SK und KHochheit Sello den Befehl Sorge zu tragen daß dasselbe bis zum Rückkehr SK und KHochheit in nächstem Jahre nach dem Neuen Palais, so aufbewahrt würde, daß es dritten, unberufenen Personen nicht zugänglich wäre.

SK und KHochheit besuchten mit KHochheit der Prinzessin Victoria von 11 bis 12 Uhr Höchstliche Einzel KHochheiten im Marmorpalais.

SK Hochheiten der Herzog und die Herzogin von Connaught begaben Höchstlich um 11 Uhr nach Jagdschloß Glienicke, kehrten um 2 1/2 Uhr nach dem Palais zurück und begaben Höchstlich gegen 3 Uhr zum Dinner wieder nach Glienicke.

SK und KHochheit dinsten um 2 Uhr mit SK Hochheiten der Prinzessin Victoria, dem Herzog und der Herzogin von Connaught und Höchstlicher Umgebung im Apollosaal. Um 4 Uhr begaben SK und KHochheit Höchstlich durch die kleinen Saalen mit SK Hochheit der Prinzessin Victoria und dem Damen und Cavalieren nach dem Lawn Tennis, auch SK Hochheiten Prinzess Friedrich Karl mit Höchstlicher Töchtern kamen dahin.

Zu morgen haben SK und KHochheit zum Geburtstage SK Hochheit der Prinzessin Friedrich Karl und Höchstlicher Tochter KHochheit 7 Gratulationsbouquets für Höchstlich und Prinzessin Victoria befohlen und 4 ganz kleine für SK Hochheiten die Kinder SK Hochheiten der Herzogin und der Herzogin von Connaught.

SK und KHochheit machten vom Lawn Tennis aus eine Spazierfahrt. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

14. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 33 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 17 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R, um 8 Uhr + 18° R. In der Grabkapelle + 15° R. - um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. heiter, gegen Abend bewölkt.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 3½ um ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Gehilfen 1 Lehrling. 22 Tagelöhner 12 Frauen 7 Knaben.
Es werden Kränze und Girlanden zur Ausschmückung der Grabkapelle gewunden und mit der Ausschmückung derselben begonnen. Es wird gemäht, gesäet die kleinen Gärten 1 und 2 werden von 5 Uhr früh an bewässert, so werden die Wege gekehrt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer; Rosen, Jasmin, Heliotrop, Pelargonien, Nelken.
2. 7 Gratulationsbouquets und davon 7 ganz klein.
3. Obst für Jk und KkHohheit; 1 Weintraube, 2 Pfirsich.
4. Obst für die Hofhaltung:
8. Hofjournal. Jk und KkHohheit wachten in Begleitung von Lord und Lady Epsingstone und Höchstihres Kammerherren des Herrn Grafen Seckendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort. - Um 9 Uhr kehrten Jk und KkHohheit auf der neuen Chaussee in der Nordavenue zurück und frühstückten hierauf mit JkHohheit des Prinzen Victoria im Apolloaal.
Jk und KkHohheit begaben Höchstlich mit JkHohheit der Prinzessin Victoria und JkHohheiten den beiden Kindern JkHohheiten des Herzogs und der Herzogin von Connaught zur Beglückwünschung Höchstihres Durchlauchtigsten Verwandten zu dem zehnjährigen Geburtstest nach Jagdschloß Sliouicke.
Gegen 12 Uhr trafen Höchstlich dieselben von Sliouicke im Heeren Palais wieder ein

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit begaben Höchstlich mit Jk Hohheit der Prinzessin
Victoria und Gefolge um 20 Minuten vor 3 Uhr wieder nach Sleswick um,
einer Einladung Jk Hohheit der Prinzessin Friedrich Karl Folge gab und an
dem Fest die Theil zu nehmen.

Um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr trafen Jk und K Hohheiten hier wieder ein; machten mit Jk Hohheit
der Prinzessin Victoria um 6 Uhr einen Spaziergang, ein Wagen folgte; um
7 Uhr nahmen Höchstlich selbst zu Wagen nach dem Palais zurück; und begaben
Hochstlich mit Jk Hohheit der Prinzessin Victoria und Gefolge zum Theil nach Sleswick
Bückeburg nach dem neuen Palais bald nach 10 Uhr.

15. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 35 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 15 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R, um 2 Uhr + 19° R. in der Grabkapelle + 17° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. bewölkt. Himmel. Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind. labhaft.
5. Barometer. 28, 2 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling 22 Tagelöhner 12 Frauen 4 Knaben.

Die gestern Vormittag angefangene Ausschmückung der Grabkapelle in der Friedenskirche wird heute früh durch Hinzufügung frischer Blumen - Rosen, *Lilium auratum*, *Lilium lancifolium*, weißen, rosa und blauen Rosen und 6 prachtvoller Cycaswedel vervollständigt. - Säuerliche Geirlanden und Kränze wurden von *Juncus virginiana* ornirt und mit Juncusstellen, weißen, orangefarbenen, violetten und gelben *Snaphalium* durchflochten.

Im Garten wird das abgefallene, bereits herbstlich gefärbte Laub vom Wegem gescheut, es werden die kleinen Bäume 3, 4 und 5 von früh 5 Uhr ab bewässert, es wird gemäht und gehaut.

7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rosee, Heliotrop, Pclargonien, Kornblumen, Nelken, 3 Tuberosen von Fintelmann.
 1. 3 blaue weiße Kränze für Jk und K Hohheit und für Jk Hohheit Prinzess Victoria.
 3. Obst. für Jk und K Hohheit: 1 Weintraube 2 Pfirsich.
 4. Obst. für die Hofhaltung: 7 Trauben, 10 Pfirsich, 12 Äpfel.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit begaben Höchstwärts um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Allein, zu Wagen nach der Grabkapelle in der Friedenskirche um am heutigen Geburtstage des Sarnophag in welchem Höchstwärts theures, unvergessliches Lieber Sohn des Prinz Sigismund K Hohheit ruht. Höchstwärts mit dem zu diesem Zweck auf Höchstwärts Befehl, Jk und K Hohheit angefertigten drei sehr schönen Rosenkränzen zu schmücken; die Kränze waren auf dem Rücksitz des Wagens placirt.

8. Hofjournal. JK und KHochheit trafen um 9 Ubr von der Grabkapelle zu Wagen im Neuen Palais wieder ein, und frühstückten Höchstdieselben nach der Rückkehr im Apolloaal mit JK Hochheit der Prinzessin Victoria.

Bei der Abfahrt vom Palais nach der Friedewerkirche ertheilten JK und KHochheit Sello den Befehl einen sehr prächtigen Trauerkranz aus weissen Blumen anfertigen zu lassen und denselben in Höchsthren Namen der Wittwe des verstorbenen Garteninspektors Lauche das heut Nachmittag um 3 Ubr auf dem neuen Bornstedter Kirche von der Leichenkapelle dajelbst aus bestattet wird zu überführen, um mit demselben den Sarg des nur 56 Jahre alt gewordenen Heimgegangenen zu schmücken. Auch geruhten JK und KHochheit Sello zu beauftragen dem Leichenbegängniß beizuwohnen.

Aus Wittenberg berichten die Zeitungen vom 13ten Septembar:

„Der Lorbeerkranz mit dem weissen Atlaschleifen, auf dem die Kaiserlichen Initialen befindlich, das der Kronprinz in der Schloßkirche niedergelegt soll sorgsam aufbewahrt werden.“

JK und KHochheit liessen Sello durch Höchsthren Hofmarschall befehlen, daß sämtliche unterthänige Gartengehilfen heut Nachmittag der Bestattung der Verstorbenen Inspektors Lauche ebenfalls beizuwohnen sollten.

Nachdem JK und KHochheit heut früh Höchsthren händig das Grab Höchsthres theuren unvergesslichen so früh abzurufenen Sohnes SK Hochheit der Prinzen Sigismund mit dem drei prächtvollen Kränzen geschmückt, gleich dasselbe dem schönsten Blumenbeet, JK und KHochheit machten nach dem Frühstück um 2 10 Ubr in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl Höchsthren Durchlauchtigsten Exzellenz KHochheiten einen Besuch im Marmorpalais, führen von dort nach Bornstedt und kehren von da um 11 Ubr zu Fuß nach dem Palais zurück durch die Rosengarten.

JK und KHochheit dinneren um 2 Ubr mit JK Hochheit der Prinzessin Victoria und Höchsthren Umgebung um 2 Ubr im Apolloaal; von 15 Minuten nach 4 Ubr bis 7 1/2 Ubr verweilten Höchstdieselben auf dem Lawn Tennis und besichtigten dann noch die Gewächshäuser.

Thee mit Umgebung um 8 Ubr im Apolloaal.

9. Bemerkungen. In der nach Angabe Jk und K. Hohit auf dem neuen Friedhofe
in Bornstedt erbauten heud mit Topfgewächsen decorirten Kapelle war der mit
Blumenschmuck überladene schwarze Sarg der die sterbliche Hülle der Särten -
Inspector Lammberg aufgab. Herr Höfprediger Windel hielt die Sedachtungs-
rede. - Er gedachte des glücklichen Familienlebens das der Hainzgeunge mit
seiner Frau und Kindern geführt und der nun der Tod gelöst; hob die Verdienste
des fleißigen so früh aus seinem physischen Wirkungskreis geschiedenen Saarkners
hervor, und knüpfte hieran Worte des Trostes für die Hinterbliebenen.
Die Jöglinge des Saarkner - Lehranstalt trugen den Sarg ihres Lehrers zur Gruft.
Jahrliche Leidtragende geben dem Verbliebenen das letzte Salve.
Der Kammerherr Jhrer Kaiserlichen und Königlich Hohit der Frau
Kronprinzessin Herr Graf Seefeldorff wohnte der Trauerfeier und dem
Begräbnisse bei zum Schluss bei.

16. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. leicht bewölkter Himmel, um 6 Uhr ganz heiter. Nachmittag bewölkt.
4. Wind. Südost lebhaft.
5. Barometer. 28,3 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling, 6 Tagelöhner, 6 Frauen, 2 Knaben.
Es wird bewässert, Wege werden gekchert und die Mopke wird gesäubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Kornblumen, Pelargonien.
2. Obst für JK und KHöheit: 2 Weintrauben und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 9 Trauben 11 Pfirsich.
8. Hofjournal. JK und KHöheit frühstücten mit JK Höheit der Prinzessin Victoria um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apollosaal und begaben Höchst sich hierauf um 9 Uhr mit JK Höheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl zu Wagen die neue Chaussee in der Nordavenue herunter zur Behausung des Gottesdienstes nach der Kirche in Eiche.
Nach beendeten Gottesdienst fuhr JK und KHöheit mit JK Höheit der Prinzessin Victoria nach dem Marmorpalais um Höchst ihre Durchlauchtigsten Ermael KHöheiten zu besuchten, und von da nach der Wildparkstation zum Empfang JK Höheit der Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen Höchst welche dafelbst über Berlin von Meiningen um 10 Uhr 58 Minuten eintrafen.
JK und KHöheit kehrten mit JK Höheiten der Frau Erbprinzeßin und der Prinzessin Victoria von der Wildparkstation zu Fuß auf der Südavenue durch die Fapauerie zu Fuß nach dem Neuen Palais zurück, wo Höchst die/ebem gegen $\frac{1}{2}$ 12 Uhr eintrafen. Die beiden Kinder JK Höheiten des Herzogs und der Herzogin von Connaught Höchst welche eine Spazierfahrt im Ponywagen gemacht hatten trafen zur selben Zeit wieder im Neuen Palais ein.

8. Hofjournal. Zum Dinner um 2 Uhr im Apolloaal waren bei IH und KHohheit heut
versamelt. IH Hohheiten die Frau Prinzessinen von Sachsen Meiningen, Prinzess Victoria,
die Prinzessin Friedrich Karl und Höchstderen Prinzessinen Töchter, der Erbgroß-
herzogen von Oldenburg, der Prinzessinen. Heinrich der Niederlande, der Herzogin
von Connaught Höchstderen Gemahl der Herzog von Connaught, der Erbgroßherzog
von Oldenburg, Prinz Leopold und die Umgebung.

IH und KHohheit verweilten nach dem Dinner von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bis nach 6 Uhr mit
Höchstherrn Saesten mit dem Damen und Kavalieren auf dem Lawn Tennis.

IH Hohheit die Frau Prinzessin Friedrich Karl kehrt zu mit IH Hohheiten Höchstherrn
Töchter und Schwiegermutter um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr nach Siamische gerüche.

Tea mit Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal.

17. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. bewölkt, Himmel. Nebel. Sonnenblicke.
4. Wind. Südost.
5. Barometer 28,3. gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling. 22 Tagelöhner, 12 Frauen 4 Knaben.
Die Schiffer und Tagelöhner sind wie in den letzten Tagen der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rapsda, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonien. von Fintelmann 4 Tuberosen.
8. Obst für JK und KHohheit: 1 Traube, 1 Pfirsich.
9. Obst für die Hofhaltung: 8 Trauben, 9 Pfirsich, 12 Äpfel.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstückten mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessin Victoria um 2 9 Uhr im Apollosaal.
Um 9 Uhr 3 Minuten begaben sich Höchst die selben in Begleitung des Palastdamen Graefin Brühl und des Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff von der Wildparkstation aus nach Berlin.
JK Hohheiten die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzessin Victoria machten mit JK Hohheiten den beiden Kindern der Herzogin und des Herzogs von Connaught Höchst welche in einem zweiten Wagen folgten um 15 Minuten vor 10 Uhr eine Ausfahrt.
JK und KHohheit nahen mit dem 1 Uhrzuge über Wildparkstation von Berlin nach dem Neuen Palais zurück.
JK und KHohheit dinsten mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessin von Sachsen Meiningen nebst Höchstlicher Begleitung um 2 Uhr im Apollosaal.

8. Hofjournal. JK und KHohheit machten um 4 Uhr mit HHohheiten des Frau Erbprinzess von Sachsen Meiningen und des Prinzessin Victoria in Begleitung des Palastdame Graefin Brühl eine Ausfahrt die Operntheater hinunter.

JK und KHohheit geruhten einer Einladung des Lord und der Lady Stimpthill zum Dinner Folge zu geben, und begaben sich Högst, dieselben mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, der Prinzessin Victoria und Gefolge um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr nach der Sommerresidenz Seiner Excellenz des Englischen Botschafters auf dem Mühlentberge.

9. Befehle. JK und KHohheit haben durch den Hofmarschall Herrn von Normann Högst, ihrem Hofgärtner Siles befehlen lassen, daß die von JK und KHohheiten aus England eingeführten großblumigen, prächtvollen Chrysanthemum, Neukiten ersten Ranges c. 300 kraeftige Pflanzen in verschiedenen Farben Nuancen im Herbst und Winter sorgfältig gepflegt werden. - Da für diese große Zahl in dem kleinen Sandstorkäusern kein ausreichendes Raum vorhanden, so soll der Garten-gehülfe Hüderlich der auch diese Pflanzen in Pflege hat die besten Plätze für dieselben im Orangerienhaus auswählen, und auch dort dieselben unter seiner speziellen Pflege behalten, - es sollen dann die schonen Blumen welche hoffentlich bis zur Rückkehr JK und KHohheit nach Berlin zur Entwickelung gelangen, successiv wie sie aufblühen an JK und KHohheit gesendet werden.

18. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R., um 2 Uhr + 15° R., um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. trübe, einzelne Sonnenblicke. In der Erbkapelle früh 7 Uhr + 15° R.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,3. gegen gestern zum Fallen geneigt.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling. 22 Tagelöhner 12 Frauen 4 Knaben.
Schiffer und Tagelöhner sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Papada, Heliotrop,
Kornblumen, Pelargonien.
2. Obst. Für JK und KHohheit: 1 prächtige Weintraube für Reife 7 Trauben. 4 Pfirsich.
3. Obst. Für die Hofhaltung: 9 Trauben, 9 Pfirsich, 12 Äpfel.
4. Die Sektandirection erhielt: 15 Pfirsich, 6 Weintrauben.
5. Zwei möglichst schonne Reisebouquets für JK und KHohheit und für JK Hohheit
Prinzess Victoria zu dem heute Abend 8 Uhr von der Wildparkstation nach Hornburg
erfolgenden Abreise.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstückten um 9 Uhr mit JK Hohheiten der Frau
Erbsprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessin Victoria im Apollodsal.
JK und KHohheit haben Lady Anspthill und der Frau Generalin von Albedyll
zu gestatten geruht, während Höchstherr's Abwesenheit den Lawn Tennis
benutzen zu dürfen.
JK und KHohheit begaben Höchstherr mit JK Hohheiten der Frau Erbsprinzessin von
Sachsen Meiningen und der Prinzessin Victoria um 10 Uhr zu Wagen nach dem
Marmorpalais um Abschied von JK Hohheiten Höchstherrn. Durchläufigsten Eiskeln
zu nehmen. Vor der Rückkehr nach dem Neuen Palais besuchten Höchstherrselben
die Erbkapelle in der Friedenskirche. Das Blumenpflanzwerk vom verflorenen
Sonntag, dem 15ten Septembris hatte sich bis heute vollkommen frisch erhalten,
obgleich gestern das Thermometer + 17½° R. und heute früh um 7 Uhr + 15° R. in
der Kapelle anzeigte.

8. Hofjournal. JK und KHoheit kehrten mit JKHoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und der Prinzessin Victoria zu Fuß von Marly nach dem Neuen Palais zurück, wo Höchsth dieselben um 2 1/2 Uhr eintrafen.

Zum Diner, das JK und KHoheit mit JKHoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, der Prinzessin Victoria und Höchsth ihre Umgebung um 3 Uhr im Apollosal einnahmen, waren auch der Generallieutenant von Schweinitz, das Deutsche Botschafter in Petersburg Excellenz und Samaklin mit einer Einladung begrüßigt.

JK und KHoheit ließen nach dem Diner durch den 1. Schiffen Binger, sämmtliche Blumen die bis heute Höchsthre Gemächer gesammelt sind nach Charlottenburg bringen, und damit die Wohnräume JKHoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen in dem königlichen Schloß daselbst, der ständigen Residenz JKHoheit, Höchsth welche heute Abend um 6 Uhr 26 Minuten vom Potsdamer Bahnhof über Berlin nach längerer Abwesenheit zurückkehrt.

JKHoheit Prinz Wilhelm der älteste Enkel JK und KHoheit machten nach dem Diner um 3 Uhr Höchsthre durchlächtigsten Großmutter noch einen Abschiedsbesuch.

JK und KHoheit machten mit JKHoheiten der Frau Erbprinzessin und Prinzessin Victoria um 20 Minuten vor 5 Uhr eine Ausfahrt trafen um 15 Minuten vor 6 Uhr hier wieder ein und geruhten Sallo vom Wagen aus noch nachstehende Befehle zu ertheilen.

1. Die Weintrauben welche sich irgend conserviren lassen, sollen bis zu dem im December erfolgenden Rückkehr JK und KHoheit nach Berlin aufbewahrt werden, die früh reifenden Sorten dagegen welche sich nicht so lange aufbewahren lassen, sollen an JKHoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen geliefert werden.

2. Die Blumen soll Lady Stimpthill erhalten.

3. Die Potpourrimischung soll nach dem Recept JK und KHoheit, aus dem im Laufe der Sommer gesammelten und eingepalzenen Rosenblättern, den Orangenblüthen, und Lavendelblüthen mit dem 9 Specereien von Sallo bereitet werden, und sollen den Herrschaften welche von diesem köstlichen Parfüm im vergangenen Jahre erhielten auch in diesem Jahre Namens JK und KHoheit davon dasselbe Quantum wie damals übersendet werden.

3. Hofjournal. Primeln, Primrosen, Myosotis und Digitalis samen sollen noch vor Eintritt der Regenzeit von Sello an die von JK und KHochheit beauftragten Pflanzern in reservierten Garten ausgeraet werden.

5. Die Beaufsichtigung der Grabkapelle geruhten JK und KHochheit wieder Sello anzuvertrauen, und wurden ihm die Schlüssel zur Kirche und Kapelle übergeben.

JK und KHochheit geruhten hierauf Sello Huldreichst guten Erfolg von seiner beabsichtigten Brunnen und Baderus zu wünschen und ließen seine Frau und sämmtlichen Kinder und sein Eunuchen grüßen, ihnen Allen das Beste wünschend.

Darauf begleiteten JK und KHochheit mit Prinzess Victoria KHochheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen nach dem Potsdamer Bahnhofe von wo Hölzschiffalbe um 8 Uhr 26 Minuten über Berlin nach Charlottenburg zurückkehrten.

JK und KHochheit traten mit KHochheit des Prinzess Victoria in Begleitung des Palastdam Graefin Brühl und des Kammerherren Herrn Grafen Seixendoff um 8 Uhr von der Wildparkstation aus Hölzschiffalbe Reise nach Hornburg an.

JK und KHochheit geruhten bei der Abfahrt von dem Neuen Palais die duftenden Reisebouquets welche Sello des Oberhofjars JK und KHochheiten unterthänigst überreichte, Huldreichst anzunehmen und deren Schönheit zu loben; und geruhten demselben noch einmal einen günstigen Erfolg von seiner Baderus zu wünschen.

19. September. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang. 6 Uhr 5 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 8° R. In der Kapelle + 14° R.
3. Wetter. Nebel, trübe, Sonnenblicke, Nachmittags halbheiter.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 3/2 um 2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 22 Tagelöhner, 13 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Die Schilfen pflanzen. Myosotis und Pauper für die nächste Frühlingsraison auf die Reservabete.

7. Lieferung. Die Garten-direction erhielt 6 Weintrauben 17 Pfirsich.

Der Herr Hofmarschall von Normann: 5 Trauben, 4 Pfirsich.

Lady Stuyphill: 5 Trauben, 4 Pfirsich mit Blumen garnirt.

8. Bemerkungen. Die Nachod-Kassone nebst Protokarten welche bisher im Grümentheater aufstellung gefunden, hat SK und KHohent dem Direktor der Ruhmeshalle Herrn Oberoffizianten auf Antrag zur Aufschmückung des Ruhmeshalle überwiesen und heute an demselben durch den Wagenmeister per Eisenbahn vom Potsdamer Bahnhofe aus direkt von der Wildparkstation übersendet.

Dem Schlüssel zum Handschrank in dem Vorzimmer SK und KHohent in welchem das Gartenjournal aufbewahrt wird, übernahm Sello nach dem er den Schrank verschlossen von dem Kammerdiener Winkelstein in Verwahrung, damit das Journal keinem Dritten zugänglich sei.

Die Gartenkassone SK und KHohent, und Gartenpörcer und Gartenmesser JK und KHohent nahm Sello ebenfalls in Verwahrung.

In der Grabkapelle wurde das frische Blumenarrangement mit welchem die Kapelle am 15ten decorirt war, das inzwischen verwelkt, durch Jungerstellen ersetzt. Die Marmor-Büste SKHohent der Prinzessin Sigismund wurde mit einem feinen Batisttuch verhüllt, die Sessel wurden mit Leinwand überzogen, der Teppich und die beiden Ovale wurden im Handschrank aufbewahrt, zuletzt wurde abgestäubt und der Marmorfußboden gesapfen. Die Schlüssel behielt Sello in Verwahrung.

20. September. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 3 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 10° R. In der Kapelle + 14° R.
3. Wetter. früh Nebel, bewölkt, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. West Nord West.
5. Barometer. 28, 1 $\frac{1}{2}$ um 2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling, 22 Tagelöhner, 13 Frauen 4 Knaben.
Schilfen und Tagelöhner sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Die Garten direction erhielt 6 Trauben 12 Pfirsich.
Der Herr Hofmarschall von Normann 4 Trauben 2 Pfirsich.
8. Bemerkungen. Durch den Haushofmeisters Krag wurden an Fraulein Sturmpfel
für JK und K. H. H. zwei große Steinöpfe Potpourri gesendet.

21. September. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. Nebel, trübe, kühl, regnerisch.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 27, 11 um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 22 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Die Garten direction erhielt 6 Trauben, 12 Pfirsich.
Der Hofmarschall Herr von Normann zum Geburtstag, 10 Trauben 6 Pfirsich 4 Äpfel
ein Blumenquirl und sonstige Blumenarrangements.

22. September. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 58 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Trübe, in der Nacht und früh Regen, Nachmittag ein zuleser Sonnenblicke.
4. Wind. Südost, lebhaft.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 22 Tagelöhner 13 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung: Die königliche Gartendirection erhielt. 6 Trauben, 10 Pfirsich.
Der Hofmarschall Herr von Normann 4 Trauben 3 Pfirsich.

23. September. Sonntag. Tag und Nacht gleich.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang. 5 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. früh Regen, im Laufe des Tages wolkig, ab und zu Sonnenchein.
4. Wind. Nordwest, früh stürmisch, dann lebhaft.
5. Barometer. 27, 9. um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 3 Tagelöhner, 4 Frauen.
7. Lieferung. Die Gartendirection, erhielt 6 Trauben, 10 Pfirsich.
Der Herr Hofmarschall von Normann 4 Trauben.
3. Lady Ampthill, ein Blumenarrangement.

24. September. Montag.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 53 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. bewölktet Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest. Nachmittag. Südost.
5. Barometer. 28, $2\frac{1}{2}$ um $5\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 14 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.
7. Lieferung. Die königliche Gartendirection erhielt. 6 Trauben, 10 Pfirsich.
2. Der Hofmarschall Herr von Normann. 4 Trauben.

Bau-Rapport.

Über die für das Jahr 1887 nothwendigen Reparaturen und Neubauten in dem
Königlich Kronprinzlichen Garten-Revier am Neuen Palais.

I. Für das Orangeriehaus.

1. Die schadhaften Stiele und Riagal in der vorderen Glaswand sind durch neue zu ersetzen, ebenso die schadhaften Stollagenbretter und die dazu gehörigen Träger.
2. Auch das grofse Stallage im 1. Quartier ist der Bohlenbelag zu erneuern.
3. Die schadhaften Bohlen der Senkgrube hinter dem Orangeriehaus sind zu erneuern.

II. Für die Gewächshäuser.

1. Am Erdknoten No 2. ist das Holzwerk zu repariren und der Oculustrich zu erneuern.
2. 4 schadhafte Thüren sind durch neue zu ersetzen.
3. Das Sitterthorweg ganz Garten hinter Commun II ist zu erneuern.
4. Die schadhaften Stollagenbretter sind zu erneuern.

III. Im Weinberge.

1. Ein zweites massives Kasten mit Deckel zur Aufbewahrung von flüchtigem Dünger auf der obersten Terrasse, in derselben Größe wie jenes in der Nähe des Gewächshauses ist nothwendig zu den Kulturen in den Talatmauern und im französischen Obstgarten.
2. Die schadhaften Thürpfosten und Thorwegstiele am Haupteingang und im französischen Obstgarten sind zu erneuern.
3. Das schadhafte Mauerwerk des Umlauffengsmans an der West-, Süd- und Ostseite ist auszufüllen.
4. Die sehr auffällige Geräthscheuppen bedarf einer gründlichen Reparatur und einer neuen vorzüglichbaren Thür.

5. In dem Dache über dem dunklen Heizgang des Weintraubhäufes ist es wünschenswerth noch nachträglich drei kleine Fenstres einzulassen.
6. Die schadhafte Thür neben Farge des Wächtersbude ist zu erneuern. Das Pappdach auf derselben ist zu überdecken.
7. Aus der Pfeilermauer ist das Holzwerk zu repariren und der Oelaustrich zu erneuern.
8. Die Zinnvasen auf der Ballustrade am Hainberge sind mit Oelfarbe zu streichen.
9. Die Spaliere sind auszubessern.

IV. Schilfen Wohnungen.

1. Die wechsellagen Fimmern ist der Putz zu repariren und sind dieselben mit Leinfarbe zu streichen.
2. Drei schadhafte Kachelöfen sind umzusetzen.
3. Die Wände der gemeinschaftlichen Flur zwischn der Kachelhauswohnung und den Saalhauswohnungen sind abzuräumen und mit Leinfarbe zu streichen.
4. In dem Arbeitzimmern des Hofgärtners ist die Decke zu weissen und die Tapete zu erneuern.

V. Stallungen.

1. Das schadhafte Dach des Flegelstalles neben dem Eselstall ist zu erneuern, das Schieferdach ist umzudecken.

VI. In den Saaten.

1. Das Borckhäuschen, ehemaliger Theatrhäuschen im kleinen Saaten No. 1. zur Zeit im grünen Theater placirt, bedarf der Ausbesserung.
2. Dergleichen die beiden mit Baumrinde bekleideten Schilddachhäufes am Haupt- und Communsaat.
3. Das nicht mehr regendichte Leinwanddach des Zelters am Lamm Saaten ist durch eine wasserdichte Leinwandbedeckung zu ersetzen.

VII. Hofgärtner Wohnung am Charlottenhof No 1.

1. Das Liegestein Pflaster im Durchgang nach Charlottenhof hat sich gerammt und ist anzulegen.
2. Der Bohlenbelag auf der Senkgrube ist zu erneuern.
3. Am Stalle ist eine schadhafte Thürzarge auszubessern.
4. Im Hause sind drei alte Thüren zu erneuern.
5. Am Westgiebel ist der Abputz zu renoviren.

VIII. Unanordnete Wege.

1. Die schon im vorgangenen Jahre beantragten, nicht zur Ausführung gelangten theilweise Neubeseitigungen und Ausbesserungen einiger der chaussirten Wege, und die Neubekiepfung des meistens älteren chaussirten Wege ist sehr nothwendig.

IX. Bewässerungsanlagen.

1. Sehr wünschenswerth ist die Verlängerung der Wasserleitung in der Nordavenue bis zum Lindstedts Thore innerhalb der Umfassungsgittere, und —
2. die Aufstellung von 7 Hydranten in Abständen von je Einhundert Schritt an der Wasserleitung längs des Hauptweges vom Tannunrondel bis zum Halbfirkel vor dem Neuen Palais.

Neues Palais den 20 September 1883.

Emil Sello.
Königliches Ober-Hofgärtner.

25. September. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 51 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 10° R., um 3 Uhr + 13° R. um 9 Uhr +
3. Wetter. regnerisch. Nachmittag Sommerblitze.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,0. um 2 ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 17 Tagelöhner 5 Frauen 2 Knaben.
7. Lieferung. 1 Die Gärbandirection erhielt. 6 Trauben, 13 Pfirsich.

Die „Post“ schreibt: Die „Neue Evangelische Kirchenzeitung“ enthält in einem Berichte
„über die Lutherfeier in Wittenberg, in welchem beiläufig der von dem Kronprinzen
„gehaltenen Aussprache mit keiner Silbe Erwähnung geschieht, die Mittheilung,
„dass der erste evangelische Kaiser - deutsche Kaiser - durch seinen Sohn an der Grabes-
„stätte Luthers einen Kranz habe niederlegen lassen.“ Wir sind in der Lage, diese
„Notiz dahin zu berichtigen, dass die Schenkung des Grabstätte Luthers mit einem
„Lorbeerkränze aus der eigensten Initiative des Kronprinzen hervorgegangen und
„nicht in der Erfüllung eines ihm Allerhöchste ertheilten Auftrages geschehen ist, wie
„auch die dem Lorbeerkränze angelegte Ahlaspitze mit dem Namenszug des
„Kronprinzen und dem Kronprinzlichen Adler - Reichs Adler - versehen ist. Die
„von der „Neuen Evangelischen Kirchenzeitung“ gebrachte Notiz über die Niederlegung
„des Kranzes kann daher nur auf einem Irrthum beruhen.“

October.

Ihre Kaiserlichen und Königlichkeiten hatten die Gnade Sello auch in diesem Jahre wieder zu einer Erholungsreise und Baderkur in Wiesbaden zur Wiederherstellung von seinen geistlichen Leiden vom 25^{ten} Septem. bis 25^{ten} October zu beurlauben und demselben aus Höchstihres Schatzkammer eine Subvention von Einhundert Mark und die gleiche Summe aus der Kronprinzeßlichen Särdenkasse angewiesen. Seine Majestät der Kaiser geruhete Allergnädigst Sello außerdem aus dem Kronfideikommissfonds laut Kabinettsordre vom 26^{ten} Septem. auf Antrag des Intendanten des Königl. Saes. Herrn Grafen von Porporas Excellenz einen weiteren Zuschuss von 300 Mark zu bewilligen; auch erhielt derselbe für die Dauer seines Aufenthaltes in Wiesbaden eine Wohnung im Kavalierschloß daselbst. über Coblenz, bei seinem Sohne Georg einige Tage verweilend, traf Sello über den Niederrwald, wenige Tage nach der Enthüllungsfest der Germania am 1^{ten} October in Wiesbaden ein; benutzte von da ab täglich die Bäder der Königl. Wilhelmsheilanstalt und als Trinkkur den Kochbrunnen nach Vorschrift des Oberstabsarztes Dr. Pohl. Diese Doppelkur hatte den günstigsten Erfolg; die anfangs heftiger auftretenden Schmerzen verminderten sich allmählig, sich allmählig kräftigten sich die abgepressten Nerven, und bald konnte der Patient schon den langen Fußtouren in der malerischen Umgebung Wiesbadens ohne zu ermüden unternehmen. Der Kammerherr Herr Graf Seckendorff hatte die Güte gehabt, bei Gelegenheit der Enthüllung der Niederrwalddenkmale, und dem darauf folgenden Saladinest in Königl. Schloß in Wiesbaden Sello dem Baron von Ompteda seinen Pettes, des unter anderem ein vorzügliches Werk über rationale Pflanzkultur geschrieben und selbst praktiziert mit dem glücklichsten die Obstgärten in seinem Turbulum in Wiesbaden, Elisabeth Str. No 25 betreibt zu empfehlen. Herr von Ompteda der mir gern von seinen umfassenden Kenntnissen mittheilte, verdanke ich viel Lehrreiches in Betreff der Kultur der Formobstbäume und im Arrangement gekunsterter Teppichbeete wie ich sie der Vermittelung des Herrn von Ompteda und mit diesem im Saes. seiner Hoheit der Prinzen Nikolaus von Nassau in der Sonnenberger Straße, und bei dem General Konsul Herrn von Lade (Monrepos) in Seifenhain kennen zu lernen Gelegenheit hatte.

Die Mängel des Wiesbadener Kurgartens, der eine Fülle prächtvoller, edler, malerischer
Bäume, besonders herrliche Blutbuchen und Pyramiden-Eichen, von einer der schönsten
Pyramiden-Eichen sammelt sich einige sehr schön, die spärlich in der Krone niedrigen
Baumstiele vor dem Weinberge gelagt wurden, enthält, die leider eben so wie die
trefflichen Bäume im Biebericher Schlossgarten, in dem Mainzer Polzgarten,
in den Anlagen welche den Palmengarten in Frankfurt umgeben, wie in den
Cöblanger Rheinanlagen sich wiederholen, kaum für Kaiserlichen und Königlichem
Hohen; sie bestanden in der Hauptsache darin, daß überall zu dicht gepflanzt wurde
und den allen schönen Bäumen nicht genügend Raum geschafft wurde
um sich allseitig entwickeln zu können.

Wollten doch Kaiserlichen und Königlichem Hohen Höchstden schönen
Kurgarten annehmen, und denselben nach Höchstden Ausgaben durchzuführen,
regeneriren lassen.

Am 18ten Septembers nicht, aber am Donnerstag den 18ten Octobers traf der Hofmarschall
Herr von Normann von Berlin in Wiesbaden ein; der Haupt Hofmeister, die Küche,
Silberkammer und ein Theil des Marstalles waren schon am Tage vorher angelangt.
Der Handelsgärtner Weber decorirte zur Ankunft Jk und K Hohheiten welches
am 21sten erfolgen sollte, das Vestibul der Schlosser mit 2 mächtigen Fächer-
palmen, welche auf 8 Fuß hohen, mit Korntafeln bekleideten Säulen placirt
waren, zwischen den Korntafeln waren Farn und blühende Primeln ausge-
pflanzt, so daß die Substruction einem Felsenbau gleich; Außerhalb hatte p. Weber
8 mächtige Lorbeerpyramiden aufgestellt.

Am Freitag den 19ten Octobers Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr trafen Jk Hohheiten die
Prinzessinnen Sophia und Margaretha in Begleitung von Mademoiselle de Pospigna
Miß Fran und Mademoiselle Bugard zu Wagen von Mainz in Stürmen den Regen
im Schloß zu Wiesbaden wohl erhalten; von England über Darmstadt kommend, ein.
Höchstden selbst hatten auf dem Canal eine sehr stürmische Überfahrt gehabt;
Am Morgen des 20ten aber als Sello, der die Prinzessinnen Jk Hohheiten und der Damen hatte mit
Bouquet durch den Handelsgärtner Weber hatte schicken lassen, sich meldete, Saken
Jk Hohheiten wieder sehr wohl aus, und richteten Sello die Hand.

21. October.

Ihre Kaiserlichen und Königlich-Hochheiten trafen Abends 20 Minuten vor 8 Uhr mit Jk. Hochheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Hofdame Fraulein von Gerodoff und des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Ritters des Baron von Nyvenheim von Weinsberg am Bodensee wo Höchstdieselben im angenehmen Familienkreise den Geburtsstag Seiner Kaiserlichen und Königlich-Hochheit festlich begangen über Baden-Baden, Darmstadt und Frankfurt wohlbehalten im Königl. Schloss zu Wiesbaden ein. — Das Herr Hofmarschall von Normann hatte Jk. und K. Hochheiten auf dem Bahnhofs empfangen.

Als Jk. und K. Hochheiten das Porticul betraten sahen Jk. Hochheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe in Begleitung der Damen Mademoiselle de Perpigna, Fresen und Bugard, die mit einem roten Teppich belegte, hell erleuchtete Marmortreppe herab dem durchlauchtigsten Eltern entgegen eilend, eine rührende, entzückende Familien-Szene, die Freunde des Wiedersehens nach so langer Trennung.

Der Oberarzt Herr Dr. Schrader des Jk. Hochheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe nach England und zurück begleitet hatte, erwartete Jk. und K. Hochheiten mit Lello, der nachdem ihm die Manificenz Jk. und K. Hochheiten eine Baderkur in Wiesbaden ermöglicht, seinem unentzückigsten Dank aussprechend sich wieder gesund meldete.

Jk. und K. Hochheit geruhten Lello Huldreich die Hand zum Kuß zu reichen, auch Jk. und K. Hochheit hatten die Gnade Lello die Hand zu reichen.

Jk. und K. Hochheit geruhten Lello über das Befinden seiner Familie zu befragen und waren erfreut daß ihm selbst die Baderkur so gut bekommen sei.

Höchstdieselben nahmen dann noch dem Barons Höchstdieselben Hofgasthaus entgegen daß der Sturm in der Nacht vom 17ten zum 18ten und am 18ten October aus dem Commenwege eine dreiarmige, gothische Platanee, welche so wie so das Ast verfallen war und eine starke aber unansehnliche Rothbuche hinter dem Drachenthrone umgestürzt habe. — Jk. und K. Hochheit haben Lello zu morgen früh zum weiteren Bericht befohlen.

Jk. und K. Hochheiten nahmen mit Jk. Hochheiten den Prinzessinnen und Höchstdieselben Umgebung den Thee ein.

22. October.

Ihre Kaiserlichen und Königlich Hohelichen Fräulein mit
Ihroheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe.

Hierzu dieselben nahmen hiesauf dem Vortrag des Herrn Hofmarschall von Normann
und Oberlieutenants von Sommerfeld wider Oberhofmarschall Sells und die Meldungen
des diensthabenden Adjutanten Pitten der Baron von Hyverheim und Hauptmann
von Kessel entgegen, und machten dann mit Iroheiten den drei Prinzessinnen
Allein, nur in später Form von einem Lakaien in Civil gefolgt von 10 bis 11 Uhr
einen Spaziergang im Kurgarten in der Richtung nach Sonnenberg; bei der
Rückkehr nahmen Iroheit die Parlagen der verschiednen Kronsoldaten
in der alten Colonnade in Hörschen Augenstein. Iroheit verweilte längere
Zeit bei einem Aubiquar, der seltene alte Bücher und Kupferstiche feil hatte.
Iroheit waren in einem dunkelbraunen Civilanzuge, Jaquet, Sitak
und Beinkleid aus dem gleichen Stoffe. Iroheit hatten zu einem dunkeln
Promenadenanzug einen roten Filzhut mit rother Feder angelegt. Iroheit
die drei Prinzessinnen, waren in dunkler Promenaden Toilette mit schwarzen
Reinbrauthüten.

Nach der Rückkehr von der Promenade erhielten Iroheit Audienzen
zu dem Diner um 1 Uhr hatten Iroheit zahlreiche Einladungen ergehen lassen.
Nach dem Diner machten Iroheit mit Iroheiten den Prinzessinnen
abermals einen weiteren Spaziergang. Zwei Souper hatten Iroheit aber
zahlreiche Saute befohlen.

Der General Consul von Lade hatte im Laufe des Tages eine Auswahl seiner
persönlichen Obstes Äpfel und Birnen Iroheit zum Praesent gesendet.

Iroheit äußerten daß der Obst zwar sehr schön aussähe, aber beides sei
ein Theil bereits überreif, der Rest aber noch unreif.

Commerzienrath Gruber aus Wiesbaden hatte Iroheit einen vom Handels-
gerichts August Weber geschnittenen Rheinwein noch unterthänigst überreichen lassen.

23. October.

Seine Kaiserliche und Königlichke Hohen machten heute früh von 8 Uhr bis 9 Uhr allein, ohne jede Begleitung in einem braunen Civilanzuge einen Spaziergang in dem Kurgarten und in der Umgebung von Wiesbaden.

IK und KHohen frühstückten um 9 Uhr mit IK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe. Höchst dieselben hatten die Gnade während Höchst dieselben das Frühstück einnahmen Sello zu empfangen. IK und KHohen antworteten zu demselben Huldreich dass Höchst dieselben mit großer Intereffe seiner Sohnes Erichs Verteidigung der des Tempelbrandes in Neu Statten angeklagten Juden im Koorlin gelassen.

IK und KHohen sind von der Unschuld des Angeklagten völlig überzeugt, und geruhten IK und KHohen Höchst ihre Freunde über George und Erichs Erfolge in ihrem Berufe dan sie erwählt zu äußern; und hatten Höchst dieselben die Gnade Sello zu beauftragen Erich Höchst ihre Anerkennung auszusprechen.

George wollen IK und KHohen sobald Höchst dieselben nach Coblenz kommen werden die Gnade haben sprechen zu wollen.

IK und KHohen erteilten Sello den Befehl, dem Herren Baron von Ompteda in Wiesbaden und dem General Consul Herren von Lade in Seifenheim von Höchst ihre prachtvollen Victoria weichen, Ersterem 100 und Herren von Lade 200 Pflanzen zu übersenden sobald es heimgerech ist.

IK und KHohen werden zum 10 ten November nach Berlin kommen um daselbst mit Seiner Majestät dem Kaiser dem Lutherfest in der Nicolai Kirche bei zuwohnen und hoffen IK und KHohen auch auf einen Tag nach Potsdam herüber kommen zu können.

IK und KHohen sprachen Höchst ihre Befriedigung über das neueste Project zur Erweiterung des Bahnhofes an der Wildparkstation aus. Es soll das Empfangsgebäude für IK und KHohen, links von der Avenue auf der Ostseite und das für das Publikum getrennt davon auf der Westseite errichtet werden, wodurch die Avenue zu einer eventuellen späteren Verlängerung offen bleiben würde.

Sein Kaiserliche und Königlich Hohheit ertheilten Selts den Befehl die Freundsgewand-
gen Ausprägung der Geschenksstücke am Geburtstage ihres Kaiserlichen und Königlich
Hohheit aus den Hauptkassen des Hofes zu senden, ebenso die Geburtstagskuchen von Mathias
Ih und K Hohheit hatten dann noch die Gnade Selts die neuesten Zeitungen gegeben
die S. Kaiserliche Hohheit oben gelesen hatten, damit es seiner Sohn Erich lebenswerthes
Verhalten als Verteidiger des Neu-Statlichen Judentums selbst zeigen könnte.

Ih und K Hohheit entließen darauf Selts huldreich ob. Ih und K Hohheit wünschte
beim Abschied denselben die Hand ihren guten Erfolg seiner Baderkur wünscht, der erst
zu Weihnachten recht sichtbar werden würde.

Ih und K Hohheit wünschten Selts huldreich ob die Hand zum Kupfer ihm ebenfalls glück-
lichen Erfolg seiner Kur, glückliche Reise, glückliche Heimkehr wünscht und ihnen
Grüße an Frau und Kinder und auch an Oekonomie Reth. Schultzauftragend.

Ih und K Hohheit begaben Höchstd. mit Ih Hohheit des Prinzessin Victoria in Begleitung
des Hofdame Fraulein von Sordorff und des Kammerherrn Herrn Grafen
Seydendorff um 11 Uhr zum Besuch nach Darmstadt, von wo Höchstd. dieselben Abends
6 Uhr wieder nach Wiesbaden zurückkehrten.

Ih und K Hohheit empfingen nach dem Frühstück S. Excellenz von Schweinitz den
russischen Botschafter, welcher zur Zeit mit seiner Familie in Wiesbaden auf Urlaub ist.
Ih und K Hohheit machten dann mit Ih Hohheit den Prinzessinnen Sophie und
Margarethe einen Spaziergang, und ertheilten nach des Rückkehrs wieder
Audienzen.

27. October. Mittwoch.

1. Luftwärme. um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 5° R.

2. Wetter. Vormittag heiter, Nachmittag Regen.

4. Wind. Nordwest.

5. Barometer. 28,0.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1. Lehrling 12 Tagelöhner, 2 Knaben, 5 Frauen.

Es wird gemäht, Vergiftmispel werden auf die Reserveweide gepflanzt.

7. Bemerkungen. Aus Berlin von dem Hofmarschallante wurden 150 Cytanen und 6 Farnen welche für JK und KHohheit aus Berchtesgaden gekommen waren, nach dem Neuen Palais gesendet. Cytanen und Farnen wurden dem Schiffer Hinderlich zum Kutter übergeben.

Heut früh 10 Uhr traf der Oberhofgärtner Sello der gestern Abend von Wiesbaden nach Frankfurt und von dort Abend 11 Uhr abgeriort nach 30 tägiger Abwesenheit über Magdeburg in Potsdam völlig hergestellt wieder ein. Das während seines Urlaubs von dem 1ten Schiffer dem Obergärtner Bünzer verwaltete Revier am Neuen Palais fand Sello bei der sofortigen Wiederübernahme in Ordnung, der 2te Schiffer Valentin hatte während dieses Zeit selbständig den Weinberg und der 3te Schiffer Hinderlich ebenso die Gewächshäuser verwaltet, das übrige Gartenpersonal war diesen Beiden zur Hilfsleistung beigeordnet.

Die Orangenbäume wurden am 2 und 3. October eingefahren, mit dem Harzbringern der Topfgewächse war schon einige Tage vorher angefangen.

Am 7ten October trat der erste Frost ein, das Thermometer fiel 1 Grad unter 0. es erfroren Heliotrop und die Georginen.

Lady Ansthill und Excellenz von Albedyll welchen JK und KHohheit während Höchster Abwesenheit dem Leutenants Haldvold zur Disposition gestellt benutzten denselben am 26 September und 7. October.

Am 15. October wurde wie alljährlich auf Höchsten Befehl JK und KHohheit ein Kranz aus Cypressen und gelbem Sraphalium mit einer Einfassung von violetten Sraphalium angefertigt und dem Hüter der Friedenskirche Schultze Morgens vor 8 Uhr übergeben, der denselben auf dem Sarge Seiner Majestät König Friedrich Wilhelm II niederlagte.

Am 18ten October dem Geburtsstage Seiner Kaiserlichen und Königlichem Hohheit, warf der Orkan am Communwege eine große halb abgestorbene Platane, und am Drachenhause brach er 12 Fuß vom Boden eine große aber kranke Rothbuche um.

25. October. Donnerstag.

1. Luftwärme. um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 10° R.

2. Wetter. Vormittag heiter, Nachmittag Regen.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 27, 11. um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 2 Knaben 5 Frauen.

Die Rosenbeete auf dem Parterre und in den Reservestellen 6 und 7 werden mit Kompost gedüngt. Die Mageren Rasenflächen werden mit Kompost und dem Saure von der Längeren Brücke meliorirt. In dem kleinen Garten No 1. werden die lückenhaft gewordenen Quercusreihen durch Evonymus ersetzt.

7. Lieferung die Farbendirection erhielt 6 Trauben.

26. October. Freitag.

1. Luftwärme. um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 10° R.

2. Wind. Südwest, lebhaft.

3. Wetter. bewölkt, Himmel, regnerisch.

4. Barometer. 28, 3. um 4 Linien gestiegen.

5. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 2 Knaben 5 Frauen.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

6. Lieferung. Die Farbendirection erhielt 6 Trauben.

27. October. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang. 7 Uhr 41 Minuten.

2. Luftwärme. um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 9° R.

3. Wetter. bewölkt.

4. Wind. Südost.

5. Barometer. 28, 3½ um ½ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 2 Knaben 5 Frauen.

7. Lieferung. Die Farbendirection erhielt 6 Trauben. Lord Stimpf, H. Graf Eulenburg, Herr von Normann Das Saortchen vor dem Toilettenzettel S K und K Hobeit im Kronprinzlichen Palais in Berlin wurde heut nach Sello's Angabe durch Valentin und den Arbeiter Belsky neu bepflanzt.

Es wurde die Anpflanzung vervollständigt mit 18 Hyazinthen, 36 Tulpen, 100 Crocus, 100 Schneeglöckchen, 100 Leilla, 6 Bische Victoria Veilchen, 6 Bische Corollips, 7 Rhododendron und 3 Prunus lauro Cerasus, im Gesammtwerth von 26,00 Mark - Außerdem wurde das Moor im Balkon erneuert.

Aus Wiesbaden, am 27 October berichtet der Rheinische Kurier.

„Bei irgendwie günstiger Witterung machen die Kronprinzeulichen Herrschaften
„zu Fuß Ausflüge in die nähere Umgebung der Stadt, gelegentlich eines solchen
„Spazierganges nach dem Neroberge wurde Professor von Langenbeck mit einem Besuche
„des Kronprinzen beehrt. Auch dem Prinzen Nicolai von Nassau hat der Kronprinz
„einen Besuch abgerollt. Gestern Nachmittag hat die Kronprinzliche Familie bei dem
„praechtigen Herbstesetter eine längere Ausfahrt in offenern Wagen unternommen.
„Abends fand im Koeniglichen Schlosse eine kleine Soiree statt, zu der auch der Bürger-
„meister von Jbell eine Einladung erhalten hatte.

„Der Kronprinz hat heute früh eine Besichtigung der beiden hiesigen Kasernen
„vorgenommen. - In dem gestrigen Diens im Koeniglichen Schlosse waren Einladungen
„ergangen an den General der Infanterie von Stoff, den General Arzt von Langenbeck,
„an die Obersten von Keyserlingk und von Preuß, Majore von Lengorne, von Saldern und
„von Schepen, Oberstabsarzt Dr: Pohl, Oberregierungs-Räthe Mollier, de la Croix und
„von Araden, Generalsuperintendent Dr: theol. Ernst, Landgerichts-Präsident Hopmann
„Polizei-Präsident Dr: von Strauss und Torney, Landgerichts-Direktor Koppken,
„Landesdirektor Satorius, Staatsanwalt Moritz, Landrath Graf Matuschka-
„Freiffenclau, Bürgermeister von Jbell, Consistorialrath Ohly, Pöpplicher Kantor,
„procurat und Geistlicher Rath Weyland, Scheime Hofrath Adelon, S. Hofrath
„Dr: Guisao Pragtag, Postdirektor Koenig, Telegraphen-Direktor Meyer, Bürger-
„meister Coulin und Kurdirektor Hagl.

„Nach den Versichten, aus Wiesbaden hier eingetroffenen Postkommuniquen wird
„der Kronprinz nicht, wie geplant war, dem Lutherfeste in Eisleben beiwohnen, sondern
„die auf dieselben Tage fallenden Feiertage in Berlin in der St. Nicolai Kirche
„auf Wunsch seiner Kaiserlichen Vaters auf dessen Seite mitbegehen.
„Am 9 November trifft der Kronprinz von Wiesbaden in Berlin ein, um die Jagd
„in der Schorfheide mitzumachen.

28. October. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 37 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Trübe.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer, 28, 5 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Lieferung die Garten Direction erhielt 6 Trauben.

29. October. Montag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 35 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. Nebel. den ganzen Tag über.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28, 5 $\frac{1}{2}$. wie gestern.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling. 12 Tagelöhner, 1 Knabe 5 Frauen.
Sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. An die Garten Direction. 6 Trauben.

30. October. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 33 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. früh und Vormittag trübe, von Mittag ab heiter.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28, 6 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
7. Lieferung. Die Königl. Garten Direction 6 Trauben.
2. Auf Höchsten Befehl Jk und Kkheit:
An den General Consul. Herren von Lada in Seifensheim, per Post. 200 Victoria vildchen Pflanz
an Herren Baron von Omystada in Wiesbaden, per Post. 100 Victoria vildchen Pflanz.

31. October. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 56 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 31 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 6° R.

3. Wetter. Nebel den ganzen Tag hindurch.

5. Barometer. 28,6 $\frac{1}{2}$ wie gestern.

4. Wind. Südost.

6. Arbeiter 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.

Arbeiter sind wie am Montag beschäftigt.

In der Baumshule in Weinberge wurden 136 Pyramidenförmigen Samen von Sallo im Wiesbadener Kurgarten von einem Traichtbaum gepflückt, gelegt.

7. Lieferung. Für Jk und K. Hoheit eine Sandkiste von Martha Sallo an den Haus-
hofmeisters Kruz per Post gesendet nach Wiesbaden.

Für Jk und K. Hoheit: ein Korb mit 2 abgefeinneten Blumen, von den von
Jk und K. Hoheit aus England eingeführten Chrysanthemum-Pflanzen.

November.

1. November. Donnerstag

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 58 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 29 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. dichtes Nebel, um Mittag Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,6 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
Sind wie in den letzten Tagen der verflossenen Monats beschäftigt.

2. November. Freitag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. Nebel.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,5 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner, 1 Knabe 5 Frauen.

3. November. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 1 Minute. Sonnenuntergang 4 Uhr 25 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. dichter Nebel hält den Tag über an.
4. Wind. Südost.
5. Barometer, 28,3 um $2\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.
7. Lieferung: Lord Strapthill. 24 Äpfel, 4 Trauben, der Korb mit Blumen garnirt.
An Graf Eulenburg. 50 Äpfel, 4 Birnen, 4 Trauben.
An den Hofmarschall Herrn von Normann stark Berlin. 50 Äpfel, 4 Birnen.

4. November. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. Nebel, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28,2. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen / Lehrling. 2 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Bemerkungen. „ Wie aus Darmstadt telegraphirt wird, begab der Kronprinz
„ sich gestern mit dem Großherzog zur Jagd nach dem Krauchstein-Park.
„ Abends sollte im Krauchstein'schen Schlosse Hofafel stattfinden.
„ Wiesbaden, 4. November. Die Frau Kronprinzessin hat gestern Vormittag in Begleitung
„ der Kammerherren Herren Grafen von Saxe-Randorff und der Hofdame Frau Levin
„ von Serodorf die Kinderbewahranstalt besichtigt. Ihre Kaiserliche und Königl. i. h. e.
„ Hoheit wurde von dem gesammten Vorstande mit Herren S. Regierungsrath von
„ Reichenau an der Spitze beim Betreten der Anstalt ehrenvoll begrüßt, nahm
„ aus den Händen der Frau von Knoop einen prachtvollen Blumenstrauß entgegen,
„ besichtigte dann mit großem Interesse die Räume und erkundigte sich eingehend
„ nach den Verhältnissen der Anstalt. Als die Kinder sich zum Mittagessen gesetzt
„ hatten, reichte die Kronprinzessin selbst mit bewohnter Freundlichkeit einzelnen
„ Kleinen den Teller und Speisen. In Folge dieser Liebenswürdigkeit wurden die Kleinen
„ so vertraulich, daß mehrere derselben ihre Teller der Hofdame hinreichten, um
„ der Bitte, die Portionen zu wiederholen. Nach dreiviertelstündiger Besichtigung
„ verließ die Frau Kronprinzessin wieder die Anstalt, nicht ohne zuvor sich recht
„ befriedigt über die Einrichtung des Hauses und das segensreiche Wirken der
„ Anstalt ausgesprochen zu haben.

5ter November. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 5 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 22 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 5° R.

3. Wetter. trübe, Regen und Sonnenschein wechseln.

4. Wind. Südwest.

5. Barometer. 27, 8 um 6 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.

„Wierbaden, 5. November (Rheinische Kurier).“

„Der Kronprinz ist am Sonnabend, Abends um 2 1/2 Uhr, von der Hofkapelle nach
„Jagd bei Darmstadt, auf welcher er 8 Fasanen getrieben hat hieher zurückgekehrt.
„Festern wohnte der Kronprinz um 10 Uhr dem Gottesdienst in der evangelischen
„Hauptkirche, die Frau Kronprinzessin um 11 Uhr dem Gottesdienst in der Englischen
„Kirche an. Heute hat die Kronprinzessin einen Ausflug mit der Taunusbahn
„nach Soden, der Kronprinz mit der Rheinbahn einen Ausflug nach Birstein.
„Wirkmal unternommen. Beide Herrschaften gedauerten gegen Abend wieder
„hieher zurückgekehrt.“

6. November. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 20 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 8° R.

3. Wetter. halb bewölkt. Von Mittag ab Regen.

4. Wind. Südwest.

5. Barometer, früh 27, 8. Abends 27, 3 1/2 um 4 1/2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.

Mit den Melioriren des Blumenbeets und Rasenplätze mit Kompost wird
fortgefahren. Maiblumenkeime zum Treiben werden in Töpfe gepflanzt.

In No 1 werden die löcherhaften Rutenumfassungen durch Eoony mus ersetzt.
Auf dem Wogen wird das abgefallene Laub zusammengeharkt um zu düngen und
nachdem er dazu Dienst geleistet, in den Erdenmagazinen zur Erdebereitung benutzt
zu werden.

7. November. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 18 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen und Sturm. Sehr böiger Tag.
4. Wind. In der Nacht Sturm aus Westen.
5. Barometer. früh 27,6 $\frac{1}{2}$ in der Nacht um 3 Linien gestiegen.
Abends 27,10 $\frac{1}{2}$ am Tage um 7 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfern 1 Lehrling 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
7. Lieferung. Für Jk und K Hohenz ein Korb mit Englischen Chrysanthemum und Kornblumen nach Wiesbaden.
8. Bemerkungen. Vorgestern am 5ten November, wurden aus dem Parkauf des überflüssigen Canadischen und Pyraeniden-Pappels, welche von dem fürnehmlichen Abbau und Preuss auf dem Stamm zum Ausroden erworben wurden. 402,50 Pf für Sackwaage vereinnahmt.
9. Hoffjournal. Wie aus Frankfurt am Main telegraphirt wird, trafen der Kronprinz
„ und die Frau Kronprinzessin in Begleitung der Regierungspräsidenten von
„ Weimberg gestern Mittag aus Wiesbaden dort ein und besuchten unter Führung
„ der Vorsitzenden Dr: von Brünning die permanente Ausstellung des mitteldeutschen
„ Kunstgewerbevereins. Jk. und K Hohenz der Kronprinz begab sich nach der
„ Besichtigung der Ausstellung nach dem Mauerkopfschen Hause auf dem
„ Römerberg, wofelbst im Jahre 1793 die Verlobung der Königin Luise stattgefunden
„ hat, und besuchte sodann mit Jk und K Hohenz die Frau Kronprinzessin unter
„ Führung des Oberbürgermeisters Miguel das Archiv und den Dom. Später
„ machten die Kronprinzlichen Herrschaften eine Spazierfahrt durch die Stadt,
„ nahmen im Frankfurter Hofe das Diner ein und kehrten am Abend nach
„ Wiesbaden zurück.

8. November. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang. 4 Uhr 17 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 6° R. in der Kapelle + 7° R.
3. Wetter. trübe, Sonnenblitze.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 27, 11. In der Nacht um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.
7. Neue Nachrichten aus der östlichen Zeitung.

„Ein Generaladjutant des Kaisers ist gestern Abend nach Madrid abgereist
„ mit einem Allerhöchsten Handschreiben, in welchem der Segenbesuch des Kron-
„ prinzen als Vertreter des Kaisers bei dem König Alfons angesetzt wird.
„ Das Kronprinze wird zwischen dem 12 und 15ten in Senia eintraffen, wo in-
„ zwischen 3 deutsche Kriegsschiffe anlegen werden, um dem Kronprinzen nach
„ Spanien zu geleiten.“

9. November. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 15 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. halb heiter, in der verfloffenen Nacht Regen.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$. um $1\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.
7. Hofjournal. Östliche Zeitung: „Das Kronprinze ist heute Vormittag 10 Uhr 59 Minuten, von
„ seinem persönlichen Adjutanten begleitet, aus Wiesbaden wieder in Berlin eingetroffen.
„ Schon bei seiner Ankunft in Charlottenburg wurde er von seiner Tochter, der Erbprinzeßin
„ von Sachsen-Meiningen, empfangen. Bei der Ankunft auf dem Centralbahnhofe in der Friedrich-
„ strasse war die Frau Prinzeßin Wilhelme zu seiner Begrüßung erschienen. Bald nach seiner
„ Ankunft im Kronprinzeßlichen Palais nahm der Kronprinze mehrere Vortrage entgegen und
„ begab sich sodann Mittags 12 Uhr mit der Prinzeßin Charlotte und der Prinzeßin Wilhelme
„ ins königliche Schloß, um dort der Erzherzogin Rudolph einen Besuch abzustatten.“

8. Bemerkungen. Der großbritannische Botschafter am hiesigen Hofe, Lord Ampthill, welcher seit dem Frühjahre mit seiner Familie eine Villa bei Potsdam bewohnte, ist gestern wieder nach dem hiesigen großbritannischen Botschaftshotel in der Wilhelmstraße übergesiedelt. (Kölnische Zeitung).

„Die Kölner Zeitung“ vernimmt, daß Sr. Majestät Schiffe „Prinz Adalbert“, „Sophie“ und das Aviso „Loreley“ den Kronprinzen nach Spanien geleitet werden.

Aus Darmstadt wird per Telegraph gemeldet:

„Die Frau Kronprinzessin trifft heute zum Besuche der Großherzoglichen Hofes von Schloss Waldheimingen hier ein. Die Rückreise nach Wiesbaden erfolgt morgen.“

10. November.

Dr. Martin Luthers vierhundertjähriger Geburtstag.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 14 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 13 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 6° R. um 2 Ubr + 9° R. um 9 Ubr + 5° R.
3. Wetter. bewölkt. Himmel, in gelbe Sonnenblicke, ein schöner Tag.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27,10. um 2 ½ Linie gefallen.
6. Arbeit. 9 Schiffe 1 Lehrling 12 Tagelöhner 4 Frauen.

Der hohen Festtage wegen ruhen sämmtliche Arbeiten.

Privat und öffentliche Gebäude sind besetzt und Ausnahme des Café in der Hasenstraße und des Maauskafes von dem Brandenburger Thore in Potsdam.

Um 2 10 Ubr in sämmtlichen Schulen. Fries zur Ehrachtung, um 11 Ubr Kirchgang sämmtlicher Schulen mit Fahnenunter Vorantritt von Musikchören.

7. Lieferung. An Excellenz Graf Eulenburg nach Berlin 4 Birnen 50 Äpfel.

An den Hofmarschall Herrn von Normann nach Berlin 4 Birnen 50 Äpfel.

Die Lutherfeier in Berlin!

Der Kirchgang und Festgottesdienst der Gemeindeführer von Berlin.

Das Hauptinteresse der Bevölkerung wandte sich dem Festzuge der Behörden zu, der Punkt 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Rathhaus aus sich in Bewegung setzte. Die Vertreter der einzelnen Behörden versammelten sich vorher nach dem bereits mitgetheilten Programm in dem verschiedenen reich geschmückten Festsaalen. Unter den Erschienenen bemerkte man den Generalsuperintendent Brückner, die 4 Superintendenten von Berlin, Sacerdote aller Kirchen, ferner den Rector magnificus, Professor Kirchhoff, die 4 Dekane, die Professoren, Mompou, Curtius, Dubois-Raymond, Holenholzu. a. die Staatsminister a. D. von Bernuth und Hobrecht, die Direktoren des Charité, die Direktoren im Reichspostamt, die ersten Staatsanwälte, Augen und Wachler. u. s. w.

Als der Zug in die Nähe der Sötkerhausstrasse kam, begannen die Kirchenglocken zu läuten, während die Kapellen den Choral: „Eine feste Burg ist unser Gott“ intonirten, unter dessen Klängen der Sötkerhaus betreten wurde. Vor der Kugel war die Kirche Luthers aufgestellt, sonst war die Kirche - die Nicolai Kirche ist das älteste Sötkerhaus Berlins - in feinem Schmucke geblieben. Ein Theil der geladenen Herren hatte sich schon vorher in der Kirche eingefunden, unter ihnen die Minister von Bötticher, von Puttkamer, Bronsart von Schellandorf, Friedberg, Scholz und Bittor, Unterstaatssekretair Lucanus dessen im Exil befindlichen Minister von Solfer vertrat, ferner die Exzellenzen, Burghardt, von Schumann, Münder, von Altek, Praesident von Sydow, Dr. Harmut, Hegel, Unterstaatssekretair Rindfleisch, H. S. R. von Hilmoworki und zahlreiche Räte aller Behörden.

Nachdem die festliche Versammlung ihre Plätze eingenommen intonirte die ganze Gemeinde mit Orgel und Posamentenbegleitung den Choral: „Komme heiliger Geist“. Während hatten sich Bürgermeister Jansen, der Stadtverordnetenvorsteher, Stellvertreter Büchtemann, der Generalsuperintendent Brückner und zwei Herren von den Gemeindeführern nach der nordwestlichen Vorhalle begeben, von wo aus der Kaiser und die königlichen Prinzen die Kirche betreten sollten. Ebendort hatten sich Prinz August von Würtemberg, General von Bonin, der Oberceremonienmeister Graf Eulenburg und andere Herren des Hofstaats eingefunden.

„ Punkt 1 Uhr erschienen Seine Majestät der Kaiser, SK und K Hoheit der Kronprinz,
 „ JKHohes Prinze und Prinzessin Wilhelme und die in Berlin anwesenden Prinzen
 „ und Prinzessinnen der Königlichem Hause. Nachdem die Allerhöchsten und Höchsten
 „ Herrschaften unter dem vor dem Portal errichteten Baldachin von dem obengenannten
 „ Herrn begrüßt waren, betraten sie in demselben Augenblicke die Königloge als
 „ die Liturgie begann, die durch die eingefügten Gesänge der Chores eine besondere
 „ Würde erhielt. Das Lutherlied schloß den liturgischen Theil des Gottesdienstes. Es
 „ folgte dann die Festpredigt, des des General-Superintendenten Brückner den Abschluß des
 „ heiligen Schrift. aus 1 Kor 1., 26-31. zu Grunde legte. Eine Schlußliturgie endete
 „ dann die erhebende Feier. Nach dem Segen der Säblichen Trauente folte die festliche
 „ Versammlung.

„ Während der Enthüllungsfier des Lutherdenkmals in Eisleben ging folgender
 „ Telegramm der Kronprinzen an den Bürgermeisters Funk ein:

„ „Womöglich mir nicht vergönnt ist, den bedeutungsvollen heutigen Tag an des
 „ Soberts Stätte Martin Luthers mit Ihnen festlich zu begehen, danke ich doch in
 „ warmer Theilnahme der Ihrigen Auedanken in der Vaterstadt gewidmeten Feier.“

11. November. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 16 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. trübe, einzelne Sonnenschein.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Gehilfen, 1 Lehrling, 2 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Hofjournal. Der Kronprinz benutzte den ersten Tag seiner Rückkehr nach Berlin,
 „ um am Freitag der Vorstellung des „Don Carlos“ im Deutschen Theater beizuwohnen,
 „ in Begleitung des Erbprinzen und der Erbprinzessin von Meiningen; Höchstdasselbe wiederholte
 „ seinen Besuch am Sonnabend und bezeugte seine Zufriedenheit durch den lebhaftesten
 „ oft wiederholten Beifall.“

Seine Majestät der Kaiser und SK und K Hoheit der Kronprinz gaben Seine Majestät dem
 Könige von Sachsen und SK Hoheit dem Prinzen Georg von Sachsen, bei Allerschöpfung und Höchstdessen Abreise
 am Sonnabend Abend, der Seite für zwei Bahnhöfe.

12. November. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 18 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 10 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + $2\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 4° R.

3. Wetter. Vormittag, heiss, halb heiss, Nachmittag regnerisch.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 27,9. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Hofjournal. Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz wird, wie verlautet, am nächsten
"Donnerstag früh mit dem fahrplanmäßigen Zuge um 8 $\frac{3}{4}$ Uhr auf der Anhaltischen
"Bahn über München u. s. w. seine Reise nach Spanien antreten. Die Ankunft in
"Sens dürfte in der Nacht vom 16 zum 17 und die Einschiffung nach Barcelona am
"17ten Mittags erfolgen. Die Überfahrt geschieht auf der gedachten Corvette „Prinz Adalbert.“
"Zur Befolge der Kronprinzen werden sich befinden: Der kommandierende General der
"4 Armee-Corps General der Infanterie Graf von Blumenthal, der Chef der Stabs der
"4 Armee-Inspection General-Major Miskow, der Kronprinzliche Hofmarschall
"Herr von Normann, sowie die drei persönlichen Adjutanten Oberstlieutenant von
"Sommersfeld, Rittersides Baron von Nymphenstein und Hauptmann von Kessel.

"Die spanische Reise der Kronprinzen manifestirt sich auch äusserlich als grosse
"Staattraction. In dem Palais der Kronprinzen herrscht ein beständiger Sollen und
"Kommen. Der Staatssekretair der Auswärtigen, Graf Hatzfeld, erscheint täglich
"zum Portrage, und aus Friedrichsruh folgen Staatsdepeschen auf Staatsdepeschen.
"Zur Hofmarschallamt gehen Juweliers und Protieren, die als Hofmannen bestimmt
"sind, ein und aus, Kurz, es herrscht eine frische Thätigkeit. Dass das Kaiserlich
"von Spanien dem Kronprinzen ein Regiment verliehen wird, steht ebenfalls schon
"fest.

17. November. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 9 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 3° R.

3. Wetter. trübe, regnerisch.

4. Wind. Nordwest, starkwindig.

5. Barometer. 27,8 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilffaulerlohling 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Die im vergangenen und vor 2 Jahren in dem kleinen Garten No 7 angepflanzten Englischen Malven waren vortrefflich angewachsen und versprochen reich zu blühen. Die Häfen aber zu deren Lieblingspflanze außer Nelken und Verbassen, vorzuziehen diese Hoffnung, da auch Malven ihnen besonders bevorzugt werden. Es mußte der Nachstellung des Hafens wegen die Anzucht von Malven in dem kleinen Garten aufgegeben werden.

Im Weinberge wohin in die Häfen nicht gelangen können wurden heute 100 Englische Malven auf gut präparirtem Beete angepflanzt.

Serbern sind in der Samenpflanz im Weinberg von den im März gesammelten Quercus Cistanae. c. 2 Maßes ausgefaet.

7. Lieferung: Ein gleicher Gedächtniskranz wie am Sebestotage Seiner Majestät Kaiser Wilhelms König Friedrich Wilhelm II wurde heute früh, am Sebestotage Seiner Majestät der Königin Elisabeth, dem Küster der Friedenskirche Schultze übergeben mit der Anweisung den Kranz am Eingange zur Königsgruft bereit zu halten, und demselben SK und KHohheit dem Kronprinzen wenn Höchst daselbe von Berlin herüberkommen sollte zu überreichen, sollten SK und KHohheit aber verhindert sein die Friedenskirche zu besuchen, so solle der Küster den Kranz auf dem Sarge Seiner Majestät der Königin Elisabeth niederlegen.

14. November. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 21 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. regnerisch und stürmisch.
4. Wind. Nordwest. stürmisch.
5. Barometer. 27,9 um $\frac{1}{2}$ Linie gesunken.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling. 13 Tagelöhner. 3 Knaben 5 Frauen.

Mit dem Aufputzen, des Obstgärtlandes zur Anpflanzung der Sabutztagotischer JK und KHohheit wird fortgefahren. — Es werden Maiblumen keimig zum Treiben in Töpfe gepflanzt. Mit dem Abholzen des überflüssigen Pappels wird fortgefahren.

15. November. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 23 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. wolkig, bedeckter Himmel, Nachmittag einzelne Sonnensblicke.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,2 um 5 Linien gesunken.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 13 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Sind wie gestern beschaeftigt.

7. Lieferung. 1 Korb mit englischen Chrysanthemum für JK und KHohheit an den Hauchof, mittels Krieg nach Wiesbaden.

Vormittag 11 Uhr 45 Minuten erhielt Sello nachstehender um 10 Uhr 45 Minuten in Berlin aufgegebenes Telegramm — Hofgasthaus Sello. Neuer Palais Potsdam —

„ Sr. Kaiserliche Hohheit des Kronprinz befiehlt dem Landrath Grafen Koenigsmark
„ Große Weinmairerstraße 22 wohnhaft für seinen verstorbenen Sohn walder an
„ Freitag in Bornstedt beerdigt wird seinen Krantz im Auftrage beides Höchsten
„ Herrschaften zu übersenden. von Kessel. Adjutant vom Dienst.

Ein sehr schönes Krantz aus Cyprossen, weißen Chrysanthemum und weißen Erisen wurde sofort angefertigt, und um 5 Uhr Nachmittag in das Wohnung des Herrn Landrath Grafen von Koenigsmark auf Höchsten Befehl Seiner Kaiserlichen und Koeniglichen Hohheiten abgegeben.

16. November. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 25 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 4 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 0° R.

3. Wetter. bewölkt Himmel, um Mittag einzelne Sonnenblicke.

4. Wind. Südost.

5. Barometer. 28,3. Um 1 Uhr gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling 13 Tagelöhner. 3 Knaben 5 Frauen.

Einmalen zur Ansperrung der Seifenstücke werden angefertigt.

7. Hofjournal. K. und K. Hoheit begaben Höchstd. vorgestern zum Besuch K. Hoheiten der Prinzen und der Prinzessin Wilhelme und Höchstd. Frau Eusebe von Berlin nach Potsdam, dinsten mit K. Hoheiten im Marmorpalais und kehrten um 2 Uhr nach Berlin zurück.

8. Bemerkungen. Herr Dr. Hermet Direktor des Berliner Aquariums meldet dem Hofgärtner Sello das das im Aquarium in Pflege befindliche, K. und K. Hoheit gehörige japanische Affe in der verflorenen Nacht nach längerem Kranksein gestorben ist, und fragt ob K. und K. Hoheit vielleicht befehlen das das Thier für Höchstd. dieselben ausgestopft werde, oder ob der Cadaver für wissenschaftliche Zwecke versenden dürfe.

Sello sendet das Schreiben des Herrn Dr. Hermet ungehandt an den Kammerherrn K. und K. Hoheit dem Herrn Grafen Seckendorff nach Wiesbaden mit der Bitte bezüglich des Vorschlaes des Dr. Hermet die Entscheidung K. und K. Hoheit zu veranlassen.

Am 18ten schreibt der Herr Graf Seckendorff aus Wiesbaden an Sello. - dem Herrn Dr. Hermet wissen zu lassen das das Aquarium das verendete Thier nach eigenem Gutdünken für wissenschaftliche Zwecke verschicken könne.

Unmittelbar nach Empfang dieses Befehls macht Sello dem Herrn Dr. Hermet Mitteilung von der getroffenen Entscheidung K. und K. Hoheit.

17. November. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 3 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-1^{\circ}R$, um 2 Uhr $+2^{\circ}R$, um 9 Uhr $0^{\circ}R$.

3. Wetter. bedecktes Himmel. Nachmittag Sonnenblicke.

4. Wind. Südost früh lebhaft.

5. Barometer. 28,3 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilden 1 Lehrling 13 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Die Obdquiranten und Fortons für den Geburtstags Tisch, K. und K. Höheit werden vollendet.
Die in den 5 Ropengarten eingegangenen hochstämmigen Ropfen werden aufgesetzt, und
dem Niederlegen des Ropfen wird fortgeföhren.

7. Hofjournal. Aus der Porrischen Zeitung:

„Der Kronprinz reist heut früh 8 $\frac{3}{4}$ Uhr vom hiesigen Stuhhaltischen Bahnhofs
„nach Madrid ab. Die Reise geht über Halle, Eisenach, Webra, Frankfurt, Darmstadt,
„Karlsruhe, Freiburg zunächst nach Basel, wo der Kronprinz übermorgen früh kurz
„vor 6 Uhr eintrifft. Um 7 Uhr wird die Reise dann durch Luzern zunächst nach Söfheren
„fortgesetzt und von dort nach kurzem Aufenthalt über Airolo, Bellinzona, Chiasso,
„Mailand nach Genewa, wo der Kronprinz in der Nacht zum Montag um 12 Uhr anlangt.
„Am Mittage des nächsten Tages dürfte sodann die Einschiffung im Hafen von
„Genewa erfolgen. Wie Liffaboner Journale wissen wollen, werde sich der Kronprinz
„nach seinem Aufenthalte in Spanien nach Lissabon begeben und von da aus die
„Rückreise nach Hamburg antreten.“

„K. und K. Höheit wird mit seinem persönlichen Adjutanten die Überfahrt auf der
„gedeckten Corvette „Prinz Adalbert“, die Generale von Blumenthal und Mischke
„auf der Stattdenk-Corvette „Sophie“ und die anderen Herren dieselbe auf dem
„Aviso „Loreley“ unternehmen. Die Abreise des Kronprinzen von Berlin
„dürfte etwa vier Wochen dauern.“

„In Weimar wurde heut Mittag der Kronprinz bei seiner Durchreise auf dem Bahnhofs
vom Großherzog und Erbgroßherzog begrüßt.“

18. November. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 29 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+4^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+1^{\circ}$ R.
3. Wetter. Ein schönes sonniger Tag. Nachmittag bewölkt.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,2 um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter, 9 Schilfen, 1 Lehrling. 2 Tagelöhner, 4 Frauen.
7. Lieferung. Die zur Auslieferung der Sebestradtger'schen JK und KHohen'schen malerisch ausgefallenen, nach Angabe JK und KHohen's angefertigten Fruchtquirlen, ein blumenreiches Krug für das Cäusert, ferner 18 besonders schöne Weintrauben und vollkommen ausgebildeten Beeren aus dem Englischen Weinstockhain, 55 Apfel besten Ranges aus dem Hofgarten No 6 und eine Sandtorte, eine Handarbeit von Martha Sello sind heute Abend von der Wildparochie aus in 4 Kisten sorgsam verpackt unter der Adresse des Haushofmeisters Krug per Pöppeln Wiesbaden abgefertigt.
8. Hofjournal. Aus der Passischen Zeitung.
" Die Frau Kronprinzessin ist mit ihren Töchtern gestern Mittag aus Wiesbaden
" in Frankfurt am Main eingetroffen, auf dem Bahnhof von Stadt kommen
" danten von Loecaden empfangen worden und hat sich zu dem Baron
" Meier Karl von Rothschild begeben, um dessen Kunstschätze zu besichtigen.
" Frankfurt a. M. 17. November, Abends.
" JK und KHohen's des Kronprinz traf heute Abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr hier ein und stieg im
" Frankfurter Hof ab, wo JK und KHohen's die Kronprinzessin zum Empfang
" empfand war. Nach dem Souper setzte JK und KHohen's um 9 Uhr 50 Minuten
" die Reise fort. Die Frau Kronprinzessin, welche im Laufe des Nachmittags noch
" den Dom und den Roemer besucht hatte, begab sich um 10 Uhr mittelst Extrazuges
" nach Wiesbaden zurück.

Rom, 17. November. Der Generaladjutant des Königs, Generalmajor Carava,
„begiebt sich morgen nach Lino, um den deutschen Kronprinzen im Namen
„des Königs an der Grenze zu empfangen und nach Genue zu geleiten.

Madrid, 17. November. Das Geschwader, welches S. K. und K. Hoheit den Kronprinzen
„des Deutschen Reichs und von Preussen entgegenfahren wird, besteht aus
„den Fregatten „Victoria“, „Numancia“, „Carme“, „und Scatted“ und dem
„Aliso“ „Caridad“. Das Kommando ist dem Admiral Bulla übertragen
„worden. Das Geschwader liegt bei Kathagena, das Ordre zum Anlaufen
„gewärtig, vor Anker.

19. November. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang. 4 Uhr.

2. Luftwärme. um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 7° R.

3. Wetter. bewölkt, Saunenblocke. Nachmittags heiter.

4. Wind. Süd Süd West.

5. Barometer. 28,2 gegen gestern unverändert. Abend 28,0 um 2 Linden gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling. 14 Tagelöhner. 3 Knaben 5 Frauen.

Mit dem Niederlegen und Eindecken der Rofen wird fortgefahren.

7. Lieferung. Für S. K. und K. Hoheit nach Wiesbaden: Ein Korb mit Englischen Chrysanthemum

2. An Frau von Normann. 75 Äpfel.

3. An Excellenz Graf Eulenburg 75 Äpfel.

8. Hofjournal. Die Zeitungen berichten: - Der Kronprinz hat am Sonnabend den 17. XI.

„früh 8 $\frac{3}{4}$ Uhr mit den Herren seiner Begleiter vom Alhallas Bahnhofe aus mit dem

„Fahrplanmäßigen Courierzuge die Reise nach Genue angetreten. Ein zahlreiches

„Publikum hatte sich theils auf dem Platze vor dem Bahnhofe, theils auf diesem einge-

„gefunden, um dem Kronprinzen seine Abschiedsgrüße darzubringen. Zur Verabschiedung

„war auch der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der gesammte

„Hofstaat des Kronprinzen, die Officiere der 7. Armee-Inspektion, der spanische

„Sefandte von Benomar und die Mitglieder der spanischen Sefandtschaft anwesend.

„Zudem Courierzug hatte man einen Salonwagen eingestellt. Wäufige Minuten vor der

8. Hofjournal. Abfahrtszeit trat der Kronprinz aus dem Wartezimmer heraus;
" Daselbe rief bis Italien incognito und hatte Dieselbe, wie auch die Herren
" seiner Gefolge, Civilkleidung angelegt. Er trug einen kleinen runden Hut,
" dunklen Reiseanzug und einen Sommerüberzieher von dunkelbraunem Stoff.
" Mit einem herzlichen Händedruck verabschiedete sich der Kronprinz von
" allen zur Verabschiedung erschienenen Personen; aus den Fenstern seiner
" Wagon heraus, winkte er noch einmal Allen Abschiedsgrüße zu; schnell setzte
" sich der Zug in Bewegung.

Über den Empfang des Kronprinzen in Genua meldet uns von dort eine
heute Morgen 2 Uhr 30 Minuten aufgegebene Privattelegraphie:

" Der Kronprinz traf heute Nacht 12 1/2 Uhr ein und fand bei der Bevölkerung
" welche trotz der späten Stunde zu Tausenden die Straße füllte, einen außer-
" ordentlich herzlichen Empfang. Der Mittelperron des Bahnhofes war tagshell
" erleuchtet, deutsche und italienische Fahnen schmückten die Halle. Zum Empfang
" hatten sich der Botschafter von Kenedell, der Generalconsul Dr. Baumberger, der
" Capitän des "Prinzen Adalbert" und zahlreiche Offiziere des Schwadron
" eingefunden. Durch den Botschafter ließ sich der Kronprinz den Praefekten,
" den Sindaco von Genua und die italienischen Offiziere, sodann durch den
" Generalconsul den Vorstand der Deutschen Kolonie, der evangelischen Gemeinde
" und des Hilfsvereins vorstellen. Der Kronprinz der Civilkleidung trug, sah
" frisch und munter aus und unterhielt sich in deutscher und französischer
" Sprache. Vor der Thür zum reservierten Salon stand eine Compagnie der
" Municipalgarde in ihrer kleidfaunen Uniform und begrüßte den Kronprinzen
" mit den Tönen von "Heil der im Siegestranz". Als der Kronprinz den bereit-
" stehenden königlichen Wagen bestieg, begrüßte ihn die Volksmenge mit
" begeisterten Eruvas, die sich wie eine brausende Woge zum Palazzo reale
" fortsetzten, wo der Kronprinz abgestiegen ist. Hier stautete sich die Menge,
" jeder Passage war gesperrt, die Straße war glänzend erleuchtet, und mit deutschen
" Fahnen vielfach geschmückt.

8. Hoffjournal. Das Wetter, das noch gestern kalt und windig war, hat sich gebessert
„ und man hofft auf eine günstige Überfahrt. Der „ Adalbert “ war heute der
„ Ziel für unzählige Neugierige, der Zutritt wird Jedem gewährt. In den
„ Hafen sind gestern auch zwei russische Kriegsschiffe eingelaufen, die morgen
„ bei der Abreise mit in den Königsaal einströmen werden. Auf dem Wege zum
„ Palazzo Reale wurde der Wagen der Kronprinzen von einer Eskorte von Carabinieri
„ zu Pferde geleitet. Die enthusiastischen Kundgebungen des vor dem Palaste ver-
„ sammelten Mannesmenge dauerten fort, nachdem der Kronprinz sich bereits
„ in seine Samöcher begeben hatte; der Kronprinz trat darauf auf dem Balkon, um
„ für die dargebrachten Huldigungen durch eine Parabänzung zu danken.
„ Die Bevölkerung wagte vor dem Faustern der königlichen Palastes noch bis in die
„ dritte Morgenstunde unter Singen und Hochrufen auf und ab.

Genua, 19. November - Von einem zweiten Correspondenten -

„ Nachdem der Kronprinz befohlen, daß die Abreise nach Valenzia um 3 Uhr erfolgen
„ sollte, schifften sich der Befolge um 2 Uhr ein und zwar gingen die Generale von Blumenfeld
„ und Mißner sowie Adjutant Nittenwischer von Nyvenheim an Bord der „ Sophie “.
„ Um 2 ½ Uhr verließ St. und N. Hohent in Begleitung der Botschafter von Randell, der
„ Generalkonsul Baumburg, der Hofmarschall von Normann und der Adjutanten v. Wessel
„ das königliche Palais und bestieg am Hafen das zu seiner Abholung bereitliegende
„ Boot der „ Adalbert “, in welchem sich Capitain z. S. Meusing als Kommandant befand.
„ Sogleich wurde die Kronprinzliche Standarte gehißt, und indem sich das Boot in Bewegung
„ setzte, feierten der „ Adalbert “, die „ Sophie “ die russische Fregatte „ Svetlana “ und die
„ italienische Fregatte „ Roma “, sowie die Batterie im Fort den Salut von 21 Schüssen.
„ Nach ½ stündiger Fahrt stieg der Kronprinz an Bord der „ Adalbert “, auf dem im
„ Großtop das Wimpel des Kommandanten niederging und die Kronprinzliche Standarte
„ dafür gehißt wurde. Letztere wurde von der „ Sophie “ mit 21 Schüssen salutirt. Die
„ Bevölkerung begleitete den Kronprinzen auf dem ganzen Wege vom Palaste bis zum
„ Hafen mit endlosen Hochrufen. Eine Anzahl Dampfer und Privatpersonen gab
„ dem Geschwader der Flotte bis auf die offene See, welche ganz ruhig ist. Das Wetter
„ ist sehr warm. Alle Schiffe hatten geflaggt.

8. Hoffjournal. „Für die Dauer der Überfahrt auf dem „Adalbert“ von Senaa nach
 „Valencia benutzt der Kronprinz, wie wir der Kölner Zeitung entnehmen.“
 „die sehr geräumige, aus drei Semächern bestehende Wohnung des Kommandanten
 „die mit den eigenen Möbeln, Bildern, Waffen und ethnographischen
 „Sammlungen des jetzigen Inhabers, Capitains zur See Menzig I., sehr
 „hübsch, wohnlich und so weit dieß bei doppelten - soldatisches Einfachheit
 „möglich, beinahe elegant ausgestattet ist. Tritt man aus dem Wohnraume
 „des Kronprinzen heraus, so befindet man sich in der langgestreckten Batterie,
 „die sich zwischen dem Offizierscabinen und Geschützdecken bis zum äußersten
 „Vordertheil der Schiffe ausdehnt. Gleich die erste Cabine zur Rechten wird
 „den Kammerdienern des Kronprinzen als Aufenthaltsort dienen, daran aber
 „schließt sich die aus zwei hübschen, wenn auch einzigen Räumen bestehende
 „ehemalige Wohnung des Prinzen Heinrich auf dessen Weltreise, die jetzige Wohnung
 „des ersten Offiziers, die augenblicklich für Sanosal von Bismuthal hergerichtet
 „wird. Ihr gegenüber liegt auf der andern Seite die Cabine des zweiten Offiziers
 „die General Mißkne bezieht. Die weiteren folgen die Cabinen des Hofmarschalls
 „von Normann, des Rittmeisters von Agvanheim und des Leibarztes.“

20. November. Dienstag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. heiteres fast wolkenloser Himmel. Abends Regen.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 28, 1½ in der Nacht um 1½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 14 Tagelöhner, 3 Knaben 5 Frauen.

Die Arbeiter sind wie gestern noch mit dem Harnterlegen des Ropfen beschäftigt
 Er wird Buchenlaub zum Bedecken des Ropfenbette von dem Regen abgeharrt und
 angefahren, mit der Melioration des Wiesenflächen mit Kompost wird fortgefahren.
 Die auf dem Stamm verkauften überständigen Pappeln werden gerodet.

21 November.

Geburts-tag Ihrer Kaiserlichen und Königl.ichen Hoheit der Frau Kronprinzessin.
der Deutschen Reichs und von Preussen.

Ehrfurchtvollet aus treuestem Herzen bringe ich mit meiner Familie zum heutigen
Geburts-tage Eurer Kaiserlichen und Königl.ichen Hoheit die innigsten Glückwünsche dar.
Möge Gott der Allmächtige und Allgütige Eure Kaiserliche und Königl.iche Hoheit mit
dem reichsten Erdenglücke segnen; und mögen Höchst die selben Ihr am treu angebliebenen
Dienst eine nachsichtige, gnädige und kuldreiche Gebieterin bleiben bis zu meinem
Ende! Das walle Gott!

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. leicht bewölkt, Himmel, ein prächtvoller Wintertag, in der Nacht Regen.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 1/2 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling, 14 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Lieferung: Zur Ausschmückung des Geburtstags-tisches wurden bereits am Sonntag
den 18 Abends an den Hauptkammermeister König nach Wiesbaden gesendet.
Eine Fruchtgirlande um den Tisch.
Fünf Fruchtgarben. Ein Kranz aus Lilien, Orangebüthen, Rosa, Pelargonien und
Cassia. Eine Kiste mit 18 außerordentlich schönen, vollkommenen Winttrauben aus
den Englischen Gewächshäusern und 60 Apfel erster Qualität, und eine Feudtorte
von Martha Sello gebakten.

8. Hofjournal. Die Zeitungen bringen über die Feier des Geburtsfestes Ihrer
Kaiserlichen und Königlich-königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin folgende Nachrichten:

„ Zur Feier des heutigen Geburtsfestes der Kronprinzessin ist Ihre älteste Tochter,
„ die Erbprinzessin von Meiningen, gestern Vormittag in Wiesbaden eingetroffen.

„ Mutter und Schwestern holten die Prinzessin vom Tacubusbahnhof ab. Die ^{Letztere}
„ war begleitet von der Hofdame Fraulein von Cöhsen. Außerdem waren

„ Glückwunschschreiben und Telegramme von den Majestäten, den Mitgliedern
„ des Königlich-königlichen Familie u. s. w. eingelaufen.

„ Außer der Erbprinzessin von Meiningen waren zur Geburtsfestfeier der
„ Kronprinzessin in Wiesbaden eingetroffen der Großherzog von Hessen nebst
„ Töchtern, die Landgräfin von Hessen und der Oberpräsident Graf Eulenburg.

„ Auf der Hofgasthaus Wohnung am Neuen Palais, auf allen öffentlichen und
„ vielen Privatgebäuden waren zur Feier des Tages die Fahnen aufgezogen.

„ In der Salköper'schen Familie wird das Geburtsfest JK und KKHochst ein dreifacher
„ Festtag gefeiert, denn Salköper's jüngster Sohn Victor Hermann wurde im Jahre 1869
„ an demselben Tage geboren. Möglichen dieser dankwürdige Geburtsfest ein günstiger
„ Omen für seine Zukunft sein.

„ Bei JK Hochzeiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm fand außerlich der
„ Geburtsfestfeier der Kronprinzessin im Marmorpalais eine Dinner statt, zu welchem
„ sich der Kaiser mittelst Extrazuges Nachmittags 2 1/2 Uhr nach Potsdam begeben
„ hatte. Zahlreiche Glückwunschschreiben und Telegramme waren für die Kronprinzessin
„ von den Majestäten und den Mitgliedern der Königlich-königlichen Familie, sowie von
„ befreundeten und verwandten Höfen eingelaufen.

„ Für unsere Kronprinzen ist während seines Aufenthaltes in Spanien ein besonderes
„ Couriersdienst zwischen Berlin und Madrid eingerichtet. Er sind zu diesem Behufe Feldjäger
„ in Paris und Madrid stationirt worden. Bis Köln expedirt die Sachen das auswärtige
„ Amt. Von dort holt sie einer der in Paris stationirten Feldjäger ab und bringt sie über die
„ Pyrenäen, wo sie von einem der in Madrid stationirten Feldjäger in Empfang genommen
„ worden. In den täglichen Sendungen, welche der Kronprinz erhält, gehören auch die Berliner
„ Zeitungen, da es bekanntlich ein eifriger Zeitungsleser ist.

22. November. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 36 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. In der vorflorssenen Nacht Regen, wolkig aber aufgelöst Sonnenschein.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer: 28,3 um 1 1/2 Linie gesunken.

6. Arbeiter. 9 Schiffe 1 Lehrling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.

7. Hofjournal. Valencia. Vormittags 8 Uhr 20 Minuten.

„Die spanischen Behörden, der General von Loë und der Deutsche Gesandte Graf Solms haben sich so eben zum Empfang des Deutschen Kronprinzen nach dem Hafen begeben. Die Aufstellung der Truppen hat begonnen. Der Himmel ist bedeckt.

8. Gras, Vormittags 9 Uhr 45 Minuten.

„Das Deutsche Geschwader bewegt sich in diesem Augenblick, begleitet von dem spanischen Geschwader, in der Richtung auf den Hafen zu. Der Nebel ist heute früh wieder gewichen. Die Kriegsschiffe sind deutlich am Horizont zu erkennen.

Valencia, 22 November, Abends.

„Die Verspätung des Ausrufs Sr. K. und K. Hoheit des Deutschen Kronprinzen wurde durch einen Sturm verursacht. Das spanische Geschwader traf das Deutsche um 3 Uhr Morgens zwischen den Inselgruppen des Balcon und der Columbreros.

Valencia 22 November 5 Uhr 35 Minuten Nachmittags.

„Auch auf der Alameda orientalen Triumphbogen war, aus Blumen gebildet, der Wort „Willkommen“ zu lesen. Die im Hafen liegenden Handelsschiffe waren mit Flaggen reich geschmückt, nur die französischen Schiffe hatten lediglich die französische Flagge aufgezogen. In den Rängen des Deutschen Schiffe waren die Matrosen postiert und begrüßten den Kronprinzen als er die Schaluppe bestieg, mit jubelndem Ruf.
„Der Kronprinz hat sich über den ihm bereiteten Empfang in hohem Maße befriedigt geäußert.“

23. November. Freitag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 55 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr +

3. Wetter. regnerisch.

4. Wind. Südwest, frisch lebhaft.

5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$. um 4 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffe, 1 Lehrling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Sind wie gestern beschäftigt.

7. Hofjournal. Berlin, 23. November: „Der Kronprinz hat gestern Nachmittag seinen Einzug in Palencia gehalten, nachdem er vorher wohlbehalten in Grao gelandet war. Über die Landung wurden folgende Einzelheiten gemeldet:

„Die Corvette „Adalbert“ hielt am Hafeneingange von Grao, an der Rade Palencias, die „Sophie“, „Loreley“ und dar aus vier Fregatten, bestehende spanische Seeschwade hinter sich lassend. Der deutsche Befehlshaber Graf Solms, Generalleutnant von Loë, der Generalcapitain von Palencia und der Generaladjutant des Königs, General Blanco, hatten sich mittelst einer spanischen Schaluppe an Bord der „Adalbert“ begeben, welcher ein Kanonenschuß abgab. Nachdem die Corvette, sowie die „Sophie“ und „Loreley“ im Hafen vor Anker gegangen waren, begab sich der Kronprinz mit den genannten Würdenträgern und seiner Begleitung auf einer Schaluppe der „Adalbert“ unter dem Donner der Geschütze der spanischen und deutschen Schiffe, sowie der Hafenbatterien. Bei der Landung in Grao wurde der Kronprinz von dem Praefekten und den Civilbehörden begrüßt. Zwölf Bäuerinnen in der Landestracht brachten Blumen und Früchte dar, welche der Kronprinz von jeder der Bäuerinnen dankend, entgegennahm. Dann bestieg der Kronprinz den Wagen zur Fahrt nach der auf der linken Seite des Flußes gelegenen Hauptpromenade von Palencia, der Alameda, wo er den Wagen verließ und, umgeben von den Spitzen der Behörden, die aufgestellten Truppen Revue passieren ließ. Nachdem der Kronprinz dem Kommandirenden seine besondere Zufriedenheit ausgesprochen hatte, bestieg er wieder den Wagen und begab sich in das Palais des Generalcapitains, wo im Herge Empfang stattfand.

8. Hofjournal. Auf der ganzen Fahrt von der Rhede bis in das Palais wurde der
"Kronprinz von der alle Straßen dicht füllenden Bevölkerung mit lautem Zurufen
"und mit Hochrufen auf Deutschland begrüßt. Nach dem Empfange machte
"des Kronprinz eine Fahrt durch die Stadt zur Besichtigung der hervorragendsten
"Bauwerke. Gestern Abend fand im Großen Theater eine Galavorstellung statt,
"nach deren Beendigung der Kronprinz die Reise nach Madrid antret.
"Die "Correspondencia" begrüßte an der Spitze des Blattes den deutschen
"Kronprinzen in deutscher Sprache.

Aus Wiesbaden melden die heutigen Zeitungen:

"Die Kronprinzessin machte gestern von Wiesbaden aus das Kaiserin in Coblenz
"einen Besuch. Zu dem vorgelagerten Diner bei der Kronprinzessin zu Ehren der
"Geburtstagsfeier waren geladen: Die Prinzessin von Thurn und Taxis, der deutsche
"Botschafter in Petersburg, General von Schreinitz und Gemahlin, Freiherr von
"Roggenbach früheres Badisches Minister, Generalleutnant von Lucadou von Frans.
"furt, Kammerherr Freiherr von Ompteda und Gemahlin, Oberst von Cöhanfen,
"Dompropstendar Schneider aus Mainz. Nach dem Diner fanden Klavier und
"Sopraen vorträge statt. Am Leucht hatte der Oberpräsident Graf Eulenburgtheilgenommen.

Mit den von Sello gelieferten Fruchtquirlanden und Festons wurde von dem
Handelsgaestuernebesitzer August Weber aus Wiesbaden, welchem die Blumenlieferungen
für das königliche Schloß in Wiesbaden übertragen sind, der Sechsenztisch geschmückt.
Die Quirlanden und Festons waren wieder so schön ausgefallen daß JK und KHochst
diese Kunstwerke am 22sten des Wiesbadener Schreibschule als Modelle für
die Zeichnen und Modellirklasse übermifsen ließen. — Von Halle und fern, besonders
von Hamburg waren die reichsten und geschmackvollsten Blumenarrangements unter der
Sechsenze eingetroffen; von Hamburg besonders Orchideen — Alle diese schönen Blumen
schmuck wurde zur Decoration der Festtafel beim Diner benutzt. Die Kleina von Sello
Töchter unterthänigst eingeschickt — Sandtore welche ebenfalls mit auf dem Sechsenz-
tisch placirt war, kam beim Frühstück und zur Verwendung. — Auch die Trauben und
Äpfel vom neuen Palais fanden lobende Anerkennung von JK und KHochst.

27. November. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 54 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter, früh bedeckt und Nebel, dann bei leicht bewölktem Himmel überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,1 um 2 ½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffe / Lehrling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Mit dem Eindecken des Rofen wird fortgefahren. Es wird geholt und Laub geharkt.
7. Lieferung. Für die Kronprinzlichen Weißzeugspinden an Fraulein Sturmfels 180.
in weiße Sage gefüllte Lavendelbouquets.

8. Hofjournal. Telegramme aus Spanien.

„Alcagar. 23. November. Sr. K. und K. Hoheit der Deutsche Kronprinz ist heute früh
„8 Uhr hier eingetroffen und am Hauptbahnhof von den Behörden empfangen worden.
„Eine Truppenabtheilung hatte auf dem Bahnhofe Aufstellung genommen und
„erwies die militairischen Honneurs.“

Madrid. 23. November, Nachmittags 2 Uhr.

„Der Deutsche Kronprinz ist nach dreizehnstündiger Eisenbahnfahrt hier 11 ½ Uhr
„eingetroffen und auf dem mit Laubgewinden, Wappen und Fahnen festlich geschmückten
„Bahnhofs vom König Alfons empfangen und auf das Herzlichste begrüßt worden.
„Der Kronprinz war in großer Generaluniform, der König Alfons trug die Uniform
„des ihm verliehenen preussischen Ulaan-Regiments und der Band der Schwarzen
„Adlerordens. Nachdem der König und der Kronprinz die Front der auf dem Bahnhofs
„aufgestellten Ehrencompagnie abgezwitten hatten, daran Musikcorps „Heil Dir
„im Siegerkranz“ spielte, erfolgte die Vorstellung der beiderseitigen überaus glänzenden
„Gefolgten, sowie der zur Begrüßung der Kronprinzen auf dem Bahnhofs erschienenen
„Mitglieder des diplomatischen Corps und der Behörden. Beim Austritt aus dem
„Bahnhofs wurde der Kronprinz von der massenhaft zusammengetrönten Bevölkerung
„mit nicht endenwollenden Hochrufen begrüßt und sich dann mit dem König im offenen
„Wagen durch die prachtvoll geschmückte Stadt nach dem königlichen Schloß. In dem
„Straßen bildete das Militair Spalier, unaufhörliche Ovationen begleiteten den
„Kronprinzen und den König während der ganzen Fahrt.“

Madrid. 23. November, Abends. „Die hierige Deutsche Colonie hatte sich
„ in der Zahl von etwa 120 Personen, mit dem deutschen Consul an der Spitze, zur
„ Begrüßung des Kronprinzen bei seiner Ankunft eingefunden, von zwei deutschen
„ Herren und einer deutschen Dame wurden dem Kronprinzen und dem König,
„ während dieselben vom Bahnhofe nach dem königlichen Palais fuhren, Blumen
„ bouquets überreicht. Bei der Begrüßung des Kronprinzen im königlichen Palaste
„ nahmen außer der Königin auch alle übrigen Mitglieder der königlichen Familie
„ Theil. — Heute Nachmittag machten der König und der Kronprinz in offenem
„ Wagen eine Spazierfahrt im Parke Buen Retiro und wurden von der dort lust-
„ wandelnden Menge enthusiastisch begrüßt. Fast alle Häuser haben festliche
„ Flaggenpfeiler angelegt, im Centrum der Stadt sieht man auch viele deutsche
„ Fahnen. „Während des Einzuges war prächtigster Sonnenschein.“
„ Nach einem Privattelegramm aus Valencia war der Sturm, von welchem das
„ Kronprinzliche Geschwader auf seiner Fahrt von Genua nach Valencia im Golf von
„ Lion überfallen wurde, so intensiv, daß der Aviso „Loreley“ von S.M. Corvette
„ Sophie“ ins Schlepptau genommen werden mußte.

Rom. 20. November.

„Wie das „Popolo Romano“ meldet, hat der Deutsche Kronprinz vor seiner Abfahrt nach
„ Madrid dem König Humbert durch den Drakt seinen Dank für die ehrenvolle Gastfreundschaft
„ Lichtart und für den überaus sympathischen Empfang in Genua ausgedrückt.
„ Die erst heute in Rom angelangten Zeitungen dieser Stadt beschreiben sehr umständlich,
„ welche Ehrenbezeugungen dem Kronprinzen erwiesen worden sind und wie liebhaft
„ würdig er sich gegen Alle gezeigt hat, die mit ihm in Berührung kamen. In dem
„ Profindaco und dem Praefecten, die ihn zuerst begrüßten, sagte er:
„ Mi gode l'animo di trovarmi ancora in questa città.“
„ Es freut mein Herz, mich wieder in dieser Stadt zu befinden.“

Potsdam, 21. November. „Zu Ehrharder Geburtstages des Kronprinzessin hatten heute
„ die öffentlichen und viele Privatgebäude der Stadt festlich geflaggt. Das Elisabethstift
„ veranstaltete für seine Protectorin eine Fier in der Stiftssaal, wobei Herr Prediger
„ Poscius die Rede hielt. Auch das Victoria-Gymnasium hielt am Abend einen Festakt
„ vor einem Kreise geladener Zuhörer.

25. November. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 53 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 7° R.

3. Wetter. bewölkteter Himmel, Sonnenaufbruch, Nachmittag heiter.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 27,11 $\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling, 2 Tagelöhner, 4 Frauen.

7. Hofjournal. Zu Ergänzung des bereits im Morgenblatt gebrachten Berichtes meldet eine Depesche aus Madrid von gestern Abend noch Folgendes:

„Bei der Einfahrt der Kronprinzen in den königlichen Palast bildete das militärische Hofstaab auf der Treppe *Spalier*. Die Königinnen Christina und Isabella mit den Infantinnen begrüßten den Kronprinzen in den Sälechen des Königs. Darauf fand ein *Dajunas* an Familie statt, an dem die nächste Umgebung theilnahm. Nachmittags stattete der Kronprinz der Königin Isabella einen längeren Besuch ab, machte dann mit dem König Alfons, den beiden Königinnen und Infantinnen eine Spazierfahrt im Parke Buen Retiro, bei der die hohen Herrschaften überall enthusiastisch begrüßt wurden. Morgen Nachmittag um 2 Uhr hat die Garnison Parade auf dem Prado.

Madrid. 24 November, Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten.

„Die Parade nahm bei ruhigtem Wetter einen sehr glänzenden Verlauf. Auf dem Prado war ein großes Pavillon mit prächtiger Decoration erbaut für die Königin, welche mit der Königin Isabella und den Infantinnen in großer Ballsauffahrt um 2 Uhr erschien. Der Pavillon war umgeben von Wappopyramiden, Kanonen, Marmorsäulen u. s. w. Eine Ehrenwache der Guardia civil mit Halberdarm bildete *Spalier*. Der Kronprinz erschien in der Uniform seines pommerischen Kurassier-Regiments, der König in spanischer Generaluniform, beide mit dem Schwarzen-Adlerorden. In der Parade standen 6 Regimenter Infanterie, die Alumnos des Generalstabes, die Ingenieure der Guardia civil, 4 Pavillonefähige, Berg-Artillerie, Ingenieure und Pontoniere und ein Regiment Husaren. Nach beendigter Revue ritt der Kronprinz mit dem König zur Königin, während die Volksmassen in stürmische Hochrufe ausbrachen. Der Parade folgte Abends ein großes Militairbankett im Palazzo reale, an welchem auch das diplomatische Corps, die Kammerpräsidenten und die Ritter vom goldenen Vlies theilnahmen.

26. November. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 52 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 7° R.

3. Wetter. bedeckter Himmel. Nachmittag Sonnenaufstrich.

4. Wind. Südwind.

5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.

6. Arbeit. 9 Schilfen 1 Ackerling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. An Frau Hofmarschall 70 Äpfel.

2. Der Palastdame Gräfin Brühl. 70 Äpfel.

3. Seine Excellenz Graf Eulenburg. 60 Äpfel.

8. Hofjournal. Madrid, 25. November, Nachmittag 12 Uhr 45 Minuten.

„Der Deutsche Kronprinz besuchte am heutigen Todtenfeste den Gottesdienst in
„der evangelischen Kapelle der Gesandtschaft. Pastor Friedauer hielt die Predigt.

„Während der gestrigen Militairbanketts im Königlichem Palais, erhob sich der
„König zu einem Trinkspruch, in welchem er seinen Erlauchten Gast, den deutschen
„Kronprinzen feierte. Der König gedachte dabei der Auszeichnungen, die ihm in
„Deutschland durch den Kaiser Wilhelm und die Kaiserliche Familie zu Theil geworden.

„und trauenschließlich auf das Wohl der deutschen Kronprinzessin, des Kaisers und der
„Kaiserin und der gesammten Kaiserlichen Familie. Der Kronprinz erwiderte mit
„verbündlichen Worten der Danksagung an den König für die herzliche Aufnahme seitens

„des Königlichem Familie und der spanischen Bevölkerung und toastete auf die
„Königinnen Christine und Isabella, die Infanten und auf die Wohlfahrt Spaniens.

„Heute Nachmittag begaben sich der Deutsche Kronprinz, der König und die Königl.
„Familie zu dem Stiergefecht. Der Kronprinz prüfte die Spiße und andere von den
„Stierkämpfern gehandhabte Instrumente und ließ sich über Zweck und Verwendung

„derselben unterrichten. Der Kronprinz wieder König tragen Civilkleidung, die
„Königinnen und Infantinnen tragen, wie gewöhnlich bei den Stiergefechten, Mantillen.

„Der Kronprinz wurde bei seinem Eintritt in die Königl. Loge mit Beifallrufen
„begrüßt und opandete selbst zu wiederholten Malen dem Kämpfern wegen ihrer
„Mühen die besten Beifall.

27. November. Dienstag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 44 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 51 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, Sonnenblöcke.
4. Wind. Südwind.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Sind wie am Montag beaufsichtigt.
7. Hofjournal. Über den Verlauf des am Sonntag Nachmittag in Madrid stattgehabten Stiergefächtes berichten die Zeitungen - "Das Stiergefächt in dem mächtigen, vor
" den Thoren Madrids gelegenen Circus, begann Nachmittag um 2 Uhr und zog sich bis
" zur vintretenden Dunkelheit hin. Er bot das echt und unverfälschte Bild eines
" spanischen Volkesfestes. Der Circus, der 15000 Plätze umfaßt, war bis auf den letzten
" Platz gefüllt. In der Hofloge sah man mit dem Kronprinzen die ganze Königlich
" Familie. Mit leidenschaftlicher Teilnahme folgte das Publikum den einzelnen Kämpfen,
" durch Händeklatschen und Freudenrufe dem geschickten Kämpfer belohnend, durch Pfeifen
" sein Mißfallen zu erkennen gebend. Er war für das deutsche Auge kein angenehmes Anblick,
" die Stiere langsam zu Todemachen zu sehen, auf deren blutüberströmten Körpern noch
" Branden losbrausten, welche das Thier in die höchste Wuth versetzten. Siebenmal wiederholte
" sich das Schauspiel, zu dem die drei besten Matadore Spaniens eingetroffen waren. Ihre
" Kraft und Ferandheit waren staunenswerth. Freudiges Jubel erkönte, sobald ein Stier
" unter ihrem wichtigen Stiche zusammenbrach. Nach Landesitte wurde jedes Stier jemandem
" gewährt, so des erste dem Könige, den Einwohnern von Madrid und allen Fremden. Als bei
" Beginn des zweiten Kampfes der Matador rief: "Dem Könige, dem Deutschen Kronprinzen
" und dem Volke Spaniens!" brach Alles in heillem Jubel aus. Der Kronprinz ließe sich
" zum Schluß die drei Matadore vorstellen und nahm als Andenken das Band an, mit
" welchem sein Stier in die Arena getreten war."
" Die Deutschen Kriegsschiffe "Prinz Stalhart" und "Sophie" sind gestern in
" Carthagen vor Anker gegangen. Das Deutsche Schiffwader hat Ordre erhalten, in den
" ersten Tagen kommenden Monats vor Valencia wieder einzutreffen, um den Kronprinzen nach
" Seneca zurück zu führen.

28. November. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 50 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 5 Uhr 0° R. um Mitternacht wieder $+5^{\circ}$ R.
3. Wetter, leichter Nebel, Fröhe, Sonnenblicke, Abends dichter Nebel.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,6 um $5\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Aechsling 13 Tagelöhner. 3 Knaben 5 Frauen.
die Arbeiter sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.

7. Hofjournal. Berichte aus Spanien. „Dem Kronprinzen werden in Madrid die
„männigfachen Huldigungen dargebracht. Die Reichsakademie hat befohlen,
„den Deutschen Kronprinzen zum Ehrenmitglied zu ernennen.“

Das Journal „Union“ sagt: Die Persönlichkeit des Deutschen Kronprinzen
„mache in in tiefen Eindruck auf die Bevölkerung. Er erscheine als die Verkörperung
„ihren militärischen Ruhmes und des Stoffs der erlauchten Hohenzollernkaiser,
„überufen, derselbe noch eine große Rolle in der Politik Europas zu spielen.“

Madrid, 27 November, früh. Der deutsche Kronprinz besuchte gestern Nachmittag
„mit dem Könige die internationale Ausstellung und aufging hierauf das diplo-
„matische Corps. Nach dem Saladin im königlichen Schloß wurde von sämtlichen
„Musikcorps der Garnison im Schloßhofe der große Zapfenstreich ausgeführt,
„und mit der preussischen Volkshymne begann. Mehrere Tausend Fackelträger
„waren im Viereck auf dem Schloßhofe aufgestellt; am Wappeneisen, an der
„hintere Seite der Schloßhofe, strahlte in glänzendem Lichte in große Buchstaben
„das Wort: „Willkommen“. dem außerordentlich glänzenden Schauspiel wohnte der
„Hof vom Balkon der Schloßhofe aus bei.

„Die Abreise der Kronprinzen und des Königs nach Toledo ist auf heute Vormittag
„9 $\frac{1}{2}$ Uhr festgesetzt.“

Toledo, 27 November. Nachmittags: „Der Deutsche Kronprinz und der König
„trafen heute Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr mit ihrem Gefolge hier ein und wurden am Bahnhofe
„von den Behörden und von einer Compagnie der Zöglinge der hiesigen Militärschule empfangen.“

8. Hoffjournal. Die übrigen Zöglinge der Militärschule bildeten bis zur Präsens von
"Alcantara Spalier. Der Empfang von Seiten der Bevölkerung war ein außerordentlich
"enthusiastischer. Der Kronprinz und der Koenig besuchten zuvörderst das unter
"Carl V. erbaute und jüngst restaurirte Schloß Alcazar und nahmen besonders
"den Thronaal in Augenchein, sodann begaben sich Diefelben nach der prächtvollen
"Kathedrale, wosie der Cardinal - Erzbischof von Toledo empfing und zu dem in
"des Kathedrale befindlichen Kunstschätzen und Kostbarkeiten geleitete.
"Hiernach wurde die Waffenausfabrik besucht, in derselben wurden dem unter
"den Augen der Kronprinzen mehrere Prachtstücke von Waffenfertig gestellt.
"Das Wetter ist prächtig."

29 November. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 49 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 0° R.
3. Wetter. bewölckter Himmel. Nachmittagsheiter.

4. Wind. Südwest.

5. Barometer, 28, 7 um 1 Linie gehoben.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Schling 14 Tagelöhner. 3 Knaben 5 Frauen.
Sind wie an dem letzten Tage beschäftigt.

7. Lieferung. Aus SK Hoheit den Prinzen Christian von Schleswig-Holstein nach England.
Cumberland Lodge, Windsor. eine Kiste mit 2 *Betula alba laciniata*, 2 *Fagus sylvatica*
comptoniaefolia, 1 *Celastrus scandens*, 1 *Forsythia Fortunei*, durch den Kurier und nach
Primmernan: 2 *Betula alba purpurea*, 2 *Calycanthus floridus*, 2 *Celastrus scandens* und
2 *Forsythia Fortunei* als Fracht gut gefunden.

Für SK Hoheit die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe, für die Palastdame
Frau Brühl, Mademoiselle de Perpigna, Fraulein Poppe, Miss Green, Mademoiselle
Beyard und Miss Jugler wurden heute je ein Glas Potpourri dem Fraulein Kumpfel
zu weiterer Beforgung übergeben.

30. November. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 49 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -1° R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+3^{\circ}$ R.

3. Wetter, heiter.

4. Wind. Südost.

5. Barometer. 28,5. um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Sind wie an den letztverflossenen Tagen beschäftigt.

7. Lieferung. An JH. Hohen die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen. 1 Star mit Potpourri nach Charlottenburg.

Für JH. Hohen den Prinzen und die Prinzessin Wilhelm je ein Star Potpourri nach dem Marmorpalais.

8. Hofjournal. Madrid, 29 November. — Der Kronprinz stattete gestern in Madrid

„Mittags 12 Uhr in großer Generalsuniform dem Könige von Spanien seine Gratulation

„zu dessen Geburtstage ab und überreichte demselben als Geschenk eine Broncestatue

„der Großen Kurfürsten. Zum heutigen Hochzeitstage des spanischen Königspaares

„wird der Kronprinz der Königin als Kaiserlicher Geschenk drei prachtvolle Papen

„überreichen. Der Dinner wollen der König und der Kronprinz heute bei dem Selanden

„Grafen Solms einnehmen. Gestern Vormittag besuchte der Kronprinz die Gemäldegalerie,

„das naturhistorische Cabinet und die Akademie des Wissenschaften.

„Zu dem Glückwunschtelegramm, das Kaiser Wilhelm gestern an den König richtete,

„heißt es: „Als Andenken an den Aufenthalt Ew. Majestät in Preußen habe

„Ich Meinem Sohn, dem Kronprinzen, beauftragt, das Bild des Reiters

„auf dem Bild des Großen Kurfürsten von Brandenburg überreiche, jener Helden, der

„die Grundlagen der Wohlfahrt Meines Hauses und Meiner Familie gelegt hat.

„Ich erlaube Mir gleichzeitig, Meinem ganzen tiefgefühlten Dank für die Art und

„Weise auszuweichen, wie Ew. Majestät Meinem Sohn aufzunehmen geruht haben

„und Mich bei Ew. Majestät vertritt, da Meine vorgeschriebene Jahre Mir nicht erlauben,

„persönlich den angenehmen Besuch zu erwidern, dessen Andenken sich immer weiter

„erweitert.

8. Hofjournal. Mitteilung erhalten wird. Die Nachrichten welche ich taeglich von
" Madrid erhalte, beweisen, bis zu welchem Grade Sie dem Kronprinzen Ihre
" Sympathien zu widmen geruht haben, denen die Freundschaft gleich kommt,
" welche ich Ihnen für meine Lebensdauer gewidmet habe.

" Die Municipalitaet von Madrid bereitet zu Ehren der Deutschen Kronprinzen
" eine große Festlichkeit vor, an welcher der Konig und die gesammte Koenigliche
" Familie Theil nehmen wird.

December.

1. December. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 50 Minuten. Sonnenuntergang 3 Ubr 49 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 3° R. um 8 Ubr + 3° R. um 9 Ubr + 4° R.

3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel. Erfällt naß. Nachmittag Schlagschnee.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um 4 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Mit dem Eindecken der Rufen und dem Holzeinschlag wird fortgefahren.

Im verfloffenen Monat wurde für verkaufter Holz vererunahmt. 550, 38 Mark.

7. Nachrichten aus Madrid vom 29 November: „Die spanische Blätter mittheilen, soll
„ der Kronprinz in der Uebersetzung und mehreren Senorales am Dienstag erklärt
„ haben, er gedenke bald wieder nach Spanien zurück zukehren, und zwar mit der
„ Kronprinzessin und seinen Kindern. Auch Mitglieder anderer königlicher Familien
„ Europas darunter der Prinz von Wales, sollen im Frühjahr einen Besuch in Madrid
„ beabsichtigen. — Seither Vormittag am 30 November. besichtigte der Kronprinz abends
„ die Bildergalerie im Museum, und besichtigte besonders eingehend die spanische Schule.
„ Von da begab sich der Kronprinz dann in das Artillerie- und Ingenieurhaus
„ und in die Kirche und das Kloster Atocha, wo alle spanischen Königsleute getraut
„ worden und wo sich das Grabmal des Generals Prim befindet. — Später fand
„ die Enthüllung der Denkmals-Grabellen der Katholiken, und Abends ein Befehl
„ des Salaopos statt. In letzterem waren alle Plätze verkauft, der Preis eines Parquet-
„ sitzes war 25 Francs.

„ Das „Correo“ sagt, der Kronprinz sei der Gegenstand der allgemeinsten Sympathien
„ und Huldigungen.

Aus Wiesbaden melden die Zeitungen. „Ich und die Hochheit die Frau Kronprinzessin wird
„ mit ihrem Töchtern am nächsten Dienstag Vormittag aus Wiesbaden wieder in Berlin ein-
„ treffen und im Kronprinzlichen Palais ihren Winteraufenthalt nehmen.

2. December. Samstag

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 51 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 47 Minuten.
 2. Luftwärme. Um 5 Uhr $0^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+ 3^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+ 3^{\circ} R.$
 3. Wetter. heiterer fast wolkenloser Himmel, Nachmittag bedeckt, Abends Regen.
 4. Wind. Südost.
 5. Barometer. 28,2. um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
 6. Arbeiter. 9 Gehilfen / Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.
- F. Madrid, 1 December. „Dienstag gestrigen Hofball wohnten der König in
„preussischer Uniform, der deutsche Kronprinz in der Uniform seiner
„pommerischen Kürassierregiments bei; Der Kronprinz führte die Königin Christina,
„welche in himmelblauer Toilette erschien, der König die Königin Isabella, daran
„schlossen sich die Infantinnen, die Hofdamen und das beiderseitige militärische
„Gefolge. Die Höflichen eröffneten den Tanz mit einer Quadrille zu 8 Paaren,
„wobei der Kronprinz mit der Königin Christina, der König mit der Königin
„Isabella tanzte. In der zahlreichen Ballgesellschaft waren keine Nationalkostüme
„vertreten; die Damen trugen Pariser Moden, für die Herren ohne Uniform waren
„kurze Hosen, seidene Strümpfe und die Schuhe nach der Hofetiquette vorgezeichnet.
„Nachdem der Kronprinz noch mehrere Rundtänze gemacht hatte, wurde für
„die königliche Familie das Souper serviert, während für die übrige Gesellschaft
„in den Laugen, mit Sobelins verzierten Salorian Buffets bereit standen.
„Das Fest erreichte heute früh 3 Uhr sein Ende.

„Das Geburtstagsglückwunsch Telegramm des Kaisers an den König von Spanien ist,
„wie aus Madrid gemeldet wird, von Letzterem mit einem Telegramm beantwortet worden,
„worin König Alfonso für die ihm erwiesene Aufmerksamkeit und für die ihm zum
„Sichern gemachte Statue des Großen Kurfürsten seinem herzlichsten Dank ausspricht
„und den Gefühlen der Huldigung, Ehrerbietung und Ergebenheit Ausdruck giebt,
„von welchen er für den Kaiser befehl sei, des ihm so viele Beweise seiner Sympathie
„gegeben habe.“

3. December. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 47 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 3° R.

3. Wetter. Regenwetter.

4. Wind. Südost, lebhaft.

5. Barometer. 27,11½ um 2½ L. gefallen, Abends 27,4 um noch 4½ L. gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Sind wie vergangene Woche beschäftigt.

Es worden heute zu dem morgen Vormittag erfolgenden Rückkehr JK und KHochheit mit JK Hohenzollern den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha von Wiesbaden nach Berlin die Zimmer JK und KHochheit durch Brünger nach Saller Anleitung mit abgepackten Blumen versehen und mit dem englischen Pelargonien und Chrysanthemen geschmückt. Für den Blumenstisch von Miss Green wurden geliefert 4 Primeln, 3 Pelargonien, 1 Dracaena und 12 Farne.

Die Aufschmückung der Treppenhäuser mit Palmen, und einiger Blumenkränze mit Tulpen, Primeln und Farne wird von Monbijou aus ausgeführt.

„ Madrid, 2 Decembes, 8 Uhr Vormittags. Auffahrt des in Aussicht genommenen Jagd machte
„ des Kronprinzen mit der königlichen Familie seinen Ausflug nach dem Schlosse Prado, einem
„ Landstutz des Königs Alfonso, des zwei Stunden von Madrid entfernt ist. Am Abend erschien
„ der Kronprinz mit der königlichen Familie in der Oper und wurde da von dem zahlreich
„ erschienenen Publikum enthusiastisch begrüßt. Das Publikum erhob sich von dem Sitzen
„ und brachte dem Kronprinzen eine Ovation dar, während die Musik dem „Don Juan Kaiser-
„ maser“ spielte. Dem unmittelbaren Anlaß zu dieser Begeisterung der Operbesucher
„ dürfte wohl der Umstand gegeben haben, daß der Kronprinz den Orden des San Fernando,
„ dem ihm König Alfonso an demselben Tage verliehen hatte und der als der hervorragendste
„ Orden Spaniens gilt, weil es nur solchen Militärs verliehen wird, die Schlachten gewonnen
„ haben, schon an demselben Abend in der Oper angelegt hatte. Das Ordensband war den
„ Spaniern der Symbol des engeren Anschlusses und der engeren Verknüpfung der beiden
„ Reiche. König Alfonso trug das Band des Schwarzen Adlers Ordens.

4. December. Dierstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 46 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter. bedecktes, wolkeiges Himmel. Nachmittag fällt der erste Schnee.
4. Wind Nordwest, lebhaft.
5. Barometer 27,1 $\frac{1}{2}$. Seit gestern Abend um 2 $\frac{1}{2}$, seit gestern früh um 10 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Das Eindecken der Rosen ist beendet. 100 Halleborus sind zum Anreiben in Töpfe gepflanzt, weitere 100 werden heute im Reservestaudengarten ausgepflanzt.

Mit dem Durchforsten der gefüllten Pflanzungen und dem Kürzen der Euterholzer wird fortgefahren. Der Abspalt auf dem Lawn Tennis wird durch eine Laubdecke gegen etwa eintretende strenge Kälte geschützt.

7. Hofjournal: Ihre Kaiserliche und Königlich Hohheit die Frau Kronprinzessin ist mit
„Hochfürstlichen Töchtern den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe heute Vormittag
„gegen 12 Uhr aus Wiesbaden nach Berlin zurückgekehrt und hat ihren Winteraufenthalt
„im kaiserlichen Kronprinzenlichen Palais genommen. — Um 3 Uhr Nachmittags empfangen
„die Kaiserlichen Majestäten die Frau Kronprinzessin im Königlichem Palais.
„Wie aus Madrid gemeldet wird, begaben sich gestern früh der König von Spanien
„und der Deutsche Kronprinz zur Jagd nach Casa Campo, in der Gegend von
„Madrid und kehrten gegen Abend von dort zurück. Alsdann besuchten sie das
„Apollotheater, in welchem die spanische Oper „Marina“ gegeben wurde.
„Sofort ist auch Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern in Madrid eingetroffen
„und im Königlichem Schloß abgestiegen.

5. Decembris. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 46 Minuten.

2. Luftwärme um 5 Uhr -1° R. um 2 Uhr -2° R. um 9 Uhr -2° R.

3. Wetter. heiterer Himmel. Nachmittag etwas Schnee.

4. Wind. Nordwind, lebhaft, fast stürmisch.

5. Barometer. 27.9 $\frac{1}{2}$ um 8 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Sind wie gestern beschäftigt.

7. Hofjournal. „Wie aus Madrid gemeldet wird, begaben sich der König von Spanien

„und der Deutsche Kronprinz gestern früh nach dem Excecial, von wo sie gestern

„Abend nach Madrid zurück erwartet wurden. Bei der vorgestern, wie schon mit

„gelteilt, in Casa Campo abgehaltenen Jagd, zu der sich der Madrider Hof zur

„Wagenbegaben hatte, wurden über 1200 Kaninchen und viele Hühner erlegt.

„Der Kronprinz und General von Blumenthal hatten die meisten Treffer. Das

„Dinner fand im Freien statt. Spanische Maler beabsichtigen der Kronprinzessin

„ein Album mit hervorragenden Stücken der spanischen Schule zu widmen.

„Ihr und K. Hoheit die Frau Kronprinzessin besuchte heut Vormittag 10 Uhr den

„Bazar im fortificacionsterium in der Wilhelmstraße.

„Wie aus Madrid weiter gemeldet wird, trafen der König und der Deutsche Kronprinz

„gestern mit ihrem Gefolge Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Excecial ein und wurden bei der

„Ankunft von dem Musikcorps der Douanierschule empfangen, welcher die Preussische

„Volks hymne spielte. Nach dem Dinner, welches im Palais eingenommen wurde,

„folgte die Besichtigung des mit großem Glanze ausgestatteten Dinners und der im

„Palaste befindlichen Kunstschätze und Kostbarkeiten. Hierauf besuchten die Hoher

„Herrschaften das Kloster, die königliche Schule, die Bibliothek und die Begräbniskapelle

„des königlichen Hauses, in welcher von Karl V an fast alle spanischen Könige ihre Ruhestätte

„gefunden haben. Die Rückkehr nach Madrid erfolgte gegen Abend. An den Präsidenten

„von Sevilla sind anlässlich der Reise der Kronprinzessin die nöthigen Weisungen

„gegeben worden; der Kronprinz wird am 8. d. M. Abends daselbst ankommen.

6. December. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 45 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr - 3° R. um 2 Uhr - 2° R. um 9 Uhr - 5° R.

3. Wetter. Erfreulich. - Bis Mittag fielen 6 Zoll Schnee, Nachmittag graupeltes.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ wie gestern morgen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer / Scholier 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Es ist so viel Schnee gefallen daß mit dem Schneewolf Bahn gezogen werden mußte.

7. Bemerkungen. Die von Martha Sello zum Geburtstage Jk und Kk Höheit der Frau Kronprinzessin gebahrenen und nach Wiesbaden geschickte Saucdörcke war wieder so vortreflich gerathen und außerordentlich schmackhaft, daß Jk Höheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen Höchstdie davon am Geburtstage Jk und Kk Höheit in Wiesbaden genossen, Höchstdie heut durch Höchstdie Kaiserin das Rezept dazu von Frau Sello ausbitten ließen.

Madrid den 5. December. „Heute sind in der Nähe von Madrid Feldmanöver statt; an denselben nehmen u. a. Theil das Infanterie Regiment „Mallorca“, die Jaeger bataillone „Puerto Rico“ und „Manila“, die Husaren „regimentos“ „de la Princesa“ und „Pavia“ und ein Artillerieregiment unter „General Molle“. Bei der vorgestern stattgehabten Vorstellung „Marina“ im „St. Pollotheater“ war der Kronprinz wieder Gegenstand neuer Ovationen. Die ganze Hof war anwesend, der Theaterraum war elektrisch erleuchtet. Der Kronprinz wurde am Eintritt von der Societat de Autores empfangen und in die Hofloge geleitet. Die Madrider Zeitungen melden, die Einsegnung des Kronprinzen werde bestimmt am 15 d. M. in Barcelona erfolgen. Die Stadt Barcelona trifft bereits Vorbereitungen zu dem festlichen Empfang.

Madrid, 6. December. „Einer amtlichen Meldung zu Folge ist die deutsche Flottdeckscorvette „Olga“ mit Jk Höheit dem Prinzen Heinrich von Preußen an Bord in San Jago auf Cuba angekommen und soll am 22. December in Havana eintriften. Wie verlautet würde der Deutsche Kronprinz bei seiner Reise nach Andalusien auch den Herzog von Montpensier in San Lúcar bei Cadix besuchen.“

7. December. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 58 Minuten. Sonnenuntergang 3 1/2 Uhr 45 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr = 6° R. um 2 Uhr = 3° R. um 9 Uhr = 3° R.

3. Wetter. früh Nebel, Rohrreif; dann heiter, Abends Schnee.

4. Barometer. 28,5 1/2, seit gestern um 8 Linien gestiegen.

5. Wind. Nordost.

6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling 12 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.

Die Popsudecke wird durch Aufschneppen des Schnees von dem Wagen verstärkt.

Der Schnee ist das beste Schutzmittel gegen die Kälte.

7. Lieferung: Abgeschmittene Blumen für J. K. und K. H. H. in doppelter wattierte

Kiste an Frau. Lein Stürmfels: 90 verschiedene Chrysanthemen, 2 Cypripedien.

6. gefüllte weiße Primeln, 10 Pelargonien.

8. Höfjournal. Ein am 5ten November in Madrid aufgegebenes Telegramm meldet:

„Besonderer Interesse widmet das Kronprinze dem Manöver des Jägers. Die
„Königin Christine und die Infantinnen wohnten dem Manöver zu Pferde bei.
„Das Kronprinze war in Dragoneruniform. Gegen 6 Uhr Abends erfolgte die Rückkehr
„in das königliche Palais, wo die Studentenschaft dem Kronprinzen eine Serenade
„brachte. — Weiter meldet das Telegramm. „Der Jäger sprach das Kronprinze seine
„besondere Anerkennung aus. In mehreren von den Truppen in einzelnen Regimenten
„ausgeführten Manövern gab der König die Spezialidee an. Die von der Kavallerie
„ausgeführten Attacken endeten vor dem von den hohen Herrschaften eingenommenen
„Aussichtspunkte. Ein Vorbeimarsch in Compagnie- resp. Escadronfront
„schloß mit Einbruch der Dunkelheit das Manöver, dem auch die Königin Isabella
„zu Wagen und Prinz Ludwig von Bayern beigewohnt hatten.

„Der Deutsche Kronprinze gedenkt sich heut Abend incognito mittelst Extrazuges nach
„Sevilla zu begeben. Der Herzog von Montpensier hatte dem Kronprinzen sein Palais
„zur Verfügung gestellt, doch wird das Kronprinze, um das incognito zu bewahren, in
„einem Hotel absteigen. Von Sevilla aus wird sich das Kronprinze über Ultrava, Granada,
„Cordova, Alcazar, Valencia, Tarragona und Barcelona begeben.

8. December. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang. 8 Uhr 44 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-1^{\circ}R.$ um 2 Uhr $+2^{\circ}R.$ um 9 Uhr $+1^{\circ}R.$

3. Wetter. bedeckter Himmel.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 28,7. um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schülfer 1 Lehrling 12 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Sind wie gestern beschäftigt.

Mit Fütterung der Singvögel wurde gestern begonnen.

7. Hofjournal. Der Kronprinz besuchte vorgestern in Madrid mit dem Generalcapitän „Blanco, dem General von Bleumenthal und dem Hauptmann von Kessel das „Marinemuseum. Die Madrider Zeitungen haben hervor, daß sich der Kronprinz über die militärischen Manövers und die Haltung der spanischen Truppen sehr befriedigt zeigte.

Madrid, 7 Decembar, Samstags. Heute Mittag wurde unter dem Vorsitz „des Königs ein Kapitel der Ordens vom Goldenen Vlies abgehalten, welchem „auch der Kronprinz und Prinz Ludwig von Bayern als Ritter dieses hohen Ordens „beisahen. Dem deutschen Gesandten Grafen Solms und dem Generalconsul „Lindau aus Barcelona hat der Kronprinz große Brustbilder von sich „versch. Die Abreise der Kronprinzen nach Sevilla erfolgt am 2 dem künft „Abend 6 Uhr 20 Minuten abgehenden Courierzuge.

„ In vergangener Nacht ist starker Frost und Schnee eingetroffen, heute „ weht ein kalter Nordwind.

8. Bemerkungen. Bei der heutigen Verlosung des nicht verkäuflichen Abganges beim Holzeinschlag und dem Kürzen des Nutzholzes - Reifig - erhielten Herrmann, ja eine Fuhre, die Arbeiter. Tietz, Stolpe, Suttschmidt, Mierhof, Wille.

9. December. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 1° R.

3. Wetter. trübes Himmel. Thauwetter. Abends gelinder Frost.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 28,5 um 1 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling, 2 Tagelöhner, 7 Frauen.

7. Hofjournal. Am Freitag besuchten JK und Ktholent die Kronprinzessin dem Bazar
" der ^{Post}taloppi - Frauen - Verein im Culturministerium. Zum Vertikal von dem
" Cultusminister v. Söfley und dessen Gemahlin empfangen, beehrte dieselbe
" unter Führung der Vorsitzenden des Vereins, Frau Siebach und des Hofoptiker Döggel,
" die zum Verkauf ausgefallten Segenblätter, von denen sie eine größere Anzahl
" erkaufte. Gestern Nachmittag stattete die Kronprinzessin der ostasiatischen
" Ausstellung der Dr. Riebeck unter Führung desselben einen längeren Besuch ab.

Córdoba, 8 December: Der Deutsche Kronprinz ist heute früh 6 Uhr hier eingetroffen
" und von den Behörden am Bahnhof empfangen worden. Auf dem Paron bildete
" das Militär Spalier, die dafelbst aufgestellte Kapelle spielte die Preussische
" Hymne. Das Souper wurde gestern Abend 10 Uhr im Alcazar, hier in Córdoba
" des Kaffee eingenommen. Der Kronprinz setzte sodann die Reise fort. Das Wetter
" war prachtvoll.

Sevilla, 8 December. Der Deutsche Kronprinz ist beim prächtigsten Wetter
" heute Vormittag 9 1/2 Uhr hier eingetroffen und von dem Herzog von Montpensier
" und den Behörden auf dem Bahnhofs begrüßt worden. Die in der Nähe des
" Bahnhofes in dem Straßen zahlreich anwesende Bevölkerung bereitete dem
" Kronprinzen einen sympathischen Empfang, die Deutschen begrüßten denselben mit
" Hurraufen. Der Kronprinz fuhr mit dem Herzog von Montpensier in einem offenen
" Salwagen nach dem Hotel de Madrid, seinem Absteigequartier. Nachdem das
" Diner eingenommen war, besuchte der Kronprinz die Kathedrale, die Börse, das Haus
" des Pilatus und das von Murillo gestiftete und durch seine Meisterschüler gegründete
" Hospital de la Caridad.

10. December. Montag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R. In der Erbnkapelle $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiter, früh leichter Nebel, leichter Gewölk. prächtvoller Sonnenuntergang.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,3 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling 13 Tagelöhner. 3 Knaben 5 Frauen.
Sind wie vergangene Woche beschäftigt.
7. Hofjournal. Sevilla, 8. December. Nachdem der Deutsche Kronprinz Vormittag
„ noch das Armenhaus und das Lazareth besucht hatte, begab er sich mit dem
„ Herzog von Montpensier in das Provinzialmuseum, wo er besonders die Abtheilung
„ für Indien besichtigte. Am Abend wohnte der Kronprinz der großen Audienz
„ zum Feste Mariæ Empfängniß in der Kathedrale bei, wo unter Orgel und Orchester-
„ Begleitung ein großartiger Chorgesang ausgeführt wurde. Der Prinz nahm der
„ Kronprinz nebst Befolge bei dem Herzog von Montpensier in San Telmo ein.
„ Nach der Besichtigung der großartigen Kathedrale mit dem alten hervorragenden
„ viereckigen, prächtig erhaltenen Thurm aus der Mauernzeit, stattete der Kronprinz
„ dem Alkazar, der jetzigen Residenz der Königin Isabella, einen Besuch ab. Der Alkazar,
„ etwas kleiner, als die Alhambra in Granada, zeigt eine unzweifelnde maurische
„ Architektur in dem gleichendsten Farben.
Aber den Berliner Leitungen: JK und KHöheit besichtigte heute Vormittag die
„ Etablissements des Hofdecorateurs Carl Müllers ch. Comp. Friedrich Str 77 und
„ machte verschiedene Einkäufe; Seiner besuchten Höchstdieselben um 7. KHöheit
„ die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe Nachmittags um 2 Uhr die Dänischen
„ Kronprinzlichen Herrschaften Höchstdieselben heute-gestern Vormittags auf dem städtischen
„ Bahnhofe angelangt und im Hotel du Nord Wohnung genommen. JK Höheitens reiseten
„ im allerbesten Jucognito - als Graf und Gräfin Kronborg.
Heute Nachmittags haben der Kronprinz und die Kronprinzessin von Dänemark
„ Berlin auf des Kaiserlichen Bahn wieder verlassen.

11. December. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittags bewölkt, Abends etwas Schnee.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 27, $10\frac{1}{2}$ um 5 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling 13 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für K. und K. Hohent, an Frauentein Sturmfels.
2 Cypripedium, 2 gelbe Tulpan, 5 Helleborus, 6 Pelargonium, 10 gefüllte weiße Primeln
150. englische Chrysanthemum.
8. Hofjournal. Sevilla den 9 December: „Um 10 Uhr Vormittags begab sich der
„ Kronprinz, in Begleitung des Herzogs von Montpensier, mit seinem Gefolge
„ per Dampfschiff auf dem Guadalquivir nach dem Schlosse von San Lúcar,
„ um des Herzogin von Montpensier einen Besuch abzugeben. Eine Abende in
„ Sevilla in Sevilla aufgegebenen Depesche meldet die glückliche Ankunft in
„ San Lúcar, von wo am 10 ten die Weiterreise per Eisenbahn nach Granada erfolgt.
„ In Sevilla hatten sich am Abend die dort wohnenden Deutschen zu Ehren des Kronprinzen
„ mit ihren Frauen und ihren Familienangehörigen zu einer Festlichkeit vereinigt,
„ an welcher auch mehrere Herren aus dem Gefolge des Kronprinzen und Vertreter
„ des deutschen Prose teilnahmen. In mehreren Provinzen Spaniens ist gestern
„ starker Schneefall eingetreten, die Telegraphenverbindung ist vielfach gestört.
„ An der Mittelmeerküste fanden heftige Stürme statt.
„ Der Kronprinz ist am 10 December Abends 8 Uhr 25 Minuten wohlbehalten in Granada
„ eingetroffen und in dem „Hôtel des sieben Himmel“ abgestiegen. Noch gestern Abend
„ besuchte derselbe die Alhambra. Dieser Besuch des alten maurischen Königsschlosses,
„ welcher auf einem hohen Hügel liegt und zu dem man durch immerwäldd riesenhafte
„ Bäume gelangt, fand bei Mondschin statt, und machte des Saugers einen überwältigenden
„ Eindruck. Heute früh am 11 ten sollte die Weiterreise direkt nach Barcelona
„ erfolgen.“

12. December. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 4 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, es schneit. Nachmittag und Abends Regen.
4. Wind. Südwest, lebhaft. In der Nacht Regen und Sturm aus Nordwest.
5. Barometer. 27,6 $\frac{1}{2}$. um 4 Linien gefallen. Abends 27,3 $\frac{1}{2}$ noch um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffe, 1 Lehrling, 14 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.
Wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Hofjournal. Madrid, 8. December: Die officielle Reise und Ausfuhr des
„deutschen Kronprinzen in Spanien hat mit dem gestrigen Tage durch die Abreise
„des Kronprinzen nach Andalusien ihren Abschluß erreicht. Unter den vielen
„Grußbezeugungen und Liebeswürdigkeiten, die der Kronprinz während
„seiner hiesigen Aesenthalt alle Schichten der Gesellschaft bewiesen hat,
„ist auch zu erwähnen, die Schenkung einer größeren Summe an die Armen Madrids
„eine Schenkung, welche nicht wenig dazu beigetragen hat, die Popularität des
„deutschen Thronerben auch in die tieferen Bevölkerungsschichten hinein zu tragen.
„Dem deutschen Generalconsul Richard Lindau zu Barcelona, welcher von Valencia
„ab, auf besonderen Wunsch in dem Gefolge des Kronprinzen blieb, hat der Kron-
„prinz am Tage vor seiner Abreise von Madrid sein Portrait in prächtvollen
„Rahmen und mit Eigenhändiger Widmung versehen, überreicht.

Granada, 11. December. Das Wetter hat sich wieder gebessert, die Eisenbahn-
„verbindungen, welche durch den Schneefall unterbrochen waren, sind wieder
hergestellt.

Granada, 11. December, Abends. Der Deutsche Kronprinz ist, nachdem er die
„Alhambra normaler besucht hatte, heute Abend nach Cordova und Valencia abgereist.

Madrid, 11. December. Die durch das Unwetter und einen orkanartigen Sturm unter-
„brochenen Verbindungen mit Barcelona sind vollständig wieder hergestellt. Nach
„Meldungen aus Barcelona erreichten die vom Sturm gepeitschten Wogen außerhalb
„des Hafens eine Höhe von 15 Metern. Die deutschen Kriegsschiffe „Prinz Adalbert“ und
„Sophie“ hatten durch den Sturm der in der Nacht am heftigsten wüthete, viel zu leiden.
„Von den Mannschaften der deutschen Schiffe ist Niemand zu Schaden gekommen.

13. December. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 5 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr +
3. Wetter. bedeckter Himmel, stürmisch. Sonnenblicke. In der Grabkapelle + 2 1/2° R.
4. Wind. Nordwest, stürmisch.
5. Barometer 27,10. In der Nacht um 6 1/2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffe / Lehrling 14 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.
Tagelöhner und Schiffe sind wie gestern beschäftigt.
7. Hoffjournal. Aus Granada wird weiter gemeldet: Der Kronprinz machte am 11ten
„Vormittag Einkäufe in der Stadt und besuchte dann wieder die Alhambra, wo er
„besonders im Saale der Sultana und des Gerichts verweilte. Eisenringelnde Besich-
„tigung wurden auch die Säulen mit ihren vielen Fontainen unterworfen. Von den Thürmen
„bot sich eine wunderbare Aussicht auf die Schneebedeckte Sierra Nevada dar. Nach dem
„Dinner wurden Palast und Gärten des dem Grafen Pallavicini gehörigen Generalisimo
„besichtigt. Am Nachmittag besuchte der Kronprinz die schneewerkkerten Gebäude der Stadt,
„darunter die Kathedrale mit ihren Grabmälern. Abends fand ein nochmaliges Besuch
„der Alhambra bei elektrischer Beleuchtung statt.
„Bei Tage war warmer Sonnenschein, während Nachts starker Frost eingetreten war.
„Der Deutsche Kronprinz ist gestern Mittag in Cordova angekommen und nach dem Besuche
„der Kathedrale um 2 Uhr nach Alcazar weitergezogen.
„Über den Besuch SK und KH des Kronprinzen der Königinmutter im Excurial berichtet
„das Report der Nationalzeitung. Dr. Dornburg: „Der Kronprinz gab der Befriedigung,
„mit welcher er die spanischen Königinmutter sah, wiederholt Ausdruck; „Vorziehen
„Sie nun, was ich gemeint habe“, äußerte der Kronprinz zu seinem Herrn. Bruder und
„ist glücklich, dass ich endlich einmal sehe, was ich immer geplant habe. Hier
„ist geschaffen, was ich für den Campo Santo in Berlin im Sinne habe.“
„Der Kronprinz wurde in Cordova bei dem Besuche der in die Kathedrale umgewandelten
„Moschee, in welcher über tausend Säulen von Marmor, Jaspis und Porphyrt 10 große
„Säulengänge bilden, die von 36 ungen Säulengängen gekreuzt werden, am Eingang
„durch die gesammelte Dächern empfangen. Der Hochaltar war glänzend erleuchtet.
„Der Kronprinz verweilte über eine halbe Stunde in der Kirche.

7. Hoffjournal. Auf dem Bahnhofe war für den Kronprinzen und seine Begleitung
 „ von einem in Cordova gebildeten Comité aus Dijonnes hergerichtet, ebendasselbst
 „ wurde dem Kronprinzen durch eine spanische Deputation seine Adresse überreicht.
 „ Sämmtliche Offiziere des Garnison hatten sich zur Begrüßung des Kronprinzen
 „ auf dem Bahnhofe eingefunden.

Valencia, 13. December: Der Deutsche Kronprinz traf heute Mittag hier ein
 „ und wurde am Bahnhofe von den Spitzen der Behörden und des deutschen Colonie
 „ empfangen. Der Generalcapitain und der Civilgouverneur waren dem Kronprinzen
 „ bis Jativa entgegengefahren, wo das Offiziercorps der Garnison ebenfalls am
 „ Bahnhofe begrüßte. Nachmittags setzte der Kronprinz die Reise über Tarragona
 „ nach Barcelona fort. Das Wetter ist sehr heiß.

8. Bemerkungen. In der Grabkapelle der Friedenskirche ist die Ausräumung mit weißen,
 gelben und violetten Zimmorballen noch trefflich erhalten. — Nachdem heute die beiden
 Sarkophage und die Reliquien vom Staub befreit und der Marmorfußboden gereinigt,
 wurde die Büste Sr. Hoheit des Prinzen Sigismund enthüllt und die Leinwand bezüge
 von den Säulen und Kandelabern abgenommen; die beiden gepolsterten Kissen und der Teppich
 welche im Wandschrank aufbewahrt waren, wurden vor den Säulen placirt, da für morgen
 am Todestage Sr. Hoheit des Durchlauchtigsten Vaters und des Durchlauchtigsten Schwagers
 des Großherzogen Alice von Hessen Darmstadt und Ihrer Majestät der Königin Elisabeth
 der Besuch der Grabkapelle seitens Sr. und Sr. Hoheit wie alljährlich in Aussicht stand.

Die zur Weihnachtaussäumung der Festräume im Kronprinzlichen Palais vom
 Oberförster Wesener aus Schleswig gesendeten Flexzweige trafen heute hier ein.

Die Werbungs und Transportkosten betragen laut Rechnung des Oberförsters Wesener

1. Ankauf von 4 Koerben à 2,50	10,00.
2. Transport der Koerbe von Jastedt und Steinholz nach Weterholz	4,00.
3. Für Schneiden des Flexzweige 3 Tagelohn à 1,50	4,50.
4. Verpackung	0,60.
5. Transport von Weterholz nach Bahnhof Schleswig	6,00.
6. Forsttaxe für 1 Fuhr (2 Raummeter) Flexzweige	0,20.
7. Eilfracht von Schleswig bis Potsdam	12,75.

Summa Mk 37,75.

14. December.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang. 3 Uhr 47 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 8 $\frac{1}{2}$ ° R. um 9 Uhr + 8° R. In der Grabkapelle + 3° R.
3. Wetter. trüber Himmel, abwechselnd Sonnenblicke, Abends Regen.
4. Wind. West Süd West.
5. Barometer. 27,10 wie gestern, Abends 27,7. um 3 Minuten gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 14 Tagelöhner 3 Knaben, 5 Frauen.
In der Erwartung eines Besuchs IK und KHochheit wurden sämtliche Wege geräubert.
7. Lieferung. Blumen für IK und KHochheit an Fraulein Sturmfeld nach Berlin: 1 Cypripedium
2 Galargonien, 10 Helleborus, 10 Primeln, 170 Chrysanthemen.
2. Auf Höchsten Befehl IK und KHochheit wurde ein Kranz aus weißen Spathulien,
mit einer Einfassung von violetten Spathulien auf Cypressen für den Sarcophag
Ihrer Majestät der Königin Wittve Elisabeth wurde dem Künstler des Friedenskirche
übergeben. Seitens der Regiments dessen Chef Ihre Majestät die Königin Elisabeth
gestiftet war ein Palmenwedel mit einem daran befestigten Bouquet nebst weißer
Atlasfleiße mit dem Datum und Jahreszahl und der Königin ruhe in Goldstickerei
für den Sarcophag eingeliefert.
8. Hofjournal. IK und KHochheit kamen mit IKHochheiten den Prinzessin Töchterin,
IKHochheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria,
Sophie und Margarethe mit dem 10 Uhrzuge von Berlin; Höchstdieselben begaben Höchst-
selbst mit Höchstdieselben nach einem kurzen Besuche im Stadtschloß bei IKHochheiten
dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme und Höchstherrn bei dem Euxalen KHochheiten,
und mit KHochheit dem Prinzen Wilhelme nach der Grabkapelle in der Friedenskirche.
IK und KHochheit mit IKHochheiten die vier Prinzessinnen waren aus Anlaß der dreifachen
Trauertage in tiefer Trauer. IKHochheit Prinz Wilhelme reichte nach dem Besuche
der Grabkapelle nach dem Stadtschloß zurück. IK und KHochheit machten mit IKHochheiten
den vier Prinzessinnen von der Friedenskirche aus eine Fußpromenade durch
Marly den Hauptweg hinunter ohne jede Begleitung bis zum Neuen Palais, ein
Wagen folgte.

8. Hofjournal. Kurz vor dem Eintreffen JK und KHoheiten in der Grabkapelle hatte Sello das Ordnen des Blumenarrangements auf den beiden Sarkophagen beendet, und hatte derselbe später das unverhoffte Glück JK und KHoheiten auf der Promenade im Hauptwege zu begegnen und Höchst dieselben begleiten zu dürfen.

JK und KHoheit hatten die Luft in der Kapelle sehr demüpfzig gefunden; eine Folge des Nachlässigheit der Küster der, obgleich es weit zu seinen Obliegenheiten als Kirchenkapellan gehört bei anhaltend feuchten oder kaltem Wetter zu Heizen und zu Lüften wieder, wie schon so oft von JK und KHoheit unvorsätzlich bemerkt worden, sein Amt ungenügend verwaltet.

JK und KHoheit sprachen dann von Höchstihrem Aufenthalte in Wiesbaden und bedauerten daß der durch seine prächtvollen Scheinbäume, namentlich herrliche Blutbuchen, mächtige saumtragende Pyramidenäichen, Platänen und verschiedene amerikanische Eichen sich vor vielen öffentlichen Gärten auszeichnende Wiesbadener Garten so sehr vernachlässigt wird; obgleich das mit seiner Beaufsichtigung und Unterhaltung beehrte Gartenbaudirektor Liesmayer aus Frankfurt am Main eine Subvention von 33000 Mark pro Jahr erhält.

Es ist dringend nothwendig und der treffliche Baummaterial nicht untergehen zu lassen, daß von einem Kunstgerechten, womöglich nach speziellen Aufträgen JK und KHoheiten, die Pflanzungen gründlich durchforstet werden.

Erfreut waren JK und KHoheit wie wirksamvoll die befohlene Rodung der überflüssigen meist 20pfstörnen Canadischen und Pyramidenpappel, welche bereits ausgeführt war in Bezug auf die landschaftliche Verschönerung geworden. Ebenfalls wichtig ist die in der Ausführung begriffene Kürzung des Buchholzes, das die freie Circulation der Luft hindert für die Hygiene.

Auf dem Minervahügel sollen an Stelle der besitzigten Canadischen Pappel die Pyramidenäichen angepflanzt werden welche aus dem Samen gezogen sind, den JK Hoheiten die Prinzen Wilhelm und Heinrich während Höchstihres Studienzeit in Caerul auf Wilhelmshöhe Höchst selbst gesammelt und von JK und KHoheit Höchstigekändig in der Baumphala am neuen Palais gesetzt worden waren.

8. Hofjournal. Die Chrysanthemum welche Jk und KHoheit im Frühjahr aus England haben kommen lassen sind zwar bedeutend schöner als die bisher in Deutschland bekannten, aber doch nicht so vollkommen wie jene welche Jk und KHoheit in England gesehen hatte, es muß im Versuchen vorgekommen sein, vielleicht auch liegt es an der Behandlung der Pflanzen, welche dem Schiffsarzt Hindrichs übertragen war, der auch bisher wenig Erfolg in der Behandlung der Sardinien gehabt, auch die jungen Orangenbäume deren Kultur vieles zu wünschen übrig läßt sind demselben zur Kultur übergeben. — Curt Nietner der Hofschiff-Sello der durch die Vermittelung Jk und KHoheit eine Stellung in Herz Sarden als Schiffarzt gefunden, war kürzlich in Windsor und hat dort in Königlichem Garten die unvergleichlich schönsten, riesigen Chrysanthemum Blüten gesehen, und die Namen der vorzüglichsten Sorten notirt. Jk und KHoheit wollen geruhen durch Höchstherrn Kammerherren dem Herrn Grafen Seckendorff Stecklinge von den vorzüglichsten großblumigen Sorten aus Windsor für die k. k. Kronprinzliche Sardinien kommen zu lassen; auch haben Jk und KHoheit gestattet, von den in diesem Frühjahr erhaltenen Chrysanthemum den übrigen Königlichem Hofgärtner und sonstigen Freunden abgeben zu dürfen.

Jk und KHoheit bestimmen dann noch, daß die Weihnachtseröffnung im Kronprinzlichen Palais erst am heiligen Abend in der Frühe zu bewerkstelligen, da der 23. an welchem Tage sonst die Dekoration geschieht diesmal auf einen Sonntag fällt.

KHoheit die Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen dankten Sello für das auf Höchstherrn Wunsch übersandte Rezept zur Sautorte, und wollen Höchstherrn selber geruhen einen von Martha Sello nach dem bewährten Rezept hergestellten Kuchen zuzuechmen. In Folge der überheizten Backofen mißrieth d. h. verbrannte der Kuchen, der als Original das Rezept begleiten sollte.

Jk und KHoheit machten dann noch Sello bei den Ausgaben für Unterhaltung der Kronprinzlichen Gartenreviere am Neuen Palais zur Pflicht damit der Etat nicht mehr überschritten werde. In Folge dieses Befehls muß natürlich da der Etat durchaus unzureichend ist das Arbeiterpersonal vermindert werden. — Alle anderen Königlichem Gartenreviere sind mit Rücksicht auf die geringere Größe derselben und wegen der geringeren Ansprüche an dieselben besser dotirt als der Revier am Neuen Palais, wo Jk und KHoheiten doch über die Hälfte des Jahres residiren.

8. Hoffjournal. Ih und K Hohent bestiegen um 20 M. vor 12 Uhr mit Ih Hohent die
den vier Prinzessin Töchtern in der Nordavenue am Neuen Palais den Wagen
und begaben Höchst die dort nach dem Stadtschloß wo Höchst dieselben bei
Ih Hohent den Prinzen und der Prinzessin Wilhelme um 12 Uhr der Defensions
einnehmen; Höchst dieselben äußerten Höchst ihre Bedauern daß die Zeit zu
kurz sei um noch Bornstedt besuchen zu können.

„Ih und K Hohent sind gestern Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in Tarragona eingetroffen
„und unter sympathischen Kundgebungen empfangen worden. Heute
„früh 10 Uhr setzt derselbe die Reise nach Barcelona fort und wird daselbst
„um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr ein treffen.“

„Barcelona, 14. Decembris, Nachmittags. „Der Deutsche Kronprinz, welches
„in Tarragona übernachtet hatte, traf heute Mittag kurz nach 12 $\frac{1}{2}$ Uhr hier
„ein und wurde auf dem Bahnhofe von dem General-Capitain, dem Militair-
„gouverneur, dem Alcalde und von den Mitgliedern der Behörden, sowie
„von dem Bischof von Barcelona empfangen. Ih und K Hohent Höchst welcher
„die Uniform seines schlesischen Dragoner Regimentz mit dem Bande des spanischen
„St. Fernando-Ordens angelegt hatte, begab sich nach Begrüßung der Behörden
„und des zahlreich versammelten Pöbels, welche ihn mit stürmischen Hochrufen
„empfangen, nach dem Wagen und die Kathedrale und die anderen Sehenswürdigkeiten
„der Stadt zu besuchen. Das dem Kronprinzen von der Stadt angebotene Diner, sowie die
„in Aussicht genommene Salavorstellung im Opernhause mußte der beschleunigten
„Abreisewegen abgelehnt werden.“

Barcelona, 14 Decembris, Abends 6 Uhr. „Der Deutsche Kronprinz hat sich
„nach herzlichem Verabschiedung von den Herren, die ihn auf der Reise von Madrid
„hierher begleitet hatten, sowie von den Mitgliedern der hiesigen Behörden und allen
„Jünglingen, die ihn hier empfangen und geleitet hatten, heute Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr zur
„Rückreise wieder eingeschifft. Seitens der Bevölkerung wurde dem Kronprinzen auf
„dem ganzen Wege bis zum Einschiffungsplatze die sympathischsten Kundgebungen
„dargebracht.“

15. December. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+4^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+4^{\circ}$ R. in der Kapelle $+4^{\circ}$ R.
3. Wetter. bewölhter Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind, stürmisch.
5. Barometer. 27,9. in der Nacht um 2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 14 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.

Die Schiffer sind mit dem Aufertigen der Fleck Klänge zur Aufschneidung des Kronsprinqlichen Palais zum Weihnachtsofest beauftragt.

Die Zimmerleute befern die Dachladen aus, der Schar setzt zerbrochene Scheiben in die übrigen Tagelöhner Holz.

In der Grabkapelle wird die Marmorbüste St. Hochm. der Prinzen Sigismund mit einem Batisttuch verhüllt, die Sessel werden überzogen und Fußstümpfen und Teppich werden wieder in den Haufdraus gelegt.

16. December. Sonntag.

1. Sonnenaufgang. 8 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+3^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+3^{\circ}$ R.
3. Wetter. früh Regen, im Laufe des Tages vielfach Sonnenblicke. Abends Regen.
4. Wind. West Süd West, lebhaft.
5. Barometer. 27,6 $\frac{1}{2}$. In der Nacht um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Bienenwohnungen. Bei der gethörigen Verlosung der Raiffe, Abgang beim Holzansicht, erhielten die Arbeiter Holz, Krüger. 1. 2 und 3 und Schlichting 1 und 2 je eine Fuhr.

17. December. Montag.

1. Sonnenaufgang. 8 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. früh heiter, dann bedeckter Himmel, abwechselnd. Sonnenblicke.
4. Wind. Nord Nord West.
5. Barometer. 27,11. um 7 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen. Abends 28,2, noch um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 17 Tagelöhner 2 Knaben 5 Frauen.
Schiffer und Tagelöhner sind wie am Sonnabend beauftragt.

16 December, Genua, Vormittag 11 Uhr 40 Minuten. „Das deutsche Geschwader
„ mit dem Kronprinzen an Bord ist um 10 Uhr hier eingetroffen. Der Kronprinz
„ ist um 11 Uhr 20 Minuten gelandet und hat sich unter enthusiastischen
„ Zurufen der zahlreich zusammengetrönten Bevölkerung in einer könig-
„ lichen Equipage nach dem Palais begeben.

Rom, 16 December, Vormittag 10 Uhr 40 Minuten. Durch Plakate an dem
„ Straßenecken ersucht der Bürgermeister von Rom, Herzog Torlonia, die Be-
„ völkerung Roms, den deutschen Kronprinzen herzlich zu empfangen. Dieser
„ Besuch bedeuete die Befestigung der Freundschaft zwischen den beiden Dynastien
„ und den Völkern. Der festliche Empfang des Kaisersohnes solle der römische
„ Gruß sein für den mächtigen Vater, der die deutsche Einheit auf Grund gegründet
„ hat. — Nachts um 12 ½ Uhr ist der Kronprinz nach Rom abgereist, wo die Ankunft
„ heute Mittag um 12 ½ Uhr erwartet wurde.

Genua, 16 December, Nachmittags. IH und KHöheit hatten bei der Fahrt durch den
„ Golf von Lyon von Freitag bis Sonntag Mittag eine stürmische Fahrt.

Genua, 17 December früh. Bei der Abreise des Kronprinzen nach Rom war
„ auf dem festlich geschmückten und glänzend erleuchteten Bahnhofs seine Ehren-
„ Compagnie aufgestellt, deren Musikcorps die preussische Volkshymne spielte,
„ unter dem begeisterten Hoch der Deutschen und unaufhörlichen Erisar der
„ massenhaft herbeigeströmten italienischen Bevölkerung setzte sich der festliche
„ Bewegung.

IH und KHöheit die Kronprinzessin besuchten heute das Magazin für Berliners
„ Kunstgewerbe, unter den Linden 54 und 55, und machten verschiedene Einkäufe. Auch
„ die Kunstgewerbliche Weihnachtmesse des Architekten Vorinus besuchten Hoheit
„ und machten, nachdem sie in Begleitung der Mitglieder der Verein vorstandes
„ desselben, des Herrn Bauabth Killmann und Professor Ewald die Ausstellung
„ eingehend besichtigt hatten mehrere Einkäufe.

18. December. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 45 Minuten.

2. Luftwärme. Am 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr 0° R. um 9 Uhr - 2° R.

3. Wetter. kühleres ganz unbedecktes Himmel.

4. Wind. Nordwind.

5. Barometer. 28, 3 1/2. um 1 1/2 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 14 Tagelöhner, 2 Knaben 5 Frauen.
Sind wie gestern beschaefigt.

7. Lieferung: Blumen für Sr. und K. Hoheit an Frauchen Sternfels.

1. Cyprispodium, 7 Tulpen, 6 Eriken, 9 Maiblumen, 10 Pelargonien, 10 Primeln,
20. Hallborus, 60 Chrysanthemen.

8. Soljournal. „Der Cardinal Prinz zu Hohenlohe wurde gestern Nachmittag von
„der Frau Kronprinzessin im kaiserlichen Kronprinzlichen Palais und heute Nachmittag
„von den kaiserlichen Majestäten empfangen.“

Rom, 17. December. „Das königliche Zug mit dem Deutschen Kronprinzen traf
„Mittags 12 Uhr 30 Minuten hier ein. Trotz der regnerischen Watters war doch bereits
„seit 9 Uhr Morgens eine große Volksmenge nach dem festlich beflaggten Bahnhof
„geströmt. Ganz Rom schien zwischen dem Bahnhof und dem Quirinal gefüllt zu
„geströmt. Der Regen hatte gegen Mittag aufgehört, und die Sonne strahlte bei der
„Ankunft der Kronprinzen im halben Glanze. Die herzlichste Begrüßung, welche zwischen
„dem Deutschen Kronprinzen, dem Könige, dem italienischen Kronprinzen und dem
„Prinzen Amadeus stattfand, war für alle Zuschauer ein ergreifendes Augenblick.
„Die königliche Familie erschien, und dem Kronprinzen auf dem Balkon. Der
„Kronprinz welcher dann allein auf dem Balkon verblieb, dankte freundlich dem Volke,
„und die Via Quirinale in dichtester Masse füllte.“

Rom, den 17. December, Nachts. Nach dem Familien dines begaben Sie 2 des Königs
„und der deutsche Kronprinz nach dem Capitol, wo das von der Municipalität veranstaltete
„Fete Feste stattfand.“

„Rom, 18. December, Vormittags 10 Uhr 15 Minuten. Der Kronprinz begibt sich um 11 Uhr
„in den Palast der deutschen Botschaft, wo im Defensions zu 24 Sessoren stattfindet. Unter
„dem Sitzdame befinden sich die Mitglieder der Botschaft, der Preussischen Gesandtschaft sowie
„Vatikan, und die Suite des Kronprinzen.“

10. December. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. Et schneit. von früh 6 Uhr ab bis Mittag, Nachmittag wird Bahn gezogen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27 $\frac{11}{2}$ um 4 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffenlächling, 17 Tagelöhner, 2 Knaben 5 Frauen.
Sind wie gestern beschäftigt.

Der Besuch der Deutschen Kronprinzen beim Papste.

- „ Kurz nach 11 Uhr begab sich der Deutsche Kronprinz gestern nach dem Vatikan, um
„ dem Papste seinen Besuch abzustatten. Im ersten Wagen, einem Coupé, saß der Kron-
„ prinz mit dem preussischen Sefanten von Sichelser, der Sefolge der Kronprinzen folgte
„ ein frei geschlossen Landauer. Alle drei Wagen waren mit 2 Pferden bespannt.
„ St. und Kitzker und der Sefolge waren in Uniform, Diener und Kutscher in schwarzer
„ Livree mit der preussischen Kokarde. An dem Eingänge zum Vatikan begrüßte
„ eine große Menschenmenge den Kronprinzen ehrenbietig. Sefatet von dem päpstlichen
„ Würdenträgern begab sich der Kronprinz nach dem Semächem des Papstes. Der
„ heilige Vater kam dem Kronprinzen bis in das Vorzimmer entgegen und ließ
„ demselben seinen Eintritt in sein Semäch ein. Nach einer Unterredung die über
„ eine halbe Stunde währte, stellte der Kronprinz dem Papste sein Sefolge vor.
„ Nach beendetem Besuche besichtigte der Kronprinz die Bibliothek, die Museen,
„ sowie die Peterkirche; machte hierauf dem Cardinal Jacobini einen Besuch
„ und verließ um $3\frac{1}{2}$ Uhr den Vatikan und begab sich direkt nach dem Quirinal.
„ Vor dem Besuche beim Papste machte der Kronprinz einen Spaziergang auf dem
„ Corso und der Piazza die Vinizia, von der Bevölkerung überall ehrenfurchtsvollst
„ begrüßt. Um 11 Uhr begab sich der Kronprinz mit Sefolge ohne vorherige Anmeldung
„ zu Wagen nach dem Pantheon, wo er sicrige feist an dem Grabmale Victor Emanuele
„ vorwiltte. Kurz zuvor war dort ein prächtvoller Lorbeerkranz niedergelegt worden.
8. Bemerkungen. Nachmittag wird das Orangerhaus geheizt.

20. December. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $- 2^{\circ} R.$, um 2 Uhr $+ 2^{\circ} R.$, um 9 Uhr $+ 2^{\circ} R.$
3. Wetter. heiter. Nachmittags und in der Nacht Regen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer, 28,0 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 15 Tagelöhner 2 Knaben 5 Frauen.
Sind wie gestern und vorgestern, die Schilfen mit Auffertigen der Hexenwänze die Tagelöhner mit dem Abholzen der überflüssigen Bäume beauftragt.

Der Kronprinz in Rom.

Über den Empfang des deutschen Kronprinzen auf dem Bahnhof in Rom.
„Um 12 Uhr erschien der König mit dem Herzog Amadeus und dem Kronprinzen
„Victor Emanuel. Der König schritt auf den Bürgermeister Herzog von Torlonia zu,
„schüttelte ihm wiederholt die Hand und sagte: „Rom hat seine Sache gut gemacht,
„ich danke Ihnen!“ Nachdem der Zug angelangt und die Begrüßung der Fürstau
„stattgefunden, stellte der König die Minister vor. Herr Mancini sprach dem Kronprinzen
„auf Italienisch an, Fraulin von Dachsleben überreichte dem Kronprinzen einen
„prachtvollen Blumenstrauß und küßte ihn willkommener. „Danke, danke“ ant-
„wortete der Kronprinz, „Ich bin selbst froh, dazu sein.“ Der Eingang war
„prachtvoll. Die Straßen, Fenster, Balkone und Dächer waren mit Zuschauern
„besetzt, deren Jubelrufe sich mit dem schmetternden Klänge der Militärmusik
„vermischten. „Hoch Deutschland! Hoch Italiens Freund! Hoch Fritz!“ erscholl
„es überall. Selbst solche, welche an dem italienischen Enthusiasmus gewöhnt
„sind, dürften dergleichen kaum erlebt haben. In der Via Nazionale wirbelte
„alles durcheinander, Hüte, Taschentücher, Fahnen, Blumen. Nur mühsam brach
„sich der Zug Bahn. Vom Bahnhof bis zum Schloß brauchte der Zug drei Viertel-
„stunden. Die Königin richtete das Wort in deutscher Sprache an den hohen Gast.
„Danke ihm für den Besuch und eröffnete mit ihm den Cortège nach dem
„Krongemäcker. Der Empfang war großartig und in jeder Beziehung der
„italienischen Hauptstadt würdig.“

21. December. Freitag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 11 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. Regenwetter.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27,10 um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 15 Tagelöhner 2 Knaben 5 Frauen.
Sie wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für K. und K. Hoheit an die Befehlshaberin Frauulin Stumpf.
1 Cyprisodium, 1 Jarmie, 2 Tulpen, 3 Eriken, 3 Pelargonien, 14 Maiblumen,
16 Helleborus, 20 Primeln, 60 Chrysanthemen.
8. Hofjournal. Zum Besten der Kronprinzessinnenfonds zum Bau einer
" englischen Kirche in Berlin veranstaltete die erste Singschule der Cräuschen
" höheren Töchterschule unter Leitung von Ferdinand Hummel am Montag den
" 17. December ein Concert in der Aula der Königlichem Wilhelms Gymnasium,
" zu dem auch die Frau Kronprinzessin, sowie Prinzess Victoria erschienen waren.
" Am Schluß des Concerts sprach die Frau Kronprinzessin dem Dirigenten Herrn
" und Ihre Befriedigung aus.
" Über den Aufenthalt der Kronprinzen in Rom wird unter dem 20. December
" gemeldet: Die gestrige Truppenrevue verlief sehr glänzend. Der König und
" der deutsche Kronprinz daneben sich ein Gefolge von 250 Offizieren angeschlossen, sithen
" zunächst die Front der Truppen entlang und nahmen sodann beim Wagen der
" Königin Aufstellung. Hierauf erfolgte der Vorbeimarsch der Truppen, den die
" Bersagliere eröffneten. Besondere Aufmerksamkeit erregten auch das Alpenjäger-
" regiment und die Gebirgsartillerie - Batterien. Gegen 1 Uhr ward die Truppenrevue
" beendet. Nachmittags machten der König, die Königin, der deutsche Kronprinz eine
" gemeinschaftliche Spazierfahrt. Um 5 Uhr empfing K. und K. Hoheit im deutschen
" Posthofs hotel die Herren und Damen des Deutschen Kolonien, welche eine Adresse
" überreichten.
" Dem Römischen Armen spendete der Kronprinz 3000 Lire. Das Bürgermeister
" von Rom, Herzog Torlonia, erhielt von dem Kronprinzen dessen eigene Bronzestatue.

Der Kronprinz besuchte gestern Vormittag, wie aus Rom gemeldet wird, in
Begleitung des Generals Graf von Blumenthal die Überreste des Forum Romanum.
Um 11 Uhr folgte das Königsopaar, der deutsche Kronprinz, Prinz Amadeus und
Prinz Ludwig Wilhelm von Baden einer Einladung des deutschen Botschafters
von Keudell zum Dinner. Zur Rechten des Königs saß die Erbrandama des
Königins, Marchesa di Villamarina, zur Linken Frau von Keudell, gegenüber
dem Könige hatte der Kronprinz seinen Platz, und der Königin zur Rechten
und Madame Minghetti zur Linken. Unter den fünfzig anwesenden befanden
sich die Minister Mancini und Minghetti, die obersten Hofchargen und der
Sofolge des Kronprinzen.

Der König, die Königin, der deutsche Kronprinz und der Herzog von Hohen-
lohe machten am Nachmittag eine Spazierfahrt und kehrten um 5 Uhr über den
Korso nach dem Quirinal zurück.

Die Abreise über Rom nach Berlin sollte am Mitternacht mittelst Hofzuges
erfolgen. Ein Vertreter des Königs geleitete den Kronprinzen bis zur Landesgrenze.
Bei dem gestrigen Empfang des deutschen Colonie hat der Kronprinz auf die an
ihm gerichtete Aussprache ungefähr Folgendes erwidert. Kolonische Zeitung.

„Es gerührt mir zur besondern Freude, an dieser für mich hochwichtigen Jahreswende
die in Rom lebenden Deutschen auch mich versammelt zu sehen. Ich habe in diesen
letzten Tagen, in denen ich das mir weniger bekannte Land Spanien durchreisete,
beobachtet, wie die Freundschaft dort ebenso innig wird, als diejenige welche ja
für uns hier in Italien besteht. Daß ich wiederum dies schon so oft mir zu Theil
gewordene Gastfreundschaft seines Majestät des Königs Humbert besuchte und
gestern seine Heiligkeit den Papst besuchte, das sind zwei Ereignisse, die günstig
auf die Erhaltung des Friedens wirken werden.“

Der Deutsche Kronprinz hat mit seinem Hofolge um Mitternacht wieder verlassen.
Der König geleitete den Kronprinzen nach dem Bahnhofe. Der Kronprinz umarmte den
König, sie er dem Zug bestieg zu wiederholten Malen und küßte denselben dreimal ebenso
den Prinzen Amadeus. Der König trug über das Generaluniform preussische Ordensde-
corationen, der Kronprinz italienische über der Dragoneruniform. Am Mitternacht setzten sich
der Zug in Bewegung unter Hochrufen und unter dem Klängen der Musik.
Die Abendblätter widmen dem Kronprinzen herzliche Abschiedsgrüße.

27. December. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 46 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 6° R.

3. Wetter. trübe, regnerisch.

4. Wind. Südwest, lebhaft.

5. Barometer. 28,0 um 2 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer / Scholung 15 Tagelöhner 2 Knaben 5 Frauen.

Wie Aufseher der Woche beauftragt.

7. Hofjournal:

„Floranz, 20. December. Der Deutsche Kronprinz traf heute Vormittag 7 $\frac{1}{4}$ Uhr
hier ein und wurde auf dem Bahnhofs vom Präfekten, vom dem Bürgermeister,
„ von den Mitgliedern des Deputierten-Kammer und dem deutschen Consul
„ empfangen. Auf dem Bahnhofs war eine Ehrencompagnie aufgestellt, welche
„ die militairischen Ehren erwies. Der Kronprinz schritt die Front derselben ab
„ und trat nach kurzem Aufenthalte gegen 7 $\frac{3}{4}$ Uhr die Weiterreise an.

8. Bemerkungen. In der vorgangenen Nacht hat ein Baumständer den Wipfel
des schonen Pinus Nordmanniana links vom Haupttrize genau über dem
Neuen Palais abgeschnitten. Da der Bösewicht den abgeschnittenen Theil des
schönen Baums hat liegen lassen, ist es augenscheinlich daß der Übelthäter
er nur auf Schändung des Baumes abgesehen hatte, ohne für sich, etwa zur
Vervendung zum Weihnachtzbaum einen Vortheil für sich beabsichtigt zu
haben.

Ich und K. Hoheit haben auch in diesem Jahre wieder die Freude gehabt Selts
aus Höchstihres Schatulle als Weihnachtzgeschenke für die Gartungsgehilfen aller-
gnädigst zur Vertheilung an dieselben behändigen zu lassen. Es erhalten:

Bäniger.	100 Mark.	Friese	10, Mark.
Valentin.	50. "	Leimer.	10. "
Hinderlich.	50. "	Maguhn.	5. "
Kräger.	15. "	Seer.	5. "
Barniegel.	15. "		
		Summa.	260,00 Mark.

23. December. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 46 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 3° R.

3. Wetter. trübe, bedeckter Himmel. einzelne Sonnenschein.

4. Wind. Südwestwind, lebhaft.

5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiten. 9 Schiffe, 2 Tagelöhner. 4 Frauen.

Bei der gestrigen Verlosung der Abgänger beim Holzschlag erhielten ja eine Führe Reifig die Tagelöhner. Gorgor, Palitz, Moritz und Kipp.

7. Hoffjournal. Die gestrigen Berliner Abendzeitungen melden:

„Der Kronprinz ist gestern Nachmittag gegen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Verona eingetroffen.

„und hat nach kaum ein vierstündigem Aufenthalte die Reise nach Ala fortgesetzt.

„Zu dem Empfang waren die Behörden auf dem Bahnhof erschienen; auch war
„dasselbst eine Ehrencompagnie aufgestellt, welche die militärischen Ehren erwies.

„Nachmittag um 4 Uhr hat der Kronprinz auf dem Wege nach Bozen die Grenze

„passirt. — Die heutigen Morgenzeitungen bringen die Nachricht aus München.

„Der Kronprinz ist gestern Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten eingetroffen und am

„Bahnhof in München von der Königin Mutter Maria und dem Herzog Ludwig,

„sowie von der preussischen Gesandtschaft begrüßt worden. Das versammelte Publikum

„empfang den Kronprinzen mit stürmischen Hochrufen. Die Weiterreise erfolgte

„um 5 Uhr 30 Minuten.“

„Heute früh 7 Uhr 45 Minuten trifft der Kronprinz mit seiner Begleitung

„auf dem Anhaltischen Bahnhof in Berlin ein und nimmt so dann mit

„seiner Familie für den Winter im hiesigen Kronprinzlichen Palais Wohnung.

„Der Kronprinz ist wohlbehalten heute früh in die Mitte des Sänen und Sänen

„Volkes zurückgekehrt. Damit hat eine glänzende Reihe von Huldigungen und

„Festlichkeiten ihr Ende gefunden, ein Drama voll der seltensten Ueberraschungen

„und spannungsvollen Episoden ist zum befriedigenden Abschluß gekommen.

24. December.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 47 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter, bedeckter Himmel. Saurembliche.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,5. um 4 ½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.

Die Schilfen Brünger, Valentin und Krüger schmückten nach speziellen Angaben Knecht K. H. H. unter Sallos Leitung, das Vestibul, die Bildergalerie, und die beiden großen Säle im Kronprinzipal Palais mit Kränzen von Ilex welche wie abgesehen aus Schlerwig vom Oberförster Wefener bezogen waren und mit *Piceum album*, *Taxus*, Tannen und Wachmuthorkiefer zweigen und gelben *Poincarreaugen*. Die Schilfen waren mit den Kränzen und Weihnachtsgrün und dem Zuge um 6 Uhr 33 von der Wildparrsation aus nach Berlin gefahren, ein von dem Hauskochen des Knecht nach dem Potsdamer Bahnhof in Berlin gefundenes Fouregon beförderte die Ausschmückungsgegenstände nach dem Palais.

7. Lieferung. Außer diesen Kränzen und dem Weihnachtsgrün wurden an abgesehenen Blumen geliefert. 1 Tulpe, 6 Chrysanthemum, 12 Primeln, 12 Helleborus, 14 Maiblumen, 30 Palargonien.

Für K. und K. H. H. ein Feilchaubouquet das Sallo K. und K. H. H. überreichen durfte als Höchstpreis 10 Minuten nach 9 Uhr Höchstreich mit K. und K. H. H. und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe K. H. H. Höchstreich zum Frühstück nach dem kleinen, neu dekorierten Speisesaal, ein Geschenk des Berliner Künstlers zur silbernen Hochzeit K. und K. H. H. K. und K. H. H. lobten den herrlichen Duft des schonen Bouquets. Maiblumen, anreichend zu einem Bouquet, wie er K. und K. H. H. in früheren Jahren immer zum Weihnachtsfest erhalten, was er den Schilfen Hinderlich wieder nicht gelungen zur Blüthe zu bringen.

7. Lieferung. Von Martha Sallo für SK und KHohheit eine Saubertorte welche geschmückt mit einem Süßchenbouquet auf dem Frühstückstisch, placirt war.

8. Hofjournal. SK und KHohheit erst vor vierundzwanzig Stunden von seiner fünfwochenlänglichen strapaziösen Reise nach Spanien und Italien kamen sehr wohl, durchaus nicht angegriffen aus, und waren wie immer freundlich und huldvoll herablassend gegen seinen Höchstadeln selbst und ganzes Seelen ergebener Diener Sallo.

SK und KHohheit geruhten Sallo die Hand zu geben und ihn nach dem Besuche seiner Frau und Kindes und seiner Neffen Conrad und Reinhold Papius zu befragen ihm Grüße für dieselben auftragend.

SK und KHohheit waren in der rösigen besten Stimmung sich wieder in der Mitte Höchstlicher theurer Familie zu befinden. — Die Reise der Kronprinzen war wie alle Feiertagsreisen bescheiden, ein wahrer Triumphzug, überall geräumt das Lorbeer gekrönte Schlachtangehimm, durch seine ritterliche, königliche Erscheinung durch seine feierliche Liebewürdigkeit Alle Herzen; die stolzen, gemessenen Spanier, die heißblütigen Italiener, die ruhigen nüchtern Deutschen, alle, alle, wurden bei dem Anblick unserer geliebten Kronprinzen bis zum höchsten Lüftungarmut begeistert. Seine Kaiserliche und Königl. Hoheit ist die geliebteste und geachtetste Person nicht nur in Deutschland, in Europa in der ganzen Welt. —

SK und KHohheit hatten die Gnade Höchstlich auch zu Sallo über seine herrliche so gelangene Reise in gedrängter Kürze über seine Erlebnisse zu hören; sein heißes Spanien in der Alhambra waren die Bassins mit zolldickem Eise überzogen, das Sprühwasser der Fontainen, gefroren in den Bäumen zu Eiszapfen während wir hier in Potsdam 5-7 Grad Wärme hatten.

SK und KHohheit geruhten dann Sallo abermals die Hand zu geben und mit herzlichem Händedruck ihm und seiner ganzen Familie ein frohlicher Weihnachtsfest zu wünschen.

25. December. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 48 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 5° R.

3. Wetter. trübes Himmel, Nebel es fällt nass.

4. Wind. Südwest.

5. Barometes. 28,5. wie gestern

6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling. 7 Frauen.

Die Besprechung des Gartenarbeiters der Kronprinzlichen Gartenreviere am Neuen Palais fand heute Vormittag statt:

JK und K.Hochheit hatten Sells mit der Vertheilung der von JK und K.Hochheit geschenkten Kleidungsstücke betraut: Aus der Vertheilung von 8 wollenen Jacken, 8 wollenen Schuwal, 8 leinenen Handen, 8 schürteig Handen, 16 Paar wollenen Strümpfen und 8 Pfefferschuhen, participirten die Arbeiter:

Tietz - Wegasser - die drei Brüder Krüger - Mieshof - Sutjensmidt - Witte - Praeder - Polz - Dachne - Schlichting Vater und Sohn - Moritz - Kipp - Bollen - Schmidtdorff - Forger - Koeppen - Belitz - Reich - Maerken und Tafel

Die beiden Knaben Worle und Witte, welche beim Lawn Tennis-Spiel die Bälle zusammengebracht haben, erhielten ein jeder 10 Mark.

Den drei Kindern der Obergärtnerin Valentin schenkte JK und K.Hochheit noch jedem ein wollenes Jackchen, welche denselben durch den Kabinets-Secretair Hilffert behändigt wurden.

7. Hoffjournal. Bei JK und K.Hochheiten fand gestern Nachmittag 4 $\frac{3}{4}$ Uhr, ein Diner und nach demselben die Weihnachtsbesprechung statt.

26. December.

1. Sonnenaufgang. 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 48 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 8 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. Nebel, trübe, es fällt nass.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,3 um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen / Lehrling. 3 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Hofjournal. JK und KH. Hoheiten kamen mit JK. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Palastdame Gräfin Brühl und des Hofmarschall Herrn von Normann mit dem 10 Uhrzuge von Berlin nach Potsdam. Zehn Minuten nach 11 Uhr trafen Höchstdieselben mit Befolge in drei Wagen in Bornstedt ein, fuhren an der Kirche vor und wohnten dem Gottesdienst, den der Ortsgeistliche Pfarrer Pietzsch abhielt, und begaben Höchstdieselben nach beendeten Gottesdienst von der Kirche zu Fuß nach dem Gutshause. Auf dem Farmhofs waren bereits sämtliche Sutarbeiter versammelt, deren Front JK und KH. Hoheit absperrten, an einzelnen der Anwesenden freundliche Worte richtend. JK und KH. Hoheit empfingen hierauf den ältesten Förster des Wildparks Fehring, der bei seiner jetzt erfolgten Pensionierung den Titel Hofamtskammerherr erhalten und überreichten demselben Höchstdieselben Photographie, Kabinetsformat mit Höchstdieselben Unterschrift, in einem silbernen Broncerahmen. In dem oberen Zimmer saßen dann zunächst die Besichtigung der Gutsbeamten und der beiden Hofgärtner JK und KH. Hoheiten statt. Die von JK und KH. Hoheiten Höchstdieselben ausgewählten Geschenke, getriebenen JK und KH. Hoheiten Höchstdieselben zu behändigen unter kuldvolles Aussprache. Der Oberhofgärtner Sello erhielt im Landschaft von Paul Meyerheim "Dausenau bei Eiser" in wertbarem Goldrahmen. Hofgärtner Walter bekam drei alte Bierkrüge und fünfdeskeln.

8. Hofjournal. Oekonomie Rath Schultze eine eiserne Kaffeke.
des 2ten Inopentors und des Lehrling erhielten Fechnadeln und Manschetten-
Knöpfe. Die Wirthschafterin Fraaulin Barnwitz ein seidenes Kleid.
Hiervauf nahmen JK und KHoheiten mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen
Toirtern, dem Prinzen und das Prinzessin Wilhelme, Höchstwelche inzwischen
aus Potsdam eingetroffen waren, das von der Wirthschafterin bereitete
Frühstück ein, zu welchem auch der Prediger Pietzschker mit einer Einladung
begnadigt wardes als Weihnachtsgeschenk eine Lampe von Cuvone Poli
erhalten hatte.

Nach dem Frühstück fand die Besichtigung des Kindes des Firtolants und
Spactas in den unteren Räumen die sämmtlicher, Mägde, Knechte und
Tagelöhner der Güter in hergebrachter Weise statt.

JK und KHoheiten kehrten nach einem Besuch Höchstihren bei dem Eirkal
KHoheiten im Stadtschlosse mit dem 2 Uhrzuge nach Berlin zurück.

27. December. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 49 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter, trübe, regnerisch.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, 6 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
Die Schiffer und Tagelöhner sind wieder wie vordem Fast beschäftigt.

28. December. Freitag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 50 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter. Nebel, trübe, es nässt. Abends Regen.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, 6 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für Jk und K. Hohenhausen. Frauselien. Sturmjelo nach Berlin: 2 Tulpen, 6 Chrysanthemum, 8 Poiretten, 12 Primeln, 15 Pelargonien.
16. Maiblumen, 22 Helleborus.

29. December. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang. 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 51 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr 0° R. um 3 Uhr - 1° R. um 9 Uhr - 2° R.
3. Wetter, früh bedeckt, Sonnenblicke, Nachmittags heiter.
4. Wind. Ostwind, früh lebhaft.
5. Barometer. 28, 6 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling. 12 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.
Sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.

30. December: Sonntag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr - 5° R. um 2 Uhr. - 3° R. um 9 Uhr - 4° R.
3. Wetter. 1 Stunde vor Sonnenaufgang brillanter Morgenroth. heiter.
4. Wind. Südost. früh lebhaft.
5. Barometer. 28,6 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.
Reißig haben bei der gestrigen Verlosung Koppfen und Schneidendorff erhalten.

31. December. Montag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 53 Minuten.
2. Luftwärme, um 5 Uhr - 5° R. um 2 Uhr. - 2° R. um 9 Uhr - 4° R.
3. Wetter. heiter
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28,8 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 13 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.

Die Arbeiter sind mit dem Schneiden der Weiden beschäftigt.

In der verflorbenen Haut wurde das Prangerisch aus geheizt.

7. Bemerkungen. Wie schon seit Wochen war auch gestern Abend wieder der Himmel noch bis eine Stunde nach Sonnenuntergang und heut früh schon eine Stunde vor Sonnenaufgang bis zur Hälfte des Janiths brillant roth gefärbt. ein rothes Schimmels überzog gestern Abend den Himmel bis über den Janith hinaus.

„Ulseram Kronprinzen wurde nach Seiner Heimkehr seitens der Herzogin
„und der Herzogin von Coburg-Gotha ein Glückwunsch Telegramm gesendet, worauf
„alsbald nach der „Coburger Zeitung“ folgende Antwort erging:

„Hochlichen Dank für Eueren Willkommensgruß bei meines Rückkehr von
„einem des merkwürdigsten Erlebnisse in friedlichem Leben, welches Mir die
„Sonnenthnung verschaffte, das hohe Ansehen, welches Deutschland auch in der
„Ferne genießt, wahrzunehmen.“

Friedrich Wilhelm, Kronprinz. "

8. Hofjournal. SR und K. Hohheit hatten Sichtung mit einigen eingeladenen
Säcchten zur Jagd nach der Spandauer Stadthorst begeben, und trafen von dort
Abends gegen 5 Uhr in Berlin wieder ein.

